

Fakultät für Humanwissenschaften

Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0500001

wird noch bekannt gegeben

Hein

Philosophie

ACHTUNG ACHTUNG!

Die im IHK-Gebäude (Josef-Stangl-Platz 2) angekündigten Veranstaltungen finden wegen der aktuellen Bauarbeiten in den ersten Semesterwochen im Raum U 18 am Sanderring 2 statt!!!

Die Lehrveranstaltungen von Frau Dr. Jonas fallen wegen Krankheit bis auf weiteres aus.

Fachstudienberatung:

Günzler Ingo, M.A., Mi 14-15 Uhr, R 27, Residenz, Südflügel, T 31-88456

Ziegler, Robert, Dr., Mi 17-18 Uhr, R 108, IHK-Gebäude, T 31-81967

Einführungsveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0501111

Mo 14:00 - 16:00

Einzel

06.10.2014 - 06.10.2014

Müller/Langmeier

Zielgruppe

Für Erstsemester

Bachelorstudiengang Philosophie

1. Studienjahr

Grundlagen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

Tos.Saal / Residenz

Hasse

06-B-P1

Inhalt

Die Vorlesung möchte in das Fach Philosophie und das Geschäft des Philosophierens einführen. Nach einer ersten Klärung des Selbstverständnisses philosophischer Fragen und Antworten sowie ihrer historischen und systematischen Dimension werden Grundprobleme der sog. theoretischen und praktischen Philosophie vorgestellt und eine Übersicht über verschiedene Disziplinen der Philosophie gegeben.

Hinweise

Beginn: Mo, 13.10.2014.

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt
 Gruppe 01: Leibniz und seine Zeit.
 Gottfried Wilhelm Leibniz war einer der letzten Gelehrten, die das gesamte Wissen ihrer Zeit überschauten. Auf vielen Fachgebieten war er sogar aktiv an den zeitgenössischen Debatten beteiligt. Neben seinen Beiträgen zur Philosophie wirkte er als Mathematiker, Naturwissenschaftler, Theologe, Jurist, Historiker, Bibliothekar und Diplomat. Die Seminardiskussion wird sich auf Leibniz' Beitrag zur Philosophie, genauer auf seine metaphysische Position konzentrieren, in deren Zentrum die Konzeption der individuellen Substanz bzw. Monade steht. Gelesen werden soll dafür Leibniz' „Metaphysische .Abhandlung“ (Originaltitel: „Discours de Métaphysique“) von 1686, die Leibniz' ersten umfassenden Entwurf seiner Philosophie enthält. Zur Konturierung der Leibnizschen Metaphysik sollen ergänzend auch Auszüge aus Schriften führender Vertreter der rationalistischen und empiristischen Philosophie des 17. Jahrhunderts gelesen werden, mit denen sich Leibniz in seiner Philosophie auseinandersetzt.

Gruppe 02: Mittelalterliche Philosophie.

Das Seminar bietet eine Einführung in die mittelalterliche Philosophie anhand von prominenten philosophischen Kontroversen dieser Epoche.

Die Kontrahenten, die wir lesen (u.a. Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Wilhelm von Ockham und Nikolaus von Kues), haben sich u.a. über folgende Themen gestritten: die Vereinbarkeit von Willensfreiheit und göttlicher Vorherbestimmung, die Logik der Abendmahlslehre, den ontologischen Gottesbeweis, das Verhältnis von Sprache und Gegenstand, den Satz vom Widerspruch.

Gruppe 03:Stoa. Glück, Tugend und Schicksal: Die römische Stoa (06-B-P1-S)

Von den verschiedenen griechischen Philosophenschulen hat die Stoa den tiefsten Eindruck in der römischen Philosophie bzw. in der lateinischen Literatur hinterlassen. Anhand einschlägiger Texte von Cicero, Seneca und Marc Aurel werden wir untersuchen, worin das thematische Interesse der Römer an der Stoa bestand und wie die römischen Autoren die stoischen Gedanken und Argumente für die Nutzung im Rahmen ihrer eigenen Lebenspraxis transformierten. Im Zentrum werden dabei Fragestellungen der praktischen Philosophie (wie etwa Glück, Tugend und Handlungstheorie) stehen; auch der hochgradig umstrittene stoische Schicksalsbegriff und sein Verhältnis zum Problem der menschlichen Freiheit werden ausführlich thematisiert.

Literatur: Die Philosophie der Stoa. Ausgewählte Texte, hg. von Wolfgang Weinkauff, Stuttgart 2001.

Literatur

Gruppe 01:

Textgrundlage :

G. W. Leibniz: Metaphysische Abhandlung / Discours de Métaphysique. Übers. u. ... hg. v. H. Herring. 2., druchges. Aufl. ... Hamburg 1985 u.ö. (Phil. Bibl. Meiner 260)

Gruppe 02:

Kurt Flasch, Das philosophische Denken im Mittelalter, 2. Aufl. Stuttgart: 2000; Peter Schulthess / Ruedi Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter, Zürich: 1996.

Gruppe 03:

Die Philosophie der Stoa. Ausgewählte Texte, hg. von Wolfgang Weinkauff, Stuttgart 2001.

Einführung in die formale Logik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Veit

Inhalt
 Gruppe 01 und 02:
 Gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Philosophen. Die Logik ist hierbei ein entscheidendes Hilfsmittel, denn sie ermöglicht dem Philosophen, über die Prinzipien des Argumentierens nachzudenken und seine eigenen Argumentationen zu verbessern. Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik und setzt sich kritisch mit dem Aufbau von Argumenten auseinander. Kursarbeit: wöchentliche Übungsaufgaben und Klausur.

Gruppe 03:

Wissenschaft besteht darin, Aussagen auf Grund anderer Aussagen zu treffen. Um dabei gültige logische Schlüsse von ungültigen zu unterscheiden, ist die systematische Untersuchung der Form komplexer Aussagen und Aussagensysteme hilfreich. Dazu werden in diesem Seminar die Aussagen- und Prädikatenlogik thematisiert, die zwei grundlegende Sprachen der Disziplin "formale Logik" sind. Durch die Auseinandersetzung mit Logik schulen wir zudem unsere Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken sowie schlüssig zu argumentieren.

Während des Semesters werden wöchentliche Übungsaufgaben, zum Abschluss eine Klausur zu bewältigen sein.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501106	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Sahr
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Strohschneider
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider

Inhalt
 Gruppe 02, 03 und 04:
 In der Philosophie, wie in jedem anderen Fach, gibt es bestimmte formale Kompetenzen und methodische Fähigkeiten, deren Kenntnis notwendig ist für ein erfolgreiches Studium. In der Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie" sollen diese Kompetenzen vermittelt werden. Dies umfasst eine Einführung in die Bibliotheken und die Techniken der Literaturrecherche, die Vorstellung der wichtigsten Nachschlage- und Einführungswerke in der Philosophie und Hinweise zur korrekten Zitation. Außerdem sollen die studiumsrelevanten Leistungsformen Protokoll, Essay, Referat und Hausarbeit besprochen werden.

Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 R 110 / Alte IHK Langmeier

06-B-W1

Inhalt

Platons Staat und seine Kritiker.

Dieses Seminar widmet sich mit Platons "Politeia" einem der wichtigsten Werke der antiken Philosophie. Grundsätzlich werden wir einen Schwerpunkt in Platons Überlegungen zur Politischen Philosophie setzen, aber natürlich auch zentrale Thesen aus dessen Ethik und Metaphysik erörtern, wenn wir die entsprechenden Textpassagen (z.B. die berühmten drei Gleichnisse) interpretieren. Interessanterweise stößt die Politische Philosophie Platons weit häufiger auf Ablehnung bei modernen Philosophen als diejenige des Aristoteles und gilt "im Gegensatz zu den politischen Überlegungen seines Schülers" kaum als aktualisierbar. Hier möchte dieses Seminar einerseits in einer genauen Lektüre der "Politeia" die Gründe dafür aufzeigen, und andererseits analysieren wir anhand von Poppers Buch "Die offene Gesellschaft und ihre Feinde" die Argumentation eines der schärfsten Kritiker der platonischen Politischen Philosophie.

Literatur

Textgrundlage dieses Seminars sind daher die platonische "Politeia", die "Offene Gesellschaft und ihre Feinde" von Karl Popper sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.

Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501108 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 R 28 / Residenz Fischer

06-B-W2

Inhalt

Die Natur des Menschen bei Albertus Magnus und Thomas von Aquin

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir analysieren, welches Bild Albertus Magnus (um 1200-1280) und Thomas von Aquin (1225-1274) vom Menschen zeichnen. Dabei werden folgende Fragen im Mittelpunkt stehen: Was versteht man unter dem Begriff der Seele und inwiefern unterscheidet sich die Seele des Menschen von den Seelen anderer Lebewesen? Welches Verhältnis haben Körper und Seele des Menschen zueinander? Welche sinnlichen und geistigen Fähigkeiten zeichnen den Menschen aus? Kann der Mensch im Diesseits Glückseligkeit erlangen? Was geschieht nach dem Tod?

Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Differenzen der Positionen von Albert und Thomas herausarbeiten. Zudem werden wir Textauszüge von Aristoteles heranziehen, der beiden Denkern als Quelle dient, und Lehren anderer Philosophen kennenlernen, von denen sich beide abgrenzen.

Schreiben, Präsentieren, Vermitteln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501109 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 R 28 / Residenz 01-Gruppe Amthor

06-B-S1 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 19.01.2015 R 110 / Alte IHK 02-Gruppe Amthor

Inhalt

Gruppe 01 und 02: *Schreiben, Präsentieren, Vermitteln.*

Diese Übung für BA-Hauptfachstudierende soll dazu dienen, die schriftliche und mündliche Darstellung philosophischer Inhalte zu verbessern. Ziel ist die klare und überzeugende Vermittlung philosophischer Gedanken. Ein Schwerpunkt der Übung liegt auf der Ausarbeitung und Korrektur von zwei kurzen Essays, die wir z. T. gemeinsam besprechen werden. In kurzen mündlichen Präsentationen sollen außerdem Vortragstechniken geübt werden.

Literatur

Kopien der behandelten Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

2. Studienjahr

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501102 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Tos.Saal / Residenz Mertens

06-B-P3

Inhalt

Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der theoretischen Philosophie einführen. Nach einer ersten Klärung des Gegenstandes der theoretischen Philosophie sollen einzelne Disziplinen der theoretischen Philosophie in ihren zentralen Fragen und Lösungsansätzen exemplarisch vorgestellt werden. Ein wesentlicher Teil der Vorlesung widmet sich dabei der philosophischen Erkenntnistheorie, der es um die systematische Klärung der Frage "Was kann ich wissen?" geht. Daneben sollen Themen der Metaphysik und Ontologie, der Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes behandelt werden.

Hinweise

Beginn: Fr, 17.10.2014

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-S1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Bornholdt
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	05-Gruppe	Gollasch

Inhalt
 Gruppe 01: N.N.
 Gruppe 02: N.N.
 Gruppe 03: Bedeutungstheorien.
 Der Begriff der Bedeutung gehört seit gut hundert Jahren zu den zentralen Begriffen der Theoretischen Philosophie. Nur aufgrund seiner Bedeutung kann ein sprachlicher Ausdruck wahr sein. Doch was sind Bedeutungen? Im Seminar sollen mit den Aufsätzen 'Über Sinn und Bedeutung' von Gottlob Frege und 'Die Bedeutung der Bedeutung' von Hilary Putnam zwei einschlägige Texte zur Theorie der Bedeutung behandelt werden.
 Gruppe 04:
 Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.
 Gruppe 05:
 Platon (?), Alkibiades I In der Moderne kamen zwar Zweifel an der Autorschaft Platons auf, doch lange Zeit galt der sogenannte Große Alkibiades als *die* Einführung in Platons Denken. Das Problem der Selbsterkenntnis als Anfang der Philosophie bildet in diesem Dialog die sachliche Grundlage für Fragen etwa zu genuin philosophischem Wissen, politisch-sozialem Handeln oder zum Leib-Seele-Verhältnis.

Literatur
 Gruppe 03:
 Gottlob Frege, Über Sinn und Bedeutung, in: Ders., Funktion, Begriff, Bedeutung, Göttingen 2002. Hilary Putnam, Die Bedeutung der Bedeutung, Frankfurt am Main 2004 [Statt dieser um zwei Seiten ergänzten 3. Auflage kann natürlich auch eine ältere Ausgabe verwendet werden.]
 Gruppe 05:
 Textgrundlage ist die Übersetzung Friedrich Schleiermachers (z.B. Platon, Sämtliche Werke, Bd.1, hrsg. v. Ursula Wolf, Rowohlt).

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Günzler
06-B-P3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

Inhalt
 Gruppe 01: Philosophische Anthropologie.
 Im Seminar sollen Auszüge aus den klassischen Texten der Philosophischen Anthropologie gelesen und diskutiert werden.
 Gruppe 02: Theorien der Kunst.
 Kunstwerke ermöglichen uns, solches zu sehen, was man üblicherweise übersieht. In diesem Sinne hat Kunst eine kompensatorische Funktion. Im Seminar sollen vor allem Autoren gelesene werden, die eine Kompensationstheorie der Kunst vertreten haben. Besprochen werden Texte u.a. von O. Marquard, J. Ritter und A. Leroi-Gourhan.
 Gruppe 03: Philosophie der Zeit.
 Was die Zeit sei, fragte sich Augustinus, und er kam zu dem paradoxen Ergebnis, dass er sehr genau wisse, was sie sei, solange ihn niemand danach fragte, dass er es jedoch nicht sagen könne, wenn er gefragt wird. Diese Ratlosigkeit steht am Anfang jeder philosophischen Beschäftigung mit diesem flüchtigsten aller „Gegenstände“. Und im Ergebnis herrschte kaum je Einigkeit: Ist die Zeit etwas, was Subjekte kennen, oder eine Form des Universums selbst? Ist sie Anschauungsform oder Weltform? Bildet sie ein Kontinuum oder besteht sie aus diskreten Einheiten? In welcher Beziehung steht sie zum Raum? Und – gibt es sie überhaupt?
 Wir wollen im Seminar anhand verschiedener Zugänge versuchen, zwar nicht die Zeit in den Griff zu kriegen, aber doch ihre eigentümliche Charakteristik näher kennen zu lernen.

Literatur
 Gruppe 03:
 Textgrundlage: wird noch bekanntgegeben.

Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
Inhalt	<p>Gruppe 01: Spinoza: Ethik. Spinozas „Ethik“, die kurz nach seinem Tode erschienen ist (im Jahr 1677), ist ein eigenartiges Buch: In der sperrigen Form von Definitionen, Axiomen und Lehrsätzen wird da ein philosophisches System entworfen, das nur eine Substanz kennt, die zwar Gott genannt wird, die sich aber nicht mehr von der Welt selbst unterscheidet, ein System, in dem strenge Notwendigkeit herrscht und dessen Darstellung doch den Weg zum Glück weisen soll. Dabei wendet sich Spinoza in Anthropologie, Ethik und Ontologie konsequent von überkommenen metaphysischen Positionen ab und begründet eine ganz eigene Weise, die Welt zu denken. Das hat ihm ebenso viele Bewunderer wie leidenschaftliche Feinde eingebracht. (Noch im 19.Jh. machte man sich als Bewunderer Spinozas des Atheismus verdächtig.) Wir wollen im Seminar einen Weg in diesen schwer zugänglichen und höchst einflussreichen Text suchen. Gruppe 02: Texte zur neuzeitlichen Ästhetik. In diesem Seminar werden klassische Texte zum ästhetischen Urteil und zum Begriff der Kunst von Kant, Hegel, Nietzsche, Ziff und Danto gelesen. Der Satz „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ ist offenbar nicht richtig, denn wir streiten uns oft und auch ernsthaft über Kunst. Wenn also die Interpretation von Kunst nicht beliebig ist, fragt sich, welche Ansprüche wir mit ästhetischen Urteilen verbinden und an welche Verpflichtungen Interpreten gebunden sind.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt. Lateinisch – Deutsch. Neu übersetzt, herausgegeben, mit einer Einleitung versehen von Wolfgang Bartuschat. Hamburg: Meiner³ 2010. Gruppe 02: Stefan Majetschak (Hrsg.), Klassiker der Kunstphilosophie: Von Platon bis Lyotard, München: Beck, 2005; Julian Nida-Rümelin und Monika Betzler (Hrsg.), Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen, Stuttgart: Kröner, 1998</p>						

Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W4	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 23.12.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bulka
Inhalt	<p>Gruppe 01: N.N. Gruppe 02: Einführung in die Philosophie der Emotionen. Bei den Emotionen handelt es sich um Phänomene, die einerseits jeden unmittelbar betreffen, die andererseits aber nur schwer greifbar sind und sich dem rationalen Verständnis immer wieder entziehen. Trotzdem - oder gerade deshalb - sind sie in den vergangenen Jahren verstärkt ins Blickfeld der philosophischen Forschung geraten. Das Seminar will eine Einführung in das weite Themengebiet der Philosophie der Emotionen geben und sowohl analytische als auch phänomenologische Versuche vorstellen, sich den zentralen Problemen zu nähern, vor die die menschliche Affektivität die Philosophie stellt. Zu den Problemen, die im Seminar thematisiert werden sollen, gehören unter anderem die Frage nach dem Verhältnis von Emotionalität und Rationalität, das Problem des Sprechens über das affektive Erleben, die Frage nach der Gefühlsqualität der Emotionen und die Diskussion über das Verhältnis von Emotionen und Stimmungen.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 02: Da die wöchentlichen Veranstaltungen schon Weihnachten enden müssen, findet eine zusätzliche Blockveranstaltung am Samstag, 29.11.2014 statt.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 02: Die Texte werden in einem Reader bereitgestellt.</p>						

Probleme der älteren Philosophie (Antike/MA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501115	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-W9	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Schmitt
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kretz

Inhalt
 Gruppe 01: Handlungstheorie in der Philosophie des Mittelalters (06-B-W9).
 Die Handlungstheorie beschäftigt sich im Kern mit folgenden Fragen: Was ist eine Handlung, und wie unterscheidet sie sich von bloßem Verhalten? Welche Rolle spielt dabei Intentionalität? Und nach welche rationalen und/oder emotionalen Prinzipien richten wir unser Handeln aus? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir anhand von Texten aus der Philosophie des Mittelalters nachgehen, wobei im Mittelpunkt der Lektüre ausgewählte Passagen aus dem Werk von Thomas von Aquin stehen, der hierzu einige äußerst grundlegende Erwägungen angestellt hat. Dabei werden uns auch die Fragen nach der Freiheit und der sittlichen Qualität von Handlungen beschäftigen.

Gruppe 02: Aristoteles, Physik und die Kommentartradition .

Die aristotelische Physik ist ein grundlegender Text der klassischen Naturphilosophie. Nach einer Lektüre des Textes möchte sich das Seminar dem Aufbau des Werkes, der Erörterung des Naturbegriffes und weiterer zentraler Begriffe wie Zeit, Bewegung und Raum widmen sowie die historische griechische, lateinische, arabische und syrische Rezeption exemplarisch anhand einiger bedeutender Kommentare bzw. Bearbeitungen des Werkes und ihrer Abweichungen zum aristotelischen Text untersuchen.

Ein qualifizierter Schein kann mittels Hausarbeit erworben werden.

Grundlage ist die englische Übersetzung des aristotelischen Textes von Waterfield (Lektüre vor Beginn erwünscht; andere Übersetzungen können parallel zur Vorbereitung verwendet werden), bei Unklarheiten werden wir den griechischen Text in Ross' Edition verwenden. Die ausgewählten Primärtexte sind in englischer oder französischer Übersetzung zugänglich. Weitere Literatur: Sorabji (ed.), *The Philosophy of the Commentators: Physics*; Lang, *Aristotle's Physics and Its Medieval Varieties*; Wieland, *Die aristotelische Physik*; Waterlow, *Nature, Change, and Agency in Aristotle's Physics*.

Gruppe 03: Ibn Tufails „Der Philosoph als Autodidakt, Hayy ibn Yaqzan“

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Text „Der Philosoph als Autodidakt“ von Ab# Bakr ibn Tufail, einem arabischen Philosophen des 12. Jahrhunderts. „Der Philosoph als Autodidakt“ ist ein Inselroman, der die fortschreitende Erkenntnis eines auf einer einsamen Insel heranwachsenden Menschen beschreibt.

Die beiden Hauptziele des Seminars werden zum einen sein, die philosophischen Inhalte Ibn Tufails zu erfassen: Was kann ein Mensch allein aus seiner Erkenntniskraft über die Natur, sich selbst und Gott erfahren? Zum anderen soll uns die zugängliche und lebendige Erzählform des Textes dienen, die philosophischen Inhalte nicht nur abstrakt zu rezipieren, sondern den Blick durch die Augen einer Weltanschauung aus dem Mittelalter im Ansatz nachzuempfinden.

Literatur

Gruppe 01:

Karl Mertens: *Handlungslehre und Grundlagen der Ethik (Summa theologiae I-II, qq. 6-21)*, in: Andreas Speer (Hg.), *Thomas von Aquin: Die 'Summa theologiae' –*

Gruppe 02:

Grundlage ist die englische Übersetzung des aristotelischen Textes von Waterfield (Lektüre vor Beginn erwünscht; andere Übersetzungen können parallel zur Vorbereitung verwendet werden), bei Unklarheiten werden wir den griechischen Text in Ross' Edition verwenden. Die ausgewählten Primärtexte sind in englischer oder französischer Übersetzung zugänglich. Weitere Literatur: Sorabji (ed.), *The Philosophy of the Commentators: Physics*; Lang, *Aristotle's Physics and Its Medieval Varieties*; Wieland, *Die aristotelische Physik*; Waterlow, *Nature, Change, and Agency in Aristotle's Physics*.

Probleme der neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501116	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	Ziegler
06-B-W10						

Inhalt
 Postdemokratie:
 Unter dem bewusst polemischen Titel der „Postdemokratie“ gehen der französische Philosoph Jacques Rancière und der britische Politikwissenschaftler Colin Crouch einige bedenkliche Entwicklungen unserer Gegenwart an. In „Das Unvernehmen“ (zuerst erschienen 1995) stellt Rancière eine Theorie des Politischen vor, die dieses nicht mehr als einen Zustand, eine Organisationsform oder ein Ideal, sondern als eine stets erneuerbare Situation und als je konkreten Streit fasst. Postdemokratie herrscht dann dort, wo zwar alle Institutionen „demokratische“ sind, wo sie aber keinen Raum und keine Möglichkeit mehr für einen solchen Streit bieten. Colin Crouch stellt in seiner Gegenwartsanalyse „Postdemokratie“ (2003) das Problem in den Mittelpunkt, dass Gesellschaften zwar demokratisch organisiert sein mögen, aber angesichts anderer starker Mächte, nicht zuletzt wirtschaftlicher Mächte, kaum noch etwas zu entscheiden haben oder zu entscheiden wagen.

Die kritische Auseinandersetzung mit den Texten soll zugleich Instrumente zu einer Reflexion über politische und gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart an die Hand geben.

Literatur

Textgrundlage:

Jacques Rancière: *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Aus dem Französischen von Richard Steurer. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2002.

Colin Crouch: *Postdemokratie*. Aus dem Englischen von Nikolaus Gramm. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2008.

3. Studienjahr

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	Tos.Saal / Residenz	Heuft
06-B-P4						

Inhalt
 Einführung in die Praktische Philosophie
 Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgen soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen.

Hinweise

Beginn: Di, 14.10.2014.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Sa	10:00 - 18:00	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Sperber

Inhalt

Gruppe 01:

Gruppe 02:

Gruppe 03: Nietzsche, Genealogie der Moral.

Die *Genealogie der Moral* hat das Ziel, die Herkunft unserer moralischen Vorurteile aufzudecken. Ihre Aufgabe ist also eine doppelte: darzustellen, wie unsere moralischen Urteile entstanden sind; und zu zeigen, dass sie nicht gerechtfertigt werden können.

Nietzsches Text von 1887 ist sein bedeutendstes moralphilosophisches Werk, auch wenn es nur als „Ergänzung und Verdeutlichung“ dem ein Jahr vorher erschienenen *Jenseits von Gut und Böse* „beigegeben wurde“ und an Passagen aus *Menschliches, Allzumenschliches* anschließt. Trotz des recht klaren Aufbaus ist die Genealogie kein leichter Text – sind doch seine drei Abhandlungen „in Hinsicht auf Ausdruck, Absicht und Kunst der Überraschung, das Unheimlichste, was bisher geschrieben worden ist.“ So jedenfalls charakterisiert Nietzsche die *Genealogie* in *Ecce homo*. Bei dem Versuch, Nietzsches Gedankengang zu folgen, wird uns die Frage begleiten, wieso bei Nietzsche Kluges und Triviales, moralisch Erhellendes und Abgründiges so unvermittelt nebeneinanderstehen.

Gruppe 04:

Aristoteles: Nikomachische Ethik.

Die *Nikomachische Ethik* ist einer der bedeutendsten und in ihrer Wirkungsgeschichte einflussreichsten Grundtexte der philosophischen Ethik. Zugleich ist sie als die älteste wissenschaftliche Ethik der abendländischen Philosophie ein sehr aktueller Text: In den zeitgenössischen Debatten um den Begriff der Handlung ist sie ein ebenso wichtiger Referenztext wie in der Diskussion um die Tugendethik. In dem Seminar sollen die Grundlinien dieses komplexen Textes nachvollzogen und die wichtigsten Begrifflichkeiten – Glück, Tugend, Klugheit, Freundschaft, Lust – erörtert werden. Gemeinsame Lektüre ist die Übersetzung von Ursula Wolf. Eine intensive Vorbereitung des Textes ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Hinweise

Gruppe 04:

Vorbesprechung am Do, 16.10.2014, 14.00 Uhr, R 28, Residenz, Südflügel.

Literatur

Gruppe 03:

Friedrich Nietzsche, Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift, in: Ders., *Jenseits von Gut und Böse / Zur Genealogie der Moral* (= Kritische Studienausgabe Band 5), München 1999 (Natürlich können auch andere Ausgaben benutzt werden)

Gruppe 04:

Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, hrsg. u. übers. v. Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg, 2006. (Textgrundlage)

Höffe, Otfried (Hrsg.), *Aristoteles: Nikomachische Ethik*, Berlin, 2006 (= Klassiker auslegen, Bd. 2).

Müller, Jörn, *Glück als Vollendung menschlicher Natur. Die eudaimonistische Tugendethik des Aristoteles*. In: Nissing, Hanns-Gregor / Müller, Jörn (Hrsg.), *Grundpositionen philosophischer Ethik*, Darmstadt, 2009, S. 23–52.

Wolf, Ursula, *Aristoteles' „Nikomachische Ethik“*, Darmstadt, 2007.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Stolzenberger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens.
 Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Proseminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen. – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.

Gruppe 02: Hobbes vs. Aristoteles? Die Begründung der politischen Philosophie.

Häufig betonten Interpreten den Gegensatz zwischen Aristoteles und Hobbes und erklären letzteren zum Begründer moderner Politischer Philosophie. Wenngleich dies in manchen Punkten sicherlich durchaus zutreffen mag, so sicherlich nicht in Hinsicht auf ein Merkmal, das aber einen modernen Staat geradezu ausmacht, nämlich die Rechtsstaatlichkeit. Entsprechend analysieren wir in diesem Seminar die Frage, in wie weit wir die aristotelische Polis und in wie weit wir den hobbeschen Leviathan als Rechtsstaat ansprechen dürfen und ob in diesem Punkt die „via antiqua“ des Aristoteles nicht moderner als die Lösung des Hobbes ist.

Gruppe 03: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben.

Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitsansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.

Gruppe 04: Handlungstheorie

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur

Gruppe 01:

Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002

Gruppe 02:

Textgrundlage dieses Seminars sind daher die aristotelische „Politik“, der „Leviathan“ des Thomas Hobbes sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.

Gruppe 04:

Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.

Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.

Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.

Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.

Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.

Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.

Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

06-B-W11

Inhalt Möglichkeit und Wirklichkeit in der antiken Philosophie (06-B-W11)

Wird alles Mögliche auch irgendwann einmal wirklich, oder gibt es auch nicht-realisierte Möglichkeiten? Was heißt es eigentlich genau, dass wir etwas 'können', also ein Vermögen zu einer Tätigkeit haben? Diese und ähnliche Fragen werden in der Antike im Spannungsfeld der beiden Konzepte von *dynamis* (Möglichkeit bzw. Vermögen) und *energeia* (Wirklichkeit bzw. Tätigkeit) verhandelt. Im Rahmen des Seminars werden wir uns durch die gemeinsame Lektüre einschlägiger Texte mit den systematischen Problemen beschäftigen, die mit diesem Begriffspaar in Verbindung stehen. Im Zentrum steht dabei das neunte Buch („Theta“) der *Metaphysik* des Aristoteles, das die grundlegendste Behandlung dieser Fragen in der antiken Philosophie (und auch noch bis in die Gegenwart hinein) bietet.

Literatur

Ludger Jansen: Tun und Können. Ein systematischer Kommentar zu Aristoteles' Theorie der Vermögen im neunten Buch der Metaphysik, Frankfurt a.M. 2002.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	Heuft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-B-W12

Inhalt Medizinethik. Innerhalb der sog. ‚angewandten Ethik‘ gehört die Medizinethik neben der ökologischen Ethik und der Medienethik zu den wichtigsten Bereichsethiken. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema (siehe Literaturangabe) sollen im Seminar drei Felder vertieft behandelt werden: 1. Sterbehilfe 2. (Neuro-)Enhancement 3. Das Arzt-Patienten-Verhältnis oder Gerechtigkeitsfragen (nach Ihrer Wahl)

Hinweise

Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende mit dem Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Literatur

Bettina Schöne-Seifert, Medizinethik, in: *Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung*, hrsg. von J. Nida-Rümelin, Stuttgart ²2005 [Dieses Handbuch von Nida-Rümelin ist als Anschaffung für diejenigen empfohlen, die sich in die angewandte Ethik vertieft einarbeiten wollen.]

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-S4	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt
Gruppe 01:
Gruppe 02:
Diese Veranstaltung richtet sich an BA-Studierende mit dem Hauptfach Philosophie (120 und 85 ECTS-Punkte). Sie haben hier die Möglichkeit, zu einem Sie interessierenden Gebiet der Philosophie Thesen vorzustellen. (Dieser Vortrag ist für alle verpflichtend, die in der Philosophie ihre Bachelor-Arbeit schreiben.) Im gemeinsamen Gespräch über Ihre Thesen soll deutlich werden, ob sich dieses Thema für eine Bachelor-Arbeit eignet und wo Sie Ihre Position noch genauer formulieren oder argumentativ unterstützen müssen. Bitte überlegen Sie sich bis zur ersten Sitzung ein mögliches Thema; wenn Sie unsicher sind, können Sie sich gerne vorab mit mir in Verbindung setzen. Mit der Thesenvorstellung selbst beginnen wir erst im zweiten Drittel des Semesters – vorher möchte ich mit Ihnen einige Schwierigkeiten bei der Abfassung von Abschlussarbeiten durchgehen.

Hinweise Gruppe 02: Damit ich besser planen kann, bitte ich um vorherige Anmeldung

Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	Müller
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt
Fachdidaktik Ethik / Philosophie in Theorie und Praxis
(zusammen mit Dr. Heiko Gröger, Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg)
Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit einschlägigen Ansätzen der gegenwärtigen Fachdidaktik für den Ethik- bzw. Philosophieunterricht beschäftigen, wobei auch zentrale methodische Aspekte (z.B. Dilemmadiskussionen nach Kohlberg und neo-sokratisches Gespräch) zur Sprache kommen. Ein weiterer Akzent liegt auf der praktischen Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung des Lehrplans. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Prüfungen im Ergänzungsfach zum ersten Staatsexamen, insbesondere für die Klausur zur Fachdidaktik nach der neuen LPO von 2008.

Literatur
Volker Pfeifer: Didaktik des Ethikunterrichts, 3. Aufl., Stuttgart 2013

Zielgruppe
Für Lehramtsstudierende.

Masterstudiengang Philosophie

Praktische Philosophie (für Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	Mertens
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

PhM-P2-1

Inhalt
Handlungstheorie.
Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur
Für eine mögliche Literaturliste:
Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.
Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.
Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.
Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.
Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.
Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.
Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Neuere Philosophie (Neuzeit/Gegenwart) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501123	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	Hasse
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

PhM-P4-1

Inhalt
Texte zur neuzeitlichen Ästhetik.
In diesem Seminar werden klassische Texte zum ästhetischen Urteil und zum Begriff der Kunst von Kant, Hegel, Nietzsche, Ziff und Danto gelesen. Der Satz „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ ist offenbar nicht richtig, denn wir streiten uns oft und auch ernsthaft über Kunst. Wenn also die Interpretation von Kunst nicht beliebig ist, fragt sich, welche Ansprüche wir mit ästhetischen Urteilen verbinden und an welche Verpflichtungen Interpreten gebunden sind.

Literatur
Stefan Majetschak (Hrsg.), *Klassiker der Kunstphilosophie: Von Platon bis Lyotard*, München: Beck, 2005; Julian Nida-Rümelin und Monika Betzler (Hrsg.), *Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen*, Stuttgart: Kröner, 1998

Forschungsdiskussion, schwerpunktorientiert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

PhM-P6-1

Inhalt
Kulturphilosophie.
Das Seminar beschäftigt sich mit neueren Ansätzen zur Kulturphilosophie und Kulturwissenschaft.

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
PhM-P7-1	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Burkard

Inhalt Gruppe 03:
Das Seminar beinhaltet Übungen zu den Schlüsselqualifikationen: Beurteilen, Kommentieren, Lektorieren, Publizieren und Präsentieren.

Disputation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501158	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

PR-S2-1

Inhalt Das Seminar beinhaltet Übungen zu den Schlüsselqualifikationen: Beurteilen, Kommentieren, Lektorieren, Publizieren und Präsentieren.
Hinweise Aufgrund der neuen Studienordnung wird dieses Modul letztmalig angeboten.

Magisterstudiengang Philosophie

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	Tos.Saal / Residenz	Heuft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-B-P4

Inhalt Einführung in die Praktische Philosophie
Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgen soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen.
Hinweise Beginn: Di, 14.10.2014.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Sa	10:00 - 18:00	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Sperber

Inhalt Gruppe 01:
Gruppe 02:
Gruppe 03: Nietzsche, Genealogie der Moral.
Die *Genealogie der Moral* hat das Ziel, die Herkunft unserer moralischen Vorurteile aufzudecken. Ihre Aufgabe ist also eine doppelte: darzustellen, wie unsere moralischen Urteile entstanden sind; und zu zeigen, dass sie nicht gerechtfertigt werden können. Nietzsches Text von 1887 ist sein bedeutendstes moralphilosophisches Werk, auch wenn es nur als „Ergänzung und Verdeutlichung“ dem ein Jahr vorher erschienenen *Jenseits von Gut und Böse* „beigegeben wurde“ und an Passagen aus *Menschliches, Allzumenschliches* anschließt. Trotz des recht klaren Aufbaus ist die Genealogie kein leichter Text – sind doch seine drei Abhandlungen „in Hinsicht auf Ausdruck, Absicht und Kunst der Überraschung, das Unheimlichste, was bisher geschrieben worden ist.“ So jedenfalls charakterisiert Nietzsche die *Genealogie* in *Ecce homo*. Bei dem Versuch, Nietzsches Gedankengang zu folgen, wird uns die Frage begleiten, wieso bei Nietzsche Kluges und Triviales, moralisch Erhellendes und Abgründiges so unvermittelt nebeneinanderstehen.
Gruppe 04:

Aristoteles: Nikomachische Ethik.
Die *Nikomachische Ethik* ist einer der bedeutendsten und in ihrer Wirkungsgeschichte einflussreichsten Grundtexte der philosophischen Ethik. Zugleich ist sie als die älteste wissenschaftliche Ethik der abendländischen Philosophie ein sehr aktueller Text: In den zeitgenössischen Debatten um den Begriff der Handlung ist sie ein ebenso wichtiger Referenztext wie in der Diskussion um die Tugendethik. In dem Seminar sollen die Grundlinien dieses komplexen Textes nachvollzogen und die wichtigsten Begrifflichkeiten – Glück, Tugend, Klugheit, Freundschaft, Lust – erörtert werden. Gemeinsame Lektüre ist die Übersetzung von Ursula Wolf. Eine intensive Vorbereitung des Textes ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Hinweise Gruppe 04:
Vorbesprechung am Do, 16.10.2014, 14.00 Uhr, R 28, Residenz, Südflügel.

Literatur Gruppe 03:
Friedrich Nietzsche, Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift, in: Ders., *Jenseits von Gut und Böse / Zur Genealogie der Moral* (= Kritische Studienausgabe Band 5), München 1999 (Natürlich können auch andere Ausgaben benutzt werden)
Gruppe 04:
Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, hrsg. u. übers. v. Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg, 2006. (Textgrundlage)
Höffe, Otfried (Hrsg.), *Aristoteles: Nikomachische Ethik*, Berlin, 2006 (= Klassiker auslegen, Bd. 2).
Müller, Jörn, *Glück als Vollendung menschlicher Natur. Die eudaimonistische Tugendethik des Aristoteles*. In: Nissing, Hanns-Gregor / Müller, Jörn (Hrsg.), *Grundpositionen philosophischer Ethik*, Darmstadt, 2009, S. 23–52.
Wolf, Ursula, *Aristoteles' „Nikomachische Ethik“*, Darmstadt, 2007.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Stolzenberger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Mertens

Inhalt

Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens.
Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Proseminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen. – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.

Gruppe 02: Hobbes vs. Aristoteles? Die Begründung der politischen Philosophie.
Häufig betonten Interpreten den Gegensatz zwischen Aristoteles und Hobbes und erklären letzteren zum Begründer moderner Politischer Philosophie. Wenngleich dies in manchen Punkten sicherlich durchaus zutreffen mag, so sicherlich nicht in Hinsicht auf ein Merkmal, das aber einen modernen Staat geradezu ausmacht, nämlich die Rechtsstaatlichkeit. Entsprechend analysieren wir in diesem Seminar die Frage, in wie weit wir die aristotelische Polis und in wie weit wir den hobbeschen Leviathan als Rechtsstaat ansprechen dürfen und ob in diesem Punkt die „via antiqua“ des Aristoteles nicht moderner als die Lösung des Hobbes ist.

Gruppe 03: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben.
Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitsansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.

Gruppe 04: Handlungstheorie
Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur

Gruppe 01:
Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002

Gruppe 02:
Textgrundlage dieses Seminars sind daher die aristotelische "Politik", der "Leviathan" des Thomas Hobbes sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.

Gruppe 04:
Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.
Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.
Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.
Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.
Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.
Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.
Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	Müller
06-B-W11						

Inhalt

Möglichkeit und Wirklichkeit in der antiken Philosophie (06-B-W11)
Wird alles Mögliche auch irgendwann einmal wirklich, oder gibt es auch nicht-realisierte Möglichkeiten? Was heißt es eigentlich genau, dass wir etwas 'können', also ein Vermögen zu einer Tätigkeit haben? Diese und ähnliche Fragen werden in der Antike im Spannungsfeld der beiden Konzepte von *dynamis* (Möglichkeit bzw. Vermögen) und *energeia* (Wirklichkeit bzw. Tätigkeit) verhandelt. Im Rahmen des Seminars werden wir uns durch die gemeinsame Lektüre einschlägiger Texte mit den systematischen Problemen beschäftigen, die mit diesem Begriffspaar in Verbindung stehen. Im Zentrum steht dabei das neunte Buch („Theta“) der *Metaphysik* des Aristoteles, das die grundlegendste Behandlung dieser Fragen in der antiken Philosophie (und auch noch bis in die Gegenwart hinein) bietet.

Literatur

Ludger Jansen: Tun und Können. Ein systematischer Kommentar zu Aristoteles' Theorie der Vermögen im neunten Buch der Metaphysik, Frankfurt a.M. 2002.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W12						

Inhalt

Medizinethik. Innerhalb der sog. ‚angewandten Ethik‘ gehört die Medizinethik neben der ökologischen Ethik und der Medienethik zu den wichtigsten Bereichsethiken. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema (siehe Literaturangabe) sollen im Seminar drei Felder vertieft behandelt werden: 1. Sterbehilfe 2. (Neuro-)Enhancement 3. Das Arzt-Patienten-Verhältnis oder Gerechtigkeitsfragen (nach Ihrer Wahl)

Hinweise

Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende mit dem Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Literatur

Bettina Schöne-Seifert, Medizinethik, in: *Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung*, hrsg. von J. Nida-Rümelin, Stuttgart ²2005 [Dieses Handbuch von Nida-Rümelin ist als Anschaffung für diejenigen empfohlen, die sich in die angewandte Ethik vertieft einarbeiten wollen.]

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-S4	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 01:
 Gruppe 02:
 Diese Veranstaltung richtet sich an BA-Studierende mit dem Hauptfach Philosophie (120 und 85 ECTS-Punkte). Sie haben hier die Möglichkeit, zu einem Sie interessierenden Gebiet der Philosophie Thesen vorzustellen. (Dieser Vortrag ist für alle verpflichtend, die in der Philosophie ihre Bachelor-Arbeit schreiben.) Im gemeinsamen Gespräch über Ihre Thesen soll deutlich werden, ob sich dieses Thema für eine Bachelor-Arbeit eignet und wo Sie Ihre Position noch genauer formulieren oder argumentativ unterstützen müssen. Bitte überlegen Sie sich bis zur ersten Sitzung ein mögliches Thema; wenn Sie unsicher sind, können Sie sich gerne vorab mit mir in Verbindung setzen. Mit der Thesenvorstellung selbst beginnen wir erst im zweiten Drittel des Semesters – vorher möchte ich mit Ihnen einige Schwierigkeiten bei der Abfassung von Abschlussarbeiten durchgehen.

Hinweise Gruppe 02: Damit ich besser planen kann, bitte ich um vorherige Anmeldung

Praktische Philosophie (für Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	Mertens
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

PhM-P2-1

Inhalt Handlungstheorie.
 Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur

Für eine mögliche Literaturliste:

Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.
 Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.
 Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.
 Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.
 Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.
 Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.
 Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Neuere Philosophie (Neuzeit/Gegenwart) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501123	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	Hasse
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

PhM-P4-1

Inhalt Texte zur neuzeitlichen Ästhetik.
 In diesem Seminar werden klassische Texte zum ästhetischen Urteil und zum Begriff der Kunst von Kant, Hegel, Nietzsche, Ziff und Danto gelesen. Der Satz „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ ist offenbar nicht richtig, denn wir streiten uns oft und auch ernsthaft über Kunst. Wenn also die Interpretation von Kunst nicht beliebig ist, fragt sich, welche Ansprüche wir mit ästhetischen Urteilen verbinden und an welche Verpflichtungen Interpreten gebunden sind.

Literatur

Stefan Majetschak (Hrsg.), *Klassiker der Kunstphilosophie: Von Platon bis Lyotard*, München: Beck, 2005; Julian Nida-Rümelin und Monika Betzler (Hrsg.), *Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen*, Stuttgart: Kröner, 1998

Forschungsdiskussion, schwerpunktorientiert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

PhM-P6-1

Inhalt Kulturphilosophie.
 Das Seminar beschäftigt sich mit neueren Ansätzen zur Kulturphilosophie und Kulturwissenschaft.

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
PhM-P7-1	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Burkard

Inhalt Gruppe 03:
 Das Seminar beinhaltet Übungen zu den Schlüsselqualifikationen: Beurteilen, Kommentieren, Lektorieren, Publizieren und Präsentieren.

Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	Müller
Inhalt	Fachdidaktik Ethik / Philosophie in Theorie und Praxis (zusammen mit Dr. Heiko Gröger, Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg) Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit einschlägigen Ansätzen der gegenwärtigen Fachdidaktik für den Ethik- bzw. Philosophieunterricht beschäftigen, wobei auch zentrale methodische Aspekte (z.B. Dilemmadiskussionen nach Kohlberg und neo-sokratisches Gespräch) zur Sprache kommen. Ein weiterer Akzent liegt auf der praktischen Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung des Lehrplans. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Prüfungen im Ergänzungsfach zum ersten Staatsexamen, insbesondere für die Klausur zur Fachdidaktik nach der neuen LPO von 2008.					
Literatur	Volker Pfeifer: Didaktik des Ethikunterrichts, 3. Aufl., Stuttgart 2013					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende.					

Vorlesungen

Proseminare

Hauptseminare

Metaphysik der Renaissance. Selbstgestaltung der Einzelseele bei Pico della Mirandola und Albrecht Dürer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501129	Fr	18:00 - 22:00	wöchentl.	09.01.2015 - 30.01.2015		Richter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Oberseminare

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501128	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	Heuft
Inhalt	Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut.					

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501130	wird noch bekannt gegeben					Hasse
Inhalt	In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich bitte direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.					
Hinweise	Veranstaltung in zwei Blocksitzungen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.					

Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

Arabisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.025 / DidSpr	01-Gruppe	Hamili
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	01.025 / DidSpr	01-Gruppe	Hamili
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Safiya
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Safiya
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro). Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Niveaustufen A1 und A2 eingesetzt.						

Arabisch 3 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100104	Fr	11:30 - 14:45	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015		Hvezda
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über bestandenen Arabisch 2 KURS b) Nachweise über vergleichbare Arabischkenntnisse					
Literatur	Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro). Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Niveaustufen A1 und A2 eingesetzt.					

Arabisch - Lektürekurs B1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

1101110	Fr	15:00 - 16:30	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015		Hvezda
Inhalt	Der Kurs baut auf Arabisch 3 auf und bewegt sich auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Kurs richtet sich an Studierende, die bereits fortgeschrittene Grundkenntnisse in arabischer Schriftsprache haben. Vermittelt wird insbesondere das selbständige Lesen arabischer unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade. Dazu werden nach Bedarf die Grundzüge der Grammatik vertieft und die Nutzung eines Wörterbuches eingeübt.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin entweder die Bescheinigung über den bestandenen Kurs Arabisch 3 oder einen Nachweis über vergleichbare Arabischkenntnisse mit.					
Literatur	Wird bei Kursbeginn bekannt gegeben.					

Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Mo 9-10 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, R 109, IHK-Gebäude

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0501151	Mo	16:00 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	R 110 / Alte IHK	Burkard
Zielgruppe	Für Erstsemester.					

Klassiker der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
GrRP-1, KR1						
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen historischen Überblick über wichtige Vertreter der Religionswissenschaft und maßgebliche theoretische Konzepte.					

Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501153	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
MDR-1, GrRP						
Inhalt	Das Seminar gibt eine Einführung in grundlegende Methoden der Religionswissenschaft sowie in die Teildisziplin "Religionsethnologie".					

Einführung in die systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501154	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
SysRelP-1						
Inhalt	Die Vorlesung gibt eine Einführung in Themen und theoretische Modelle der systematischen Religionswissenschaft.					

Themen und Modelle systematischer Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501155 Mo 10:00 - 17:00 Block 23.03.2015 - 26.03.2015 R 110 / Alte IHK Burkard
SysRelP-2 Fr 14:00 - 15:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 R 110 / Alte IHK Burkard

Inhalt Hexen.
Das Seminar beschäftigt sich mit den religionsgeschichtlichen Hintergründen des Hexenglaubens sowie den Ursachen und dem Verlauf der Hexenverfolgungen zu Beginn der Neuzeit.

Hinweise Vorberechnung am Fr, 09.01.2015, 14 Uhr, R 110, Josef-Stangl-Platz 2.

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501156 - - - Burkard

SysRelW-1

Inhalt Behandelt werden Methoden und Themen der systematischen Religionswissenschaft.

Hinweise Das Modul besteht aus der Vorlesung "Einführung in die systematische Religionswissenschaft" und dem Blockseminar "Themen und Modelle der systematischen Religionswissenschaft". Beide Veranstaltungen müssen besucht werden, die Prüfung ist in einer der beiden Veranstaltungen abzulegen.

Die Veranstaltung findet in R 110, IHK-Gebäude, Josef-Stangl-Platz 2, statt.

Disputation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501158 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 30.01.2015 R 110 / Alte IHK Burkard

PR-S2-1

Inhalt Das Seminar beinhaltet Übungen zu den Schlüsselqualifikationen: Beurteilen, Kommentieren, Lektorieren, Publizieren und Präsentieren.

Hinweise Aufgrund der neuen Studienordnung wird dieses Modul letztmalig angeboten.

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501159 wird noch bekannt gegeben Burkard

PRB-Pro-1

Inhalt Im Seminar werden eigene Projekte unter Anleitung durchgeführt.

Hinweise Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Bitte Aushang und Homepage beachten.

Forschungsarbeiten zur Kulturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501160 wird noch bekannt gegeben Burkard

Hinweise Ort und Zeit nach Vereinbarung. Bitte Aushang und Homepage beachten.

Islam in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501163 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 R 110 / Alte IHK Fügmann

PRB-IsW-1

Inhalt Islam bzw. Muslime sind Teil der pluralen modernen Gesellschaft in Deutschland. Die Geschichte des Islam in Deutschland wird im Seminar ebenso thematisiert, wie verschiedene Erneuerungsbewegungen des Islam und ihr Verhältnis zum so genannten "Westen". Fragen nach dem Alltagsleben von Muslimen in Deutschland, nach der rechtlichen Stellung und verschiedenen Organisationsformen von Muslimen werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Die Veranstaltung kann nach der neuen Studienordnung unter "Vertiefung Weltreligionen" verbucht werden.

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 R 110 / Alte IHK Barth

PhRP-2,ER1

Inhalt Der Kurs umfasst im historischen Teil die ethischen Positionen (Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Jainismus, Konfuzianismus). Der praktische Teil befasst sich mit Antworten der Religionen auf aktuelle Fragen: Umwelt, Wert des Lebens, Konflikte, Menschenrechte.

Glaube und Wissen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015 R 110 / Alte IHK
PhRP1,RPh1 - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 24.01.2015 - 25.01.2015 R 110 / Alte IHK Schick

Inhalt Glaube und Wissen: Zum Spannungsfeld von Gottesbeweisen und Religionskritik.
Die Religionsphilosophie steckt die Grenzen der menschlichen Erkenntnis ab und weist gleichzeitig über diese hinaus. Gottesbeweise zählen ebenso zu ihrem Repertoire wie Religionskritik. Die Unterscheidung zwischen Wissen und Glauben dient dabei beiden Richtungen als methodisches Werkzeug, um ihre metaphysische Position zu rechtfertigen oder ihr kritisches Potential zu entfalten. Wie verhalten sich aber beide Begriffe zueinander und welche Rolle spielt das erkennende Subjekt in dieser Verhältnisbestimmung? In diesem Seminar werden wir das Verhältnis von Glaube und Wissen anhand klassischer Gottesbeweise (Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin) und an deren Kritik (Kant, Feuerbach, Nietzsche) thematisieren.

Hinweise Vorbesprechung am Fr, 28.11.2014, 15.00 Uhr, R 110, Bibliothek, Josef-Stangl-Platz 2.

Religionsethnologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501164 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 Bittner

PRB-REthW1

Inhalt Märchen und Mythen in tiefenpsychologischer Sicht.

Hinweise Ort noch nicht bekannt. Bitte Aushang und Homepage beachten.

Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501157 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 R 110 / Alte IHK Graff

PRB-FS1-1

Inhalt Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen der Religionswissenschaft (Kenntnis der grundlegenden Literatur, Zitierweise, Anfertigung von Referaten und Hausarbeiten, Präsentationstechniken).

Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0501136 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 R 110 / Alte IHK Goß

Inhalt Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen der Religionswissenschaft (Kenntnis der grundlegenden Literatur, Zitierweise, Anfertigung von Referaten und Hausarbeiten, Präsentationstechniken).

Psychologie

Ringvorlesung der Fachschaftsinitiative Psychologie

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502505 Di 20:00 - 22:00 wöchentl. 04.11.2014 - 20.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt **04.11.2014: Schulpsychologie - Vielseitigkeit oder Schulalltag?** Sandra Rausch, Dipl.-Psychologin am Landesverband der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Baden-Württemberg e.V.

11.11.2014: Operative Fallanalyse. Markus Hoga, Diplom-Psychologe und Fallanalytiker am Polizeipräsidium in München

18.11.2014: Personalentwicklung in der Praxis - Die Handlungsfelder eines Psychologen bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG. Lydia Pinneker & Christina Weiß, Dipl.-Psychologin & Personalreferentin bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG, Bad Mergentheim

25.11.2014: Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann - Klinische Neuropsychologie und -therapie. Gerhard Müller, Dipl.-Psychologe am Zentrum für Klinische Neuropsychologie in Würzburg

02.12.2014: Hit me baby one more time - Forschung über Phantomschmerz, kortikale Reorganisation und Borderlinestörung. Boo Young Chung, Dipl.-Psychologin & Christopher Milde, M.Sc. Biologie am Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim

09.12.2014: Das Zauberwort. Über die Sprache aus philosophischer Sicht. Dr.-Phil. Robert Ziegler von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

16.12.2014: Rituelle Gewalt - Strukturen und Methoden, resultierende Störungsbilder und Behandlungsmöglichkeiten. Renate Stachetzki, Dipl.-Psychologin an der Kitzberg-Klinik in Bad Mergentheim

13.01.2015: Gestalttherapie - eine moderne Form der Psychotherapie. Werner Bock, Dipl.-Psychologe und psychologischer Psychotherapeut am Zentrum für Gestalttherapie, Würzburg

20.01.2015: "Die kleinen Angehörigen" - Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern. Andreas Schrappe, Dipl.-Psychologe/-Pädagoge am Evangelischen Beratungszentrum Würzburg

Bachelor

Mantelmodul "Ausgewählte Themenbereiche der Psychologie" (06-PSY-AP/-1)

Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)

Economic Decision Making under Uncertainty, Risk, and Doubtlessness (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502213 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Eichstaedt

Inhalt This course will investigate how social cognition, prospect theory, and recent theories can be applied to economic decision making. Literature research will yield underpinnings to develop empirical studies in terms of about 4 to 6 students. Research questions will range from behavioral economics in consumer decisions to global finance.

Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten, um im geschützten Rahmen einer Lehrveranstaltung erste Erfahrungen mit Diskussionen in dieser Fachsprache sammeln zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Seminar von Anand Krishna "Entscheiden im sozialen Kontext" besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Rita Frizlen, email:frizlen@psychologie.uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Die Einführungsveranstaltung findet am Montag, 6.10. ab 14.15 im SR 219 Uhr statt.

Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar ist gleichzeitig die Anmeldung für dieses Seminar.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Literatur Kahneman, D., & Tversky, A. (1979). Prospect Theory: An analysis of decision under risk. *Econometrica*, 47, 263-291.
Wilkinson, N. (2008). *An introduction to behavioral economics*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Voraussetzung Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WIPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.

Nachweis unbenotetes Referat (ca. 20 Minuten) in einem Seminar und 90minütige Klausur
Zielgruppe BSc 5. und 6. Semester

Entscheidungen im sozialen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502220	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Krishna
Inhalt	In diesem Seminar werden einschlägige grundlagenpsychologische Arbeiten zu den affektiven und kognitiven Determinanten sozialer Urteilsbildung behandelt. Dazu wird vor allem beleuchtet, welche unbewussten Einflüsse bei unserem Verhalten und unserer Urteilsbildung aktiv sind und unter welchen Bedingungen diese eine verstärkte Rolle spielen. Konkrete Themen umfassen implizite und explizite Einstellungen, Effekte von kognitiver Ermüdung, die selektive Zugänglichkeit von Informationen, regulatorischer Fokus, die spezifischen Charakteristiken von fluenfter Verarbeitung und Intuition.				
Hinweise	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten, um im geschützten Rahmen einer Lehrveranstaltung erste Erfahrungen mit Diskussionen in dieser Fachsprache sammeln zu können. Diese Veranstaltung gehört im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar "Economic Decision Making under Uncertainty, Risk, and Doubtlessness" besucht werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Rita Frizlen, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: frizlen@psychologie.uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet. Die erste gemeinsame Veranstaltung findet am Montag, 6. Oktober 2014, 14:15 Uhr, im SR 219 statt. Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.				
Literatur	<p>Abhängig von der Teilnehmerzahl und von Interesse werden zu verschiedenen Themen entweder Referate in Kleingruppen vergeben oder Diskussionssitzungen zu Einzeltexten geführt. Die hier aufgeführte Literatur wird im Seminar behandelt, wobei je nach Bedarf die kürzeren Texte als Referate bzw. die längeren als Diskussionstexte behandelt werden. Die hier aufgeführte Literaturliste ist nicht erschöpfend.</p> <p>Bolte, A., Goschke, T., & Kuhl, J. (2003). Emotion and intuition effects of positive and negative mood on implicit judgments of semantic coherence. <i>Psychological Science</i>, 14 (5), 415-421.</p> <p>Deutsch, R., & Gawronski, B. (2009). When the method makes a difference: Antagonistic effects on "automatic evaluations" as a function of task characteristics of the measure. <i>Journal of Experimental Social Psychology</i>, 45 (1), 101-114.</p> <p>Fazio, R.H., Jackson, J.R., Dunton, B.C., & Williams, C.J. (1995). Variability in automatic activation as an unobtrusive measure of racial attitudes: a bona fide pipeline? <i>Journal of personality and social psychology</i>, 69 (6), 1013.</p> <p>Greenwald, A.G., McGhee, D.E., & Schwartz, J.L. (1998). Measuring individual differences in implicit cognition: the implicit association test. <i>Journal of personality and social psychology</i>, 74 (6), 1464.</p> <p>Hofmann, W., Friese, M., & Strack, F. (2009). Impulse and self-control from a dual-systems perspective. <i>Perspectives on Psychological Science</i>, 4 (2), 162-176.</p> <p>Hofmann, W., Rauch, W., & Gawronski, B. (2007). And deplete us not into temptation: Automatic attitudes, dietary restraint, and self-regulatory resources as determinants of eating behavior. <i>Journal of Experimental Social Psychology</i>, 43 (3), 497-504.</p> <p>Kahneman, D. (2003). A perspective on judgment and choice: mapping bounded rationality. <i>American psychologist</i>, 58 (9), 697.</p> <p>Krishna, A., & Strack, F. (in press). Reflection and impulse as determinants of human behavior. In P. Meusburger (Ed.), <i>Action and Knowledge</i>. Heidelberg: Springer.</p> <p>Mussweiler, T. (2007). Assimilation and contrast as comparison effects: A selective accessibility model. In D. A. Stapel & J. Suls (Eds.), <i>Assimilation and contrast in social psychology</i> (pp. 165-185). New York, NY: Psychology Press.</p> <p>Mussweiler, T., & Strack, F. (1999). Hypothesis-consistent testing and semantic priming in the anchoring paradigm: A selective accessibility model. <i>Journal of Experimental Social Psychology</i>, 35 (2), 136-164.</p> <p>Mussweiler, T., Strack, F., & Pfeiffer, T. (2000). Overcoming the inevitable anchoring effect: Considering the opposite compensates for selective accessibility. <i>Personality and Social Psychology Bulletin</i>, 26 (9), 1142-1150.</p> <p>Payne, B.K., Cheng, C.M., Govorun, O., & Stewart, B.D. (2005). An inkblot for attitudes: affect misattribution as implicit measurement. <i>Journal of personality and social psychology</i>, 89 (3), 277.</p> <p>Pocheptsova, A., Amir, O., Dhar, R., & Baumeister, R.F. (2009). Deciding without resources: Resource depletion and choice in context. <i>Journal of Marketing Research</i>, 46 (3), 344-355.</p> <p>Reber, R., Schwarz, N., Winkielman, P. (2004). Processing fluency and aesthetic pleasure: is beauty in the perceiver's processing experience? <i>Personality and social psychology review</i>, 8 (4), 364-382.</p> <p>Reber, R., Winkielman, P., & Schwarz, N. (1998). Effects of perceptual fluency on affective judgments. <i>Psychological science</i>, 9 (1), 45-48.</p> <p>Strack, F., & Deutsch, R. (2004). Reflective and impulsive determinants of social behavior. <i>Personality and social psychology review</i>, 8 (3), 220-247.</p> <p>Strack, F., & Mussweiler, T. (1997). Explaining the enigmatic anchoring effect: Mechanisms of selective accessibility. <i>Journal of Personality and Social Psychology</i>, 73 (3), 437.</p> <p>Topolinski, S. (2013). A processing fluency-account of funniness: Running gags and spoiling punchlines. <i>Cognition & emotion</i>, (ahead-of-print), 1-10.</p> <p>Topolinski, S., & Strack, F. (2009). The architecture of intuition: Fluency and affect determine intuitive judgments of semantic and visual coherence and judgments of grammaticality in artificial grammar learning. <i>Journal of Experimental Psychology: General</i>, 138 (1), 39.</p> <p>Unkelbach, C. (2006). The learned interpretation of cognition fluency. <i>Psychological Science</i>, 17 (4), 339-345.</p> <p>Vohs, K.D., & Faber, R.J. (2007). Spent resources: Self-regulatory resource availability affects impulse buying. <i>Journal of Consumer Research</i>, 33 (4), 537-547.</p>				
Voraussetzung	Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein. Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:				
	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. 				
Nachweis	Bachelor-Studierende: Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur. ECTS-Punkte für das Modul: 9				
Zielgruppe	BSc. 5. und 6. Semester				

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuIL)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 9
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1* und *06-Psy-EuLL-2*

Titel: „*Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).

Titel: „*Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die vier EuLL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.09.2014) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuLL-1 möglich. Am 30.

September 2014 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 1. Oktober 2014 bis einschließlich 2. Oktober 2014 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuLL-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 3. Oktober, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelöst.

Für das Bestehen des EuLL- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über EuLL-1 mit 5 ECTS und der andere über EuLL-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: „Entwicklungsstörungen der Sprache und Schriftsprache“

bei Dipl.-Psych. Catharina Tibken

Gruppe 2: „Entwicklung und Medien“

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 3: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"
bei Dipl.-Psych. Verena Gralke

Gruppe 4: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"
bei Dipl.-Psych. Jan Rösler, Blockseminar

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuLL-1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Voraussetzung EPSY-1

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuIL-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *2*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuIL-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepplätze nach folgenden Quoten:

a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Voraussetzung EPSY-1

Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

Gesunder Schlaf - Gesunde Psyche (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502037	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	Schwerdtle
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------

SeSchlaf

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Gemeinsame Vorbesprechung aller Vertiefungsseminare "Gesundheitspsychologie" und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 8.10.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.

Sexuelle Störungen und Geschlechtsidentitätsstörungen (Teilmodul Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	SE 113 / Marcus9-11	Flohr
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SeStör

Inhalt Das Seminar soll Einblicke in die verschiedenen sexuellen Störungen geben. Es soll diskutiert werden, welche möglichen Entstehungsmodelle greifen und welche Therapiemöglichkeiten vorliegen. Es wird einen kleinen Exkurs dahingehend geben, wie das Strafrecht mit einigen der besprochenen Störungen umgeht.

Hinweise Die Anmeldung kann ab Mitte September 2014 unter <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php> erfolgen.

Psychologie des Essverhaltens (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502068 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Macht

PsychEssvh

Inhalt Die Veranstaltung führt in die Psychologie des Essverhaltens ein. Erarbeitet werden u.a. die folgenden Themenbereiche: Physiologische Grundlagen der Nahrungsaufnahme, Bedeutung von Lernprozessen im Essverhalten, Einflüsse kognitiver und emotionaler Faktoren, Störungen des Essverhaltens.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Gemeinsame Vorbereitung aller Vertiefungsseminare "Gesundheitspsychologie" und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 8.10.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Nachweis Referat und Ausarbeitung

Störungen des Sozialverhaltens (Teilmodul zu Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502004 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Weyers

SeStörSozV

Inhalt In diesem Seminar soll schwerpunktmäßig das Konzept *Psychopathie* behandelt werden.

Nach Vorstellung und Diskussion klinisch-psychologischer sowie neurobiopsychologischer Aspekte soll im zweiten Teil der Veranstaltung die Darstellung von Psychopathen in den Medien, insbesondere im Film, kritisch betrachtet werden.

Hinweise Seminar innerhalb des Moduls *Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen* (06-PSY-Gues/-1)

Anmeldung möglich ab ca. 15.09.2014 unter

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php>

Literatur Patrick, C.J. (ed.) (2006). *Handbook of Psychopathy*. New York: Guilford Press.

Skeem, J.L., Polaschek, D.L.L., Patrick, C., & Lilienfeld, S.O. (2011). Psychopathic Personality: Bridging the Gap Between Scientific Evidence and Public Policy. *Psychological Science in the Public Interest*, 12, 95–162.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Erfolgreich abgeschlossene Module:

Biopsychologie / Klinische Psychologie

Nachweis Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe Studierende im BSc-Studiengang

Schmerz und Somatosensotik - Neurobiologie, Psychologie und Klinik (Teilmodul Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502007 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Reicherts

SeSchm

Inhalt Im Seminars sollen unter anderem behandelt werden:

die Grundlagen von Schmerz und Somatosensotik (Neurobiologie und funktionelle Bildgebung),

Messung und experimentelle Induktion von Schmerz (und Berührung),

Möglichkeiten zur Modulation von Schmerz (Hirnstimulations-Verfahren,

Aufmerksamkeit, Emotionen, Placebo- und Nocebo- Effekte),

Kommunikative und affektive Aspekte von Berührung (social bzw. pleasant touch),

Grundlage und Modulation von Juckreiz,

Aspekte bei der Chronifizierung von Schmerz (neuronale Plastizität, Phantomschmerz),

Chronische Schmerzkrankungen (Diagnostik und Behandlung).

Hinweise Die Anmeldung kann ab Mitte September 2014 unter

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php>

erfolgen.

Literatur Artikel aus Fachzeitschriften und Lehrbuchkapitel

(wird in der Veranstaltung bekannt gegeben).

Persönlichkeitsstörungen (Teilmodul Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Ahrens

SePS

Inhalt In diesem Seminar soll ein Überblick über die Ätiologie, Symptomatik sowie Diagnostik verschiedener Persönlichkeitsstörungen gegeben werden.

Unter dem Begriff "Persönlichkeitsstörung" wird eine heterogene Gruppe von Störungen zusammengefasst, deren gemeinsames Merkmal ein überdauerndes Muster inneren Erlebens und Verhaltens ist, welches stark von den Erwartungen der soziokulturellen Umgebung abweicht. Häufig führt dies zu Interaktionsproblemen im sozialen und beruflichen Umfeld und ruft persönliches Leid hervor. Ausgewählte Störungsbilder (u.a. antisoziale, narzistische und Borderline-Persönlichkeitsstörung) sollen näher betrachtet sowie mögliche Therapiemöglichkeiten vorgestellt werden.

Hinweise Die Anmeldung kann ab Mitte September 2014 unter <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php> erfolgen.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Nachweis 30 min. Referat und 3 Seiten schriftliche Ausarbeitung

Biofeedback und Neurofeedback (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502046 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Kleih

SeBioNeuro

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.
Gemeinsame Vorbesprechung aller Vertiefungsseminare Interventionspsychologie und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 08.10.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.

Selbstwertgefühl und psychische Störungen (Teilmodul Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502067 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Grömer

SPsychStör

Inhalt Im Seminar soll der Zusammenhang zwischen dem Selbstwertgefühl und verschiedenen psychischen Störungen (z.B. Depression, soziale Phobie, Borderline Persönlichkeitsstörung, Narzisstische Persönlichkeitsstörung) erarbeitet werden.

Zudem sollen Übungen zur Steigerung des Selbstwertgefühls aus der therapeutischen Praxis kennengelernt werden.

Hinweise Die Anmeldung für das Modul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" erfolgt unter <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 30 min Referat + drei Seiten Ausarbeitung

Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502323 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 304 / R6Ri11-P3 Pfister

Inhalt Die Vertiefung "Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung" richtet sich an alle BSc-Studenten mit Interesse an experimenteller Grundlagenforschung. Thematische Schwerpunkte sind verschiedene Aspekte des Methodenrepertoires von kognitiver Neurowissenschaft und allgemeiner Psychologie sowie deren Anwendung auf inhaltliche Fragestellungen über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung. Diese Fragestellungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Wie werden visuelle Informationen zur Steuerung zielgerichteter Handlungen verwendet?
- Welche Rolle spielen Zielvorstellungen für die Kontrolle willkürlicher Körperbewegungen?
- Unterliegen selbstzeugte Ereignisse spezifischen Wahrnehmungsverzerrungen?
- Wie werden Konflikte zwischen verschiedenen Handlungsoptionen gelöst? Welche Nachwirkungen haben derartige Konflikte?

Anmeldung: Eine Voranmeldung zur Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen. Zu diesem Termin findet ebenfalls eine Vorbesprechung für das begleitende Blockseminar statt (inkl. Referatsvergabe).

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502330 - - BlockSaSo 06.10.2014 - 31.01.2015 N.N.

Inhalt Das Seminar teilt sich in zwei Themenblöcke. Zunächst werden einige methodische Grundlagen betrachtet, die zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen der experimentellen Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft notwendig sind. Anschließend werden die erworbenen Kenntnisse auf inhaltliche Fragestellungen aus dem Bereich der Verhaltenssteuerung angewendet. Hier liegt der Schwerpunkt auf aktuellen Arbeiten zur Wahrnehmung und Antizipation von Handlungseffekten im Sinne einer ideomotorischen Handlungskontrolle. Überblicksarbeiten werden dabei von allen TeilnehmerInnen gelesen und anhand von Fragen gemeinsam besprochen; vertiefende Originalartikel werden als Kurzreferate präsentiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Das Modul besteht aus der Vorlesung "Grundlagen psychologischer Ergonomie", die nur im Wintersemester angeboten wird, und einem Seminar zur Verkehrspsychologie (Wintersemester: "Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie", Sommersemester: "Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit"). Die Prüfungsleistungen aus Vorlesung (Klausur) und Seminar (Referat + Ausarbeitung) werden 2:1 verrechnet und anschließend verbucht. Melden Sie sich daher in dem Semester

zur Prüfung an, in dem Sie beide Prüfungsleistungen abgelegt haben werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach zum ersten Termin.

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313	Do 16:00 - 17:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	Will
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	SE 202 / R6Ri11-P3	

Hinweise Blockveranstaltung: Termine freitags
Einführungstermin: 9. Oktober, 16.-17.30 Uhr c.t.
Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de> unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

Angewandte Entwicklungsdiagnostik (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502510	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	SE 122 R6R / Röntgen 10	Beinicke
	Do 16:00 - 19:30	wöchentl.	20.11.2014 - 11.12.2014	SE 122 R6R / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 12:30	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	SE 122 R6R / Röntgen 10	

Inhalt Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über etablierte, aktuelle, zumeist deutschsprachige entwicklungsdiagnostische Verfahren. Die aktive Teilnahme ermöglicht konkrete praktische Übungen zur Durchführung und Interpretation unterschiedlicher Testverfahren. Es werden sowohl allgemeine Screeningverfahren (alterspezifischer Entwicklungsstand, neuropsychologisches Entwicklungsscreening) erarbeitet als auch bereichsspezifische Entwicklungstests (z.B. Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Aufmerksamkeit, Lesen und Schreiben) behandelt. Dabei sollen die Verfahren einerseits hinsichtlich ihrer psychometrischen Güte, v.a. aber hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz erprobt und diskutiert werden.

Hinweise Anforderungen: Aktive Mitarbeit, sowie die Durchführung und Vorstellung von 1-2 Testverfahren (ggf. im Team). Die Präsentation der Testverfahren sollte anhand von Dokumentationen der Testdurchführung erfolgen (Videoaufnahmen, Testprotokolle, Bericht etc.).

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Nachweis unbenotetes Referat

Das nächste Mal fange ich früher an! – Erfolgreiche Prüfungsvorbereitung durch gutes Selbstmanagement (2 SWS,

Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502514	Do 13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	
	Do 13:00 - 17:00	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	
	Do 13:00 - 17:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	Falkenberg/ Stumpf

Inhalt Ziel des Seminars ist die Vermittlung verschiedener Strategien aus dem Bereich des Selbstmanagements, wie z.B. Zeitmanagement, Zielsetzung, Arbeitsplatzgestaltung und Stressmanagement. Dabei richtet sich das Seminar insbesondere an Studierende, die sich auf Prüfungen vorbereiten oder eine Arbeit schreiben wollen. Die verschiedenen Techniken werden nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern zwischen den Seminarterminen auch praktisch umgesetzt und anschließend die Erfahrungen gemeinsam ausgewertet. Dabei geht es im Seminar auch um Faktoren, welche ein gutes Selbstmanagement erschweren, beispielsweise Vermeidungsverhalten, und um Wege, mit diesen Faktoren besser umzugehen. Eine aktive Teilnahme an den Terminen wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Seminartermine beginnen st - also am Samstag um 09.00Uhr und an den folgenden Donnerstagen um 13.00Uhr.

Das Seminar findet in der Begabungspsychologischen Beratungsstelle, Röntgenring 10 statt.

Es ist das große Gebäude an der Ecke, an der die Koellikerstraße auf den Röntgenring trifft. Gehen Sie zum Eingang auf der Seite des Röntgenrings mit der großen Treppe und der Inschrift "Zoologisches Institut". Im Gebäude sehen Sie nach ein paar Treppenstufen auf der rechten Seite schon den Eingang zur Beratungsstelle.

Nachweis Als Leistungsnachweis soll nach dem Seminar ein kurzer Selbstreflexionsbericht verfasst werden (ca. 4-5 Seiten), in dem die Erfahrungen aus dem Seminar noch einmal persönlich ausgewertet werden sollen. Abgabefrist für den Bericht wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die sich auf Prüfungen/Klausuren vorbereiten wollen oder an einer Arbeit schreiben.

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	206 / ZfM	Möckel
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322	-	-	Block	02.02.2015 - 30.03.2015	Pieczykolan/ Steinborn
---------	---	---	-------	-------------------------	---------------------------

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit). Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bei: aleksandra.pieczykolan@uni-wuerzburg.de
Keine weitere Anmeldung notwendig.

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Einführung in die Analyse von Augenbewegungen mit Experiment builder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502345	Sa	10:00 - 17:00	BlockSa	Steinborn
---------	----	---------------	---------	-----------

Hinweise Anmeldung via email an Michael Steinborn:
michael.steinborn@uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)

Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit C++ / E-Prime (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502329	- -	Block	06.10.2014 - 26.01.2015	Reuß/Sebald
Inhalt	<p>Inhalt: An einem Beispiel soll die Erstellung eines Windows-Programms besprochen werden, mit dessen Hilfe ein allgemeinspsychologisches Experiment durchgeführt werden kann. Schwerpunkt ist die Umsetzung der psychologischen Fragestellung in eine computergestützte Versuchsanordnung auf der Grundlage von C++. Diese Veranstaltung ist daher nicht als Ersatz für einen Programmierkurs, sondern vielmehr als Anregung zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema gedacht.</p> <p>E-Prime ist eine Softwareanwendung, die es ermöglicht, psychologische und neurowissenschaftliche Experimente auf dem Computer durch die Zusammenstellung einzelner Komponenten quasi im Baukastensystem schnell und variabel zu erstellen. Darüber hinaus gestattet E-Prime eine exakte Aufzeichnung von Reaktionszeiten im Millisekundenbereich und aller während des Experiments ablaufenden Vorgänge. Ziel des eintägigen Kurses ist es, Anfängern auch ohne Programmierkenntnisse anhand eines "Getting Started-Guide" eine praktische Einführung in die Grundlagen von E-Prime zu geben und die Erstellung einfacher eigener Experimente zu ermöglichen. Zudem werden eine schnelle Datenanalyse (E-DataAid) und die Zusammenführung mehrerer Datenfiles (E-Merge) erläutert.</p>			
Hinweise	<p>Der Kurs ist auf 7 Teilnehmer beschränkt.</p> <p>Voranmeldung per Email an: sebald@psychologie.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bei Überbuchung entscheidet der Eingangszeitpunkt der Email über die Platzvergabe.</p> <p>Vorbesprechung im Büro Dr. Sebald, erster Freitag im Semester, 11.00 Uhr.</p>			
Literatur	Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
Voraussetzung	Voraussetzungen: Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.			
Zielgruppe	Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.			

Wissenschaftliches Schreiben (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502343	Mi 11:30 - 17:30	-	01.10.2014 - 02.10.2014	SE 304 / RöRi11-P3	Pieczkolan
Inhalt	<p>Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z. B. das Aufbauen einer Argumentation), und welche sprachlichen Charakteristika sie hat.</p> <p>Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.</p>				
Hinweise	<p>Wichtiger Hinweis zum Termin: Das Seminar findet vom 29.09. - 1.10. statt.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bei: aleksandra.pieczkolan@uni-wuerzburg.de</p> <p>Keine weitere Anmeldung notwendig.</p>				

Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0502300	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS Physiol / Physiolog.	Kiesel
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------------	--------

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Kunde
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	26.02.2015 - 26.02.2015	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	<p>Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.</p>				
Hinweise	<p>Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen.</p> <p>Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen.</p> <p>Weitere Details bei der Anmeldung.</p>				
Literatur	Wird durch Aushang bekannt gegeben				
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, Studienanfänger				

Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502304	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Kunde
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	SE 304 / RöRi11-P3	02-Gruppe	Sebald
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	SE 304 / RöRi11-P3	03-Gruppe	Kiesel
Inhalt	<p>Inhalt: Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.</p>					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt.					
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: keine Voraussetzungen, Studienanfänger					

Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502305	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	SE 304 / RöRi11-P3	Sebald
Inhalt	Inhalt: Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.					
Hinweise	Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am: Montag, 06.10. um 11.30 Uhr im Hörsaal Physiologie, Röntgenring 9, statt.					
Literatur	Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA					

Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502324	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	SE 304 / RöRi11-P3	Kiesel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	SE 304 / RöRi11-P3	Kiesel
Inhalt	Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden.					
Hinweise	Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am: Montag, den 06.10. um 11.30 Uhr im HS Physiologie, Röntgenring 9 statt.					
Voraussetzung	Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA					

Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Eder
Inhalt	Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden Funktionen, Theorien und Strategien der Emotionskontrolle besprochen.					
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).					
Nachweis	Zweistündige Klausur					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 7. Oktober 2014, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Soziale Emotionen: Von Moral und Peinlichkeit bis Empathie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502204	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 122 Rör / Röntgen 10	Alvarez Löblich
Inhalt	In diesem Seminar werden wir recht unterschiedliche, jedoch auf denselben Prozessen basierende emotionale Phänomene kennenlernen und diskutieren. Von impliziten Prozessen über Verstehen, Beurteilen, Sympathie, Empathie und stellvertretende Emotionen bis hin zu rein sozialen Emotionen wie Peinlichkeit werden wir uns mit einem breiten Spektrum an Aspekten dieses Bereiches mit Hilfe relevanter Theorien und aktueller Forschung auseinandersetzen.				
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 7. Oktober 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Literatur	Wird teils zur Verfügung gestellt, muss teils eigenständig recherchiert werden.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Aktive Mitarbeit • Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) 				
Zielgruppe	BSc 3. Semester				

Allgemeine Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502205	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	213 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Emotion und Motivation.				
Nachweis					

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 7. Oktober 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
VLDiagn						
Inhalt	Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.					

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Kraus
SDialogInter	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kraus
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Osinsky
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	Kraus
Inhalt	Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.						
Hinweise	Die Referatsverteilung findet für alle Gruppen am Donnerstag, den 09.10.2014, um 12:00 Uhr im Hörsaal 119 statt.						

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Hewig/Mussel/Rodrigues
ÜTest	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	

Hinweise **Die Verteilung auf die Veranstaltungen findet statt am: 07.10.2014 um 16:00 Uhr während der Vorlesung im Külpe-Hörsaal.**

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Tutorium zur Vorlesung Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502062	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	Blickle
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

TutDiagPsy

Hinweise Zeit und Raum wird in der Vorlesung "Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung" von Prof. Hewig bekannt gegeben.

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung "Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung"

Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006.

Zielgruppe Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005
Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Reutter/Rodrigues/Ulrich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	--------------------------

SDiffPs	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 213 / Marcus9-11	04-Gruppe

	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 119 / Marcus9-11	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt **Gruppe : Persönlichkeitspsychologie und Spieltheorie (Mario Reutter)**

Das ganze Leben ist ein Spiel, Glückseligkeit das Ziel. Personen tendieren dazu, auf ähnliche Entscheidungssituationen auch ähnlich zu reagieren – dieser Stabilität im Verhalten liegen gewisse Strategien zugrunde, die sich in unterschiedlicher Kooperations-, Risiko- und Belohnungsaufschub-Bereitschaft ausdrücken. In diesem Seminar soll erarbeitet und diskutiert werden, welche Persönlichkeitseigenschaften (z.B. Extraversion, Altruismus) mit den jeweiligen Strategien zusammenhängen und wie diese in Bezug zur Spieltheorie gesetzt werden können. Die Teilnehmer halten ein Referat und arbeiten dieses schriftlich aus.

Gruppe : Alpha- Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues)

Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.

Gruppe : Differentielle Psychologie in ungewöhnlichen Kontexten (Natalie Ulrich)

Welche Rolle spielt die Persönlichkeit in der Parapsychologie? Welche Persönlichkeitseigenschaften haben sog. „Trolle“ in verschiedenen Internetforen gemeinsam? Und was hat es mit der Dunklen Triade der Persönlichkeit auf sich? Diesen und weiteren nicht alltäglichen Fragen wollen wir im Seminar nachgehen. Jeder Teilnehmer stellt dazu in einem Referat einen Artikel vor (es gibt vorgegebene Artikel; wenn Sie wollen, dürfen Sie natürlich auch gerne selbst Artikel recherchieren!). Für die schriftliche Ausarbeitung ist Ihr Forschergeist gefragt: Sie werden sich eine zum Seminar passende Fragestellung überlegen und beschreiben, wie Sie diese experimentell untersuchen würden.

Hinweise **Die Aufteilung auf die Seminare findet am Montag, 06.10. um 12:15 Uhr im Hörsaal (119) in der Marcusstraße 9-11 statt.**

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 Hewig
SDipDok

Journal Club: Biopsychologisch Aspekte der Differentiellen Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502045 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Rodrigues
J-ClubDiff Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 113 / Marcus9-11
Inhalt Vorstellung und Diskussion aktueller Studien.

Tutorium zur Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502054 - - - - - Unsin

TutDiffPsy

Inhalt Zur Ergänzung der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten:

Hinweise Ort und Zeit werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G. & Hagemann, D. (2006). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung

Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Weyers/Wieser

VLBiops

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: Biopsychologische Rhythmen; Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation; Biopsychologische Aspekte der Entwicklung; Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen; Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens.

Literatur Pinel, J.P.J., & Pauli, P. (Eds.). (2007). *Biopsychologie* (6 ed.). München: Pearson Studium.
Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson Studium.

Voraussetzung Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende ab 3. Semester.

Nachweis Die Inhalte der Veranstaltung werden zusammen mit denen der Biologischen Psychologie I in einer Klausur geprüft.
Die Klausur wird nach jedem Semester angeboten.
Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 6 ECTS.

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502047 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 Wiemer

SeBiops

Inhalt Im Seminar sollen biopsychologische Konzepte und Befunde von Emotion und Kognition vorgestellt und diskutiert werden. Dabei soll insbesondere auf die neuronale Verarbeitung emotionaler Reize, peripher-physiologische Korrelate und endokrinologische Zusammenhänge eingegangen werden. Themen sind u.a.: Klassische Emotionstheorien, Angst, Stress und Trauma, Psychopathie, emotionales Gedächtnis, Entscheidungsprozesse, Geschlechtsunterschiede, Emotionsregulation und soziale Wahrnehmung.

Hinweise Das Seminar findet erstmals am 15.10.2014 statt.
Wichtig: Teilnehmer müssen sich vorab anmelden unter:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/biopsychologie/>

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (ca. 30min) und Handout (ca. 5 S.).

Zielgruppe Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06 PSY BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.
Dieses Seminar wird in Parallelgruppen zu je 25 Teilnehmern angeboten.

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502003 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Weyers
 SeBiopsEmo Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe

Inhalt In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung aufgezeigt werden. Hierzu sollen in dieser Gruppe aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Social Cognitive and Affective Neuroscience vorgestellt und diskutiert werden.

Themen sind:

- Personenidentifikation anhand von Gesichtern
- Emotionale Gesichtsausdrücke
- Körpersprache und Emotionen
- Mimikry
- Spiegelneurone
- Lügen und Täuschen
- Attraktivität und Partnerwahl
- Störungen der sozialen Wahrnehmung

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden. Das Seminar wird in fünf Parallelgruppen (2 x Weyers, 1 x Schulz, 1 x Wiemer, 1 x Herrmann) angeboten.

Die Anmeldung für alle Gruppen kann ab 22.09.2014 über folgenden Link erfolgen: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/biopsychologie/>

Literatur Pauli, P (Hrsg.): Pinel, JPJ (2012) Biopsychologie. München: Pearson Studium.

Carlson, NR (2004) Physiologische Psychologie. München: Pearson Studium.

Nachweis Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung 06-PSY-BioPSY-2).

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502061 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 Schulz

SBioPs

Inhalt Im Seminar werden zentrale Konzepte und funktional-anatomische Modelle psychophysiologischer Parameter (z.B. EMG, EDA, EOG, Atmung, kardiovaskuläre Parameter), sowie methodische Grundlagen der klinischen und wissenschaftlichen Anwendung erarbeitet. Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung werden beispielhaft anhand konkreter Problemstellungen und mit inhaltlichem Bezug zu ausgewählten Themengebieten vermittelt (z.B. Emotion, Aufmerksamkeit, Lernen).

The seminar deals with central concepts and functional-anatomical models of psychophysiological parameters (e.g. EMG, EDA, EOG, respiration, cardiovascular measures), as well as the methodic basics for clinical and scientific application. We will explore practical implementation of some measures in context and links to current issues of will be discussed (e.g. Emotion, Attention, Learning).

Hinweise Das Seminar findet vorwiegend auf ENGLISCH statt. Bei Sprach- oder Verständnisschwierigkeiten ist jederzeit ein Wechsel ins Deutsche möglich.

This Seminar will be held primarily in ENGLISH and is open for e.g. Erasmus Students.

Literatur · Pauli, P (Hrsg.): Pinel, JPJ (2007) Biopsychologie. München: Pearson Studium.

· Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2006). Biologische Psychologie. 6. Auflage. Heidelberg: Springer.

· Slides and study material from N. R. Carlson. (2004). Physiologische Psychologie. (8., aktualisierte Auflage). Pearson.

· Selected chapters from Cacioppo, Tassinary, & Berntson (2007). Handbook of Psychophysiology, 3rd Ed., Cambridge University Press, Cambridge.

· Selected journal papers.

Alle Materialien für Ihre Referate werden per Email zur Verfügung gestellt. Eigene Ergänzungen sind aber gerne willkommen.

All materials for creating your talks will be provided via email. Own extensions are very welcome.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats (ca. 30min) und Handout (ca. 5 S.).

Regular presence in the course, creating and presenting a talk (ca. 30min) and writing a handout (ca. 5 pages).

Zielgruppe Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06 PSY BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden. Das Seminar wird in Parallelgruppen zu je ca. 25 Teilnehmern angeboten.

Biopsychologie psychiatrischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502016 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Herrmann

SPsychiatr

Inhalt In dieser Veranstaltung besprechen wir Methoden und Forschungsansätze der Biopsychologie im Kontext psychischer Störungen.

Themen sind:

- Tiermodelle
- Imaging Genetics
- Neuropsychopharmakologie
- Bildgebungsstudien (EEG, fMRT, NIRS)
- Hirnstimulationsverfahren (TDCS, TMS)
- Peripher-Physiologie (Startle, EDA)

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.

Die Anmeldung für alle Gruppen kann ab Anfang April über folgenden Link erfolgen: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/biopsychologie/> Das Seminar findet in der **Psychiatrie im Kurssaal des Hörsaalgebäudes Fuchsleinstr. 15** statt.

Literatur Pauli, P (Hrsg.): Pinel, JPJ (2012) Biopsychologie. München: Pearson Studium.

Nachweis Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung 06-PSY-BioPSY-2).

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502023

wird noch bekannt gegeben

Großer

TBioPs

Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1305001

Do 14:30 - 16:00

wöchentl.

09.10.2014 - 29.01.2015

Hörsaal / Röntgen 12

Stock

06-PSY-EuG

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003

Di 12:30 - 14:00

wöchentl.

14.10.2014 - 27.01.2015

102 / PIW1

Stock

Inhalt

Dieses Seminar befasst sich in vielfältiger Weise mit wirtschaftspsychologischen Interventionsmaßnahmen in Unternehmen. Die Studierenden sollen dadurch einen Eindruck gewinnen, wie sie in der betrieblichen Praxis konkret vorgehen können, um z.B. ein multimodales Interview für die Personalauswahl zu entwickeln, um ein Personalmarketing und -entwicklungsprogramm vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu gestalten, um das Wissensmanagement einer Firma zu optimieren, um bei Konflikten und Suchtproblemen fachgerecht helfen zu können, um Führungskräfte zu coachen u.v.m. Neben aktuellen Interventionsmöglichkeiten sollen auch historische Ansätze mit einbezogen werden, um in der Auseinandersetzung mit vergangenen Vorgehensweisen neue Ideen zu entwickeln. Bereichert wird das Seminar durch die Präsentation von Forschungsarbeiten Studierender am AWZ, die gegenwärtig mit verschiedenen Unternehmen durchgeführt werden.

Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)

Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502301

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

SE 202 / R6Ri11-P3

01-Gruppe

Sebald

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

02-Gruppe

Herbort

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

03-Gruppe

N.N.

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

04-Gruppe

Pfister

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

05-Gruppe

Kirsch

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

06-Gruppe

Steinborn

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

07-Gruppe

Dignath

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

08-Gruppe

Götz

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

09-Gruppe

Zürn

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

10-Gruppe

Gralke

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

11-Gruppe

Gast/Gromer

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

12-Gruppe

Paelecke

Mo 14:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 - 26.01.2015

13-Gruppe

Osinsky

Inhalt

Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise

Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.

Vorbesprechung am 1. Montag im Semester (06.10.2014; 11.30, HS Physiologie, Röntgenring 9)

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 6
5. ECTS-Punkte: 9
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*
Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).
Titel: *„Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)

Teilmodulbezeichnung:
Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:
06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.1“ (06-Psy-EPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.2“ (06-Psy-EPSY-1V2)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -		02-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.						
Hinweise	Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.						
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.						

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPSY 2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
 - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - b) *Klausur oder*
 - c) *mündliche Prüfung*
12. Prüfungsumfang:
 - a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
 - b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
 - c) *ca. 15 Min.*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*
Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502402	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	Waizenegger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Hinweise **Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.

Autismus: Vergleichende Betrachtung der Entwicklung gesunder und autistischer Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502406	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Diergarten
Inhalt	Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die in verschiedenen Schweregraden und Ausprägungsformen auftreten kann (z.B. frühkindlicher Autismus vs. Aspergerautismus). Die Symptome und die individuellen Ausprägungen des Autismus sind vielfältig. Sie können von leichten Verhaltensproblemen bis zur schweren geistigen Behinderung reichen. Allen autistischen Störungen sind Beeinträchtigungen des Sozialverhaltens gemeinsam: Schwierigkeiten, mit anderen Menschen zu sprechen, sich in ihr Gegenüber hinzuversetzen, Gesagtes richtig zu interpretieren sowie Mimik und Körpersprache einzusetzen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Autismus vorgestellt und durch Darstellung der „normalen“ kindlichen Entwicklung ergänzt, so dass die Defizite und besondere Begabungen (Inselbegabungen) autistischer Menschen, insbesondere in sozialer Hinsicht, besser verstanden werden können. Darüber hinaus wird auf Theorien zu den Ursachen der Erkrankung sowie auf Behandlungsansätze eingegangen.					
Hinweise	Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Psychologiestudierende im Bachelor-Studiengang. Empfohlen für das 2. Semester.					

Kinder und Jugendliche im Kontext der Familie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502414	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe Hauf
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit dem Beziehungssystem „Familie“. Dabei geht es zu Beginn um die allgemeine Frage, was eine Familie ist, welche (modernen) Familienformen es gibt und wie sich Erziehungsstil der Eltern und kindliche Entwicklung gegenseitig beeinflussen. Weiterhin werden u.a. Geschwisterbeziehungen, Familien mit behinderten Kindern und die besondere Rolle der Väter thematisiert. Auch die Themenbereiche Armut, Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch von Kindern sowie Scheidung, Trennung und Verlust der Eltern werden im Seminar besprochen. Damit zusammenhängend wird auf die klinische Entwicklungspsychologie der Familie und auf die Möglichkeiten der Prävention und Bewältigung von Konflikten in Familien eingegangen.					
Hinweise	Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang					

Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502523	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	Hauf
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
Hinweise	Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang					

Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

Seminar zur Interventionspsychologie (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502055	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe Erlbeck
SIntervPs	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe Erlbeck
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	03-Gruppe Kübler
Inhalt	Im Seminar werden zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte grundlegende und konkrete wissenschaftlich fundierte Techniken der Psychotherapie behandelt. Ziel des Seminars ist, für ausgewählte Beispiele einen Überblick über grundlegende psychotherapeutische Methoden unterschiedlicher therapeutischer Ausrichtungen zu geben. The goal of this seminar is to give an overview of selected basic therapeutic methods. We will discuss established therapy techniques with a focus on CBT. Also other therapeutic fields will be highlighted.					
Hinweise	Die Online-Einschreibungsfrist läuft vom 01.09.–06.10.14. Sie können sich einmal in eines der vier Parallel-Seminare einschreiben. Vorrang haben 4.–6.-Semester des BSc-Studiengangs, danach können auch 3.-Semester zugelassen werden. Online registration: 01.09.–06.10.14					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Will be announced in the first session.					
Voraussetzung	BSc-Studiengang Psychologie 4.–6.-Semester (ggf. auch 3.-Semester)					
Zielgruppe	BSc 4.–6. Semester (bei freien Plätzen auch 3. Semester)					

Vorlesung Interventionspsychologie Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502027	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 31.01.2015	gr. HS / Anatomie	Kübler
VIntervl	Di	08:00 - 10:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Kübler
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Vorlesung behandelt grundlegende Rahmenbedingungen der Intervention und Psychotherapie in Deutschland. Es werden überblicksartig, ausgewählte psychotherapeutische Methoden und ihre wissenschaftliche Fundierung behandelt. Dabei ist ein Ziel der Vorlesung, die Interventionen möglichst konkret zu veranschaulichen, aber auch aufzuzeigen, wie die einzelnen Interventionen bei bestimmten Störungen eingesetzt werden können bzw. auch modifiziert werden müssen.

Hinweise **Die Vorlesung findet im großen Hörsaal der Anatomie statt.**
Diese Vorlesung zur Interventionspsychologie findet in diesem Studienjahr ausnahmsweise im WS 2014/2015 statt und NICHT im Sommersemester 2015. Die nächste Vorlesung zur Interventionspsychologie läuft dann also erst im Sommersemester 2016!

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung 3. und 4. Semester Bachelor

Zielgruppe BSc 3. und 4. Semester

Modul Klinische Psychologie (06-PSY KlIPSY)

Einführung in die Klinische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502032	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS Physiol / Physiolog.	Platte/Pauli
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	--------------

VLKlinPs

Inhalt Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

Literatur Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Klausur

Zielgruppe Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie. Bachelor-Studiengang.

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502039	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
SeKIPs	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	03-Gruppe	

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Hinweise Die Vorstellung der Seminare geschieht in der Einführungsveranstaltung der Vorlesung "Klinische Psychologie" am 8.10.2014 (10-12) im HS der Physiologie.

Clinical Psychology - Taste studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502013	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015		Platte
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

SeTaste

Hinweise Dieses Seminar richtet sich auch an internationale Studenten und Bachelor-Studenten, die Bachelorarbeiten im Bereich Geschmacksforschung schreiben.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Begleitseminar zur Vorlesung " Klinische Psychologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502069	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Markfelder
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	------------

SeKlps

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen vertiefend besprechen. Insbesondere werden aktuelle Studien vorgestellt.

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Begleitseminar zum Vorlesung und soll im dritten oder vierten Fachsemester besucht werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar in der Einführungsvorlesung "klinische Psychologie" am 8.10. 2014 von 10-12 Uhr im Physiologiehörsaal.

Literatur Butcher, Mineka, Hooley (2009). Klinische Psychologie

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung)

Psychoaktive Substanzen und Abhängigkeitserkrankungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502040 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Winkler

SPsyAktSub

Inhalt	Psychoaktive Substanzen werden von Menschen seit Jahrtausenden verwendet, um perzeptive, emotionale und kognitive Prozesse zu verändern. So werden Drogen oftmals zur Entspannung, Steigerung des Wohlbefindens oder Bewusstseinerweiterung genutzt. Neben diesen positiven Wirkungen kann fortgesetzter Missbrauch, durch psychosoziale und situationale Faktoren begünstigt, zur Entwicklung einer Abhängigkeit führen. In dem Seminar werden die psychopharmakologischen Wirkungen von Drogen, die Rolle von Lernprozessen und psychosozialer Faktoren bei der Entstehung und Aufrechterhaltung einer Drogenabhängigkeit sowie therapeutische Interventionsansätze besprochen. Gerne Vorschläge zur Themenwahl.
Hinweise	Die Erstbesprechung findet am Mittwoch, 8.10., von 10-12 im Physiologie Hörsaal statt.
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Nachweis	Im Rahmen dieser Veranstaltung kann der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Empfehlungen für die Studienplanung erworben werden. Dazu ist die Vorbereitung eines Themas in Form eines Referats und eine rege Beteiligung erforderlich.
Zielgruppe	Studierende im 3. Semester Bachelor

Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 HS Physiol / Physiolog. Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils SS) werden primär wissenschaftstheoretische Grundlagen psychologischer Forschung behandelt, z.B.:

- Was ist Methodenlehre und wozu braucht man sie?
- Grundlegende Zugänge zum Erleben, zu mentalen Prozessen und zum Verhalten
- Introspektion: Grundlagen und Grenzen
- Grundprinzipien der Wissenschaft: Struktur und Grenzen von Wissen und Erkenntnis
- Definitionslehre & wissenschaftliche Begriffsbildung
- Dualismus in der Psychologie
- Rationalismus und Empirismus
- Analytische und synthetische Sätze in der Psychologie
- Gesetze und Determinismus
- Der freie Wille: Kompatibilismus vs. Inkompatibilismus
- Realismus und Idealismus
- Linguistic turn, Logik und Wissenschaftstheorie
- Erklärungen, Ursachen, Zufall
- Verstehen und Hermeneutik
- Modelle und Theorien in der Psychologie
- Wahrheitstheorien
- Induktive vs. deduktive Forschung
- Wissenschaftstheorien: logischer Empirismus, kritischer Rationalismus, Strukturalismus und geschichtlich-soziologische Ansätze

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird z.B. behandelt:

- Wissenschaftliche Methoden und Alltagserkenntnis
- Methodologien und Methoden
- Der wissenschaftliche Prozess: Von der Fragestellung zum Bericht
- Objektive & subjektive Messungen
- Verhaltens- und Leistungsmessung
- Phänomenorientierte Forschung
- Kognitionspsychologische Methoden (z.B. mentale Chronometrie)
- Neurowissenschaftliche Methoden
- Modularität des Geistes
- Neurowissenschaftliche apparative Methoden (fMRT, EEG, TMS)
- Eye tracking
- Qualitative vs. quantitative Forschung
- Experiment, Quasixperiment, Korrelationsstudie
- Variablen in der psychologischen Forschung
- Operationalisierung
- Messtheorie und Messverfahren
- Selektionsfehler
- Möglichkeiten quantitativer Messungen
- Skalierungsverfahren
- Befragung, Beobachtung & Test
- Grundprinzipien der Versuchsplanung
- Typen von Versuchsplänen
- Quer- und Längsschnittdesigns
- Versuchsplanerische Entscheidungen
- Multifaktorielle Designs und Interaktionen
- Störvariablen und Kontrolltechniken
- Stichproben
- Datenauswertung
- Grundprinzipien der Statistik und alternative statistische Ansätze
- Varianzanalytische Modelle (z.B. Messwiederholung, multifaktoriell, ANCOVA, GLM)
- Metaanalysen
- Wissenschaftskommunikation (Berichte, Grafiken, Journals)
- Wissenschaft als Prozess
- Wissenschaftsethik und -kritik
- Theoretische Entwicklungen in der Psychologie

Prinzipiell kann man zu beiden Semestern in die Veranstaltungen einsteigen. Es wird empfohlen, die zur Vorlesung zugehörige Übung (in deren Rahmen auch die Abschlussklausur über alle Themengebiete geschrieben wird) parallel zur zweiten besuchten Vorlesung zu belegen.

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12 Pieczykolan

Mi 16:00 - 18:00 Einzel 28.01.2015 - 28.01.2015 HS Physiol / Physiolog.

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

Physiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502006 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.10.2014 - HS Physiol / Physiolog. Wischmeyer

VLPhysiol

Hinweise HS der Physiologie

Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 8
5. ECTS-Punkte: 12
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 360
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1* und *06-Psy-PäPSY-2*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).
Titel: *„Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1V1* und *06-Psy-PäPSY-1S2*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502420 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Lenhard
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 06.02.2015 - 06.02.2015

Inhalt Die Veranstaltung reflektiert die Bedingungsfaktoren schulischer und akademischer Bildungsprozesse und deren Wechselwirkungen. Hierzu werden individuelle Einflussfaktoren betrachtet (Intelligenz, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Lernstrategien und Metakognition, motivationale und affektive Determinanten) sowie Faktoren der Schulumwelt und der sozialen/familiären Umwelt analysiert. Die zweite Hälfte der Veranstaltung fokussiert auf spezifische Themenfelder wie die Ergebnisse von Bildungsstudien, der Schriftspracherwerb, Prognose von Schulleistungen, Beratung und Intervention und das Lernen mit Medien.

Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen auf den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.

Hinweise

- Für die Teilnahme an der Klausur ist es notwendig, neben der Vorlesung aktiv an einem der Vertiefungsseminare teilzunehmen.
- Die Vorlesung beginnt in der zweiten Semesterwoche (14.10.2014)

Literatur Die Literatur wird zum großen Teil unter WueCampus2 als elektronischer Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Dort werden auch die Skripten und die Referatmaterialien aus den Seminaren veröffentlicht. Die Adresse und die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung. Die Einschreibung erfolgt zudem automatisch durch Anmeldung und Zulassung in einem Vertiefungsseminar.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist für Studierende im vierten Studiensemester empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.

Nachweis Das gesamte Teilmodul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich:

- Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar
- Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur

Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich. Die Punkte erscheinen auf Ihrem Transkript of Records erst, wenn auch PÄPsy2 verbucht ist (ebenfalls 6 ECTS). Die Note gilt für das gesamte Modul und geht mit dem Gewicht der insgesamt 12 ECTS-Punkte in die Studienabschlussnote ein. Prüfungsmodalität: Die Klausur enthält Einfach- und Mehrfachaufgaben. Achten Sie bei der Beantwortung genau auf die Formulierung und insbesondere auf Verneinungen. Einfach- und Mehrfachwahlaufgaben sind eindeutig gekennzeichnet. Bei Mehrfachwahlaufgaben können beliebig viele Alternativen korrekt sein (0, 1, ... n). Bei Einfachwahlaufgaben ist genau eine Alternative korrekt. Die Auswertung der Ein- und Mehrfachwahlaufgaben erfolgt nach Bewertungsvariante 2 nach Paragraph 11a, Satz 4-12 der fachspezifischen Bestimmungen.

Zielgruppe Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der

Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

0502431 Mi 08:00 - 09:00 wöchentl. 08.10.2014 - SE 122 RöR / Röntgen 10 01-Gruppe Beinicke
Mi 09:00 - 10:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 SE 122 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe Beinicke
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe
So 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 SE 122 RöR / Röntgen 10 03-Gruppe Beinicke
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 03-Gruppe
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 03-Gruppe
So 09:00 - 18:00 Einzel 18.01.2015 - 18.01.2015 SE 122 RöR / Röntgen 10 03-Gruppe

Inhalt Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Psychologie des Lernalers (Intelligenz, Gedächtnis, Metakognition, Vorwissen, Motivation und Ängstlichkeit), die Rolle von Lehrpersonen und Lernumwelt, Entwicklung schulischer Basiskompetenzen, sowie Schulerfolgsprognose und empirische Lernstandserhebungen.

Literatur Wird in den Seminaren bekannt gegeben

Voraussetzung Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung

Nachweis Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.

Zielgruppe Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
 - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - c) *Klausur oder*
 - d) *mündliche Prüfung oder*
 - e) *Praktische Tätigkeit oder*
 - f) *Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:
 - a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
 - b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
 - c) *ca. 60 Min. oder*
 - d) *ca. 15 Min. oder*
 - e) *ca. 60 Std. oder*
 - f) *XXXXXXXXXXXXXX*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-2S1* und *06-Psy-PäPSY-2S2*
Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lingel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Weber
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Theis
Inhalt	<p>Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus) • Bilingualismus • Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen • Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language") • Auswirkungen des Sprachsystems • Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten <p>Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.</p>						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Bäuerlein
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Theis
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationsförderung • Entspannungstechniken • Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens) • Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying • Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“? • Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken? • Juvenile Delinquenz • Depression im Kindes- und Jugendalter • Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid • Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus • Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin) • „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht) • Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch <p>Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.</p>						
Hinweise	<p>Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.</p> <p>Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, <u>entweder</u> im Seminar Verhaltensstörungen <u>oder</u> im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.</p>						
Literatur	Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuch des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)						

Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Dignath
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.					
Hinweise	Sozialpsychologie als ASQ: Studierende, die die VL Sozialpsychologie als ASQ-Fach belegen wollen, melden sich per E-Mail bei Rita Frizlen (frizlen@psychologie.uni-wuerzburg.de) an. Es werden 10 Studierende angenommen. Bei mehr Bewerbungen entscheidet das Los. Prüfungsleistung: 2 zweiseitige Protokolle über 2 verschiedene Veranstaltungen, abzugeben bis zum Ende der Vorlesungszeit, in 11-Punkt-Schrift, max. 1 1/2 zeiliger Zeilenabstand. Anmeldung in sb@home vom 1. bis 31. Januar 2015 unter der Prüfungsnummer 315009 ist erforderlich.					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.					
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Strack
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.					
Hinweise	Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind: Vorbesprechung nach der Vorlesung am 08. Oktober 2013.					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

Big Bang Theories of Social Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Götz
Inhalt	Asch, Festinger, Badura, Kahnemann - jeder kennt die großen Namen der Sozialpsychologie. Wer steckt hinter diesen Namen? Was haben sie geschrieben? Warum sind sie immer noch so wichtig? Im Seminar "Big Bang Theories of Social Psychology" möchten wir Schlüsseltexte der Sozialpsychologie lesen, die die Forschung auf diesem Gebiet in neue Bahnen gelenkt und nachhaltig geprägt haben. Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der sozialpsychologischen Forschung zu vertiefen. Die Bereitschaft, wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Texte zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 8. Oktober 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme • mündliche Prüfung 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Justice and Moral Judgment, or: Why are all Animals equal, but some more equal than the others? (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502207	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Dickopf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		219 / Röntgen 10	
Inhalt	Das Seminar wird sich mit Gerechtigkeitsprinzipien, die allgemein anwendbar sein sollen und Gerechtigkeitsurteilen in konkreten Entscheidungssituationen auseinandersetzen. Zunächst könnte man annehmen, dass abstrakt formulierte Prinzipien recht stringent in konkrete Urteile transformiert werden. Das indes (abstrakte) Gerechtigkeitsprinzipien nun in vielen beispielhaften Situationen nicht direkt in (konkrete) Gerechtigkeitsurteile transferiert werden, soll die anfängliche Irritation in diesem Seminar darstellen. Wenn ein Charakteristikum von Prinzipien im Allgemeinen darin besteht, für alle Fälle in gleichem Maße zur Anwendung zu kommen, wie lässt sich dann die Divergenz zwischen Prinzip und Urteil im Einzelfall erklären? Warum sind Alle gleich, manche aber unter Umständen doch gleicher als andere? Liefse sich ein solches vom Prinzip abweichendes Urteil dennoch moralisch legitimieren?					
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 8. Oktober 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird teilweise im Seminar gestellt, muss teilweise selbst recherchiert werden.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Referat (20 min) und schriftliche Ausarbeitung (höchstens 7 Seiten) 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015		01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		06-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	1.003 / ZHSG	07-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015		09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015		10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 30.01.2015		02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 30.01.2015		03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 01.02.2015		06-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMB	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests. Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WiPSY)

Um Ihnen und uns die Vergabe der Seminare zu vereinfachen, bitten wir Sie wie im Musterstudiumsverlaufsplan vorgesehen, im dritten und im vierten Semester je ein ABO-Seminar zu absolvieren und nicht mehr zu versuchen, beide Seminare in einem Semester zu belegen. Ab dem WS 13/14 ist folgendes Verfahren vorgesehen:

Alle Seminare mit Platzvergabe. Jeder kann sich nur in einem Seminar anmelden, Doppelanmeldungen sind nicht mehr möglich. Bei der Vergabe werden höhere Semester bevorzugt. Freie Plätze werden in der Nachfrist unter allen Angemeldeten verlost, d.h., es ist dann auch möglich, ein zweites Seminar zu belegen.

Arbeits- und Organisationspsychologie II (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Eichstaedt
Inhalt	Diese zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des zweiten Teils sind Personalauswahl, -entwicklung, Produktivität im Team, Führung, Organisationsanalyse, -entwicklung, Wissens- und Ideenmanagement, Organisationskultur, Stress-, Sicherheits- und Gesundheitsmanagement. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1).					
Hinweise	Die Vorlesung findet im großen Hörsaal der Anatomie statt.					
Literatur	Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer. Schuler, H. (Hrsg.) (2007). Lehrbuch der Personalpsychologie (4. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Schuler, H. (Hrsg.) (2006). Lehrbuch Organisationspsychologie (2. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. (Hrsg.) (2004). Lehrbuch Organisationspsychologie (3. Auflage). Bern: Huber Ulrich, E. (2001). Arbeitspsychologie (6. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weitere, vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung empfohlen.					

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502231	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, 1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und 2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS					
Voraussetzung	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Arbeitsmotivationsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Ein Literaturüberblick arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Untersuchungsparadigmen wird erarbeitet und zur Entwicklung einer gemeinsamen Studie genutzt. Diese wird in Teilschritten seminarbegleitend ausgearbeitet, durchgeführt und dokumentiert. Je zwei bis drei Studierende arbeiten diese Teilschritte in Kurzpräsentationen und Unterlagen aus, die den jeweils folgenden Arbeitsschritt ermöglichen. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). Arbeits- und Organisationspsychologie (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer. Heckhausen, H. (1989). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. McClelland, D.C. (1985). Human motivation. Glenview, Ill.: Scott, Foresman					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) oder Mitwirkung am empirischen Seminarprojekt 					
Zielgruppe	B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester					

Kompanie Marsch! Die Arbeit beim Militär (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen des Militärs anwenden. Themenschwerpunkte werden u.a. sein: Die Arbeit in der Gruppe (Kohäsion, Diskriminierung, Rituale), Führung im Militär, Emotionen im Krieg und danach (PTSD), Motivation in den Krieg gehen, Umgang mit den Erfahrungen im Krieg, Aufbau und Struktur Militärischer Organisationen. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext des Militärs behandelt: "Multikulturelle Teams", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Militär mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. des Militärs recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von der Arbeit des Militärs und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	- -	wöchentl.			Eichstaedt
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.				
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt				

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 19:00 - 20:30	wöchentl.	13.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Personalauswahl (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502236	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	In diesem Seminar befassen wir uns mit dem Gegenstandsbereich der Personalauswahl. Vorgestellt wird der Prozess der Personalauswahl aus verschiedenen Sichtweisen, sowie diverse Verfahren, die in der Personalauswahl Anwendung finden. Konkrete Themen sind unter anderem der trimodale Ansatz nach Schuler, die Anforderungsanalyse, Assessment-Center-Verfahren, das Bewerbungsgespräch und IQ-Tests. Der Fokus liegt hierbei auf einer interaktiven Gestaltung der Vorträge mit Anwendungsbezug der Einzelverfahren. Somit wird den Studierenden ein praktischer Einblick in die Arbeit eines Personalers ermöglicht. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				

Konflikte, Krisen, Kriege: Anwendung der ABO-Psychologie auf Themen der internationalen Sicherheitspolitik (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502237	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	<p>Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Sicherheitspolitik anwenden. Themenschwerpunkte werden verschiedene sicherheitspolitisch relevante Themen sein: z.B. Nahostkonflikt, Ressource Wasser, Terrorismus, Revolution in Nordafrika, globale Erderwärmung, Diplomatie und internationale Verhandlungen etc.</p> <p>Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext der internationalen Sicherheitspolitik mit deren Institutionen und Akteuren behandelt: "Kommunikation", "Konfliktarten und -stufen", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Verhandlungsführung", "Change Management", "Entscheidungsfindung".</p> <p>Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich GEO/ Sicherheitspolitik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden.</p> <p>Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Themenfelder, Hintergrundinformationen recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, dass allgemeine Verständnis des jeweiligen sicherheitspolitischen Themas zu begreifen, um darauf aufbauend den Transfer der ABO-Konstrukte zu leisten.</p> <p>Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

"Human Factors" - Einfluss von Mensch, Technik und Organisation auf das Verhalten am Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502238	- -	Block	24.10.2014 - 31.10.2014	01-Gruppe	Weikamp
	- -	Block	14.11.2014 - 05.12.2014	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Warum ereignen sich Flugunglücke wie in Überlingen (2000)? Wie kommt es zu Reaktorkatastrophen wie in Tschernobyl (1986)? Aus welchem Grund kentern Schiffe wie die Herald of Free Enterprise (1987)? Im Rahmen dieses Seminars betrachten wir in einem ersten Schritt menschliche, technische und organisatorische Risikofaktoren für unsicheres Handeln im Arbeitskontext. In einem zweiten Schritt leiten wir ab, wie sicheres Handeln in verschiedenen Arbeitsbereichen und an verschiedenen Arbeitsplätzen wahrscheinlicher gemacht werden kann. Diese sog. "Human Factors" analysieren wir theoretisch und anhand von Fallbeispielen.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	<p>Termine des Seminars GRUPPE 1 (jeweils in SR 219):</p> <p>Fr, 24.10.2014, 12-20 Uhr Sa, 25.10.2014, 8-16 Uhr Fr, 31.10.2014, 12-20 Uhr</p> <p>Termine des Seminars GRUPPE 2 (jeweils in SR 219):</p> <p>Fr, 14.11.2014, 12-20 Uhr Sa, 15.11.2014, 8-16 Uhr Fr, 21.11.2014 ODER 05.12.2014, 12-20 Uhr</p> <p>Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS</p>				
Literatur	Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Analyse von Fallbeispielen) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	<p>Dieses Seminar befasst sich mit dem Gegenstandsbereich der Personalentwicklung. Nach einem kurzen Überblick zu Zielen und Bedarfen an Personalentwicklung werden verschiedene Trainings und Verfahren anhand von Vorträgen mit vielerlei interaktiven Übungen genauer betrachtet. Abschließend wird auf rechtliche und ethische Probleme sowie Evaluationen der einzelnen Verfahren eingegangen. Ein Fokus liegt hierbei auf dem Anwendungsbezug der Verfahren, so dass sowohl ein theoretischer, als auch ein praktischer Einblick gewährleistet wird.</p> <p>Konkrete Themen sind hierbei unter anderem: Ziele von PE, Selbstmanagement-Training, Coaching & Mentoring, Outdoor-Training und Simulative Trainings.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				

Zwischen EU-Krise, Fahrbahnbegrünung und Parteiproporz - Die Politik als Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502247	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	<p>Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Politik anwenden. Themen in der Politik können hier sein: politische Parteien, Medien, Landes-, Bundes- und Internationale Politik usw. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO-Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in welchen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO-Psychologie werden hier im Kontext der Politik auf den verschiedenen Ebenen der Politik behandelt: "Kommunikation von Politikern", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training", "Verhandlungsführung im Internationalen Bereich", "Lobbyismus". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundagentexten zum ABO-Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Politik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden.</p> <p>Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. der Politik recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von politischen Entscheidungen und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können.</p> <p>Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO-Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p> <p>Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS</p>				
Hinweise	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Literatur	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Voraussetzung	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	102 / PIW1	Stock
Inhalt	<p>Dieses Seminar befasst sich in vielfältiger Weise mit wirtschaftspsychologischen Interventionsmaßnahmen in Unternehmen. Die Studierenden sollen dadurch einen Eindruck gewinnen, wie sie in der betrieblichen Praxis konkret vorgehen können, um z.B. ein multimodales Interview für die Personalauswahl zu entwickeln, um ein Personalmarketing und -entwicklungsprogramm vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu gestalten, um das Wissensmanagement einer Firma zu optimieren, um bei Konflikten und Suchtproblemen fachgerecht helfen zu können, um Führungskräfte zu coachen u.v.m. Neben aktuellen Interventionsmöglichkeiten sollen auch historische Ansätze mit einbezogen werden, um in der Auseinandersetzung mit vergangenen Vorgehensweisen neue Ideen zu entwickeln. Bereichert wird das Seminar durch die Präsentation von Forschungsarbeiten Studierender am AWZ, die gegenwärtig mit verschiedenen Unternehmen durchgeführt werden.</p>					

Master

Journal Club: Biopsychologisch Aspekte der Differentiellen Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502045	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Rodrigues
J-ClubDiff	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 113 / Marcus9-11
Inhalt	Vorstellung und Diskussion aktueller Studien.				

Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SdiagM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 114 / Marcus9-11	04-Gruppe	

Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Volk
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS Physiol / Physiolog.	

Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

Modul 06-PSY-MA-BELLF Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Forschungsseminar 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502541 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2014 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Modul 06-PSY-MA-EKI Experimentelle Klinische Psychologie

Projektarbeit Experimentelle Klinische Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502012 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Wieser

ProjExKIPs

Inhalt Der Schwerpunkt der Projektarbeit zur Experimentellen Klinischen Psychologie liegt in der theoretischen und empirischen Bearbeitung einer psychophysiologisch-neurowissenschaftlich orientierten Fragestellung aus den für die Klinische Psychologie relevanten Bereichen Emotion/Motivation, Lernen und Aufmerksamkeit mittels EEG.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben, der die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit liefert.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Nachweis

Leistung

- Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit bei den gestellten Aufgaben
- Schriftlicher Untersuchungsbericht (max. 10 S.)

Zielgruppe

Voraussetzung und Teilnehmerkreis:
Studierende des Master-Studiengangs Psychologie

Seminar zur Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie bzw. Experimentelle Klinische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502024 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Wieser

ProjKIPs

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Hinweise Dies ist das gemeinsame Seminar für den Wahlpflichtbereich III Projektarbeit der AGs Experimentelle Klinische Psychologie (Wieser) und Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (Pauli).

Zielgruppe

Voraussetzung und Teilnehmerkreis:
Studierende des Master-Studiengangs Psychologie, die bereits Teil I der Projektarbeit im Bereich Experimentelle Klinische Psychologie (Wieser) oder Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (Andreatta) besucht haben.

Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Dignath/Körner

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise

In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.
Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

Projektarbeit Interindividuelle Unterschiede (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502022 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Mussel

PrDiffPs

Inhalt

Inhalt:

Eines der faszinierendsten Gebiete der differentiellen Psychologie ist die Untersuchung biologischer Grundlagen der Persönlichkeit. Im Rahmen des Forschungspraktikums werden wir mit innovativen Paradigmen untersuchen, inwieweit Unterschiede in der Persönlichkeit (z.B. Gier- und Risikoneigung) von Personen sich in veränderten neuronalen Mechanismen der Entscheidungstreffung und Handlungsbewertung manifestieren. Die Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Gruppen-Arbeit. Hierbei sollen theoretische aber insbesondere auch praktische Kenntnisse empirischen Arbeitens vermittelt und somit die Grundlage für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Aufbau:

Die Projektarbeit umfasst zwei Veranstaltungen (insgesamt 15 ECTS):

Projekt (4SWS): Das Praktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG), Fragebogen und Verhaltensmaße zum Einsatz kommen.

Seminar (2SWS): In dieser Veranstaltung werden wichtige theoretische Vorarbeiten zur praktischen Studie besprochen. Das Seminar ist als Reading-Course OHNE studentische Referate konzipiert.

Prüfung:

Die Prüfung zu den Inhalten des Seminars & Praktikums erfolgt mündlich (ca. 30 Minuten).

Projektarbeit Interindividuelle Unterschiede (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02-Gruppe Osinsky

SFoDiffPs1

Inhalt

Inhalt:

Eines der faszinierendsten Gebiete der differentiellen Psychologie ist die Untersuchung biologischer Grundlagen der Persönlichkeit. Im Rahmen des Forschungspraktikums werden wir mit innovativen Paradigmen untersuchen, inwieweit Unterschiede in der Persönlichkeit (z.B. Gier- und Risikoneigung) von Personen sich in veränderten neuronalen Mechanismen der Entscheidungstreffung und Handlungsbewertung manifestieren. Die Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Gruppen-Arbeit. Hierbei sollen theoretische aber insbesondere auch praktische Kenntnisse empirischen Arbeitens vermittelt und somit die Grundlage für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Aufbau:

Die Projektarbeit umfasst zwei Veranstaltungen (insgesamt 15 ECTS):

Projekt (4SWS): Das Praktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG), Fragebogen und Verhaltensmaße zum Einsatz kommen.

Seminar (2SWS): In dieser Veranstaltung werden wichtige theoretische Vorarbeiten zur praktischen Studie besprochen. Das Seminar ist als Reading-Course OHNE studentische Referate konzipiert.

Prüfung:

Die Prüfung zu den Inhalten des Seminars & Praktikums erfolgt mündlich (ca. 30 Minuten).

Hinweise

Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1, Raum 102 statt.

Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502010 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 Andreatta

ProjExKIPs

Inhalt

Als Schwerpunkt der Projektarbeit zur Klinischen Psychologie und Experimentellen Psychotherapieforschung wird untersucht, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale Lernprozesse beeinflussen. Insbesondere welchen Einfluss üben depressive und impulsive Persönlichkeitsmerkmale auf das Lernen von belohnenden Reize aus.

Das Ziel ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Dies beinhaltet die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Forschungsarbeit. Somit werden auch die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit geschaffen.

In der Veranstaltung werden wir uns mit Persönlichkeitsmerkmalen mit Hilfe von Fragebögen (z.B. Beck-Depression Inventory), peripher-physiologischen Maßen (z.B. Schreckreflex, Hautleitfähigkeit) und subjektiven Ratings beschäftigen.

Voraussetzung

max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe

Master Degree

Seminar zur Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie bzw. Experimentelle Klinische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502024 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Wieser

ProjKIPs

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Hinweise Dies ist das gemeinsame Seminar für den Wahlpflichtbereich III Projektarbeit der AGs Experimentelle Klinische Psychologie (Wieser) und Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (Pauli).

Zielgruppe Voraussetzung und Teilnehmerkreis:

Studierende des Master-Studiengangs Psychologie, die bereits Teil I der Projektarbeit im Bereich Experimentelle Klinische Psychologie (Wieser) oder Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (Andreatta) besucht haben.

Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502334 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 SE 304 / R6Ri11-P3 01-Gruppe Kiesel/Pfister

Hinweise Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.

Weitere Hinweise unter:

http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf

Kognition und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502341 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 SE 304 / R6Ri11-P3 Kunde

Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Dignath/Körner

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Dignath/Körner

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-VP Verkehrspsychologie

Projektseminar Psychologische Methoden, Kognition und Verkehr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502331 Di 10:30 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 28.01.2015 R 1 / R6Ri11-P3 Huestegge

Inhalt Bitte melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn bei einem der angegebenen Veranstaltungsleiter.

Praktikum der Verkehrspsychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502332 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 R 1 / R6Ri11-P3 Huestegge/
Scheuchpflug/
Volk

Inhalt Bitte melden sie sich bei Interesse per Mail bei einem der angegebenen Veranstaltungsverleiter.

Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Projektseminar zur Verhaltensanalyse und -regulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502035 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 Kübler

ProVerh

Hinweise Dieses Seminar orientiert sich inhaltlich an der Projektarbeit im Vertiefungsfach »Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation«. Hier werden projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit in Referatsform vorgestellt. Zeitlich folgt das Projektseminar also der Projektarbeit. Studierende, die in der Abteilung Interventionspsychologie ihre Masterarbeit machen, müssen ihren Plan für die Masterarbeit in diesem Seminar vorstellen und diskutieren. Diese Vorstellung der Masterarbeit kann den Projektbericht in Referatsform ersetzen. Ergebnisse der Masterarbeiten sollen ebenso berichtet werden

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Projektarbeit zur Verhaltensanalyse und -regulation (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Projekt

0502036 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 30.01.2015 R 318 / Marcus9-11 Paelecke-
Habermann

ProVerh

Inhalt In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Gruppe eine Studie im Bereich der Verhaltensregulation mit Bezug auf gesundheitspsychologische bzw. klinische Themen durch. Im Seminar- und Tutoratsstil werden zunächst theoretische Grundlagen erworben und ein Versuchsdesign erarbeitet. Die Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/ APA.

Wahlpflichtbereich I und II

Lehrstuhlkolloquium für Habilitanden und Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 Hewig/Kübler/
Pauli/Wieser

SHabilDok

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Masterstudierende am Lehrstuhl für Psychologie I sowie Bachelorstudierende mit Interesse an den Bereichen "Klinische Psychologie" und "Neuropsychologie".
Doktoranden, Habilitanden und Mitarbeiter des Lehrstuhl I.

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502435 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.10.2014 - SE 122 R6R / Röntgen 10 Segerer

Inhalt Psycholinguistische Befunde zur Mehrsprachigkeitsentwicklung und Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung

Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502437 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - SE 122 R6R / Röntgen 10 Nieding

Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502440 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - SE 122 R6R / Röntgen 10 Stumpf

Persönlichkeitsentwicklung aus psychoanalytischer Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502542 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Diergarten

Achtsamkeit bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502550 Do 12:00 - 14:00 Einzel 16.10.2014 - 16.10.2014 SE 122 RöR / Röntgen 10
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 Schmiedeler
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014
 So 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2014 - 30.11.2014

Inhalt Das Konzept der Achtsamkeit erfährt in der Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen zunehmend an Bedeutung. Und auch im pädagogischen Kontext lässt sich Achtsamkeit erfolgreich nutzen. In diesem Seminar werden Ansätze achtsamkeitsbasierter Verfahren in der Therapie von Verhaltensstörungen besprochen. Inhaltlich geht es neben grundsätzlichen Aspekten und Wirkmechanismen der Achtsamkeit auch um neurobiologische Befunde, wissenschaftliche Belege zur Wirksamkeit, Besonderheiten beim Einsatz im Kindes- und Jugendalter sowie spezifisch um die Behandlung von Verhaltensstörungen. Es soll zudem ein Einblick in achtsamkeitsbasierte Eltern- und Lehrertrainings gegeben werden.

Hinweise Die Vorbesprechung zum Blockseminar ist verpflichtend.
Literatur Die Literatur wird in der Vorbesprechung des Seminars bekannt gegeben.

Entscheiden, Handeln & Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)

Aktuelle Themen der Sozialpsychologie - Automatische Einflüsse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 213 / Röntgen 10 Körner

Inhalt In diesem Seminar werden wir verschiedene aktuelle Themen aus der Sozialpsychologie diskutieren. Der Schwerpunkt wird auf dem Vergleichen verschiedener Theorien liegen und der Frage, inwiefern diese Theorien von empirischen Befunden gestützt werden. Themen sind u.. Priming, Embodiment und Mind-Sets. Gemeinsam ist den Themen, dass sie erklären, wie unser Verhalten automatisch, also ohne unser aktives Zutun, beeinflusst werden kann.

Das Seminar setzt voraus, dass wöchentlich 1-2 Texte zur Vorbereitung gelesen und dann aktiv diskutiert werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Students must

- actively and regularly participate in the seminar and
- write a term paper on a topic to be selected jointly by the student and the instructor.

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242 Mo 16:00 - 18:45 wöchentl. 06.10.2014 - 01.12.2014 219 / Röntgen 10 01-Gruppe Schubert
 Mi 16:00 - 18:45 wöchentl. 08.10.2014 - 03.12.2014 219 / Röntgen 10 02-Gruppe

Inhalt In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.

Hinweise

Literatur Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24

Nachweis Leistungsnachweis:

- regelmäßige aktive Teilnahme
- Klausur

Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502326 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 30.01.2015 SE 304 / RöRi11-P3 Sebald

Inhalt Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.

Literatur Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). Human factors in simple and complex systems.

Boca Raton: Taylor & Francis Group

Nachweis regelmäßige Teilnahme

aktive Mitarbeit

Referat und schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe Psychologiestudenten Masterstudiengang

Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie und Klinische Neuropsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502002 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 Kübler/Pauli

VLKIPsMA

Inhalt Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.
Literatur Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium
Davison, G. C., Neale, J. M. & Kring, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz).
Reinecker, H. & Petermann, F. (Eds.) (2005). Handbuch der Psychologie Bd. 1. Handbuch der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe.

Zielgruppe Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie des 2. Studienabschnitts.

Autismus (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Platte

SeAutismus

Inhalt

	Im Seminar vertiefen wir die Erkenntnisse über die Autismus-Spektrums-Störung. Zunächst werden die neurowissenschaftlichen Erklärungsansätze der Erkrankung besprochen. Nach der Beschreibung der Symptome wird der Schwerpunkt auf den Therapieansätzen liegen. Es werden TEACCH, ABA und PECS und andere verhaltenstherapeutisch orientierte Ansätze diskutiert.

Hinweise Es besteht bereits eine Warteliste aus dem SS2014 von 8 Personen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Master mit Grundkenntnissen und Interesse an Klinischer Psychologie.

Nachweis Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

Methoden bei unterschiedlichen psychischen Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502060 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Andreatta

SeStör

Inhalt Inhalt des Seminars ist die Beschäftigung mit Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie. Nach einer kurzen Einführung zu Forschungsmethoden werden das Störungsbild und die ätiologischen Aspekte vorgestellt. Insbesondere werden die empirischen Befunde von unterschiedlichen psychischen Störungen, z.B. Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie und ihre Anwendung in der Therapie behandelt.

Hinweise Die Studierenden können die Themen mitwählen. Der Referent oder die Referentin müssen den ausgesuchten Artikel 2 Wochen vor dem Referatstermin der Dozentin schicken und darüber sich mit ihr einigen. Der Referent oder die Referentin müssen die Referatsfolie 4 Tage vor dem Referatstermin der Dozentin für Korrekturen schicken.

Literatur Cacioppo, J.T., Tassinary, L.G., & Berntston, G.G. (2007). Handbook of Psychophysiology, Cambridge, University Press

Zielgruppe Master Degree

Methodenseminar: Psychopharmakologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502015 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Weyers

SPharma

Hinweise Methoden-Pflichtseminar im Rahmen des Fachs Klinische (06-PSY-MA-KIN).
Das Methodenseminar wird in mehreren Parallelgruppen angeboten.
Anmeldung und Zuteilung erfolgen Anfang Oktober.

Literatur Wird in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen bekannt gegeben.

Voraussetzung BSc

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Ausarbeitung

Zielgruppe MSc-Studenten Psychologie

Methoden der Interventionsforschung1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 28.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Real

SMethInter

Inhalt Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise Wird in dieser Form für den Diplom-Studiengang letztmalig angeboten!
Dieses Seminar ist auch für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester vier Methodenseminare angeboten: Conzelmann, Weyers, zweimal Real.
Anmeldung bis zum 10.04.13 unter www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/KINmeth/

Literatur KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Nachweis Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.

Zielgruppe Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Neuropsychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502072 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Kleih

SeNPT

Fallseminar: Therapiekonzeption und -durchführung (5 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502063 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 Paschenda/

SKIPsPrax Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 Träger

Inhalt Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen (falls möglich) und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.

Hinweise **Eine gemeinsame Vorbesprechung und Einteilung in alle Fallseminare findet am 7.10. um 12.00 Uhr im Hörsaal in der Marcusstr. statt!**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Masterstudierende mit dem Major Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften

Seminar Grundlagen und klinische Aspekte zur Psychologie des Alterns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502008 - 09:00 - 17:00 BlockSaSo 08.11.2014 - 09.11.2014 SE 113 / Marcus9-11 Buld

SeGerPsych

Inhalt Einführung, Psychologische Theorien zum Alternsprozess, Biolog. Alternstheorien und -prozesse, physiologische Altersveränderungen, Kognition und Kompetenz im Alter

Psychische Störungen im hohen Erwachsenenalter: Geriatrische Risikofaktoren, Leitsymptome und Syndrome, Demenz, Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, Depression im Alter (Ätiologie, Pathogenese, Pathophysiologie, Symptomatologie), Intervention in der Gerontologie, Angehörigenberatung, Umgang mit Tod und Sterben

Hinweise Die Vorbesprechung findet am Freitag, 10.10.2014 um 12:00 Uhr in R. 113 statt.

Das Blockseminar ist auf 12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen begrenzt.

Sollte die Anzahl interessierter Studierender über 12 sein, wird beim Vorbesprechungstermin eine Auswahl stattfinden (müssen).

Literatur Oswald, W., Gatterer, G. & Fleischmann, U. (Hrsg.) (2008) *Gerontopsychologie. Grundlagen und klinische Aspekte zur Psychologie des Alterns*. Wahl, Tesch-Römer, Ziegelmann (Hrsg.) (2012) *Angewandte Gerontologie*.

Gerlach, Reichmann, Riederer (2003) *Die Parkinson-Krankheit: Grundlagen, Klinik, Therapie*. 3. Aufl., Springer

Förstl (Hrsg.) (2011) *Demenzen in Theorie und Praxis*

Steidl, Nigg (Hrsg.) (2014) *Gerontologie, Geriatrie und Gerontopsychiatrie* Faltermaier, Mayring, Saup, Strehmel (2014) *Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters*

Voraussetzung Psychologiestudenten im Masterstudium.

Nachweis Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: 1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Prüfungsfächern im Bereich der Klinischen Psychologie 2. Studierende, die einen Leistungsnachweis nach § 26 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) der Prüfungsordnung vom 02.12.2003 erwerben wollen 3. Die Veranstaltung wird für Studierende ab dem 7. Semester empfohlen.

Social Neuroscience (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502009 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Wieser

SeSocNeuSc

Inhalt

Menschen sind soziale Wesen. Aber wie kommt es, dass wir die Handlungsabsichten unseres Gegenübers verstehen können, zu wissen glauben, was er gerade denkt oder Empathie für ihn empfinden können? Welchen Einfluss hat unsere Zugehörigkeit zu bestimmten sozialen Gruppen auf unser Denken, Fühlen und Handeln? Und wie äußern sich Störungen in diesen sozialen Prozessen?

Im Rahmen dieses Seminars sollen verschiedene Themenbereiche der sozialen Neurowissenschaften diskutiert werden, die sich diesen Fragen auf sehr unterschiedliche Weise nähern. Dabei werden u.a. Themen wie Perspektivenübernahme / Theory of Mind und Empathie sowie Gesichterwahrnehmung, sozialer Einfluss sowie die Auswirkungen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung auf soziale Wahrnehmungsprozesse besprochen. Im zweiten Teil des Seminars werden ausgewählte neuro-psychiatrische Störungen behandelt, welche vorwiegend mit Beeinträchtigungen in diesen sozialen Prozessen einhergehen.

Themen:

- Gegenstand und Forschungsmethoden der Sozialen Neurowissenschaften
- Repräsentation des Selbst und Anderer
- Emotionserkennung
- Wahrnehmung von Gesichtern, Gesichtsausdrücken, Blickkontakt
- Eindrucksbildung
- Vorurteile/Soziale Diskriminierung
- Spiegelneurone und soziale Kognition
- Empathie
- Altruismus
- soziale Zurückweisung
- Alexithymie
- Psychopathie

Für die einzelnen Themen werden grundlegende Texte vorgegeben. Eigene Literaturvorschläge sind außerdem sehr willkommen. Scheingrundlage wird die Vorbereitung und Präsentation eines Themas im Seminar sein. Weiterhin werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Lektüre der angegebenen Texte vorausgesetzt.

Literatur

Als Grundlagen werden Texte aus folgendem Lehrbuch verwendet:

Decety, J. & Cacioppo. (2011). *The Oxford Handbook of Social Neuroscience*. New York: Oxford University Press.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Selbst- und Emotionsregulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 R 318 / Marcus9-11 Roeser

SeEmo

Inhalt

Das Seminar behandelt grundlegende Theorien und Modelle zur Selbst- und Emotionsregulation, beispielsweise den Ansatz nach Baumeister oder das Emotionsregulationsmodell nach Gross. Des Weiteren werden die neuronalen, kognitiven (exekutive Funktionen) und peripherphysiologischen (z.B. Herzratenvariabilität, Interorezeption, Blutzucker) Grundlagen selbst- und emotionsregulatorischer Prozesse erörtert. Außerdem werden inter- und intraindividuelle Unterschiede in der Selbst- und Emotionsregulation beleuchtet (z.B. Impulsivität, Persönlichkeit, Geschlecht, Entwicklung über die Lebensspanne). Auf die praktische Relevanz dieser grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnisse wird dann anhand ausgewählter Themen im gesundheitspsychologischen und klinischen Kontext eingegangen (z.B. Prokrastination, Sucht, Essverhalten, affektive Störungen, etc.).

Fallseminar: Nicht-organische Insomnie – Therapieverfahren und deren Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502048 Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Schwerdtle

Inhalt

Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Anhand des Störungsbildes nicht-organische Insomnie, welches sehr häufig zusammen mit einer Vielzahl anderer Störungen auftritt, aber auch als primäre Störung diagnostiziert werden kann, werden die Themen anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, mögliche Interventionen: z.B. Verhaltenstherapeutische Methoden, Hypnotherapie, Achtsamkeitsbasierte Ansätze). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit).

Hinweise

Eine gemeinsame Vorbesprechung und Einteilung in alle Fallseminare findet am 7.10. um 12.00 Uhr im Hörsaal in der Marcusstr. statt!

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Fallseminar: Verschiedene Therapieverfahren und deren Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502065 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 14.10.2014 - 28.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 Paelecke-Habermann

Inhalt

Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Am Beispiel der eigenen Biografie und individueller Fälle werden die Inhalte eines möglichen Therapieverlaufs erarbeitet (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, mögliche Interventionen: z.B. verhaltenstherapeutische und gesprächstherapeutische Methoden). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit).

Hinweise

Eine gemeinsame Vorbesprechung und Einteilung in alle Fallseminare findet am 7.10. um 12.00 Uhr im Hörsaal in der Marcusstr. statt!

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Informatik können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.
Für die anderen Nebenfächer gilt: Sie können sich nur in einem Nebenfach anmelden.
Es können sich nur Psychologie-Studierende anmelden! Die Vergabe erfolgt per
Losverfahren. Sollte jemandem kein Nebenfach zugelost werden, gibt es eine Nachfrist. Die
Anmeldefrist läuft vom 10. bis zum 26. September 2014, die Nachfrist vom 30. September
bis zum 4. Oktober 2014.

Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten (10-I-EIN)

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819010	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Kolla/Puppe/
I-EIN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Steinicke/Seipel
Kurzkomentar [HaF]					

Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / ZEP	Krupinski
Hinweise Beginn der Vorlesung erst ab 16.10.2014.						

Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0382690	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	Kurssaal / ZEP	Krupinski/Heeger/ Hutzler/Schusser	
Hinweise Beginn in der zweiten Vorlesungswoche, 14.10.2014						

Anmeldung zum Nebenfach Forensische Psychiatrie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502533	Mo	-	wöchentl.	06.10.2014 -
---------	----	---	-----------	--------------

Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines	
06-I-KJP-1						
Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.						

Anmeldung zum Nebenfach Kinder- und Jugendpsychiatrie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502531	Mo	-	wöchentl.	06.10.2014 -
---------	----	---	-----------	--------------

Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)

Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0385020 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl.

Sendtner/
Blum/Jablonka/
Villmann/
Dozenten der
beteiligten
Kliniken

Hinweise für Studierende der Medizin ab 6.Semester, geeignet als Vertiefung für Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration, für Studierende der Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master), Studierende der GSLS.
Veranstaltungsort Haus E4, Hörsaal, in englischer Sprache

Anmeldung zum Nebenfach Klinische Neurobiologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502532 Mo - wöchentl. 06.10.2014 -

Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)

Anmeldung zum Nebenfach Medienkommunikation (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502534 Mo - wöchentl. 06.10.2014 -

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 0.001 / ZHSG Cassens

Mediensysteme - Presse und Rundfunk (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508910 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 0.002 / ZHSG Schramm

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte, die Struktur und die Funktion der Presse und des Rundfunks in Deutschland. Dabei geht es im ersten Teil um Zeitungen und Zeitschriften, um Verlage, Pressestrukturen, -typen, -märkte und um Pressestatistik und -konzentration. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen von Radio und Fernsehen, mit ihrer Geschichte, der Angebotsentwicklung sowie den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
Leistungsnachweis: Klausur

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)

Psychiatrie für Psychologen (mit Fallvorstellungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382380 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Pfuhlmann/
Stöber/
Unterecker

Anmeldung zum Nebenfach Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502530 Mo - wöchentl. 06.10.2014 -

Diplom

Journal Club: Biopsychologisch Aspekte der Differentiellen Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502045 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Rodrigues
J-ClubDiff Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 113 / Marcus9-11
Inhalt Vorstellung und Diskussion aktueller Studien.

Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

Allgemeine Psychologie II

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Eder
Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.
Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 7. Oktober 2014, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.
Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).
Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Zielgruppe BSc 3. Semester

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 219 / Röntgen 10 Eder
Inhalt Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.
Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 7. Oktober 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.
Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).
Nachweis Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).
Zielgruppe BSc 3. Semester

Entwicklungspsychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Nieding
Inhalt In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.
Hinweise **Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**
Zielgruppe Studierende Bachelor Psychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -		02-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 07.10.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester.

Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

Sozialpsychologie

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Strack
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		

Inhalt Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind:

Vorbesprechung nach der Vorlesung am 08. Oktober 2013.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). *Social psychology*. New York: Psychology Press

Zielgruppe BSc 1. Semester

Big Bang Theories of Social Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Götz
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------

Inhalt Asch, Festinger, Badura, Kahnemann - jeder kennt die großen Namen der Sozialpsychologie. Wer steckt hinter diesen Namen? Was haben sie geschrieben? Warum sind sie immer noch so wichtig? Im Seminar "Big Bang Theories of Social Psychology" möchten wir Schlüsseltexte der Sozialpsychologie lesen, die die Forschung auf diesem Gebiet in neue Bahnen gelenkt und nachhaltig geprägt haben. Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der sozialpsychologischen Forschung zu vertiefen. Die Bereitschaft, wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Texte zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 8. Oktober 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- mündliche Prüfung

Zielgruppe BSc 2. Semester

Biologische Psychologie

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

Statistik und Methodenlehre

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 HS Physiol / Physiolog. Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils SS) werden primär wissenschaftstheoretische Grundlagen psychologischer Forschung behandelt, z.B.:

- Was ist Methodenlehre und wozu braucht man sie?
- Grundlegende Zugänge zum Erleben, zu mentalen Prozessen und zum Verhalten
- Introspektion: Grundlagen und Grenzen
- Grundprinzipien der Wissenschaft: Struktur und Grenzen von Wissen und Erkenntnis
- Definitionslehre & wissenschaftliche Begriffsbildung
- Dualismus in der Psychologie
- Rationalismus und Empirismus
- Analytische und synthetische Sätze in der Psychologie
- Gesetze und Determinismus
- Der freie Wille: Kompatibilismus vs. Inkompatibilismus
- Realismus und Idealismus
- Linguistic turn, Logik und Wissenschaftstheorie
- Erklärungen, Ursachen, Zufall
- Verstehen und Hermeneutik
- Modelle und Theorien in der Psychologie
- Wahrheitstheorien
- Induktive vs. deduktive Forschung
- Wissenschaftstheorien: logischer Empirismus, kritischer Rationalismus, Strukturalismus und geschichtlich-soziologische Ansätze

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird z.B. behandelt:

- Wissenschaftliche Methoden und Alltagserkenntnis
- Methodologien und Methoden
- Der wissenschaftliche Prozess: Von der Fragestellung zum Bericht
- Objektive & subjektive Messungen
- Verhaltens- und Leistungsmessung
- Phänomenorientierte Forschung
- Kognitionspsychologische Methoden (z.B. mentale Chronometrie)
- Neurowissenschaftliche Methoden
- Modularität des Geistes
- Neurowissenschaftliche apparative Methoden (fMRT, EEG, TMS)
- Eye tracking
- Qualitative vs. quantitative Forschung
- Experiment, Quasixperiment, Korrelationsstudie
- Variablen in der psychologischen Forschung
- Operationalisierung
- Messtheorie und Messverfahren
- Selektionsfehler
- Möglichkeiten quantitativer Messungen
- Skalierungsverfahren
- Befragung, Beobachtung & Test
- Grundprinzipien der Versuchsplanung
- Typen von Versuchsplänen
- Quer- und Längsschnittdesigns
- Versuchsplanerische Entscheidungen
- Multifaktorielle Designs und Interaktionen
- Störvariablen und Kontrolltechniken
- Stichproben
- Datenauswertung
- Grundprinzipien der Statistik und alternative statistische Ansätze
- Varianzanalytische Modelle (z.B. Messwiederholung, multifaktoriell, ANCOVA, GLM)
- Metaanalysen
- Wissenschaftskommunikation (Berichte, Grafiken, Journals)
- Wissenschaft als Prozess
- Wissenschaftsethik und -kritik
- Theoretische Entwicklungen in der Psychologie

Prinzipiell kann man zu beiden Semestern in die Veranstaltungen einsteigen. Es wird empfohlen, die zur Vorlesung zugehörige Übung (in deren Rahmen auch die Abschlussklausur über alle Themengebiete geschrieben wird) parallel zur zweiten besuchten Vorlesung zu belegen.

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12 Pieczykolan

Mi 16:00 - 18:00 Einzel 28.01.2015 - 28.01.2015 HS Physiol / Physiolog.

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015		01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015		02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		06-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	1.003 / ZHSG	07-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015		09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015		10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 30.01.2015		02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 30.01.2015		03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015		05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 01.02.2015		06-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMB	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

Klinische Psychologie

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen
Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie (§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Arbeits- und Organisationspsychologie II (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Eichstaedt
Inhalt	Diese zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des zweiten Teils sind Personalauswahl, -entwicklung, Produktivität im Team, Führung, Organisationsanalyse, -entwicklung, Wissens- und Ideenmanagement, Organisationskultur, Stress-, Sicherheits- und Gesundheitsmanagement. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1).				
Hinweise	Die Vorlesung findet im großen Hörsaal der Anatomie statt.				
Literatur	Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer. Schuler, H. (Hrsg.) (2007). Lehrbuch der Personalpsychologie (4. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Schuler, H. (Hrsg.) (2006). Lehrbuch Organisationspsychologie (2. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. (Hrsg.) (2004). Lehrbuch Organisationspsychologie (3. Auflage). Bern: Huber Ulich, E. (2001). Arbeitspsychologie (6. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weitere, vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung empfohlen.				

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502231	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, 1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und 2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS					
Voraussetzung	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Arbeitsmotivationsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Ein Literaturüberblick arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Untersuchungs-paradigmen wird erarbeitet und zur Entwicklung einer gemeinsamen Studie genutzt. Diese wird in Teilschritten seminarbegleitend ausgearbeitet, durchgeführt und dokumentiert. Je zwei bis drei Studierende arbeiten diese Teilschritte in Kurzpräsentationen und Unterlagen aus, die den jeweils folgenden Arbeitsschritt ermöglichen. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). Arbeits- und Organisationspsychologie (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer. Heckhausen, H. (1989). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. McClelland, D.C. (1985). Human motivation. Glenview, Ill.: Scott, Foresman					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) oder Mitwirkung am empirischen Seminarprojekt 					
Zielgruppe	B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester					

Kompanie Marsch! Die Arbeit beim Militär (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen des Militärs anwenden. Themenschwerpunkte werden u.a. sein: Die Arbeit in der Gruppe (Kohäsion, Diskriminierung, Rituale), Führung im Militär, Emotionen im Krieg und danach (PTSD), Motivation in den Krieg gehen, Umgang mit den Erfahrungen im Krieg, Aufbau und Struktur Militärischer Organisationen. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext des Militärs behandelt: "Multikulturelle Teams", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Militär mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. des Militärs recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von der Arbeit des Militärs und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS					
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	-	-	wöchentl.			Eichstaedt
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.					
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt					

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 19:00 - 20:30	wöchentl.	13.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Personalauswahl (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502236	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	In diesem Seminar befassen wir uns mit dem Gegenstandsbereich der Personalauswahl. Vorgestellt wird der Prozess der Personalauswahl aus verschiedenen Sichtweisen, sowie diverse Verfahren, die in der Personalauswahl Anwendung finden. Konkrete Themen sind unter anderem der trimodale Ansatz nach Schuler, die Anforderungsanalyse, Assessment-Center-Verfahren, das Bewerbungsgespräch und IQ-Tests. Der Fokus liegt hierbei auf einer interaktiven Gestaltung der Vorträge mit Anwendungsbezug der Einzelverfahren. Somit wird den Studierenden ein praktischer Einblick in die Arbeit eines Personalers ermöglicht. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				

Konflikte, Krisen, Kriege: Anwendung der ABO-Psychologie auf Themen der internationalen Sicherheitspolitik (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502237	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Sicherheitspolitik anwenden. Themenschwerpunkte werden verschiedene sicherheitspolitisch relevante Themen sein: z.B. Nahostkonflikt, Ressource Wasser, Terrorismus, Revolution in Nordafrika, globale Erderwärmung, Diplomatie und internationale Verhandlungen etc. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext der internationalen Sicherheitspolitik mit deren Institutionen und Akteuren behandelt: "Kommunikation", "Konfliktarten und -stufen", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Verhandlungsführung", "Change Management", "Entscheidungsfindung". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich GEO/ Sicherheitspolitik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Themenfelder, Hintergrundinformationen recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, dass allgemeine Verständnis des jeweiligen sicherheitspolitischen Themas zu begreifen, um darauf aufbauend den Transfer der ABO-Konstrukte zu leisten. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

"Human Factors" - Einfluss von Mensch, Technik und Organisation auf das Verhalten am Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502238	- -	Block	24.10.2014 - 31.10.2014		01-Gruppe	Weikamp
	- -	Block	14.11.2014 - 05.12.2014		02-Gruppe	
Inhalt	Warum ereignen sich Flugunglücke wie in Überlingen (2000)? Wie kommt es zu Reaktorkatastrophen wie in Tschernobyl (1986)? Aus welchem Grund kentern Schiffe wie die Herald of Free Enterprise (1987)? Im Rahmen dieses Seminars betrachten wir in einem ersten Schritt menschliche, technische und organisatorische Risikofaktoren für unsicheres Handeln im Arbeitskontext. In einem zweiten Schritt leiten wir ab, wie sicheres Handeln in verschiedenen Arbeitsbereichen und an verschiedenen Arbeitsplätzen wahrscheinlicher gemacht werden kann. Diese sog. "Human Factors" analysieren wir theoretisch und anhand von Fallbeispielen.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO). Termine des Seminars GRUPPE 1 (jeweils in SR 219): Fr, 24.10.2014, 12-20 Uhr Sa, 25.10.2014, 8-16 Uhr Fr, 31.10.2014, 12-20 Uhr Termine des Seminars GRUPPE 2 (jeweils in SR 219): Fr, 14.11.2014, 12-20 Uhr Sa, 15.11.2014, 8-16 Uhr Fr, 21.11.2014 ODER 05.12.2014, 12-20 Uhr Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS					
Literatur	Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Analyse von Fallbeispielen) • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242	Mo 16:00 - 18:45	wöchentl.	06.10.2014 - 01.12.2014	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Schubert
	Mi 16:00 - 18:45	wöchentl.	08.10.2014 - 03.12.2014	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.					
Hinweise	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Leistungsnachweis: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 					

Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep	
Inhalt	Dieses Seminar befasst sich mit dem Gegenstandsbereich der Personalentwicklung. Nach einem kurzen Überblick zu Zielen und Bedarfen an Personalentwicklung werden verschiedene Trainings und Verfahren anhand von Vorträgen mit vielerlei interaktiven Übungen genauer betrachtet. Abschließend wird auf rechtliche und ethische Probleme sowie Evaluationen der einzelnen Verfahren eingegangen. Ein Fokus liegt hierbei auf dem Anwendungsbezug der Verfahren, so dass sowohl ein theoretischer, als auch ein praktischer Einblick gewährleistet wird. Konkrete Themen sind hierbei unter anderem: Ziele von PE, Selbstmanagement-Training, Coaching & Mentoring, Outdoor-Training und Simulative Trainings.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Kühle-HS					
Voraussetzung	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 					

Zwischen EU-Krise, Fahrbahnbegrünung und Parteiproporz - Die Politik als Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502247	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Politik anwenden. Themen in der Politik können hier sein: politische Parteien, Medien, Landes-, Bundes- und Internationale Politik usw. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO-Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in welchen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO-Psychologie werden hier im Kontext der Politik auf den verschiedenen Ebenen der Politik behandelt: "Kommunikation von Politikern", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training", "Verhandlungsführung im Internationalen Bereich", "Lobbyismus". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO-Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Politik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. der Politik recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von politischen Entscheidungen und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO-Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).			
Hinweise	Termin für die Vorstellung aller ABO-Seminare: Donnerstag, 10.7., 16 - 18 Uhr, Külpe-HS			
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24			
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme• Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien)			

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	102 / PIW1	Stock
Inhalt	Dieses Seminar befasst sich in vielfältiger Weise mit wirtschaftspsychologischen Interventionsmaßnahmen in Unternehmen. Die Studierenden sollen dadurch einen Eindruck gewinnen, wie sie in der betrieblichen Praxis konkret vorgehen können, um z.B. ein multimodales Interview für die Personalauswahl zu entwickeln, um ein Personalmarketing und -entwicklungsprogramm vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu gestalten, um das Wissensmanagement einer Firma zu optimieren, um bei Konflikten und Suchtproblemen fachgerecht helfen zu können, um Führungskräfte zu coachen u.v.m. Neben aktuellen Interventionsmöglichkeiten sollen auch historische Ansätze mit einbezogen werden, um in der Auseinandersetzung mit vergangenen Vorgehensweisen neue Ideen zu entwickeln. Bereichert wird das Seminar durch die Präsentation von Forschungsarbeiten Studierender am AWZ, die gegenwärtig mit verschiedenen Unternehmen durchgeführt werden.				

Evaluation und Forschungsmethodik

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502310	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Volk
	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS Physiol / Physiolog.	

Psychologische Diagnostik

N.N.

Vorbemerkungen :

Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt. Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

Prüfungsstoff: Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der

geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaßen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt

Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Kraus
SDiagInter Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Kraus
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 03-Gruppe Osinsky
Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12 04-Gruppe Kraus

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise Die Referatsverteilung findet für alle Gruppen am Donnerstag, den 09.10.2014, um 12:00 Uhr im Hörsaal 119 statt.

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 113 / Marcus9-11 01-Gruppe Hewig/Mussel/Rodrigues
ÜTest Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 SE 213 / Marcus9-11 03-Gruppe

Hinweise **Die Verteilung auf die Veranstaltungen findet statt am: 07.10.2014 um 16:00 Uhr während der Vorlesung im Külpe-Hörsaal.**

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 HS 119 / Marcus9-11 Hewig

SDipDok

Interventionspsychologie

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächs-psychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtenchein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

Methoden der Interventionsforschung1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 28.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Real

SMethInter

Inhalt Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise Wird in dieser Form für den Diplom-Studiengang letztmalig angeboten!
Dieses Seminar ist auch für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester vier Methodenseminare angeboten: Conzelmann, Weyers, zweimal Real.
Anmeldung bis zum 10.04.13 unter www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/KINmeth/

Literatur KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Nachweis Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.

Zielgruppe Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Seminar für Doktoranden der Interventionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502064 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 R 318 / Marcus9-11 Kübler

SDoctnt

Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung

Differentielle Psychologie

Projektarbeit Interindividuelle Unterschiede (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02-Gruppe Osinsky

SFoDiffPs1

Inhalt

Inhalt:

Eines der faszinierendsten Gebiete der differentiellen Psychologie ist die Untersuchung biologischer Grundlagen der Persönlichkeit. Im Rahmen des Forschungspraktikums werden wir mit innovativen Paradigmen untersuchen, inwieweit Unterschiede in der Persönlichkeit (z.B. Gier- und Risikoneigung) von Personen sich in veränderten neuronalen Mechanismen der Entscheidungstreffung und Handlungsbewertung manifestieren. Die Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Gruppen-Arbeit. Hierbei sollen theoretische aber insbesondere auch praktische Kenntnisse empirischen Arbeitens vermittelt und somit die Grundlage für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Aufbau:

Die Projektarbeit umfasst zwei Veranstaltungen (insgesamt 15 ECTS):

Projekt (4SWS): Das Praktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG), Fragebogen und Verhaltensmaße zum Einsatz kommen.

Seminar (2SWS): In dieser Veranstaltung werden wichtige theoretische Vorarbeiten zur praktischen Studie besprochen. Das Seminar ist als Reading-Course OHNE studentische Referate konzipiert.

Prüfung:

Die Prüfung zu den Inhalten des Seminars & Praktikums erfolgt mündlich (ca. 30 Minuten).

Hinweise

Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1, Raum 102 statt.

Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Voraussetzung

EPSY-1

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Voraussetzung

EPSY-1

Neuropsychologie

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester) verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/> .

Seminar für Doktoranden und assoziierte Mitglieder des GRK 1253/1 "Emotions" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Flohr

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Hinweise Weitere Informationen unter:
<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

Aktuelle Forschungsprobleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0502316 Mi - wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Kunde

Inhalt Gegenstand des Oberseminars sind die kognitiven Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihre lernabhängige Ausbildung und Veränderung. Diese Themen werden anhand aktueller Forschungsliteratur und am Beispiel eigener Forschungsarbeiten vor Ort erarbeitet. Das Seminar bietet ein Forum für alle Studierenden die sich für eine Qualifikationsarbeit im Bereich der Kognitiven Psychologie interessieren.

Hinweise **Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur Literatur wird im Seminar vereinbart.

Voraussetzung Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502317	- -	wöchentl.		Kiesel
Inhalt	Inhalt: Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.			
Hinweise	Raum und Termin nach Vereinbarung.			
Literatur	<p>Vorbemerkung: Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.</p> <p>nach individueller Absprache</p>			
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Vordiplom, Studierende im Hauptstudium			

Sozialpsychologie

Aktuelle Themen der Sozialpsychologie - Automatische Einflüsse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	213 / Röntgen 10	Körner
Inhalt	In diesem Seminar werden wir verschiedene aktuelle Themen aus der Sozialpsychologie diskutieren. Der Schwerpunkt wird auf dem Vergleichen verschiedener Theorien liegen und der Frage, inwiefern diese Theorien von empirischen Befunden gestützt werden. Themen sind u.. Priming, Embodiment und Mind-Sets. Gemeinsam ist den Themen, dass sie erklären, wie unser Verhalten automatisch, also ohne unser aktives Zutun, beeinflusst werden kann. Das Seminar setzt voraus, dass wöchentlich 1-2 Texte zur Vorbereitung gelesen und dann aktiv diskutiert werden.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	<p>Students must</p> <ul style="list-style-type: none"> • actively and regularly participate in the seminar and • write a term paper on a topic to be selected jointly by the student and the instructor. 				

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Dignath/Körner
Projekt	Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.				
Inhalt	In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.				
Hinweise					

Personalmanagement

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 19:00 - 20:30	wöchentl.	13.10.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Verkehrspsychologische Forschung

Praktikum zur Verkehrspsychologischen Forschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502312		wird noch bekannt gegeben		Scheuchenpflug/Volk
Hinweise	Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung			

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313	Do	16:00 - 17:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	Will
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	SE 202 / R6Ri11-P3	

Hinweise
Blockveranstaltung: Termine freitags
Einführungstermin: 9. Oktober, 16.-17.30 Uhr c.t.
Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202

Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)

Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502005 - - wöchentl. Pauli

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502042 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. Hewig

KollWissAr

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer von Prof. Hewig statt. Einzeltermine Mo 16.00-17.00 und nach Vereinbarung.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502029 - - wöchentl. Wieser

KollWissAr

Inhalt Vorstellung und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten.

Hinweise Termine nach Vereinbarung.

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Doktoranden, Diplomanden, die an Forschungsarbeiten im Bereich der Interventionspsychologie arbeiten, sowie fortgeschrittene Studenten im Vertiefungsfach: " *Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation*".

Nachweis Im Rahmen dieser Veranstaltung kann der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Empfehlungen für die Studienplanung erworben werden. Dazu ist die Vorbereitung eines Themas in Form eines Referats und eine rege Beteiligung und erforderlich.

Zielgruppe Hauptfachstudierende im zweiten Studienabschnitt. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse zur Klinischen Psychologie und zur Interventionspsychologie.

Diplomandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502438 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2014 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502439 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Sonstige Veranstaltungen

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502319 wird noch bekannt gegeben Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung

Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:
Doktoranden und Diplomanden.

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502320 wird noch bekannt gegeben Huestegge

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Doktoranden und Diplomanden

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322	- -	Block	02.02.2015 - 30.03.2015	Pieczykolan/ Steinborn
SPSS				
Inhalt	Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des Programms • Einarbeitung in die Syntax von SPSS • Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen) • Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.) • Deskriptive und Inferenzstatistik 			
Hinweise	Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit). Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bei: aleksandra.pieczykolan@uni-wuerzburg.de Keine weitere Anmeldung notwendig.			
Voraussetzung	Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.			
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester			

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502011	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	SE 213 / Marcus9-11	Wieser
SeDok					
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreise: <ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende des 2. Studienabschnitts mit Prüfungsfächern im Bereich der Klinischen Psychologie. 2. Studierende, die einen Leistungsnachweis nach § 26 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) der Prüfungsordnung vom 02.12.2003 erwerben wollen. 3. Die Veranstaltung wird für Studierende ab dem 7. Semester empfohlen. 				

Seminar: Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502318	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	13.10.2014 - 26.01.2015	Huestegge/Kunde
Inhalt	Inhalt: Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.			
Voraussetzung	Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen			

Tutorenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502321	- 09:00 - 16:00	Block	01.10.2014 - 02.10.2014	Scheuchenpflug
---------	-----------------	-------	-------------------------	----------------

Strategischen Denken und Komplexes Problemlösen (0 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0502333	wird noch bekannt gegeben		vhb
Inhalt	Prof. Dr. Dietrich DÖRNER, Virtuelle Hochschule Bayern/Universität Bamberg Der Umgang mit Problemen unterschiedlicher Komplexität ist eine alltägliche Herausforderung an das menschliche Denken und Handeln. Je größer dabei der Wirkungskreis eines Problems, desto wichtiger wird eine kompetente Problemlösung: Situationen müssen richtig eingeschätzt, Entscheidungen getroffen, Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Charakteristische "Denkfehler" treten hier immer wieder auf, wie etwa die Tendenz, Neben- und Fernwirkungen nicht in ausreichendem Maße zu beachten, die Bedingungen für Handlungen außer Acht zu lassen, Erfolgswahrscheinlichkeiten über- oder unterzuschätzen, in "Methodismus" zu verfallen. Dieser Kurs soll für solche und andere Fehlertendenzen im menschlichen Denken sensibilisieren und aufzeigen, welche Wege zur jeweils optimalen Problemlösung gegangen werden können. Hierzu werden allgemeine Denk- und Problemlösefähigkeiten vermittelt und anhand von verschiedenen Problemen (die als Computersimulationen vorliegen) trainiert. Es geht also nicht nur darum, Wissen über das Handeln in komplexen Realitätsbereiche erwerben, sondern auch das Handeln in diesen Realitätsbereichen zu üben - also eigenes Problemlöseverhalten kritisch zu überdenken und zu optimieren. Unabhängig von spezifischen Fachgebieten und -inhalten steht die allgemeine bereichsübergreifende menschliche Denkfähigkeit im Zentrum dieses Kurses. Zielgruppe: Schlüsselqualifikationen für Studenten/Interaktionsformen mit Mitlernenden: Chat, Foren/Kursdemo: http://www.intramundia.net/demo/problemloesen/index.html Nähere Informationen: http://www.vhb.org/		
Hinweise	Angebot der "Virtuellen Hochschule Bayern" Universität Bamberg Prof. Dr. Dietrich Dörner Zielgruppe: Schlüsselqualifikation für Studenten/Interaktionsformen mit Mitlernenden: Chat, Foren Kursdemo: http://www.intramundia.net/demo/problemloesen/index.html Informationen unter: http://www.vhb.org/		

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	-	10:00 - 17:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 08.10. bis 03.12.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 14.01. und am 21.01.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	07.11.2014 - 08.11.2014	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.10.2014 - 11.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.10.2014 - 25.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	17.10.2014 - 18.10.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	31.10.2014 - 01.11.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503375 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 107 / ZfM Möckel

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ElGra-B,
42-ZfM-ElGra-E,
42-ZfM-ElGra-I

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: hanno.fuchs@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380 - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 107 / ZfM Maier

Broadcast - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 112 / ZfM

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	09:30 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	<p>Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.</p> <p>Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.</p> <p>Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.</p> <p>Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!</p>					
Hinweise	<p>näheres bei der 1. Veranstaltung</p> <p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk	
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	107 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	207 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	206 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	107 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	206 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	207 / ZfM		
Inhalt	<p>Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind.</p> <p>Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt.</p> <p>Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen.</p> <p>Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den <u>Besuch einer "Whiteboard-Klasse"</u> ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.</p>						
Hinweise	<p>Ein Vortreffen findet am 13.01.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr in Raum 207 statt.</p> <p>ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).</p> <p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>						
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Lehramt						

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 107 / ZfM Maier

Webdesign

Inhalt Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosem Webspaces betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource.

Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Endlich

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	09.11.2014 - 09.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Theis

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stonawski
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014		09-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015		09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

weitere Veranstaltungen

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	-	10:00 - 17:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 08.10. bis 03.12.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 14.01. und am 21.01.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	07.11.2014 - 08.11.2014	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.10.2014 - 11.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.10.2014 - 25.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	17.10.2014 - 18.10.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	31.10.2014 - 01.11.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503375 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 107 / ZfM Möckel

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ElGra-B,
42-ZfM-ElGra-E,
42-ZfM-ElGra-I

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: hanno.fuchs@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380 - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 107 / ZfM Maier

Broadcast - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 112 / ZfM

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	09:30 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	09:30 - 18:00	BlockSa	05.12.2014 - 06.12.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.12.2014 - 13.12.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	<p>Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.</p> <p>Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.</p> <p>Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.</p> <p>Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!</p>					
Hinweise	<p>näheres bei der 1. Veranstaltung</p> <p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk	
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	107 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	207 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	206 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	107 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	206 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	207 / ZfM		
Inhalt	<p>Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind.</p> <p>Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt.</p> <p>Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen.</p> <p>Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den <u>Besuch einer "Whiteboard-Klasse"</u> ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.</p>						
Hinweise	<p>Ein Vortreffen findet am 13.01.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr in Raum 207 statt.</p> <p>ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).</p> <p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>						
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Lehramt						

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 107 / ZfM Maier

Webdesign

Inhalt Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspaces betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource.

Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Pädagogik

Siehe auch Belegnummern 0503401 und 0503403.

Fachstudienberatung

Bachelor Pädagogik: Frau Fischer-Hock und Frau Imhof

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010 bzw. 03.009, Tel. 31-85562 bzw. 31-89106

Master Bildungswissenschaft: Herr Krückel und Frau Fladung

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-88817

Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564

Ersttage der Fachschaft Paedini (für Studienanfänger/innen, B.A. Pädagogik) vom 30.09. bis 02.10.2014. Näheres unter www.paedini.de

Mythen und Märchen in tiefenpsychologischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503149 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.204 / BibSem Bittner

Inhalt Einleitend zu klären ist die Frage der Textsorten: was sind Mythen, was sind Märchen? Tiefenpsychologisch gesehen sind sie so etwas wie "Säkularträume der jungen Menschheit" (S.Freud), in denen sich heutige Menschen wenigstens partiell noch wiederfinden können (dies soll an einzelnen Mythen- bzw.Märchentexten konkret erprobt werden). Nimmt man als Bezugspunkt den individuellen Lebensverlauf, sind v.a.zu behandeln

- Geburts- und Kindheitsmythen (z.B.Mythen von der Heldengeburt)

- Geschlechter- und Hochzeitsmythen (div.Märchen)

- Wandlungs- und Erlösungsmythen

- Mythen vom Tod und Weiterleben

Als theoretische Basis sollen Positionen von Freud und Jung vergegenwärtigt werden.

Einführungsveranstaltung des Faches Pädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mo 12:00 - 13:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 0.004 / ZHSG Fischer-Hock

Hinweise

- Einführung in die Prüfungsordnungen (Bachelor)
- Darstellung des Studienablaufes (Bachelor)
- Beantwortung von Fragen hierzu

Eine gesonderte Stundenplanberatung wird von der Fachschaftsinitiative Pädini angeboten. E-Mail: paedini@web.de

Einführungsveranstaltung für Master Pädagogik Erstsemester von der Fachschaftsinitiative Pädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

Do 07:00 - 13:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 00.108 / BibSem

Erstitage Pädagogik WS 2014/15

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	00.301 / Witt.Platz
Do	13:00 - 18:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.108 / BibSem

Hinweise

Liebe Pädagogik-Erstsemester,
die Erstitage im diesjährigen Wintersemester finden von Dienstag, 30.09., bis Donnerstag, 02.10.14, statt.
Die genaue Uhrzeit, den Treffpunkt sowie letzte Infos geben wir zeitnah auf der Startseite unserer Homepage (<http://www.paedini.de>) bekannt.
Außerdem werden wir Dir rechtzeitig vor Beginn der Erstitage eine Erinnerungs-Mail schreiben, in der ebenfalls letzte Infos sowie Zeit- und Treffpunkt für den 30.09. enthalten sein werden.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Pädini

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (316041) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	0.004 / ZHSG	Reinders
----	---------------	--------	-------------------------	--------------	----------

Modul-Klausur 06EBF-1 für Bachelor (316042, 315802) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Di	10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	0.004 / ZHSG	Reinders
----	---------------	--------	-------------------------	--------------	----------

Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
Mo	18:30 - 20:30	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Reinders
Di	16:00 - 18:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	0.004 / ZHSG	03-Gruppe	Reinders
Di	18:30 - 20:30	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	Reinders

BA Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (nur Videovorlesung keine Präsenzvorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101 - - wöchentl. Reinders

06-EBF-1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles> .

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung (wegen Forschungsfreiemester im WS 2014/15 ausnahmsweise nur Videovorlesung)

und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (nur Videovorlesung keine Präsenzvorlesung) (2 SWS,

Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503102 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 0.004 / ZHSG Reinders

06-FM-1V1

Hinweise

Die Einführungsveranstaltung am 08.10.2014 ist für alle Erstsemester verpflichtend.

Wegen eines Forschungsfreiemesters im WS 2014/15 wird die Veranstaltung ausnahmsweise nur als Videovorlesung angeboten.

Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503103 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 22.01.2015 0.004 / ZHSG Fröhlich

06-FM-1V2

Inhalt

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Problemstellungen qualitativen Forschens und stellt ausgewählte qualitative Forschungszugänge, -methoden und -verfahren vor.

Literatur

Zur ersten Orientierung:

Mayring, Ph.: Einführung in die qualitative Sozialforschung, Weinheim⁵ 2002

Friebertshäuser/Langer/Prengel (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim 2010 (Neuausgabe)

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

alle Studiengänge

Entwicklungsprozesse in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503104 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 0.004 / ZHSG Fröhlich

06-EBF-1V2

Inhalt

Die Vorlesung vergegenwärtigt pädagogisch relevante Aspekte der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters.

Literatur

Berk, L.: Entwicklungspsychologie, München u.a.³ 2005 (modulprüfungsrelevant!)

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0503105	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
06-EBF-1S1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich

Inhalt
In diesem Seminar werden theoretische Konzepte und Methoden besprochen, die zur Lern- sowie zur Sprachförderung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nützlich sind.

Hinweise
Bei diesem Seminar handelt es sich um eine zweisemestrige Veranstaltung. Die Seminare sind gemäß des thematischen Schwerpunktes (Lernförderung oder Sprachförderung) zu wählen, der dann über zwei Semester hinweg unterrichtet wird.
Zuordnung der Dozenten:

- *Sprachförderung* : Volker Fröhlich
- *Lernförderung* : Juliane Niemack

Parallel dazu wird die gleiche Thematik als Service Learning-Veranstaltung (Nr. 0503106) angeboten. Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Literatur
Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (Service Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503106	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fröhlich
06-EBF-1S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Maßmann
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Hoff
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	Hillesheim

Inhalt
Im Service Learning-Seminar werden Konzepte und Methoden der Kompetenzentwicklung und -förderung erarbeitet und in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen in die Praxis umgesetzt.

Hinweise
Service Learning besteht aus:

- dem **Seminar** (2SWS),
- den **Praxisgruppen** (2 Std / wöchentlich),
- der **Vorbereitung** für die jeweiligen Praxis Sitzungen.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Einrichtungen thematisch den Sitzungen zugeordnet sind

- Herr Fröhlich - Sprachförderung

- Frau Maßmann - Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen

- Frau Hoff - Lernförderung bei Kindern

Wichtiger Terminhinweis :

Am **06.10.2014, 16-18:00 Uhr** findet ein für alle Teilnehmer verpflichtender **Einführungsworkshop** statt. Hier werden die einzelnen Projektpartner vorgestellt sowie die Projekte anschließend zugeteilt.

Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, R. 1.012

Die Teilnahme ist für alle Interessenten VERBINDLICH.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an stefanie.hillesheim@uni-wuerzburg.de

Literatur
Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzung
Parallel dazu wird die gleiche Thematik ohne Praxisprojekte angeboten (Seminar Nr. 0503106). Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Kompetenzdiagnostik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503107	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Niemack
06-EBF-1Ü1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Kutschera
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Worresch
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Maßmann

Inhalt
In der empirischen Bildungsforschung befassen sich zurzeit viele Forschungsarbeiten mit dem Kompetenzbegriff und der Messung von Kompetenzen. In diesem Seminar soll dieser Diskurs aufgegriffen werden. Einleitend sollen verschiedene theoretische Perspektiven auf die Begriffe Kompetenz und Diagnostik geklärt werden. Der Hauptteil des Seminar wird in die Teilkompetenzen: 1) kognitive Kompetenz, 2) emotionale / motivationale Kompetenz, 3) soziale Kompetenz und 4) motorische Kompetenz aufgegliedert. Für jeden Teilbereich soll geklärt werden:

- 1) Was versteht man unter dem Begriff?
- 2) Wie entwickelt sich der Kompetenzbereich?
- 3) Wie wird das beforscht?
- 4) Wie diagnostiziert man das?

Es soll versucht werden pädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen zu verbinden und in den diagnostischen Anwendungskontext zu stellen.

Literatur
Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bildungsprozesse im Elementarbereich I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503109	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.204 / BibSem	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06-EL3-1S1

Vertiefung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503110	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch

Inhalt Das Seminar dient zur Vertiefung und Unterstützung der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung". Es sollen insbesondere Kapitel der prüfungsrelevanten Literatur besprochen werden, die in der Vorlesung keine Berücksichtigung finden konnten. Dies betrifft zum einen die Methoden der Empirischen Bildungsforschung als auch eine Vertiefung der Gegenstandsbereiche. Darüber hinaus bietet sich hier die Möglichkeit für Sie offene Fragen zu klären. Auf Wunsch können auch andere oder weitere Kapitel behandelt werden.

Thematisch wird sich das Seminar auf die folgenden Kapitel beziehen

aus Band 1 Methoden und Strukturen

Fragebogen, Testverfahren, Experiment, Interview, Beobachtung, Qualitative Auswertungsverfahren, Quantitative Auswertungsverfahren, Standardsetzung im Bildungssystem

aus Band 2 Gegenstandsbereiche

Selbstreguliertes Lernen, Lernmotivation, Unterrichtsqualität, Schulqualität, Praxisbezug Empirischer Bildungsforschung

Alle Kapitel sind Prüfungsrelevant sowohl für die Studierenden des Lehramts als auch für die Bachelor, die die Modulklausur schreiben.

Literatur

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Voraussetzung

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist das Mitbringen der relevanten Literatur (s. Abschnitt Inhalt).

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Ehmann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Ehmann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann

Hinweise

Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen.

Weitere Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503101

Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503134	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Post
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.101 / BibSem	02-Gruppe	Post
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 23.01.2015	00.204 / BibSem	05-Gruppe	

Tutorium zur Vorlesung Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503135	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fluhrer/Pham Ngoc
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fluhrer/Pham Ngoc
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Fluhrer/Pham Ngoc

Tutorium: Probabilistische- und klassische Testtheorie in der Inferenzstatistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503136	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	

Tutorium: Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503137	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	00.204 / BibSem	04-Gruppe	

MA Pädagogik

Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503141 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 00.211 / BibSem Hoff

06-MEB-1S3

Hinweise Bitte melden Sie sich zu beiden Seminaren "Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung" & "Forschungsprojekte der Empirischen Bildungsforschung" an.
Das Seminar unter der Leitung von Frau Hoff ist für Masterprojekte mit quantitativer Ausrichtung bestimmt während das Seminar von Herrn Fröhlich die Masterprojekte mit qualitativer Ausrichtung betreut.

Literatur Bortz, J. & Döring, N. (2006): *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler* (4. Auflage). (Springer-Lehrbuch)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (3., überarbeitete & erweiterte Auflage). Göttingen u. a.: Hogrefe.

Forschungsprojekte der Empirischen Bildungsforschung (Credits: 7,5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503142 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.204 / BibSem 01-Gruppe Fröhlich

06-MEB-1S4

Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (nur Videovorlesung keine Präsenzvorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101 - - wöchentl. Reinders

06-EBF-1V1

Hinweise **Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter**
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles>.
Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>
und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung (wegen Forschungsfreiemester im WS 2014/15 ausnahmsweise nur Videovorlesung) und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	16.10.2014 - 28.01.2015	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt
 Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
 Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
 ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis
 Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe
 alle Lehramter sowie BA Pädagogik

Vertiefung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503110	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch

Inhalt
 Das Seminar dient zur Vertiefung und Unterstützung der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung". Es sollen insbesondere Kapitel der prüfungsrelevanten Literatur besprochen werden, die in der Vorlesung keine Berücksichtigung finden konnten. Dies betrifft zum einen die Methoden der Empirischen Bildungsforschung als auch eine Vertiefung der Gegenstandsbereiche. Darüber hinaus bietet sich hier die Möglichkeit für Sie offene Fragen zu klären. Auf Wunsch können auch andere oder weitere Kapitel behandelt werden.

Thematisch wird sich das Seminar auf die folgenden Kapitel beziehen

aus Band 1 Methoden und Strukturen

Fragebogen, Testverfahren, Experiment, Interview, Beobachtung, Qualitative Auswertungsverfahren, Quantitative Auswertungsverfahren, Standardsetzung im Bildungssystem

aus Band 2 Gegenstandsbereiche

Selbstreguliertes Lernen, Lernmotivation, Unterrichtsqualität, Schulqualität, Praxisbezug Empirischer Bildungsforschung

Alle Kapitel sind Prüfungsrelevant sowohl für die Studierenden des Lehramts als auch für die Bachelor, die die Modulklausur schreiben.

Literatur
 Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Voraussetzung
 Die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist das Mitbringen der relevanten Literatur (s. Abschnitt Inhalt).

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06PsyMMHS1

Lernmotivation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503125	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	00.204 / BibSem	Maßmann
06PsyMMHS1	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	00.212 / BibSem	Maßmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	00.212 / BibSem	Maßmann
	So	09:00 - 16:00	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	00.212 / BibSem	Maßmann

Inhalt In jeder Lernsituation spielt die Motivation des Lernenden eine zentrale Rolle. Die Motivation entscheidet oftmals grundlegend über Erfolg oder Misserfolg eines Lernvorhabens. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte von "Lernmotivation" betrachtet werden. Es soll auch darum gehen, gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, anhand derer Lernmotivation gefördert werden kann.

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Ehmann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Ehmann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann

Hinweise Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen. Weitere Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503101

Diplom/Magister Pädagogik

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	Fröhlich
06PsyMMHS1						

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

GSiK-Vortrag von Prof. Dr. Thorsten Meyer

Veranstaltungsart: Vortrag

Mi	18:00 - 21:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	0.002 / ZHSG
----	---------------	--------	-------------------------	--------------

BA Pädagogik

Bitte beachten Sie die jeweils unterschiedlichen Startzeiten der Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie außerdem für den Wahlpflichtbereich "Elementarbildung" auch die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik sowie für die "Schulische und außerschulische Jugendbildung" die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Schulpädagogik.

Zu beachten ist: Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.004 / ZHSG	Harth-Peter
06-GBW-1V						

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503202	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Fischer-Hock
06-GBW-1S	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Fischer-Hock
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Krückel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Uphoff
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Imhof
Inhalt	Die Veranstaltung führt ideen- und sozialgeschichtlich in die Grundbegriffe der Pädagogik: "Bildung", "Erziehung" und "Sozialisation" ein. Die Grundbegriffe werden anhand ausgewählter Primärtexte im Seminar erarbeitet und diskutiert: u.a. Bildung bei Platon/Humboldt/Adorno; Erziehung bei Rousseau/Kant/Herbart; Sozialisation bei Durkheim/Bourdieu. So erwerben die Studierenden Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches Pädagogik, der Geschichte der Pädagogik und der pädagogischen Wissensformen. Sie können pädagogische Begriffe theoretisch begründen und historisch herleiten.						
Literatur	Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.						

Wissenschaftliches Arbeiten und Textverstehen (Übung zu GBW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Uphoff
06-GBW-1Ü	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Fischer-Hock/Wickenbrock
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.207 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Schüll
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.207 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.211 / BibSem	05-Gruppe	
	Inhalt	In den einzelnen Sitzungen lernen Studierende im ersten Semester des Bachelorstudiengangs Pädagogik die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens kennen: Bibliotheksrecherche, Umgang mit wissenschaftlichen Texten, wissenschaftliches Verstehen, ausgewählte Studientechniken, etc.. Neben den Präsenzsitzungen, schulen Onlineaufgabenstellungen den Umgang mit E-Learning. Fragen aus den Veranstaltungen "Grundbegriffe der Bildungswissenschaft" und "Einführung in die Bildungswissenschaft" können vertieft besprochen werden. Wichtige Information zur Belegung: Sie können diese Veranstaltung unabhängig von dem Dozenten / der Dozentin belegen, bei dem / der Sie im "Grundbegriffe"-Seminar eingeschrieben sind. Inhaltlich sind die Sitzungen gleich aufgebaut, daher können Sie die zeitlich für Sie passende Veranstaltungen aussuchen.					
Literatur	Die Literatur zum Seminar wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform bereitgestellt.						

Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503206	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.207 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-VBW-1S2							
Inhalt	Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung. Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft. Waltraud Harth-Peter: Anhand von ausgewählten Texten werden sowohl anthropologische als auch soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung erörtert. Neben grundlegenden Texten zur pädagogischen Anthropologie und zur Sozialisationstheorie werden anthropologische Aussagen bei Rousseau, Schiller, Nietzsche, Buber, Skinner und Foucault sowie soziokulturelle Bedingungen von Erziehung und Bildung bei Aichhorn, Durkheim, Mead und Bourdieu beleuchtet. Voraussetzung für die ECTS-Punkte und die Benotung ist das Halten eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung.						
Hinweise	Zum Abschluss des Seminars findet eine obligatorische Lernmesse statt (siehe die Übung zum Seminar), die von den Studierenden während des Semesters vorbereitet wird.						
Literatur	Andrea Liesner/ Ingrid Lohmann Hrsg. (2010): Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung. Eine Einführung. Stuttgart (Kohlhammer). Zirfas, Jörg (2004): Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart (Kohlhammer).						
Zielgruppe	Bachelor Pädagogik Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel 06-SBW-2: Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft . Lehramt Pädagogik: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel 06-ASBLA-1 . Das Seminar wird im Rahmen des freien Bereichs angeboten.						

Erziehungs- und Bildungsphilosophie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503208	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.004 / ZHSG	Dörpinghaus
06-SBW-2S						

Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503209	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Zimmer
06-MBW-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Fladung
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Jovanovic
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Zimmer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	05-Gruppe	Egger

Pädagogisches Handeln (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503210	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	0.004 / ZHSG	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

06-BWH-1S1

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten pädagogischen Handlungsfelder und -formen von der Elementarpädagogik über die Schulpädagogik bis hin zur Erwachsenenbildung. Leitfragen dabei sind: Was macht professionelles pädagogisches Handeln, pädagogische Handlungsformen und Kompetenzprofile aus? Worin geht es jeweils in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern? Was ist ihr Profil? Und immer wieder die Grundfrage: Wer handelt wann und wie "pädagogisch"?

Bildung über die Lebenszeit (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503214	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
06-EB3-1S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Eykmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein

Inhalt

Gruppe 1 (Petsch):

Wir sind, normale Bedingungen vorausgesetzt, zeit unseres Lebens bildungs- und lernfähig. Vor allem an Knoten- und Krisenpunkten der Lebenszeit brauchen wir diese Fähigkeit. Bildung als Selbst- und Weltverhältnis heißt: sich immer wieder neu konstituieren und orientieren. Das umfasst Selbstbildung aber auch Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Bildungsberatung.

In diesem Seminar befassen wir uns u.a. mit der Entwicklung im Lebenslauf und den sich dabei stellenden Entwicklungsaufgaben und den zahlreichen Herausforderungen Neues zu lernen, aber auch Altes zu verlernen, sich fort- und weiterzubilden. Dabei wird es auch um die milieuspezifischen Formen von Bildung über die Lebenszeit und die Angebote und Einrichtungen der organisierten Erwachsenen- und Weiterbildung gehen.

Gruppe 2 (König): Die 'Reichserziehungskonferenz 1920' und der 'Pädagogische Kongreß 1926' in ihrer / seiner programmatischen Substanz zur Bildung über die Lebenszeit

Nicht nur die preußische Schulkonferenz vom Dezember 1890 ist im Dunkel der Geschichte versunken. Dieses zweifellos unverdienter Schicksal, aus dem Gedankenkreis der vergangenen pädagogischen Gegenwart weitestgehend verschwunden zu sein, teilen mit ihr auch die bedeutenden pädagogischen Folgekonferenzen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Das wäre an sich nicht problematisch, ginge damit nicht zugleich der Verlust des Wissens um die Bedeutung dieser Konferenzen für das pädagogisch Gegenwärtige als Teil des pädagogisch-historisch Gewordenen einher.

Das gilt in Sonderheit auch für die im Seminar im Fokus stehenden großen pädagogischen Konferenzen der Weimarer Republik: die 'Reichsschulkonferenz 1920' und den 'Pädagogischen Kongreß'. Intention dieser Konferenzen von 1920 und 1926 war nicht nur - wie in der pädagogischen Historiographie meist nur verkürzt rezipiert - die Reform des Schulwesens im Geiste des sich 1918/19 neu etablierenden demokratischen Staats- und Gemeinwesens. Vielmehr versuchten die Konferenzteilnehmer Antworten auf die sich am Horizont abzeichnende moderne Welt mit ihren rasanten technologischen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen zu geben - ganz im Sinne der Forderungen von Reinhard Fatke und Hans Merckens, die im Herbst 2005 mit Blick auf diese sich weiter beschleunigenden Veränderungen ein "neues Konzept" einforderten: das Konzept "Bildung über die Lebenszeit".

Mit Blick auf dieses Postulat vom lebenslangen Lernen soll das Wissen um die Bedeutung von Bildung für moderne Gesellschaften vertieft und dabei die Ergebnisse der Konferenzen als zeitgebundene pädagogische und bildungspolitische Antworten analysiert werden. Die entwickelten Konzepte in ihrer damaligen Bedeutung für Bildung und Erziehung vom Kindergarten über die schulische Bildung und die berufliche Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung (Fort- und Weiterbildung) herauszuarbeiten und - soweit als möglich - in ihrer wirkungsgeschichtlichen Bedeutung für die gegenwärtige Diskussion über 'lebenslanges Lernen' resp. 'Bildung über die Lebenszeit' einzuordnen und fruchtbar zu machen, ist Ziel des Seminars.

Gruppe 3 (Eykmann): Erziehung und Bildung in der Antike

Die abendländische Bildung hat ihre wesentlichen Wurzeln in der Antike und ist ohne deren Kenntnis überhaupt nicht zu verstehen. Man könnte sogar sagen, dass nahezu alle wesentlichen pädagogischen Gedanken in der Zeit zwischen 400 vor Chr. und 400 nach Chr. aufgefunden sind; das heißt allerdings nicht, dass in der Antike auch schon die Idee einer für alle gleichen Bildung bedacht worden wäre, - dazu brauchte es einer anderen Zeit und neuer sozialer sowie politischer Anstöße.

In diesem Seminar sollen die wichtigsten pädagogischen Ideen der Antike zur Sprache kommen: von den Sophisten als den ersten professionellen Lehrern des Okzidents, über Sokrates und Platons Erziehungsstaat, die rhetorische Bildung bei Isokrates, Cicero und Quintilian bis zur Willenspädagogik der Stoiker (Seneca, Marc Aurel).

Vorbesprechung: Dienstag, 21.10.2014, von 18 bis 19 Uhr, Raum 00.202 im Bibl.- und Seminarzentrum

Das Seminar findet als Blockveranstaltung auf Kloster Banz statt. Beginn: 07.12.2014, 15 Uhr, Ende: 09.12.2014, 13 Uhr

Gruppe 4 (Ladach): Was ist ein gutes Leben? - Begründungsfiguren für pädagogisches Handeln

Es erscheint wenig sinnvoll, pädagogische Handlungen auszuführen, die eine Verschlechterung der Situation von Einzelnen oder Gruppen beabsichtigen.

Pädagogische Interventionen sind demnach nur dann zu rechtfertigen, wenn sie dazu beitragen können, für Einzelne oder für Gruppen einen besseren "Nachher-Zustand" herzustellen - wie direkt oder indirekt, wie aktiv oder passiv, be- oder entschleunigend dabei die pädagogische Handlung auch immer ausfällt. Somit ist für die Pädagogik die Frage nach der Verbindung zur Ethik aufgeworfen: Wie entscheiden wir, welche Zielvorstellungen wir als gut oder schlecht bewerten? Rücken wir dabei vor allem, strebensethisch begründet, den Einzelnen in den Vordergrund? Lassen sich Handlungsdimensionen ausmachen, innerhalb derer wir das Interesse an einem noch besseren Zustand des Einzelnen auf Kosten der Verschlechterung der Situation für andere, pflichtenethisch, in den Hintergrund treten lassen?

Das Blockseminar will Antwortversuche auf die Titelfrage aufzeigen und im gemeinsamen Nachdenken Umriss eines guten menschlichen Lebens als Grundlage pädagogischer Handlungen kennzeichnen.

Gruppe 5 (Huber): Aktuelle Ansätze der Jugendkulturarbeit vor dem Hintergrund pädagogischer Klassiker

Das Lebensalter der Jugend steht seit jeher im besonderen Fokus pädagogischer Betrachtung. Die körperliche und geistige Entwicklung dieser Phase stellt dabei die Voraussetzung für Momente von Irritation, Aufbegehren, Emanzipation und Identitätsfindung dar.

Vor diesem Hintergrund scheint Jugendarbeit, die sich als reine Präventivmaßnahme versteht oder auf Krisenintervention beschränkt, unzureichend. Die Einschränkung des Blickes auf junge Menschen als defizitäre Wesen wird der Bandbreite anthropologischer Theorien nicht gerecht. Im Seminar soll versucht werden, aktuelle Ansätze der Jugendkulturarbeit vor dem reichen Hintergrund pädagogischer Theorien möglichst vielfältig zu denken und so dem komplexen "Phänomen Jugend" besser zu entsprechen.

Gruppe 6 (Heberlein): Lebenszeit und Zeitverschwendung

Seminarbeschreibung folgt. Natürlich zeitnah!

Literatur

Gruppe 2 (König): Literatur zur Einführung (Literaturliste in der Vorbesprechung am 10.10.2014):

Bischöfliche Arbeitsstelle für Schule und Erziehung (Hg.) (1956): Das Ringen um das sogenannte Reichsschulgesetz. Köln.

Blankertz, Herwig (1982): Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Wetzlar, S. 231-234.

Fatke, Reinhard/Merckens, Hans (Hg.) (2006): Bildung über die Lebenszeit. (= Schriftenreihe der DGfE). Wiesbaden.

Harmon, Ulrich (1998): Bildungsgesetzgebung und Schulreform in Bayern im 19. Jahrhundert für historische Bildungsforschung. Zur Bilanz der

Pädagogische Kommunikation und Interaktion (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503220	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Wickenbrock
06-ASQ-1S	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Wickenbrock
	So	08:00 - 20:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Wickenbrock
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Schüll
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Schüll
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Schüll
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Schüll

Inhalt Grundlagen der Kommunikationstheorie und Gesprächsführung, Moderationstechniken, kulturelle Schlüsselkompetenzen

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Imhof

Inhalt **Seminar: Einführung in die Interkulturelle Bildung**

Das Seminar Interkulturelle Bildung versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität) erarbeitet und diskutiert. Ausgehend von dieser Grundlage wird in einem zweiten Teil in jeder Gruppe ein spezifischer Schwerpunkt gesetzt.

Gruppe 1: Schwerpunkt Identität (Dipl. Päd. D. Egger, M. A.)

Termin: Do, 14:00-16:00 Uhr (09.10.2014 - 29.01.2015)

Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.207

Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars Fragen der Identität im Vordergrund. Anhand von Texten verschiedener Autoren soll diskutiert werden, wie sich kulturelle Identität ausbildet und inwiefern Globalität und Lokalität dabei eine Rolle spielen. Es drängt sich dabei die Frage auf, ob der Mensch des 21. Jahrhunderts unter den Bedingungen postmoderner Überlegungen vielleicht sogar über mehrere kulturelle Identitäten verfügt.

Gruppe 2: Schwerpunkt Training interkultureller Kompetenzen (Dipl. Päd. S. Imhof)

Termin: Di, 12:00-14:00 Uhr (14.10.2014 - 27.01.2015)

Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.209

Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars verschiedene Interkulturelle Trainings im Vordergrund. Zunächst werden unterschiedliche Trainingstypen sowie -ansätze und deren Evaluationsmöglichkeiten erörtert. Später sollen konkrete Trainings vorgestellt und diskutiert sowie praktische Übungen zur Bewusstwerdung von Stereotypen, zum Verständnis der eigenen kulturellen Sozialisation oder auch zu Möglichkeiten des Umgangs mit anderen Kulturen gesichtet, erprobt und die Lernprozesse sowie -ergebnisse der Studierenden reflektiert und diskutiert werden.

Hinweise An die **Lehramtsstudierenden** : Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-IBLA-1** . Sie kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-BWP-1S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 06.02.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Harth-Peter
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Schüll
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 06.02.2015	01.001 / DidSpra	05-Gruppe	Schüll
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.207 / BibSem	06-Gruppe	Fladung/Jovanovic

Inhalt

Gruppe 1 (Egger): Filmemachen für die interkulturelle Bildung

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik der Interkulturalität theoretisch und praktisch zu nähern. Nach einer Einführung in die Filmtechnik und in die Projektarbeit werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen, aufnehmen und bearbeiten.

Gruppe 2 (Egger): Bildung und Kultur

Interkulturelle Bildung gilt als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Ausgehend von einer Verschränkung der Perspektiven „Individuum“, „Gesellschaft“ und „Kultur“, ergeben sich Antagonismen, die für die Pädagogik von grundlegender Bedeutung sind. Beispiele sind die Spannungsfelder „Macht und Freiheit“, „Eigenheit und Fremdheit“, „Identität und Differenz“, „Kultur und Kulturalität“. Die kulturelle Perspektive beschränkt sich so betrachtet nicht mehr nur auf die Dimension der Migration, sondern wird zu einer generellen pädagogischen Perspektive.

In diesem Seminar werden in Gruppen bildungswissenschaftliche Projekte rund um das Themenfeld "Bildung und Kultur" selbstständig konzipiert und erarbeitet.

Gruppe 3 (Harth-Peter): Inwieweit werden in Konzeptionen von Kindertageseinrichtungen der fachpolitische Hintergrund und der fachwissenschaftliche Diskurs berücksichtigt?

Gruppe 4 (Harth-Peter): Alternativen frühkindlicher Erziehung: Das Projekt besteht aus einem theoretischen Teil (Kurzreferat von ca. 15 Minuten und Ausarbeitung als Hausarbeit) und einem praktischen Teil (eigenständiger Besuch einer Kindertagesstätte mit einem alternativen pädagogischen Konzept). Auf wuecampus2 sind sowohl Literaturvorschläge als auch Adressen von Einrichtungen angeben. Bei den Einrichtungen handelt es sich um: Waldorf-Kindergärten, Montessori-Kinderhäuser, Kindergärten nach dem Jena-Plan, Reggio-Kindergärten, Waldkindergärten, Bewegungskindergärten, Kindergärten mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, Zweisprachige Kindergärten, Integrative Kindergärten und Luxus-Kindergärten „Villa Luna“ (Hamburg, Düsseldorf, Prag, Frankfurt, Aachen).

Gruppe 5 (Schüll): Projekte aufbauen und organisieren - pädagogische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche filmisch dargestellt

Die Planung und Durchführung von Projekten gehören zu den alltäglichen Aufgaben in vielen pädagogischen Berufen, die zumeist »irgendwie« erledigt werden. Ein professionelles Projektmanagement hingegen ermöglicht die zielgerichtete Bewältigung komplexer Fragestellungen und eine flexible Arbeitsorganisation. Die erforderlichen Techniken und Instrumente sollen im Seminar erarbeitet und anhand von Film-Projekten zu pädagogischen Tätigkeitsfeldern und daraus resultierenden Anforderungen erprobt werden.

Gruppe 6 (Fladung/Jovanovic): Projekt "Pädagogik-Studium"

Der Begriff "Projektmanagement" gehört inzwischen zum üblichen Geschäft und täglichen Jargon der verschiedensten pädagogischen Arbeitsbereichen. Um zu verstehen, was ein Projekt und dessen Durchführung mit sich bringt, d.h. welche Vorgänge, aber auch welche Probleme im Prozess zutage treten können, sollen in dieser Veranstaltung eigenständige Projekte durchgeführt werden. Ihr eigenes B.A.-Studium wird hierfür als Thema aufgegriffen, wofür Sie in einer Kleingruppe selbständig ein Projekt entwickeln und durchführen werden.

Literatur
Nachweis

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Diplom/Magister Pädagogik

Zu beachten ist: Bei Seminaren mit **Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.004 / ZHSG	Harth-Peter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-GBW-1V

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Erziehungs- und Bildungsphilosophie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503208	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.004 / ZHSG	Dörpinghaus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-SBW-2S

Bildung über die Lebenszeit (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503214	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
06-EB3-1S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	00.211 / BibSem	02-Gruppe	König
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Eykmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Huber
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Heberlein

Inhalt

Gruppe 1 (Petsch):

Wir sind, normale Bedingungen vorausgesetzt, zeit unseres Lebens bildungs- und lernfähig. Vor allem an Knoten- und Krisenpunkten der Lebenszeit brauchen wir diese Fähigkeit. Bildung als Selbst- und Weltverhältnis heißt: sich immer wieder neu konstituieren und orientieren. Das umfasst Selbstbildung aber auch Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Bildungsberatung.

In diesem Seminar befassen wir uns u.a. mit der Entwicklung im Lebenslauf und den sich dabei stellenden Entwicklungsaufgaben und den zahlreichen Herausforderungen Neues zu lernen, aber auch Altes zu verlernen, sich fort- und weiterzubilden. Dabei wird es auch um die milieuspezifischen Formen von Bildung über die Lebenszeit und die Angebote und Einrichtungen der organisierten Erwachsenen- und Weiterbildung gehen.

Gruppe 2 (König): Die 'Reichserziehungskonferenz 1920' und der 'Pädagogische Kongreß 1926' in ihrer / seiner programmatischen Substanz zur Bildung über die Lebenszeit

Nicht nur die preußische Schulkonferenz vom Dezember 1890 ist im Dunkel der Geschichte versunken. Dieses zweifellos unverdienter Schicksal, aus dem Gedankenkreis der vergangenen pädagogischen Gegenwart weitestgehend verschwunden zu sein, teilen mit ihr auch die bedeutenden pädagogischen Folgekonferenzen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Das wäre an sich nicht problematisch, ginge damit nicht zugleich der Verlust des Wissens um die Bedeutung dieser Konferenzen für das pädagogisch Gegenwärtige als Teil des pädagogisch-historisch Gewordenen einher.

Das gilt in Sonderheit auch für die im Seminar im Fokus stehenden großen pädagogischen Konferenzen der Weimarer Republik: die 'Reichsschulkonferenz 1920' und den 'Pädagogischen Kongreß'. Intention dieser Konferenzen von 1920 und 1926 war nicht nur - wie in der pädagogischen Historiographie meist nur verkürzt rezipiert - die Reform des Schulwesens im Geiste des sich 1918/19 neu etablierenden demokratischen Staats- und Gemeinwesens. Vielmehr versuchten die Konferenzteilnehmer Antworten auf die sich am Horizont abzeichnende moderne Welt mit ihren rasanten technologischen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen zu geben - ganz im Sinne der Forderungen von Reinhard Fatke und Hans Merckens, die im Herbst 2005 mit Blick auf diese sich weiter beschleunigenden Veränderungen ein "neues Konzept" einforderten: das Konzept "Bildung über die Lebenszeit".

Mit Blick auf dieses Postulat vom lebenslangen Lernen soll das Wissen um die Bedeutung von Bildung für moderne Gesellschaften vertieft und dabei die Ergebnisse der Konferenzen als zeitgebundene pädagogische und bildungspolitische Antworten analysiert werden. Die entwickelten Konzepte in ihrer damaligen Bedeutung für Bildung und Erziehung vom Kindergarten über die schulische Bildung und die berufliche Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung (Fort- und Weiterbildung) herauszuarbeiten und - soweit als möglich - in ihrer wirkungsgeschichtlichen Bedeutung für die gegenwärtige Diskussion über 'lebenslanges Lernen' resp. 'Bildung über die Lebenszeit' einzuordnen und fruchtbar zu machen, ist Ziel des Seminars.

Gruppe 3 (Eykmann): Erziehung und Bildung in der Antike

Die abendländische Bildung hat ihre wesentlichen Wurzeln in der Antike und ist ohne deren Kenntnis überhaupt nicht zu verstehen. Man könnte sogar sagen, dass nahezu alle wesentlichen pädagogischen Gedanken in der Zeit zwischen 400 vor Chr. und 400 nach Chr. aufgefunden sind; das heißt allerdings nicht, dass in der Antike auch schon die Idee einer für alle gleichen Bildung bedacht worden wäre, - dazu brauchte es einer anderen Zeit und neuer sozialer sowie politischer Anstöße.

In diesem Seminar sollen die wichtigsten pädagogischen Ideen der Antike zur Sprache kommen: von den Sophisten als den ersten professionellen Lehrern des Okzidents, über Sokrates und Platons Erziehungsstaat, die rhetorische Bildung bei Isokrates, Cicero und Quintilian bis zur Willenspädagogik der Stoiker (Seneca, Marc Aurel).

Vorbesprechung: Dienstag, 21.10.2014, von 18 bis 19 Uhr, Raum 00.202 im Bibl.- und Seminarzentrum

Das Seminar findet als Blockveranstaltung auf Kloster Banz statt. Beginn: 07.12.2014, 15 Uhr, Ende: 09.12.2014, 13 Uhr

Gruppe 4 (Ladach): Was ist ein gutes Leben? - Begründungsfiguren für pädagogisches Handeln

Es erscheint wenig sinnvoll, pädagogische Handlungen auszuführen, die eine Verschlechterung der Situation von Einzelnen oder Gruppen beabsichtigen.

Pädagogische Interventionen sind demnach nur dann zu rechtfertigen, wenn sie dazu beitragen können, für Einzelne oder für Gruppen einen besseren "Nachher-Zustand" herzustellen - wie direkt oder indirekt, wie aktiv oder passiv, be- oder entschleunigend dabei die pädagogische Handlung auch immer ausfällt. Somit ist für die Pädagogik die Frage nach der Verbindung zur Ethik aufgeworfen: Wie entscheiden wir, welche Zielvorstellungen wir als gut oder schlecht bewerten? Rücken wir dabei vor allem, strebensethisch begründet, den Einzelnen in den Vordergrund? Lassen sich Handlungsdimensionen ausmachen, innerhalb derer wir das Interesse an einem noch besseren Zustand des Einzelnen auf Kosten der Verschlechterung der Situation für andere, pflichtenethisch, in den Hintergrund treten lassen?

Das Blockseminar will Antwortversuche auf die Titelfrage aufzeigen und im gemeinsamen Nachdenken Umriss eines guten menschlichen Lebens als Grundlage pädagogischer Handlungen kennzeichnen.

Gruppe 5 (Huber): Aktuelle Ansätze der Jugendkulturarbeit vor dem Hintergrund pädagogischer Klassiker

Das Lebensalter der Jugend steht seit jeher im besonderen Fokus pädagogischer Betrachtung. Die körperliche und geistige Entwicklung dieser Phase stellt dabei die Voraussetzung für Momente von Irritation, Aufbegehren, Emanzipation und Identitätsfindung dar.

Vor diesem Hintergrund scheint Jugendarbeit, die sich als reine Präventivmaßnahme versteht oder auf Krisenintervention beschränkt, unzureichend. Die Einschränkung des Blickes auf junge Menschen als defizitäre Wesen wird der Bandbreite anthropologischer Theorien nicht gerecht. Im Seminar soll versucht werden, aktuelle Ansätze der Jugendkulturarbeit vor dem reichen Hintergrund pädagogischer Theorien möglichst vielfältig zu denken und so dem komplexen "Phänomen Jugend" besser zu entsprechen.

Gruppe 6 (Heberlein): Lebenszeit und Zeitverschwendung

Seminarbeschreibung folgt. Natürlich zeitnah!

Literatur

Gruppe 2 (König): Literatur zur Einführung (Literaturliste in der Vorbesprechung am 10.10.2014):

Bischöfliche Arbeitsstelle für Schule und Erziehung (Hg.) (1956): Das Ringen um das sogenannte Reichsschulgesetz. Köln.

Blankertz, Herwig (1982): Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Wetzlar, S. 231-234.

Fatke, Reinhard/Merckens, Hans (Hg.) (2006): Bildung über die Lebenszeit. (= Schriftenreihe der DGfE). Wiesbaden.

Harmon, Ulrich (1998): Bildungsgesetzgebung und Schulreform in Bayern im 19. Jahrhundert für historische Bildungsforschung. Zur Bilanz der

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Imhof

Inhalt

Seminar: Einführung in die Interkulturelle Bildung

Das Seminar Interkulturelle Bildung versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität) erarbeitet und diskutiert. Ausgehend von dieser Grundlage wird in einem zweiten Teil in jeder Gruppe ein spezifischer Schwerpunkt gesetzt.

Gruppe 1: Schwerpunkt Identität (Dipl. Päd. D. Egger, M. A.)

Termin: Do, 14:00-16:00 Uhr (09.10.2014 - 29.01.2015)

Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.207

Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars Fragen der Identität im Vordergrund. Anhand von Texten verschiedener Autoren soll diskutiert werden, wie sich kulturelle Identität ausbildet und inwiefern Globalität und Lokalität dabei eine Rolle spielen. Es drängt sich dabei die Frage auf, ob der Mensch des 21. Jahrhunderts unter den Bedingungen postmoderner Überlegungen vielleicht sogar über mehrere kulturelle Identitäten verfügt.

Gruppe 2: Schwerpunkt Training interkultureller Kompetenzen (Dipl. Päd. S. Imhof)

Termin: Di, 12:00-14:00 Uhr (14.10.2014 - 27.01.2015)

Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.209

Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars verschiedene Interkulturelle Trainings im Vordergrund. Zunächst werden unterschiedliche Trainingstypen sowie -ansätze und deren Evaluationsmöglichkeiten erörtert. Später sollen konkrete Trainings vorgestellt und diskutiert sowie praktische Übungen zur Bewusstwerdung von Stereotypen, zum Verständnis der eigenen kulturellen Sozialisation oder auch zu Möglichkeiten des Umgangs mit anderen Kulturen gesichtet, erprobt und die Lernprozesse sowie -ergebnisse der Studierenden reflektiert und diskutiert werden.

Hinweise

An die **Lehramtsstudierenden**: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-IBLA-1**. Sie kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-BWP-1S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 06.02.2015	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Harth-Peter
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Schüll
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 06.02.2015	01.001 / DidSpra	05-Gruppe	Schüll
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.207 / BibSem	06-Gruppe	Fladung/Jovanovic

Inhalt

Gruppe 1 (Egger): Filmemachen für die interkulturelle Bildung

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik der Interkulturalität theoretisch und praktisch zu nähern. Nach einer Einführung in die Filmtechnik und in die Projektarbeit werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen, aufnehmen und bearbeiten.

Gruppe 2 (Egger): Bildung und Kultur

Interkulturelle Bildung gilt als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Ausgehend von einer Verschränkung der Perspektiven „Individuum“, „Gesellschaft“ und „Kultur“, ergeben sich Antagonismen, die für die Pädagogik von grundlegender Bedeutung sind. Beispiele sind die Spannungsfelder „Macht und Freiheit“, „Eigenheit und Fremdheit“, „Identität und Differenz“, „Kultur und Kulturalität“. Die kulturelle Perspektive beschränkt sich so betrachtet nicht mehr nur auf die Dimension der Migration, sondern wird zu einer generellen pädagogischen Perspektive.

In diesem Seminar werden in Gruppen bildungswissenschaftliche Projekte rund um das Themenfeld "Bildung und Kultur" selbstständig konzipiert und erarbeitet.

Gruppe 3 (Harth-Peter): Inwieweit werden in Konzeptionen von Kindertageseinrichtungen der fachpolitische Hintergrund und der fachwissenschaftliche Diskurs berücksichtigt?

Gruppe 4 (Harth-Peter): Alternativen frühkindlicher Erziehung: Das Projekt besteht aus einem theoretischen Teil (Kurzreferat von ca. 15 Minuten und Ausarbeitung als Hausarbeit) und einem praktischen Teil (eigenständiger Besuch einer Kindertagesstätte mit einem alternativen pädagogischen Konzept). Auf wuecampus2 sind sowohl Literaturvorschläge als auch Adressen von Einrichtungen angeben. Bei den Einrichtungen handelt es sich um: Waldorf-Kindergärten, Montessori-Kinderhäuser, Kindergärten nach dem Jena-Plan, Reggio-Kindergärten, Waldkindergärten, Bewegungskindergärten, Kindergärten mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, Zweisprachige Kindergärten, Integrative Kindergärten und Luxus-Kindergärten „Villa Luna“ (Hamburg, Düsseldorf, Prag, Frankfurt, Aachen).

Gruppe 5 (Schüll): Projekte aufbauen und organisieren - pädagogische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche filmisch dargestellt

Die Planung und Durchführung von Projekten gehören zu den alltäglichen Aufgaben in vielen pädagogischen Berufen, die zumeist »irgendwie« erledigt werden. Ein professionelles Projektmanagement hingegen ermöglicht die zielgerichtete Bewältigung komplexer Fragestellungen und eine flexible Arbeitsorganisation. Die erforderlichen Techniken und Instrumente sollen im Seminar erarbeitet und anhand von Film-Projekten zu pädagogischen Tätigkeitsfeldern und daraus resultierenden Anforderungen erprobt werden.

Gruppe 6 (Fladung/Jovanovic): Projekt "Pädagogik-Studium"

Der Begriff "Projektmanagement" gehört inzwischen zum üblichen Geschäft und täglichen Jargon der verschiedensten pädagogischen Arbeitsbereichen. Um zu verstehen, was ein Projekt und dessen Durchführung mit sich bringt, d.h. welche Vorgänge, aber auch welche Probleme im Prozess zutage treten können, sollen in dieser Veranstaltung eigenständige Projekte durchgeführt werden. Ihr eigenes B.A.-Studium wird hierfür als Thema aufgegriffen, wofür Sie in einer Kleingruppe selbstständig ein Projekt entwickeln und durchführen werden.

Literatur
Nachweis

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Bildungsräume und Bildungszeiten (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503232 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 00.202 / BibSem 01-Gruppe Krückel
06-SB-2S1

Bildung, Gesellschaft und Kultur: Alles in Google oder was? Lernkulturen im Internetzeitalter (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503234 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.209 / BibSem Petsch
06-KR-1S1

Inhalt Das gesamte Wissen steht uns heute in Google, Wikipedia und anderen Anbietern kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung. Das Weltwissen kommt im Dateiformat auf den Rechner und wird über Copy and Paste, Drag and Drop verarbeitet. Und gearbeitet wird überall, wo es zumindest WLAN gibt. Neue Lernorte sind die zahllosen Blogs und Foren. Für die jungen "Digital Natives" sind das Internetzeitalter und seine Semantik vertrautes Terrain, anders bei den älteren "Digital Immigrants" oder den "Digital Idiots".

Ohne erhobenen Zeigefinger und kulturpessimistischen Habitus wollen wir in diesem Seminar reflektierend fragen, wie sich die Lernkulturen im Internetzeitalter bereits geändert haben und noch weiter ändern werden. Welche Chancen sind damit verbunden? Und wo sind kritische Fragen angezeigt?

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform WueCampus bereitgestellt.

Ethisches Handeln und Lebensgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503238 Mo 09:00 - 19:00 Einzel 26.01.2015 - 26.01.2015 01.102 / BibSem Dörpinghaus
06-KR-3S1 Di 09:00 - 19:00 Einzel 27.01.2015 - 27.01.2015 01.102 / BibSem Dörpinghaus
Mi 16:00 - 19:00 Einzel 05.11.2014 - 05.11.2014 00.214 / BibSem Dörpinghaus

Hinweise Das Seminar ist für alle Master geöffnet (auch ab 1. Semester)!

Bildungswissenschaftliches Lehrprojekt (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503239 Do 16:00 - 18:00 14tägl 09.10.2014 - 22.01.2015 00.202 / BibSem 01-Gruppe Schüll
06-SBL-1S Do 16:00 - 18:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / BibSem 02-Gruppe Schüll

Inhalt Ziel des Lehrprojekts ist es, den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit zu bieten, selbst erste Erfahrungen in der Planung, Konzeptionierung und Durchführung einer eigenen Bildungsveranstaltung zu ermöglichen.

Inhaltlich werden Themen erarbeitet, die auf einen möglichen Nutzen beim späteren Berufseinstieg ausgerichtet sind. Diese Themen werden einem Publikum interessierter Kommiliton/innen im Rahmen eines fakultativen Workshop-, Vortrags- bzw. Tagungsangebots nahe gebracht.

Neben den Inhalten wird gleichermaßen auf die professionelle didaktische und methodische Ausgestaltung der Veranstaltungen besonderen Wert gelegt. Hierfür werden im Laufe des Semesters praktische Tipps und gängige Methoden vorgestellt sowie Präsentations- und Moderationstechniken eingeübt.

Hinweise Ein zusätzlicher Blocktermin wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Theorien der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503248 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.207 / BibSem Harth-Peter
06-BME-1S1

Inhalt Themen sind: Wozu Bildung in früher Kindheit?, frühe Bindungen und sozial-emotionale Entwicklung, motopädagogische Bewegungsförderung in Krippe und Kindergarten, ästhetisch-künstlerische Bildungsprozesse im Kindesalter, Kinder spielen Theater, Medien im Alltag von Kindern, musikalische Früherziehung, Kinder stärken. Beiträge zur Resilienzforschung, Was ist ein gutes Kinderbuch?, Elternarbeit im Kindergarten und die Unterstützung von Übergängen im Elementarbereich.

Oberseminar für Doktoranden (3 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503256 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Dörpinghaus
Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

Oberseminar für Diplomanden (3 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Dörpinghaus

Inhalt Das Kolloquium richtet sich an alle Diplomandinnen und Diplomanden des Faches Pädagogik, die ihre Diplomarbeit oder Magisterarbeit am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft bereits schreiben bzw. zu schreiben vorhaben.

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist erforderlich.

Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0503258 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Harth-Peter

MA Pädagogik

Bildungsdiskurse: Bildung und/oder Kompetenz? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.207 / BibSem Petsch

06-SB-1S1

Inhalt Lässt sich das, was mit "Bildung" gemeint war und ist, überhaupt noch kommunizieren oder sollte eher nach einem Ersatzbegriff Ausschau gehalten werden? Keine Frage: Der Bildungsbegriff ist fast bis zur Unkenntlichkeit zerfasert, ein Steinbruch für alles und nichts. Aber wie steht es mit einem Ersatzbegriff? "Kompetenz" bietet sich da an. Im internationalen Diskurs ist "competency" optimal eingeführt. Aber auch hier haben wir es mit schillernden Bedeutungen zu tun.
In diesem Seminar geht es darum, zukunftsfähige Schneisen in den semantischen Dschungel zwischen Bildung und Kompetenz zu schlagen und uns zu orientieren. Begriffsfetischismus und Kampfdiskurse helfen hier nicht. Vielmehr ist kritische und nachdenkliche Reflexivität angesagt.

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Bildungsräume und Bildungszeiten (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503232 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 00.202 / BibSem 01-Gruppe Krückel

06-SB-2S1

Bildung, Gesellschaft und Kultur: Alles in Google oder was? Lernkulturen im Internetzeitalter (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503234 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.209 / BibSem Petsch

06-KR-1S1

Inhalt Das gesamte Wissen steht uns heute in Google, Wikipedia und anderen Anbietern kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung. Das Weltwissen kommt im Dateiformat auf den Rechner und wird über Copy and Paste, Drag and Drop verarbeitet. Und gearbeitet wird überall, wo es zumindest WLAN gibt. Neue Lernorte sind die zahllosen Blogs und Foren. Für die jungen "Digital Natives" sind das Internetzeitalter und seine Semantik vertrautes Terrain, anders bei den älteren "Digital Immigrants" oder den "Digital Idiots".
Ohne erhobenen Zeigefinger und kulturpessimistischen Habitus wollen wir in diesem Seminar reflektierend fragen, wie sich die Lernkulturen im Internetzeitalter bereits geändert haben und noch weiter ändern werden. Welche Chancen sind damit verbunden? Und wo sind kritische Fragen angezeigt?

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform WueCampus bereitgestellt.

Ethisches Handeln und Lebensgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503238 Mo 09:00 - 19:00 Einzel 26.01.2015 - 26.01.2015 01.102 / BibSem Dörpinghaus

06-KR-3S1 Di 09:00 - 19:00 Einzel 27.01.2015 - 27.01.2015 01.102 / BibSem Dörpinghaus

Mi 16:00 - 19:00 Einzel 05.11.2014 - 05.11.2014 00.214 / BibSem Dörpinghaus

Hinweise Das Seminar ist für alle Master geöffnet (auch ab 1. Semester)!

Bildungswissenschaftliches Lehrprojekt (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503239 Do 16:00 - 18:00 14tägl 09.10.2014 - 22.01.2015 00.202 / BibSem 01-Gruppe Schüll

06-SBL-1S Do 16:00 - 18:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / BibSem 02-Gruppe Schüll

Inhalt Ziel des Lehrprojekts ist es, den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit zu bieten, selbst erste Erfahrungen in der Planung, Konzeptionierung und Durchführung einer eigenen Bildungsveranstaltung zu ermöglichen.
Inhaltlich werden Themen erarbeitet, die auf einen möglichen Nutzen beim späteren Berufseinstieg ausgerichtet sind. Diese Themen werden einem Publikum interessierter Kommiliton/innen im Rahmen eines fakultativen Workshop-, Vortrags- bzw. Tagungsangebots nahe gebracht.
Neben den Inhalten wird gleichermaßen auf die professionelle didaktische und methodische Ausgestaltung der Veranstaltungen besonderen Wert gelegt. Hierfür werden im Laufe des Semesters praktische Tipps und gängige Methoden vorgestellt sowie Präsentations- und Moderationstechniken eingeübt.

Hinweise Ein zusätzlicher Blocktermin wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Theorien der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503248 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.207 / BibSem Harth-Peter

06-BME-1S1

Inhalt Themen sind: Wozu Bildung in früher Kindheit?, frühe Bindungen und sozial-emotionale Entwicklung, motopädagogische Bewegungsförderung in Krippe und Kindergarten, ästhetisch-künstlerische Bildungsprozesse im Kindesalter, Kinder spielen Theater, Medien im Alltag von Kindern, musikalische Früherziehung, Kinder stärken. Beiträge zur Resilienzforschung, Was ist ein gutes Kinderbuch?, Elternarbeit im Kindergarten und die Unterstützung von Übergängen im Elementarbereich.

Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503703 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 03.105 / Witt.Platz May-Krämer

06BME1Ü1 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 03.103 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt **06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung**

Nach Einführung und Überblick in das pädagogische Handeln im BA, werden nun bestimmte Themenbereiche (z.B. Konzeptionsentwicklung, Gestaltung von Räumen, Qualitätskriterien,) in Absprache mit den Seminarteilnehmern schwerpunktmäßig vertieft. Ergänzend werden die Basiskompetenzen Reflexion und Interaktion bedacht und in Übungen konkretisiert

Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Qualitätsmanagement als Steuerungsinstrument in pädagogischen Organisationen (Personal- und

Organisationsentwicklung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503638 Do 14:00 - 18:45 Einzel 16.10.2014 - 16.10.2014 00.212 / BibSem Schöll

06-BM1 Fr 09:00 - 17:45 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 09:00 - 17:15 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 00.212 / BibSem

Inhalt Seit einigen Jahren haben pädagogische Organisationen Qualitätsmanagementsysteme eingeführt. Die Motivlage für diesen Schritt war uneinheitlich: Teils forderte der Zugriff auf arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente das Vorhandensein solcher Systeme, teils waren es gesetzliche Vorgaben, teils war es aber auch der Wunsch, Qualitätsmanagement als Organisationsunterstützung einzusetzen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den wichtigsten pädagogischen Qualitätsmanagementsystemen. Wir untersuchen die Wege ihrer Implementierung, ihrer Pflege und ihrer organisationalen Einbindung. Dabei werden auch mögliche Problemfelder beleuchtet, die bei der Einführung der Systeme auftauchen können, u.a.: die sperrige Begrifflichkeit, die vermeintliche Prüfungssituation eines Audits, die innerbetriebliche Akzeptanz bei den verschiedenen Beschäftigtengruppen, die Einbettung solcher Systeme in organisationale Großstrukturen (wie Kommunen) etc. Herausgearbeitet werden soll, welche „Steuerungsgewinne“ ein Qualitätsmanagementsystems für die Ablauforganisation einer Einrichtung bietet und wie es gelingt, den Begriff der „Lernenden Organisation“ durch die Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen mit strukturierten pädagogischen und organisatorischen Inhalten zu füllen. Angesprochen wird auch, wo die Unterschiede zwischen ausschließlich pädagogisch orientierten oder aus anderen Kontexten adaptierten Qualitätsmanagementmodellen liegen.

Hinweise Die Prüfungsleistung für das Teilmodul "Personal- und Organisationsentwicklung" kann entweder bei Frau Dr. Schöll oder bei Frau Dr. Föst (Emotionales Lernen in der Personal- und Organisationsentwicklung) abgelegt werden. Sie haben die Möglichkeit, beide Seminare zu belegen. Wenn Sie sich für beide Seminare anmelden, informieren Sie uns bitte über Ihre Priorisierung unter erwachsenenbildung@uni-wuerzburg.de Sollte es zu mehr Anmeldungen kommen, werden wir die Plätze möglichst entsprechend Ihrer Priorisierung vergeben.

Emotionales Lernen in der Personal- und Organisationsentwicklung (Personal- und Organisationsentwicklung) (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503639 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 05.02.2015 00.212 / BibSem Föst

06-BM1 Do 12:00 - 14:00 Einzel 23.10.2014 - 23.10.2014 00.209 / BibSem

Do 12:00 - 14:00 Einzel 18.12.2014 - 18.12.2014 00.209 / BibSem

Do 12:00 - 14:00 Einzel 22.01.2015 - 22.01.2015 00.209 / BibSem

Inhalt Personal- und Organisationsentwickler sind meist Akademiker und haben zum Teil einen pädagogischen Hintergrund. Sie arbeiten freiberuflich, in Unternehmensberatungen oder Unternehmen. Ihre Aufgabe ist es die Mitarbeiter/innen dabei zu unterstützen sich an die bestehenden sowie an die sich verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt anzupassen.

Von professionellen Personalentwicklern wird erwartet, dass sie etwas vom Lernen verstehen und dies im Interesse der Arbeitswelt adäquat und effektiv fördern können.

Dementsprechend geht es in diesem Seminar darum, zu verstehen, wie Lernen, insbesondere emotionales Lernen von Erwachsenen im systemisch-konstruktivistischen Sinne verstanden wird und im Rahmen von Personal- und Organisationsentwicklungstätigkeiten erfolgreich gefördert werden kann.

Warum emotionales Lernen? Weil es ein noch nicht ausgeschöpftes Potenzial im Sinne von der Ermöglichung von nachhaltigen Veränderungsprozessen darstellt.

Wieso eine systemisch-konstruktivistische Betrachtung? Weil wir dem Thema eine Betrachtung des Subjekts, der Eingebundenheit in eine Gruppe und Organisation sowie interdisziplinäre Erkenntnisse angeeignet lassen möchten und uns einem erweiterten Methodenrepertoir bedienen wollen. Im ersten Teil des Seminars steht das Gewinnen eines Verständnisses von nachhaltigem und emotionalem Lernen durch die Erarbeitung wissenschaftlicher Texte im Vordergrund. Im zweiten Schritt wird emotionales Lernen in den Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung gesetzt und mittels einer Ermöglichungsdidaktik hinsichtlich der Anwendung in der Praxis konkretisiert. Kontinuierlich werden die Erkenntnisse kritisch beleuchtet. Im letzten Drittel des Seminars besteht die Möglichkeit emotionales Lernen selbst zu erfahren, zu reflektieren sowie mit professionellen Personalentwicklern zu diskutieren.

Abschließend soll jeder Teilnehmende seinen speziellen theoretischen Aspekt kritisch und praxisbezogen in den Kontext von erfolgreicher Personal- und Organisationsentwicklung setzen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die aktive Mitarbeit sowie die Vertiefung eines Themas."

Hinweise Sollten Sie in dieser Veranstaltung keinen Platz erhalten, so können Sie die Modulteilprüfung Personal- und Organisationsentwicklung bei Frau Dr. Schöll im Seminar "Qualitätsmanagement" ablegen.

Zur Unterstützung des Seminars wird ein Moodle-Kurs auf dem WueCampus eingerichtet.

Terminübersicht:

Das Seminar findet an 12 Terminen statt, wovon 3 Termine als Doppelstunde organisiert werden. Donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr, bzw. 10-12 und 13-15 Uhr

16.10. 10 bis 12 Uhr

23.10. Doppelstunde: 10-12 und 12-14 Uhr

30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., jeweils 10 bis 12 Uhr

18.12. Doppelstunde: 10-12 und 12-14 Uhr

8.1. 10 bis 12 Uhr

22.1. Doppelstunde: 10-12 und 12-14 Uhr

29.1. 10 bis 12 Uhr

Kontakt:

Dr. Silke Föst

Human Talents

Holzühlweg 4

97074 Würzburg

Tel.: 0931 - 80 47 00 350931

Fax: 0931 - 80 47 00 34

Mail: silke.foest@human-talents.de

Zum Teilmodul Personal- und Organisationsentwicklung

Die Prüfungsleistung für das Teilmodul "Personal- und Organisationsentwicklung" kann entweder bei Frau Dr. Föst oder Frau Dr. Schöll (Qualitätsmanagement als Steuerungsinstrument in pädagogischen Organisationen) abgelegt werden. Sie haben die Möglichkeit, beide Seminare zu belegen. Wenn Sie sich für beide Seminare anmelden, informieren Sie uns bitte über Ihre Priorisierung unter erwachsenenbildung@uni-wuerzburg.de Sollte es zu mehr Anmeldungen kommen, werden wir die Plätze möglichst entsprechend Ihrer Priorisierung vergeben.

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme ist die aktive Mitarbeit sowie die Vertiefung eines Themas.

Theorien der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503631 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 00.212 / BibSem Egetenmeyer

06-BM-2S1

Inhalt Die Veranstaltung ist als Einführung in das Themenfeld Erwachsenenbildung/Weiterbildung konzipiert. Im Mittelpunkt steht ein Überblick über die historischen, (europa-)politischen, rechtlichen und weiteren gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Mit Blick auf die Würzburger Landschaft von Erwachsenenbildung/Weiterbildung wird der Überblick gerahmt und mit Praxisbeispielen unterlegt.

Hinweise Bitte beachten Sie hinsichtlich des Schwerpunkts Erwachsenenbildung/Weiterbildung:

Sie können ALLE Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung auf Deutsch studieren. Die englischen Veranstaltungen stellen ZUSATZWAHLMÖGLICHKEITEN dar. Durch den Besuch dieser können Sie zusätzlich einen Nachweis "Internationale Erwachsenenbildung/Weiterbildung" erwerben. Bei Fragen können Sie sich gerne in der Sprechstunde an mich wenden.

Bildung und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503620 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 00.212 / BibSem Egetenmeyer

06-BKR-2

Inhalt
 Im Seminar gehen wir der Frage nach dem Verhältnis von Bildung und Beratung nach. Hierzu werden systemischer-konstruktivistischer Zugänge zu Erziehungswissenschaft herangezogen, die Beratung zur zentralen pädagogische Handlungsform erklären. Lehrende werden zu Beratenden und „Ermöglicher/innen“. Erziehungswissenschaft wird als „Beratungswissenschaft“ gezeichnet. Die Ermöglichungsdidaktik spricht von einem sogenannten „facilitator“.
 In diesem Kontext - und auch forciert durch die europäische Bildungspolitik – treten Diskussionen um Kompetenzen, Kompetenzentwicklung und Kompetenzorientierung in der Erziehungswissenschaft auf. Zentrales europäisches Modell stellen Validierungsverfahren dar, anhand derer Kompetenzen sichtbar, messbar und/oder zertifizierbar werden sollen.
 Neben den theoretischen Diskursen sind ein bis zwei Praxiseinblicke (u.a. kommunale Bildungsberatung) vorgesehen, in denen Sie einen Einblick in pädagogische Beratungskontexte erhalten.

Hinweise
 Alternativ zu dieser Veranstaltung kann die Prüfungsleistung für das Teilmodul "Bildung und Beratung" auch in der Internationalen Winter School "Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning" abgelegt werden.

Voraussetzung
 Die Erstellung der Prüfungsleistung erfolgt während des Semesters. Die Erstellung der Seminararbeiten werden im Rahmen der Veranstaltung begleitet.
 Dazu wählen die Studierenden ein Vertiefungsthema aus dem Komplex "Bildung und Beratung". zu Beginn der Veranstaltung werden von den Teilnehmenden Exposés erstellt, welche in Thesenpapieren weiterentwickelt werden und sodann in eine Präsentation am Ende der Veranstaltung münden.
 Eine Teilnahme am Seminar ist ausschließlich möglich, wenn Sie am gesamten Seminar ohne Fehlzeiten teilnehmen. Weiterhin ist eine Teilnahme nur möglich, wenn Sie für jede Sitzung die jeweilige Literaturgrundlage vorbereiten und bereit sind, ein Thema vertieft zu erarbeiten.
 Ein souveräner Umgang mit den einschlägigen pädagogischen Recherchedaten wird für die Teilnahme und Prüfung im Seminar vorausgesetzt.
 Bitte besuchen Sie dazu zu Beginn des Semesters die einschlägigen Einführungs- und Vertiefungsseminare in der Universitätsbibliothek.

Winter School: Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	-	12:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Boffo/Kaleja
06-BKR-2	-	12:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Haberzeth/Kumar
	-	09:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.004 / ZHSG	03-Gruppe	Müller/Németh
	-	09:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Gioli/Singai
	-	09:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Egetenmeyer/Tino
	-	09:00 - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Kröner/Petsch/Rajesh
	Mi	14:00 - 20:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	2.014 / ZHSG	07-Gruppe	Egetenmeyer
	Mo	12:00 - 18:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	1.012 / ZHSG		Egetenmeyer/Guimarães/Lima
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	1.012 / ZHSG		Egetenmeyer/Singai
	Mi	14:00 - 20:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	2.002 / ZHSG		
	Do	13:00 - 17:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	2.002 / ZHSG		
	Do	13:00 - 17:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	2.003 / ZHSG		
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	1.012 / ZHSG		Egetenmeyer/Guimarães/Lima
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	1.012 / ZHSG		
	-	08:00 - 20:00	Block	28.01.2015 - 06.02.2015	2.012 / ZHSG		
	-	08:00 - 12:00	Block	29.01.2015 - 03.02.2015	2.014 / ZHSG		Guimarães
	-	08:00 - 12:00	Block	29.01.2015 - 03.02.2015	2.002 / ZHSG		
	-	08:00 - 12:00	Block	29.01.2015 - 03.02.2015	2.003 / ZHSG		Lima
	-	09:00 (s.t.) - 17:00	Block	03.02.2015 - 06.02.2015	2.010 / ZHSG		
	-	09:00 - 12:00	Block	04.02.2015 - 06.02.2015	2.002 / ZHSG		
	-	09:00 - 12:00	Block	04.02.2015 - 06.02.2015	2.003 / ZHSG		

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning" werden Studierende und Professor/inn/en aus mindestens sieben internationalen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Die Partnerhochschulen sind Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Padua (Italien), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Außerdem werden Studierende aus indischen Hochschulen erwartet. Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Hinweise
 Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu finden Sie Informationen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung: http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/internationale_erwachsenenbildung/
 Zur Vorbereitung auf die Winter School findet an der Universität Würzburg ein verpflichtendes Tutorium statt (außer Promotionsstudierende). Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School kann könnten Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft alternativ wie folgt anrechnen lassen:

- Teilmodul Bildung und Beratung (06-BKR-2S) ODER
- Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten. Weitere Hinweise zur Winter School sowie das ausführliche Programm finden Sie auf <http://www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de/startseite/>
 Wenn Sie an der Winter School teilnehmen möchten, bitte melden Sie sich auf sb@home für die 07-Gruppe (Introduction and Welcome) an.

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Bildungswissenschaft:
 Kurzer Länderbericht zu einer Comparative Group Work im Vorfeld der Winter School. Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Vorbereitung auf die Winter School (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503621 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 00.211 / BibSem Touma

Inhalt The seminar equips students who want to engage in the winter school with preliminaries with a regard to contents of the programme. The preparation consists of the reading and the discussion of central texts. It supports the students in acquiring academic English skills as well as in writing the national reports that are essential requirement for the winter school "Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning" that takes place in Würzburg from 28nd January to 6th February, 2015.

Zielgruppe Teilnehmer der Winter School

Contributions from the Learning Sciences to innovate in Adult Education: Dialogic Learning and the Cultural

Intelligence of all adults (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503633	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	00.212 / BibSem	Padrós
06- BM-2Ü1	Do	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt **Bitte beachten Sie: Sie müssen keine Prüfung auf Englisch ablegen, da die Modulprüfung am Ende des Sommersemesters auf Deutsch bei Professorin Egetenmeyer angelegt wird.**

This course will show the changes in the understanding of learning from the perspective of the learning sciences, a new research line that builds upon the contributions of multiple disciplines such as cognitive psychology, developmental science, linguistics, and sociology among others to develop profound scientific understandings of how people learn. Importantly, the course will be dedicated too to the most important implications of those changes in the scientific understanding of how people learn for the design of innovative learning environments in adult education. The course will focus particularly on the most influential conceptualization of learning today, i.e., dialogic learning, the idea that learning is improved when dialogue among learners is fostered. The principles for successful dialogic learning will be analyzed, referring to both the theories and research studies in the ground of each principle as well as we will discuss examples from schools around the world that are transferring this theory into practice successfully.

Regarding to the theoretical basis, the course will introduce the students and deepen into the dialogic turn of the learning sciences, focusing on the theories of learning and development that point to the characteristics of interaction processes that produce deep understandings of content knowledge as well as generate socio-cultural transformation of the context as well as personal transformations in the participants, even changing their developmental trajectories in positive ways.

In addition, the course will deepen into the notion of cultural intelligence of all adults, ending with the “deficit thinking” sometimes applied to adult learners with certain gender, academic, cultural and linguistic backgrounds. The course will share international cases of dialogic learning environments that capitalize upon the cultural intelligence of all adults, including that of the “Other Women” (non academic-women and women in other cultures) and adults from cultural and ethnic minorities, such as the Romà, and achieve excellence for all.

Outline

1) The Learning Sciences

1.1.Origins, focus and objectives

1.2.The design of evidence-based learning environments at all education levels

1.3.The dialogic turn of the learning sciences: from positivist and constructivist conceptions of learning to dialogic ones.

1) Transforming Adult Education through Dialogic Learning

2.1.Overall theoretical assumptions

2.2. The seven principles for Dialogic Learning

2.2. *Egalitarian Dialogue* and the democratic organization of adult education centers.

2.3. *Transformation* of the socio-cultural context to transform participants' learning levels and life experiences.

2.4. Enhancing the *Instrumental Dimension* of AE to make a difference in adult learners' developmental trajectories.

2.5. Learning that builds upon *solidarity*.

2.5. Adult education that contributes to *meaning creation* in all participants.

2.6. Equal and Different: An *equality of differences* approach in AE teaching and learning.

2.8. An example of a successful international dialogic learning environment in Adult Education: La Verneda-Sant Martí School for Adults in Barcelona

1) The principle of Cultural Intelligence and the overcoming of “deficit thinking” applied to Women and Cultural Minorities.

3.1.Research on universal Cultural Intelligence

3.2.Learning environments that build upon distributed cultural intelligence: Interactive Groups and Dialogic Literary Gatherings

Hinweise

Competences to be gained

In this course, students will gain the latest knowledge contributed by research in the learning sciences worldwide, this including both conceptual developments and successful educational experiences. They will also be trained in the most important intellectual procedures of the scientific community, such as scientific argumentation in discussions, reading and writing of academic papers and of seminal classical works in the field, and identification of most important implications of theories and research studies for the improvement of adult and continuing education. Also, students will develop the competence of making decisions and designing learning environments in adult and continuing education using the latest advancements of research in the learning sciences.

Assessment

Students will be required:

- To participate actively in the class discussion and in the “book in hand seminars”. (12.5%)
- To write at least one contribution (of ten lines maximum) in the forum at the moodle platform each week based on the assigned reading (25%)
- To write an *implication paper* (of two pages maximum) for one reading of the course. (12.5%)
- To design an innovative learning environment in adult education using the theories and research studies analysed in the course (50%)

Moodle

This course will use the Moodle platform as a tool to complement information provided at seminars.

Im Rahmen des GSiK-Zertifikats können Sie hier 5 ECTS erwerben.

Das Seminar ist für das Zertifikat "Internationale Erwachsenenbildung" anrechenbar.

Literatur

Classroom dynamics and reading materials

This course applies Successful Actions in Teaching in Higher Education, which are actions applied in top universities worldwide and which prove to lead to excellence in teaching and learning. In this course, these actions are employed in instruction, teaching and learning dynamics, and in the evaluation methods.

Most of the classes will imply discussing an assigned reading, a scientific article or a book chapter. The discussion will take place in a “book in hand seminar”, in which all students bring the readings and their comments on it, and are prepared to share those comments with the group. Participation in this dialogue must always be grounded in the contributions of the reading, referring to the page and the exact idea coined in the text.

This seminar will start after other students have presented their outline and implication papers about the reading. The outline paper implies identifying the most important contributions of the reading, and the implication paper involves writing about what such scientific contributions imply for the improvement of adult education and lifelong learning actions.

In addition, this course will be referring to international research projects on the topics examined, as well as the readings for the course will come from recognized scientific sources, such as journals indexed in the Journal Citation Reports.

References

Bruner, J. (1996). The narrative construal of reality. In *The Culture of Education*, Cambridge, Boston: Harvard University Press, pp. 130-149.

Flecha, R. & Soler. M. (2013). Turning difficulties into possibilities: Engaging Roma families and students in school through dialogic learning. *Cambridge Journal of Education*.

Racionero, S., & Padrós, M. (2010). The Dialogic Turn in Educational Psychology, *Journal of Psycho-didactics*, 15 (2), 143-162.

Sánchez, M. (1999). La Verneda-Sant Martí: A school where people dare to dream. *Harvard Educational Review*, Cambridge, MA: Harvard University.

Pädagogisch-didaktisches Handeln in Handlungsfeldern Lebenslangen Lernens - Mentoring-to-Teach (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503616 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.212 / BibSem Kröner

06-HLL

Inhalt Im Seminar stehen didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Mittelpunkt, die an realen Weiterbildungsseminaren beobachten und kritisch reflektiert werden.
Dabei wird an das Lehrkonzept "Mentoring-to-Teach" angeschlossen (siehe www.uni-mainz.de/mentoring-to-teach). Das Seminar ist zweigeteilt aufgebaut:

- 1) Im Seminar an der Hochschule erarbeiten wir im Wintersemester didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung: Ermöglichungsdidaktik, subjektorientierte Didaktik, identitätstheoretische Didaktik, curriculumtheoretische Didaktik und bildungstheoretische Ansätze.
- 2) Jede/r Student/in erhält darüber hinaus eine/n Mentor/in aus der Weiterbildung. Dies sind erfahrende Dozent/inn/en. Vorgesehen sind drei Mentoring-Treffen. Im ersten Treffen begleiten die Studierenden ihre Mentor/inn/en bei der Vorbereitung einer Weiterbildungsveranstaltung. Beim zweiten Treffen hospitieren die Studierenden bei einer realen Weiterbildungsveranstaltung. Im dritten Treffen reflektieren die Studierenden gemeinsam mit den Dozent/inn/en die Durchführung des Seminars. Dabei verfügen die Studierenden über eine theoretische Folie, vor dessen Hintergrund sie die Praxis reflektieren und beobachten.

In der Veranstaltung im Sommersemester erarbeiten, diskutieren und reflektieren wir ausgewählte didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung, z.B. Teilnehmendenorientierung, Zielgruppenorientierung, Emotionen, Selbstgesteuertes Lernen. Dabei bilden die systematischen Praxisbeobachtungen die Grundlage für die Textarbeit.

Zu Beginn des Seminars erhält jede/r Student/in ein Mentee-Handbuch, das den genauen Ablauf der Veranstaltung erläutert.

Hinweise Neben dem Hochschulseminar findet ein Mentoring mit Dozent/inn/en aus der Erwachsenenbildung/Weiterbildung statt. Sollen Sie im Februar/März 2015 ein Praktikum machen, kann das Mentoring auch im Rahmen Ihres Praktikums erfolgen.

Wie arbeiten im Seminar mit dem Buch „Siebert (2012): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. 7. Aufl. Augsburg“. Es wird nicht auf den WueCampus eingestellt. Bitte leihen sie sich das Buch aus der Bibliothek aus oder erwerben dieses.

Literatur Meueler, Erhard (1999): Didaktik der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als offenes Projekt. In: Tippelt, Rudolf (1999): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden. S.677-690.

Nuissl, Ekkehard (2006): Vom Lernen Erwachsener. Empirische Befunde aus unterschiedlichen Disziplinen. In: Ekkehard Nuissl (Hrsg.): Vom Lernen zum Lehren. Lern- und Lehrforschung für die Weiterbildung. S. 217-232. Bielefeld.

Pätzold, Henning (2011): Learning and Teaching in Adult Education. Contemporary Theories. Opladen & Farmington Hills, MI.

Siebert, Horst (2005): Didaktik – mehr als die Kunst des Lehrens. In: Report 3/2005. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung. 28. Jg. S. 9-17. Bielefeld.

Siebert, Horst (2009) Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung: Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. 5. Aufl. Böbingen.

Siebert, Horst (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. 4. akt. Auflage. Bielefeld.

Voraussetzung Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltung ist die Bereitschaft, auch am Folgeseminar im Sommersemester 2015 teilzunehmen. Dieses findet voraussichtlich als Kompaktveranstaltung am Montag und Dienstag der ersten Vorlesungswoche des Sommersemester 2015 statt.

Successful Educational Actions in (Adult) Education: Women and Cultural Minorities (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503635	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	00.212 / BibSem	Flecha
06-PAF-LL	Do	12:00 - 16:00	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	00.212 / BibSem	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	00.202 / BibSem	
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	00.212 / BibSem	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.212 / BibSem	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	00.211 / BibSem	

Inhalt
This course presents the concept of Successful Educational Action (SEA), and its difference with "Good Practices" and "Best Practices" in education. The Successful Educational Actions (SEA) are actions which produce two results of the same time: they increase the academic achievement of all learners as well as they improve social cohesion in classrooms, schools and communities. The course will share the list of SEAs which were identified and deeply analyzed in the INCLUD-ED project (2006-2011), from the 6th Framework Programme of Research of the European Union. Concrete examples of those SEAs as they take place in successful schools around the world will be presented. Special attention will be paid to the SEAs related to adult education and those that engage adults in schools in ways that produce better learning outcomes for schools and for the adults themselves. Some of those SEA analyzed in the course will be: Interactive groups, family education, dialogic literary gatherings, and involvement in schools in educative, decisive and evaluative ways. For every SEA discussed, will be presented its scientific ground and its development in schools in different countries around the world.

In addition, the course will particularly consider the case of adult women and cultural and ethnic minorities (such as the Roma), showing evidence that, far from a deficit thinking perspective, these adults make essential intellectual contributions for the improvement of educational centers.

Schools as Learning Communities will be one of the international successful educational experiences which will be analyzed. These schools, located at the moment in Europe and South America, work with students and community members in democratic ways. Research on Learning Communities indicates that these schools are achieving better achievement for all learners as well as they are transforming the socio-cultural context where the schools are located, this transforming the educational and developmental trajectories of people from vulnerable groups. Schools as Learning Communities have been recommended by the European Commission and the OECD to overcome school failure and innovate in education.

Outline

1. The concept of Successful Educational Actions (SEA):

1.1 Differences between "Good Practices", "Best Practices" and "Successful Educational Actions".

1.2 Overcoming contextualism in education through SEA.

1.3 The INCLUD-ED Project from the 6th Framework Programme of Research of the EU and its identification of a list of SEA in successful schools.

2. Successful Actions in (Adult) Education.

2.1. Interactive Groups

2.2. Dialogic Literary Gatherings

2.3. Family Education

2.4. Types of family and community involvement in schools: decisive, educative and evaluative types.

2.5. Dialogic Model of Conflict Prevention and Resolution.

3. Contributions from Women and Cultural and Ethnic Minorities to SEA.

3.1. Solidarity amongst women. Creation of solidarian spaces.

3.2. Equality of differences.

3.3. Democratization of schools: The Learning Communities as schools which apply the SEAs around the world.

3.4. Other examples.

Hinweise

Competences to be gained

In this course, students will learn the concept of Successful Educational Action (SEA) and the list of SEAs which have been identified in scientific research and which are already applied worldwide providing excellent results at all levels of education. Students will also develop the ability of solving problems in contexts of adult education and lifelong learning using the scientific evidence coming from top international research in the area of excellence in education. Access and use of most important scientific sources (competitive international research and articles published in scientific journal) as tools for professional action will also be competences that students will develop in this course.

Assessment

Students will be required:

- To write at least one contribution (of ten lines maximum) at the moodle platform each week based on the assigned reading and share the idea with the group during class discussion (20%).

- To write an *implication paper* (of two pages maximum) for one reading of the course (30%).

- To solve a *case study* using the theories and researches analysed in the course (50%).

Moodle : This course will use the Moodle platform as a tool to complement information provided at class and as a space for virtual discussion.

Im Rahmen des GSiK-Zertifikats können Sie hier 5 ECTS erwerben.

Das Seminar ist für das Zertifikat "Internationale Erwachsenenbildung" anrechenbar.

Literatur

Classroom dynamics and reading materials

This course applies Successful Actions in Teaching in Higher Education, which are actions applied in top universities worldwide and which prove to lead to excellence in teaching and learning. These actions are employed in teaching and in the evaluation methods.

Most of the classes will imply discussing an assigned reading, mostly a scientific article or a book chapter. The discussion will take place in a "book in hand seminar", in which all students bring the readings and their comments on it, and are prepared to share those comments with the group. Participation in this dialogue must always be grounded in the contributions of the reading, referring to the page and the exact idea coined in the text.

This seminar will include students' presentation of their *implication papers* about the reading. The implication paper involves writing about what such scientific contributions imply for the improvement of adult education and lifelong learning actions.

In addition, this course will be referring to international research projects on the topics examined, as well as the readings for the course will come from recognized scientific sources, such as journals indexed in the Journal Citation Reports.

References

Diez, D., Gatt, S., & Racionero, S. (2011). Placing Immigrant and Minority Family and Community Members at the School's Centre: the role of community participation. *European Journal of Education*, 46(2), 184-196.

Flecha, A. (2012). Family Education Improve Student's Academic Performance: Contributions from European Research. *Multidisciplinary Journal of Educational Research*, 3(2), 301-321.

Melgar, P., Larena, R., Ruiz, L., & Rammel, S. (2011). How to Move from Power-based to Dialogic Relations? Lessons from Roma Women. *European Journal of Education*, 46(2), 219-227.

Oliver, E.; Soler, M.; Flecha, R. (2009). Opening schools to all (women): efforts to overcome gender violence in Spain *British Journal of Sociology of Education*, Vol. 30, No. 2, pp. 207-218.

Rios, O., Herrero, C. & Rodríguez, H. (2013). From Access to Education. The Revolutionary Transformation of Schools as Learning Communities. *International Review of Qualitative Research*, 6(2): 239-253.

Soler, M. (2004): Accounting for others in dialogic literary gatherings. Bertau, M.C. (Ed.). *Aspects of the dialogic self*. pp 157-183. Berlin: Lehmanns.

Valls, R. & Kyriakides, L. (2013). The power of Interactive Groups: how diversity of adults volunteering in classroom groups can promote inclusion and success for children of vulnerable minority ethnic populations. *Cambridge Journal of Education*, 43 (1) p. 17-33

Internationaler Workshop: Punitive education - Prison paradigm

Veranstaltungsart: Seminar

0503536	Do 14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	00.212 / BibSem	Pankasz
	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.212 / BibSem	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt
 This course is designed to introduce students to questions of prison paradigm, and the possibility of punitive education. Could it be possible to practice a successful personality development in the closed world of prisons? What is the social function and role of prisons? The representation of the loss of liberty theory of the new European prison model and the process of putting it into practise is indicated to be still a running project in our days. The compulsory educational practise of the closed total institutions is questioned by the paradigm changes, occurred during the last decades. It also queries the effectiveness of the system. The modern approach of Correctional Services tries to push the limits of the traditional prison conception, as it realized its limits and its inefficiency. Instead of the paradigms of punishment, reprisal and deterrence, new ones appeared, such as treatment, education and rehabilitation. According to the theories of the education-centred prisons, the isolation of convicts is not for their own sake but for the realization of the planned learning possibilities in an appropriate place. The principle is to make place for voluntary help and responsibility by the help of consultative and supportive expansions, instead of passivity. Prisons as social institutions try to treat and solve immanent contradictions. Among these, emerging the contradiction of punishment and education, the contrast of compulsion and voluntariness, and the opposition of isolation and openness. Could it be a successful rehabilitation for resistant as well as for the limited or fully cooperative convicts in an institution, where the main characteristics of the assistance are indifference and compulsion. Maybe it is just a utopia to create more socially useful prisons.

Hinweise

TEACHING METHODS

Interactive teaching methods: I use PPT, PBL, and video seminar

Case Studies, Class and Group Discussions, Student Presentations

CLASS TOPICS (each class is 2 hrs)

First day:

Class 1: Preamble. What is the social function and role of prisons? The paradigm of prison – historical synopsis and overview

Class 2: Punitive paradigm – exposition, Educational paradigm – exposition. Reforms and new trends in the world of prisons

Second day:

Class 3: The ideal of the social reintegration, the „treatment“ approach. Rehabilitation-resocialization-reintegration: the possibilities of prison system

Class 4: Prison paradoxes - immanent contradictions. The goals of imprisonment and modern approaches, the neo-treatment. The comparative analysis of punishment and teaching paradigm

Third day:

Class 5: Segregational imprisonment, social-cultural prejudice, marginalization welfare and criminal justice. Penal policy - the established government mission of social and economic protection

Class 6: The prison is core political institution. The penal state and ideals of democratic citizenship.

SPECIAL COMMENTS

The lecturer previously worked as a prison psychologist Eastern European prisons.

Cause of that's experiences and memories of presenter, the course are very interesting to another culture.

Number of conference and lecture courses on the basis of this topic.

Das Seminar ist für GSiK und für das Zertifikat "Internationale Erwachsenenbildung" anrechenbar.

Literatur

Bibliography

Bosworth (2009) : Explaining U. S. imprisonment. SAGE Publications, California.

Freda Adler, Gerhard O. W. Mueller, William S. Laufer (2001) : Criminology. McGraw-Hill.

Garland (2001): The Culture of Control. Oxford University Press, Oxford.

James Samuel Logan (2008): Good punishment? Eerdmans Publishing, Michigan.

Lewis Lyons (2003): The history of punishment. Amber Books.

Nils Christie, Howard Zehr (2007): Limits to Pain: The Role of Punishment in Penal Policy Wipf & Stock Pub

Wacquant Loic (2009): Punishing the Poor: The Neoliberal Government of Social Insecurity. Duke University Press

I use notes and handouts, web resources and articles are free to use

Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503622	Di 18:00 - 20:00	14tägl	07.10.2014 - 14.10.2014	Egetenmeyer
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------

Innovations and opportunities to the marginalized groups in India: Sharing Community Learning Centre in Higher Education

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503646	- 09:00 - 18:00	Block	26.01.2015 - 27.01.2015	1.002 / ZHSG	Egetenmeyer/ Rajesh
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	------------------------

Hinweise
 Das Seminar ist für das Zertifikat "Internationale Erwachsenenbildung" anrechenbar.
 Im Rahmen des GSiK Zertifikats können 3 ECTS erworben werden.
 Im Rahmen der Graduiertenschule kann der Workshop mit 1 SWS angerechnet werden.
 Anmeldungen nach Ablauf der Belegfrist bitte per Mail an stefanie.kroener[at]uni-wuerzburg.de

Development Education in India

Veranstaltungsart: Vortrag

	Sa 13:30 - 14:30	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	Kumar
--	------------------	--------	-------------------------	-------

Hinweise
 Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Winter School in Z6, Raum 1.012 statt.
 Der Vortrag ist für das Zertifikat "Internationale Erwachsenenbildung" anrechenbar.

Einführung in die Module Personal- und Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Bildung&Beratung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

06.10.2014 - 06.10.2014

Egetenmeyer/

Kröner

Successful Educational Actions and Learning Communities

Veranstaltungsart: Vortrag

Di 16:00 - 18:00

Einzel

02.12.2014 - 02.12.2014 0.001 / ZHSG

Egetenmeyer/

Flecha

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

- **Die Zulassung zu den Veranstaltungen in der Schulpädagogik erfolgt nach Studienfortschritt, d.h. je höher das Fachsemester ist, desto größer ist die Chance**

auf einen Platz im Seminar oder in der Vorlesung. Größere Chancen auf eine Zulassung haben Sie, wenn Sie sich schon im ersten Anmeldezeitraum anmelden.

Die Module sind nicht konsekutiv, es empfiehlt sich aber zunächst mit dem Grundlagenmodul zu beginnen und in einem späteren Semester das Vertiefungsmodul zu studieren

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0503318

Fr 10:00 - 18:00

Einzel

12.12.2014 - 12.12.2014

Grafe

Inhalt

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.

Hinweise

Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich.

Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010

Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben.

Forschungskolloquium Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503319

wird noch bekannt gegeben

Müller

Inhalt

Für Diplom-, Magisterstudierende und Promovenden. Teilnahme nur nach vorheriger, persönlicher Anmeldung (walter.mueller@uni-wuerzburg.de) möglich.

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

- **Die Zulassung zu den Veranstaltungen in der Schulpädagogik erfolgt nach Studienfortschritt, d.h. je höher das Fachsemester ist, desto größer ist die Chance auf einen Platz im Seminar oder in der Vorlesung. Größere Chancen auf eine Zulassung haben Sie, wenn Sie sich schon im ersten Anmeldezeitraum anmelden.**

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**), ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) und eine Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum. Wann Sie ein Modul in der Schulpädagogik belegen sollen, zeigt Ihnen folgende Übersicht <http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/index.php?id=804>, an der Sie sich orientieren sollten.

Die Module der Schulpädagogik (06-Schul-VT-1 und 06-Schul-GL-1) sind nicht konsekutiv, es empfiehlt sich aber zunächst mit dem Grundlagenmodul zu beginnen und in einem späteren Semester das Vertiefungsmodul zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	So 08:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.212 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Mayer
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Stelmaszyk
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	11-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Breyer
	Fr 08:00 - 12:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Fr 08:00 - 12:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Löckmann
	Di 16:00 - 18:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	Kunkel
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.214 / BibSem	15-Gruppe	Sterr
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.212 / BibSem	16-Gruppe	Zenkel

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.

Voraussetzung Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2014 -	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2014 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Hoffmann
	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Hoffmann/Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2014 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Hoffmann

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikums Erfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	- -	Einzel			Hoffmann
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			

Inhalt Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	-	10:00 - 17:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 08.10. bis 03.12.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 14.01. und am 21.01.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle - ENTFÄLLT! (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Erhardt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014		
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Unterrichten: Planung von Unterricht und Umsetzung - ENTFÄLLT! (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Erhardt
Inhalt	Im Seminar sollen wesentliche Schritte der Unterrichtsplanung besprochen und an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag diskutiert werden. Dafür sind Unterrichtshospitationen am Donnerstagvormittag an Schulen (Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Reformschulen) vorgesehen, halten Sie sich also den Donnerstagvormittag von 8 – 12 Uhr frei. Auf die Wünsche der Teilnehmer (nach Schulbesuchen oder bestimmten unterrichtlichen Schwerpunkten) kann auch eingegangen werden.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium					

Methoden im Unterricht der Grund- Mittel- und Förderschule (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden wie z.B. das Projekt, das Experimentieren, Spiele und Rhythmisierungsformen, etc. im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert.					
Literatur	Wird in der Sitzung bekannt gegeben					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	-	10:00 - 17:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	206 / ZfM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.						
	<i>ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 08.10. bis 03.12.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 14.01. und am 21.01.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.</i>						
	Studierende des <u>Gymnasiallehramts in modularisierter Form</u> können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!						
	Falls Sie <u>eine Platzzusage (ZU)</u> erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben. Falls Sie <u>keine Platzzusage (AN)</u> erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Lehramt						

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	206 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.03.2015 - 06.03.2015	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.03.2015 - 07.03.2015	207 / ZfM	

Inhalt
Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind.
Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt.
Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen.
Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.

Hinweise *Ein Vortreffen findet am 13.01.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr in Raum 207 statt.*

ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemestler)!

**Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:
Frau Verena Stürmer**

Sprechzeiten: Mittwoch von 12:00 – 13:00 Uhr, R 03.115

Einführungsveranstaltung

Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301292	Do	08:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer	
Am Wittel	Do	08:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt/Marx/Pfriem/Mattstedt	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.101 / Witt.Platz	09-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113d / Witt.Platz	11-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.103 / Witt.Platz	14-Gruppe		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.208 / Witt.Platz	15-Gruppe		
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.203 / Witt.Platz	16-Gruppe		Pfriem
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.103 / Witt.Platz	17-Gruppe		Döpfner/Gerstner
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.101 / Witt.Platz	18-Gruppe		
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.401 / Witt.Platz	19-Gruppe		Nägel
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe		Ehrling/Meyer/Pukowski
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.208 / Witt.Platz	21-Gruppe		
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.105 / Witt.Platz	22-Gruppe		Tittmann
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.102 / Witt.Platz	23-Gruppe		
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.401 / Witt.Platz	24-Gruppe		Appell
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.202 / Witt.Platz	25-Gruppe		
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.102 / Witt.Platz	26-Gruppe		Lück
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113d / Witt.Platz	27-Gruppe		Römer
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.103 / Witt.Platz	28-Gruppe		Unser
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.202 / Witt.Platz	29-Gruppe		Schiefer
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113c / Witt.Platz	30-Gruppe		Schubert
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.206 / Witt.Platz	31-Gruppe		

Inhalt **Information und Beratung für die Studienanfänger/innen in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Lehramt für Sonderpädagogik.**

Schwerpunkte am Vormittag:

Allgemeine Einführung ins Studium - Erziehungswissenschaften - Grundschul- bzw. Mittelschulpädagogik - vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung - Stundenplanberatung in den Unterrichtsfächern (in Form von peer-Tutorien durch Studierende)

Schwerpunkte am Nachmittag:

Information der Didaktikfächer in drei Zeitslots: jeweils 14.00 - 15.00 - 16.00 Uhr

individuelle Beratung parallel

Für Verpflegung wird gesorgt!

Hinweise **Der gesamte Tag findet am Wittelsbacherplatz statt!
die konkrete Raumeinteilung finden Sie in jedem Geschoss und im Eingangsbereich!**

Für die bessere Planung bitten wir Sie, sich für den Ersttag anzumelden!

GS/HS-Studierende: <http://www.fsi-guh.uni-wuerzburg.de/>

Sopäd-Studierende: http://www.fsi-sopaed.uni-wuerzburg.de/wir_ueber_uns/was_machen_wir/erstsemestertage/

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

	Do	10:00 - 11:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		Götz/Stürmer
Inhalt	Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Wittelsbacherplatz im HS II statt, siehe Veranstaltungs-Nr. 1301292. Weitere Beratungsangebote für Lehramtstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de .					

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbesprechung Lehramt Grundschule

Veranstaltungsart: Besprechung

Di 12:00 - 13:00 Einzel 02.12.2014 - 02.12.2014 00.401 / Witt.Platz Götz/Nießeler
 Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503401 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-Einf-1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402 Di 18:30 - 20:30 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 03.117 / Witt.Platz Götz

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Hinweise

Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.
 Erstveranstaltung: Di., 14. Oktober 2014, 18:30 bis 20:30 Uhr
 Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis

Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe

Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Floth
GS-Einf-2	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Sauer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	13.02.2015 - 13.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Schmidt

Inhalt

Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Do	16:00 - 17:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GSInst-1-S	Do	09:00 - 19:00	Einzel	25.09.2014 - 25.09.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Jung
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	16:00 - 17:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	18.09.2014 - 18.09.2014	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503412	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt
GSInst-1-S	Mo	16:00 - 21:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt
	Mo	16:00 - 21:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503414	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	02.206 / Witt.Platz	Sauer
GS-Einf-2	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	18.02.2015 - 18.02.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung
	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Mi	08:00 - 15:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Vogt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Nießeler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	May-Krämer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015		13-Gruppe	Ertl

Inhalt

Seminar

06GPSUKonz

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

06-GP-SU-Konz-1

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

06GPSUKonz Gestaltung von Sachlernprozessen Gruppe 12

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitigen Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigenen Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Hinweise

Gruppe 11 Dienstag 14-16 Uhr entfällt

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
06-GS-P-3	Di	08:00 - 15:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	König
	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	05.01.2015 - 05.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	02.01.2015 - 02.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 19.12.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kiefer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 17:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 17:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 17:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 17:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
GS-SSE-2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Di	19:00 - 21:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -		05-Gruppe	Sauer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503435	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
06-GS-P-3	Di	08:00 - 16:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
	Mi	08:00 - 13:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	Stürmer

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Jung
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Stürmer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Stöcker
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 19.12.2014	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Stürmer
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stöcker

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Vogg/Specht
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------

GH-FDUBI2	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015
-----------	----	---------------	-----------	-------------------------

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKübsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Professur für Didaktik des Sachunterrichts

Prüfungsvorbesprechung Lehramt Grundschule

Veranstaltungsart: Besprechung

Di 12:00 - 13:00 Einzel 02.12.2014 - 02.12.2014 00.401 / Witt.Platz Götz/Nießeler

Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Didaktik des Sachunterrichts

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503701 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 15.10.2014 - 03.110 / Witt.Platz Nießeler

Inhalt Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung
	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Mi	08:00 - 15:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Vogt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Nießeler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	May-Krämer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015		13-Gruppe	Ertl

Inhalt

Seminar

06GPSUKonz

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

06-GP-SU-Konz-1

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

06GPSUKonz Gestaltung von Sachlernprozessen Gruppe 12

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitigen Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigenen Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Hinweise

Gruppe 11 Dienstag 14-16 Uhr entfällt

Grundschulpädagogik

Kindheitsforschung ENTFÄLLT (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702

wird noch bekannt gegeben

Nießeler

06-GS-Prof

Inhalt

Kindheitsforschung ist angesichts heterogener Lerngruppen ein wichtiges Forschungsfeld der Grundschulpädagogik. Im Seminar werden wesentliche Forschungsmethoden und -ergebnisse bearbeitet sowie pädagogische Schlussfolgerungen diskutiert.

MA Pädagogik

Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503703	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	03.105 / Witt.Platz	May-Krämer
06BME1Ü1	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	03.103 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt **06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung**
 Nach Einführung und Überblick in das pädagogische Handeln im BA, werden nun bestimmte Themenbereiche (z.B. Konzeptionsentwicklung, Gestaltung von Räumen, Qualitätskriterien,) in Absprache mit den Seminarteilnehmern schwerpunktmäßig vertieft. Ergänzend werden die Basiskompetenzen Reflexion und Interaktion bedacht und in Übungen konkretisiert

Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-85491)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-84844)

Cornelia Drewitzki: Mittwoch, 13 - 14 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 (renate.baumeister@uni-wuerzburg.de) Tel.: 0931/31-84842

Belegungsfrist:

Blauer Bereich (BA NF)

Exkursion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901	Do	09:00 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.206 / Witt.Platz	Reuter
	-	09:00 -	Block	29.09.2014 - 03.10.2014		

Inhalt Die kunsthistorische Exkursion nach München besteht aus einer Kombination aus traditioneller Rezeption (Besuchen von Museen, der TU und der grafischen Sammlung) und der individuellen Rezeption über ästhetischen Praxis in Form von Zeichnen werden. Die Uni stellt Ihnen zum Zeichnen je ein Skizzenheft zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dennoch eigenes Zeichenpapier mit. Zudem entsprechende Utensilien zum Zeichnen.
 Die Anreise erfolgt individuell. Wir treffen uns in der Jugendherberge Thalkirchen um 12 Uhr mittag und brechen dann unmittelbar in die Stadt auf. Sollten Sie mit dem Auto fahren, füllen Sie bitte noch das entsprechende Formular aus, das Sie von Frau Baumeister erhalten aus.
 Wir werden am ersten Tag zur TU fahren und uns dort die Architekturklasse/Modellwerkstatt anschauen. Gegen 18 Uhr gibt es Abendessen in der Jugendherberge.
 Am Dienstag ist das Zeichnen von Gipsabdrücken sowie originalen Plastiken (Glyptothek) vorgesehen.
 Des weiteren stehen diese Woche das Lenbachhaus, die Pinakothek der Moderne sowie die neue Pinakothek auf dem Programm. Die Exkursion endet am Freitag, 3.10 gegen 13 Uhr in München.
 Für die Übernachtung in der Jugendherberge Thalkirchen fallen Unkosten an. Derzeit bemühen wir uns noch abschließend um Mittel der Fakultät, um die Kosten im Rahmen zu halten. Sie erhalten Anfang September eine Mail mit der Angabe zur Höhe und den Zahlungsmodalitäten. Es ist absehbar, dass sich die Summe in Grenzen hält.
 Bitte nehmen Sie unbedingt Ihren Studierendenausweis mit (so Sie diesen schon haben).
 Anmeldung zur Exkursion bitte umgehend, damit Sie die weiteren Informationen erhalten.

Kunstpädagogische Bezüge/ Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt (BA Modul 3 und 5) (6 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902 Di 16:15 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reuter
 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 08.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz

Inhalt
 Im ersten Teil des Seminars geht es um die kunstpädagogischen Grundlagen. Themenbereiche sind Sudeln, Malen, Zeichnen, Konstruieren, Bauen... Die Aspekte werden referiert, das Referat grob spätestens in der Vorwoche besprochen. (Struktur, Medieneinsatz...)
 Das Wissen darum ist schließlich Bestandteil des zweiten Teils. Wie lassen sich solche Formen ästhetischer Praxis in der Vermittlungssituation für Kinder und/ oder Jugendliche realisieren? Dazu entscheiden sich die TN für eine Vermittlungssituation. Diese können sie selbst kreieren oder auf bestehende zurückgreifen (Jugendgruppe, Schule, Blindeninstitut o.Ä.) Mindestens 4 Kinder/ Jugendliche sollen beteiligt sein.
 Da ästhetische Vermittlungsprozesse nicht nach 90 Minuten beendet sind, soll sich die Vermittlung über einen angemessenen Zeitraum hinziehen. Im Seminar besprechen wir die Vermittlungsidee. Die Elemente der Planung sollen strukturiert vorgebracht werden. (Ort, Adressat, Thema, Idee, Vermittlungskonzept, Materialeinsatz, Medieneinsatz,...) Sämtliche Aspekte müssen derart dokumentiert werden, dass sie anschließend im Seminar vorgestellt werden können und in die schriftliche Zusammenfassung einfließen. Die Präsentation im Seminar muss universitären Standard erfüllen. (Struktur, Bildmaterial, Vortrag...) Notwendig werdendes Material muss selbst organisiert oder gestellt werden. Daher ggf. kreativ werden beim Materialeinsatz.
 Die Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

**Hinweise
 Literatur**

Nachfolgend ist lediglich das Minimum an zu verwendender Literatur angeführt. Diese muss um entsprechende themenbezogene Literatur ergänzt werden. Bitte unbedingt auch die Fachzeitschrift Kunst+ Unterricht berücksichtigen.

- Baum, Jacqueline, Kunz, Ruth:
Scribbling Notions. Bildnerische Prozesse in der frühen Kindheit, Zürich 2007
- Becker, Stefan:
Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Donauwörth, 2003
- Dietl, Marie-Luise:
Kindermalerei zum Gebrauch der Farbe am Ende der Grundschulzeit. Münster 2004
- Dietl, Marie-Luise:
Haflinger oder Black Beauty? Fallstudie zur ersten großformatigen Malerei der 9-jährigen Alexandra. In: Kirchner, Constanze/ Kirschenmann, Johannes/ Miller, Monika (Hg.): Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck: Forschungsstand Forschungsperspektiven. München 2010, S. 111-124
- Lange, Marie-Luise:
"Grenzüberschreitungen Wege zur Performance. Körper - Handlung - Intermedialität im Kontext ästhetischer Bildung." Königstein/Taunus 2002
- Kirchner, Constanze:
Medien erfahren- Bilder digital gestalten. In: Kirchner, Constanze: Kunstpädagogik für die Grundschule. Bad Heilbrunn 2009
- Meyer, Karl-A. S.:
Improvisation als flüchtige Kunst [...] Theaterpädagogik
- Mohr, Anja:
Digitale Kinderzeichnung. Aspekte ästhetischen Verhaltens von Grundschulkindern am Computer, München 2005
- Peez, Georg:
Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart 2005, S.64-90
- Philipps, Knut:
Warum das Huhn vier Beine hat. Darmstadt 2011
- Reuter, Oliver M.: Mobile Bilder. München 2009, Abschnitt Jugendliche
- Richter, Hans-Günther:
Die Kinderzeichnung. Entwicklung - Interpretation - Ästhetik, Düsseldorf 1987
- Richter, Hans-Günther:
Die Entwicklung des Farbausdrucks. In: Richter, Hans-Günther: Die Kinderzeichnung. Entwicklung - Interpretation - Ästhetik, Düsseldorf 1987, S. 88-91
- Stritzker, Uschi / Peez, Georg / Kirchner, Constanze:
Schmierer und erste Kritzel - Anfänge der Kinderzeichnung. Norderstedt (Books on Demand) 2008
- Schnell, Wolfgang:
Ästhetische Bildung. Eine empirische Untersuchung zu den Auswirkungen einer theaterpädagogischen Unterrichtseinheit. Online unter: <http://opus.bsz-bw.de/hsbwgt/volltexte/2009/59/>
(knapp!!)

Hefte von Kunst+ Unterricht

www

- <http://www.early-pictures.ch/process/archive/de/query?authorAgeAbsMonth=57>
- www.wann-ist-ein-Schiff-ein-Schiff.ch

Zusammenfassend: Werkbesprechung (BA) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503904	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
Inhalt	<p>Der BA Studiengang (NF) ist derart strukturiert, dass je Modul im vierten Teilmodul eine Form der Zusammenfassung der Ergebnisse des Moduls angestrebt wird. In diesem Seminar werden die Anforderungen an dieses Teilmodul besprochen und der Rahmen gewährt, die jeweiligen Module abzuschließen.</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilmodule bereits abgeschlossen sind oder sicher in diesem Semester abgeschlossen werden.</p> <p>Studierende im BA (NF),</p> <ul style="list-style-type: none"> - die bereits die Teilmodule der Module 1-4 abgeschlossen haben und - denen das jeweils 4. Teilmodul fehlt, sollten dieses Teilmodul belegen. <p>Bis zum Ende des Seminars geben Studierende, die die Module 1 oder 2 abschließen wollen, je Modul eine Mappe ab. Diese Mappe beinhaltet ausgesuchte Arbeitsergebnisse der Seminare des entsprechenden Moduls. (Modul 1: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung; Modul 2: Dreidimensionales Gestalten, digitale Medien, Szenisches Spiel) Auch passende Arbeiten, die außerhalb des Seminars angefertigt wurden, können beigelegt werden. Plastisches bitte als Foto mit Angabe des Materials sowie der Größe. Zur Mappe kommt das Protokoll bitte vollständig ausgefüllt. Achten Sie bitte auf eine ordentliche Präsentation.</p> <p>Studierende, die das letzte Teilmodul der Module 3-6 absolvieren wollen, geben je Modul eine schriftliche Reflexion ab. Diese ist nach der Standardformatierung des Faches (Homepage à Downloads) mit mindestens 6-8 Seiten zu veranschlagen. Hier werden knapp die Teilmodule zusammengefasst und schließlich reflektiert. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Was habe ich gelernt? In wie fern hingen die Seminare für mich zusammen? Welche Vorteile habe ich aus einem Teilmodul übergreifenden Arbeiten gezogen? Welche Konsequenzen haben die gelernten Inhalte für mein späteres Berufsleben? Wo waren Aspekte, die mich wirklich weiter gebracht haben? Etc.</p> <p>Das 6. Teilmodul beinhaltet bitte zudem einen Absatz, in dem das gesamte Studium der Kunstpädagogik zusammengefasst wird, Erkenntnisse, Konsequenzen, Hoffnungen...</p>				

Schulisches Gestalten - Thema: Grafisches Gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503925	Mo 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2014 - 17.11.2014	U.007 / Witt.Platz	Finsterbusch
Inhalt	<p>Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie oder Fläche vertieft im Druckträger, der Metallplatte liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht.</p> <p>Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier.</p>				
Literatur	<p>Literaturhinweise:</p> <p>Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania Verlag, 2004</p> <p>Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997</p>				

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930	- - -				Blum-Pfingstl
Inhalt	<p>FILMEN MIT KINDERN Theorie und praktischer Workshop/ in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"</p> <p>Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.</p> <p>Das Seminar vermittelt einen Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs und stellt die aktive Filmszene an Bayerischen Schulen anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.</p> <p>In einem praktischen Workshop, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen vermittelt.</p>				
Hinweise	<p>Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de</p>				
Literatur	<p>Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. - Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur. 				
Kurzkommentar	<p>2 St . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung und - praktischer Workshop <p>gemeinsam zu vereinbarender Termin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekttag mit der Klasse - Filmschnitt des Projektes <p>Einzeltermine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Kleingruppen nach Absprache - Finaler Filmschnitt des Projektes - DVD gestalten und brennen 				

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (BA 1 Semester) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 07.10.2014 - 13.01.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnittes vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 16:15 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 09.11.2014 - 09.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.
Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Bautz

Basis T2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise

Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 10.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mi 08:30 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests oder um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht vorgestellt.

Hinweise In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 08:30 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und Anwendungsbeispiele für die Umsetzung kunstgeschichtlicher Themen im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kunstwerke von Kindern, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden auf der Grundlage der Analyse von Kinderzeichnungen altersangemessene und kreative Gestaltungsaufgaben für den Unterricht vorgestellt.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503918 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Reuter

Basis T1

Inhalt Das Seminar fokussiert die Grundlagen des Unterrichts. Anhand ausgesuchter Bereiche ästhetischer Praxis werden Wege zu Unterricht thematisiert.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 19.12.2014 - 19.12.2014 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.01.2015 - 23.01.2015 00.205 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 00.205 / Witt.Platz

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Hartwig
Basis P3	Di	08:00 - 20:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.207 / Witt.Platz	Hartwig
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.205 / Witt.Platz	Hartwig
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.205 / Witt.Platz	Hartwig

Inhalt Im Rahmen der Blockveranstaltung erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit von einer kreativen Grundidee über die konkrete Planung von Kunstunterricht bis hin zur praktischen Erprobung erste schulische Erfahrungen zu sammeln mit dem Ziel der Reduzierung des späteren "Praxischocks".
Zunächst werden kreative Ideen für den Kunstunterricht unter Berücksichtigung des aktuellen Lehrplans gesammelt. Die Teilnehmer erfahren, wie ein Artikulationsschema in Kunst für alle Schultypen aufgebaut ist und erhalten hilfreiche Tipps für Ihren späteren Kunstunterricht und zur eigenen Rolle als (Kunst-)LehrerIn. Anschließend münden die gemeinsam gesammelten Ideen in eine konkrete gemeinschaftliche Kunststundenplanung. An einem Praxistag an einer Mittelschule im Landkreis Aschaffenburg wird gemeinsam die Stundenplanung in der Praxis erprobt und über die Erfahrungen reflektiert. Hier besteht zudem die Möglichkeit in Kontakt mit einem Studienseminar von LehramtsanwärterInnen zu treten, die von ihren ersten Praxiserfahrungen während der Zweiten Ausbildungsphase berichten. Schließlich findet ein Ausblick in Bezug auf exemplarische, realisierbare Themen und Methoden für den eigenen späteren Kunstunterricht - auch unter anderem unter kunsttherapeutischen Gesichtspunkten - statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.208 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:

Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.
Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Grund
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P3

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.

Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941	Do	09:00 - 16:30	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Fr	09:00 - 16:30	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Di	09:00 - 12:00	14tägl	07.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis P1						

Inhalt In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.
 Hinweise Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird, sind Vorkenntnisse in der Holzbearbeitung empfehlenswert ebenso wie eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen für die Weiterarbeit außerhalb der Seminarzeit.
 Die Materialkosten werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do	10:00 - 17:00	Einzel	15.01.2015 - 15.01.2015	00.206 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.206 / Witt.Platz	

Drucken in der Schule: Holzschnitt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948	Di	14:00 - 16:15	wöchentl.	07.10.2014 - 09.12.2014	U.007 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis P2						

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beschäftigen uns vorwiegend mit dem großformatigen Holzschnitt. Wir arbeiten in der Druckwerkstatt im Untergeschoß. Treffpunkt am 07.10.2014 13.45 Uhr vor dem Büro von Frau Baumeister. Druckplatten werden gegen Selbstkostenanteil zur Verfügung gestellt. Holzschnittwerkzeug, Farben und Papier werden gestellt. Bitte einen Skizzenblock und Zeichenstift mitbringen.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bilddrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten.
Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Druckgrafik/Tiefdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. U.007 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, wir arbeiten zum ersten mal (!) in der neuen Tiefdruckwerkstatt. Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (BA 1 Semester) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 07.10.2014 - 13.01.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 16:15 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 09.11.2014 - 09.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

Exkursion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901 Do 09:00 - 09:45 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.206 / Witt.Platz Reuter
 - 09:00 - Block 29.09.2014 - 03.10.2014

Inhalt
 Die kunsthistorische Exkursion nach München besteht aus einer Kombination aus traditioneller Rezeption (Besuchen von Museen, der TU und der grafischen Sammlung) und der individuellen Rezeption über ästhetischen Praxis in Form von Zeichnen werden. Die Uni stellt Ihnen zum Zeichnen je ein Skizzenheft zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dennoch eigenes Zeichenpapier mit. Zudem entsprechende Utensilien zum Zeichnen. Die Anreise erfolgt individuell. Wir treffen uns in der Jugendherberge Thalkirchen um 12 Uhr mittag und brechen dann unmittelbar in die Stadt auf. Sollten Sie mit dem Auto fahren, füllen Sie bitte noch das entsprechende Formular aus, das Sie von Frau Baumeister erhalten aus. Wir werden am ersten Tag zur TU fahren und uns dort die Architekturklasse/Modellwerkstatt anschauen. Gegen 18 Uhr gibt es Abendessen in der Jugendherberge.
 Am Dienstag ist das Zeichnen von Gipsabdrücken sowie originalen Plastiken (Glyptothek) vorgesehen. Des weiteren stehen diese Woche das Lenbachhaus, die Pinakothek der Moderne sowie die neue Pinakothek auf dem Programm. Die Exkursion endet am Freitag, 3.10 gegen 13 Uhr in München.
 Für die Übernachtung in der Jugendherberge Thalkirchen fallen Unkosten an. Derzeit bemühen wir uns noch abschließend um Mittel der Fakultät, um die Kosten im Rahmen zu halten. Sie erhalten Anfang September eine Mail mit der Angabe zur Höhe und den Zahlungsmodalitäten. Es ist absehbar, dass sich die Summe in Grenzen hält.
 Bitte nehmen Sie unbedingt Ihren Studierendenausweis mit (so Sie diesen schon haben).
 Anmeldung zur Exkursion bitte umgehend, damit Sie die weiteren Informationen erhalten.

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 00.207 / Witt.Platz Enk
 Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 Enk

Hinweise
Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - - - Blum-Pfingstl

Inhalt
FILMEN MIT KINDERN
Theorie und praktischer Workshop/
 in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"
 Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.
 Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.
 In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.
Hinweise
 Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
Literatur
 Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
 - Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
 - Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.
Kurzkomentar
2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :
 - Einführung und
 - praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarenden Terminen:
 - Projekttag mit der Klasse
 - Filmschnitt des Projektes
Einzeltermine:
 - in Kleingruppen nach Absprache
 - Finaler Filmschnitt des Projektes
 - DVD gestalten und brennen

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014		Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014		Rauh
	So	09:00 - 18:00	Einzel	12.10.2014 - 12.10.2014		Rauh
Inhalt	<p>Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Das Seminar wird im Medienraum der Kunstpädagogik am Wittelsbacherplatz stattfinden: Raum 00.207. Zum Haupteingang rein, gleich nach links, durch den Galeriegang, nach der Tür zum Treppenhaus rechts in den dunklen Gang, erste Tür rechts.</p>					
Hinweise	Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.					
Literatur	<p><u>Literatur:</u> - <i>empfehlend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i></p>					

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
Hinweise	Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.					

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis P1						
Hinweise	<p>Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.</p>					

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941	Do	09:00 - 16:30	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Fr	09:00 - 16:30	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Inhalt	<p>Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt: Formen eines - Hohlkörpers/Gefäßes - Modellieren einer Kleinplastik - Fertigen eines Reliefs. Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.</p>					

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Di	09:00 - 12:00	14tägl	07.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis P1						
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.</p>					
Hinweise	<p>Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird, sind Vorkenntnisse in der Holzbearbeitung empfehlenswert ebenso wie eine eigene Grundausstattung an Werkzeugen für die Weiterarbeit außerhalb der Seminarzeit. Die Materialkosten werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt.</p>					

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do	10:00 - 17:00	Einzel	15.01.2015 - 15.01.2015	00.206 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.206 / Witt.Platz	

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bilddrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten.
Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956	Fr	10:00 - 16:15	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Basis P2	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	So	10:00 - 15:45	Einzel	09.11.2014 - 09.11.2014	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Sonstiger Bereich

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2014 - 30.01.2015 00.206 / Witt.Platz Walsler

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walsler@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Lichy

Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Das Tutorium ist zur Examensvorbereitung geeignet, jedoch auch für Studierende der niedrigeren Semester, um Erfahrungen mit der Technik Hochdruck zu sammeln (bei diesem Seminar können keine ECTS-Punkte erworben werden). Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linolschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.

Neben einem wöchentlichen Termin wird es noch ein Blockseminar geben, welches dem Zeitrahmen des praktischen Examens entspricht.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Wolz

Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Sonderpädagogik

Valediktionsfeier Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 17:00 - 22:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 02.206 / Witt.Platz

Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@mail.uni-wuerzburg.de
Sprechstunde: Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, R. 00.102, Wittelsbacherplatz 1, Tel.31-84832

Unter "Pflichtbereich" finden Sie sowohl die Veranstaltungen des neuen Studiengangs (modularisiert) als auch die Veranstaltungen des alten Studiengangs.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Hinweise Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt:
 Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1)
 Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103
 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202
 Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103
 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103
 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203
 Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057

Inhalt Referent: Dr. Stefan Baier, Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
 Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern
 Infos aus erster Hand
 Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden
 Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?
 Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 19:00 - 22:00 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Tully

6IFBAnw41S

Inhalt Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können.
Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 Di 18:00 - 20:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 02.203 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein

06IFBAnw31 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.103 / Witt.Platz

So 09:00 - 17:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Fallbeispiele, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 4.Nov. statt!

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161 Fr 12:00 - 19:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.202 / Witt.Platz Schmitt

6IFBAnw11S Sa 12:00 - 19:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 19:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 12:00 - 19:00 Einzel 12.10.2014 - 12.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnenen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt. Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt. Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr. Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle Lehrämter

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014		02-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt	<p>Gruppe I: Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.</p> <p>Gruppe II: Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.</p>
Hinweise	<p>Gruppe I: Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.</p> <p>Gruppe II: Das Seminar ist nur für „Fremdfächler“ gedacht. Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!</p>
Nachweis	Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LSoz1S2

Sozialisationshintergrund und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504106 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LSoz1S1

Inhalt Das Seminar findet in enger Kooperation mit dem Seminar „Sozialisationshintergrund und Persönlichkeitsentwicklung“ (06-L-Soz-1-S2) mittwochs von 16-18.00 Uhr statt. Beide Veranstaltungen gehören dem Modul „Soziologische Aspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen“ (06-L-Soz) an und sollten parallel belegt werden. Prüfungsleistungen für die 7 ECTS werden lediglich in einer der beiden Veranstaltungen erbracht.

ENTFÄLLT! Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - Böttinger
6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Extern / Extern Ellinger

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmitt
06LDid1S	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmitt
	Sa	12:00 - 20:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	12:00 - 20:00	Einzel	14.12.2014 - 14.12.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Böttinger
06LSHF2S	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Böttinger

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504117 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.12.2014 - 19.01.2015 02.206 / Witt.Platz Einhellinger
06LAkTh2S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin am **13.10.2014**
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: ADHS (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06-L-Psy2-1-S1))

Veranstaltungsart: Seminar

0504118 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 20.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Böttinger

6LPsy2-1S2

Hinweise Dieses Seminar wird außerhalb des durch den Studienverlaufsplan vorgegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich.
Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden.
Ein Besuch ist ab dem 4.Studiensemester möglich.
Die Veranstaltung findet im 14-Tage-Rhythmus mit Seminarsitzungen a 90 Minuten statt.
Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung nötig.

Nachweis Präsentation und Ausarbeitung
Zielgruppe Ab 4.Studiensemester

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.101 / Witt.Platz Einhellinger

6LPBeg31K Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.101 / Witt.Platz Einhellinger

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention: Was Kinder stärkt! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hechler
06LSHF1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2014 - 27.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt

Feinfühlig unterrichten – Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten

Mit Hinblick auf die Förderung von seelischer Widerstandskraft (Resilienz) und Lernen scheint der Person des Lehrers immer größere Bedeutung zuzukommen. Es sind nicht hauptsächlich ausgefeilte didaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und die ihr Lernen fördern. Vielmehr deuten aktuelle Forschungsergebnisse darauf hin, dass es die Person der Lehrkraft ist, die mit ihrem Verhalten zur Förderung der Resilienz und des Lernens maßgeblich beiträgt. In diesem Seminar sollen die Facetten eines bindungstheoretisch fundierten Lehrerverhaltens thematisiert werden, das es den Kindern ermöglicht, sich angstfrei zu entwickeln und zu lernen und bestehende Hemmungen abzubauen.

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 24.11.2014	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

6LAKtH1S

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examenklausuren.

Hinweise

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin am **13.10.2014**
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid2S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz		

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Unit 06LPsy21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6LPsy21S1

Kurzkommentar Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich. Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung notwendig.

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi2S	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504140 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 22.01.2015 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann

6LAktTh3S1 Do 12:00 - 14:00 14tägl 23.10.2014 - 29.01.2015 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Die Veranstaltung dient als Vorbereitung zum Staatsexamen. Bevorzugt zugelassen werden Studierende im 9. Studiensemester.

Kurzkommentar Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung wird auch im Sommersemester 2015 angeboten. Termin: Montag, 14 bis 16 Uhr.

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 00.401 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 02.401 / Witt.Platz

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an:

Pestalozzische Schule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzische Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504144 Mo 16:00 - 22:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 00.103 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S1 Mi 16:00 - 21:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise **Blockveranstaltung!**

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504145 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Extern / Extern Einhellinger

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504146 - - - Einhellinger

6LPbeg21S1

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!

Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504147	Do	16:00 - 19:00	Einzel	25.09.2014 - 25.09.2014	00.113c / Witt.Platz	Einhellinger
6LPbeg21S2	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.113c / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend					
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Okt.) abgeleistet wurde, nach.					

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 19.11.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.11.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

ENTFÄLLT! Kunstpädagogik als Möglichkeit der Projektgestaltung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504153	Do	18:00 - 21:00	wöchentl.	09.10.2014 - 20.11.2014		Hock
6LDIdLL1						
Inhalt	Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.					
Hinweise	Materialien werden besprochen bzw. z.T. gegen einen geringen Unkostenbeitrag gestellt. Die Seminarzeiten v. 18-21 Uhr beginnen s.t.!!					

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504154	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	Sendelbach
6LPsy2-1S1						

Inhalt	Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein? In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage. Aspekte der Antworten werden sein:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie • Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche • Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung • Förderung und Fördermaterial • Aspekte der Prävention • Veränderter Umgang mit Fehlern 					
Hinweise	Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.					
Nachweis	Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.					

Trauma und Traumafolgestörungen (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0504156	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.202 / Witt.Platz	Volmer-
06-L-Th-1	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	00.202 / Witt.Platz	Brinkmann
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	07.02.2015 - 07.02.2015	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	07.02.2015 - 07.02.2015	00.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Seminar wird eine breite Übersicht über mögliche Formen von Traumatisierungen im Kindes-, Jugend- und ansatzweise im Erwachsenenalter gegeben. Wie wird eine Traumastörung (<i>PTBS – Posttraumatische Belastungsstörung</i>) definiert, wie diagnostiziert? Welche Ursachen gibt es und welche therapeutischen Behandlungsmethoden werden angewandt? Beispiele aus der klinischen Praxis sowie ein großer Teil angewandte Praxis (Übungen) in Kompaktform runden den theoretischen Teil der Montagsveranstaltungen ab.					

Soziale Förderansätze im SFZ als Projekt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159	Do	14:30 - 19:00	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	01.001 / DidSpra	Reinhard
06-LDidLL1	Do	14:30 - 19:30	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar stellt ein selbst entwickeltes Trainingskonzept für Schulklassen vor, mit dem soziale Förderansätze bei Schülern in der Grund- und Hauptschulstufe angebahnt bzw. vertieft werden können. Dabei steht die Praxis deutlich im Vordergrund, d.h. die Seminarteilnehmer werden eingeladen, die einzelnen SOFA-Bausteine selbst handelnd zu erproben.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1						

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V						

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6ISoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): *Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern*. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): *Kontradiktische Beratung*. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Sexuelle Bildung in Projektwochen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Schmitt
06LDidLL-1	Sa	12:00 - 20:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	02.203 / Witt.Platz	
	So	12:00 - 20:00	Einzel	01.02.2015 - 01.02.2015	02.203 / Witt.Platz	

Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Montag, 15-16 Uhr, 02.215,
Wittelsbacherplatz 1, Tel. 0931 31-84836, e-mail: volker.daut@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Hinweise Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt:

Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1)

Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202

Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203

Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277	Mi 19:00 - 22:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
---------	------------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Filmveranstaltung: NoBody's Perfect

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504291	Di 18:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	02.401 / Witt.Platz	Lelgemann
---------	------------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt In dem Dokumentarfilm NOBODY'S PERFECT ist Niko von Glasow auf der Suche nach zwölf durch Contergan geschädigte Menschen, die bereit sind, sich nackt fotografieren zu lassen. Dabei entdeckt er faszinierende Persönlichkeiten, die in so anspruchsvollen Berufsfeldern wie Politik, Medien, Sport, Astrophysik oder Schauspiel arbeiten und gelernt haben, mit ihrer Behinderung eine beeindruckende „Normalität“ zu leben. Mit schwarzem Humor und ohne Anspruch auf politische Korrektheit porträtiert **NoBody's Perfect** die spezifischen Probleme dieser zwölf außergewöhnlichen und starken Persönlichkeiten. Er zeigt sie auf sensible, berührende und gleichzeitig humorvolle Art in Interviews und mit Fotos und Filmmaterial aus Kindheits- und Teenagerzeiten. Jeder der Protagonisten hat seine eigene Geschichte, reagiert individuell auf das Vorhaben des Regisseurs: mit Enthusiasmus, mit Schrecken (wie er selbst) oder Neugier. Neben der Entwicklung des Films zum Höhepunkt, dem Fotoshooting, ergänzt von Glasow seine Porträts mit Filmsequenzen über seine erfolglosen Versuche, mit der Firma Grünenthal in Kontakt zu treten, um über das Medikament Contergan und dessen Folgen zu sprechen. Darüber hinaus zeigt von Glasow ein beeindruckendes Bild der Befindlichkeiten und Gefühle von Menschen mit Behinderung und die Reaktionen unserer Gesellschaft auf sie.

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057

Inhalt Referent: Dr. Stefan Baier, Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern

Infos aus erster Hand

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?

Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben

Pflichtbereich

Studierende nach alter LPO, bitte orientieren Sie sich an den jeweiligen Kommentaren, ob die Veranstaltung für Sie geeignet ist.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabengebiete (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehrinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.
Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 0504201 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504251	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		01-Gruppe	Lelgemann
06KGr11T	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Daut	
06KGr12S							

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Spezifische didaktische Fragestellungen: Progre dient kranke Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504216	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.113c / Witt.Platz	Daut	
06KDi21S1							

Spezifische didaktische Fragestellungen: Didaktik des Krankenhausunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504218	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.113c / Witt.Platz	Daut	
06KD121S1							

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Ullmann	
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.401 / Witt.Platz		
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	02.401 / Witt.Platz		

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 10+11: Hausarbeit

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt KMe: Schriftspracherwerb (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.113d / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi21S2

Inhalt In diesem Seminar wird aufgezeigt, welche Vorläuferfertigkeiten für das Erlernen des Lesens und Schreibens nötig sind. Dabei wird zunächst auf die Diagnostik und Förderung der phonologischen Verarbeitung eingegangen. Ebenso werden Förderprogramme vorgestellt, die gerade für Schüler mit Problemen beim Erwerb des Lesens und Schreiben sinnvoll sind. Kleine Spiele, Erstlesefibel, sowie verschiedene Computerprogramme werden vorgestellt und in Bezug auf die Schüler am Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung untersucht.

Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten mit Schülerinnen und Schüler mit Behinderung am Beispiel des LehrLernGartens Würzburg (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504232 Di 18:00 - 20:00 Einzel 24.06.2014 - 24.06.2014 00.113d / Witt.Platz Medicus/Ott-

06-K-Di2-1

Holderied

Inhalt Die Studierenden erhalten in diesem Seminar Gelegenheit, sich mit der Organisation und der inhaltlich-methodischen Gestaltung von Unterricht für verschiedene Schülergruppen am außerschulischen Lernort Botanischer Garten auseinanderzusetzen. Die gemeinsam erarbeiteten Inhalte sollen mit einzelnen Klassen in der zweiten Seminarhälfte praktisch erprobt werden. Termine dafür werden im Blockseminar festgelegt. Da die Veranstaltung in den Semesterferien liegt, ist eine Vorbesprechung bereits für Anfang Juli geplant. Die Anmeldung erfolgt deshalb auch nicht online, sondern über eine Liste. Bitte achten Sie auf den Aushang am schwarzen Brett des Lehrstuhls Sonderpädagogik II. Teile der Veranstaltung finden im Botanischen Garten (Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg) statt.

Hinweise Verbindliche Vorbesprechung schon am 24.06.2014 um 18:00 Uhr
Hier werden weitere Termine ausgemacht.

Zielgruppe Zielgruppe: Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs11S1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
Inhalt	Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.						

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi11S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ott-Holderied
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.</p> <p>Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.</p> <p>Das erste Treffen für <u>alle</u> Teilnehmer findet am Mittwoch, den 08.10.14. um 12:00 Uhr im Seminarraum statt. Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier <u>keine</u> Online-Anmeldung möglich und erforderlich.</p>						
Hinweise	Keine Teilnahmebeschränkung						

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015		Daut
Inhalt	Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).					
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.					
Zielgruppe	Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium					

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504227	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.			Ott-Holderied
Inhalt	Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1. studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.					
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.					

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504236	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	Extern / Extern	Hobeck
06KMe11S1						
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.					
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg					

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504256 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 Extern / Extern Hobeck

06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.113c / Witt.Platz Lelgemann

06KDi31S1

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225 Mo 20:00 - 21:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.113c / Witt.Platz Lelgemann

06KDi31S2

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260 Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.214 / BibSem 01-Gruppe Walter-Klose

06KPs12S Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.209 / BibSem 02-Gruppe Daut

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

6S-FFRGK-1 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (Praktikumsbegleitung II) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504231 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 03.103 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi51 So 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2014 - 30.11.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Gerade am Ende des Studiums stellen sich viele Fragen: Was wird im Referendariat von mir erwartet, kann ich mich zu einer guten Lehrerpersönlichkeit entwickeln, welche Kompetenzen sind für einen Lehrer erforderlich...? In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche Kriterien zum Gelingen eines guten Unterrichts beitragen. Wir werden uns filmen, die Videoaufnahmen von den gemeinsam erarbeiteten Unterrichtsstunden analysieren und unser Lehrerverhalten anhand der besprochenen Inhalte reflektieren.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 6./7. Semester) bevorzugt.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 13.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidtner

06GKUK1S1 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 20.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimminsatz in Lehrberufen thematisiert.

Hinweise Geeignet für Studierende von G und K.
Pendant zum UK-Teil.

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504234	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reinwald

Inhalt
Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 18.10.2014, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Mi. 03.12.2014)** und eine **Nachbesprechung (2 SWS, Do. 29.01.2015)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche vom 03.11.2014 bis 30.01.15, Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wir, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.
„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504261	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs31S1						

Inhalt
Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur
Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber Körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504262	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpr	Walter-Klose
06KPs31S2						

Inhalt
Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur
Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504272 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.103 / Witt.Platz Ziegler

06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.
Prüfungsart: Referat

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.
Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 14.10.2014 - 20.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstattträte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Unterrichtsstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Noch in den 90er Jahren wäre in vielen Förderzentren mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung die Frage nach vorhandenen Unterrichts- und Verhaltensstörungen der Schüler eher ablehnend beschieden worden. Sicherlich zeigten einige junge Menschen mit Körperbehinderungen Probleme während der Pubertät. Viele aber zogen sich eher zurück oder entwickelten depressive Stimmungen. Zur gleichen Zeit wiesen SonderpädagogInnen aus K-Schulen in Ballungsräumen darauf hin, dass deutliche Störungen nicht nur in den Schulen des allgemeinen Schulwesens oder Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auftraten, sondern auch in ihren Einrichtungen. Inzwischen muss davon ausgegangen, dass zunehmend häufiger deutliche Unterrichtsstörungen auftreten bzw. erhebliche Verhaltensprobleme vermehrt auch in K-Schulen zu beobachten sind. Überraschend ist, dass im Bereich des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung diese Phänomene zunehmend diskutiert werden, in der Körperbehindertenpädagogik aber bis in die Gegenwart (05/2014) keine umfangreichen Veröffentlichungen zu diesem Bereich vorliegen. In diesem Seminar soll der vorhandene Kenntnisstand anderer Fachrichtungen aufgearbeitet und empirisch relevantes Material bearbeitet werden. Im Vordergrund des Seminars werden aber didaktische Strategien für die pädagogische Arbeit, die Klassenführung sowie die Schule als Gesamtsystem erarbeitet und reflektiert.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 21.10.2014 - 27.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S Di 16:00 - 18:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 02.401 / Witt.Platz

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differentielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6lSoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger
06-LPäd1S Mi 16:00 - 18:00 Einzel 12.11.2014 - 12.11.2014 02-Gruppe Hechler
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler
So 09:00 - 18:00 Einzel 18.01.2015 - 18.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler

Inhalt

Gruppe I:
Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Gruppe II:

Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.

Hinweise

Gruppe I:
Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.

Gruppe II:

Das Seminar ist **nur** für „**Fremdfächler**“ gedacht.
Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!

Nachweis

Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Einhellinger
06LSpDid2S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert
06VE1-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)

Hinweise

Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis

Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller
06VE1-1V

Inhalt

Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis

Klausur

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.						
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.						
Nachweis	Klausur						

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.401 / Witt.Platz	Fischer	
06GPäd1V							
Inhalt	Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung						
Hinweise	Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar						
Nachweis	Schein: Teilnahmebestätigung						
Zielgruppe	Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.						

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gregor
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gebert
Inhalt	Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.						
Hinweise	Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Neue Studiengänge: Referat Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit						

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	Tully	
6IFBAnw41S							
Inhalt	Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.						

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	02.203 / Witt.Platz	Hoffart/Möhrlein
06IFBAnw31	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.103 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Fallbeispiele, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 4.Nov. statt!

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnw11S	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	12:00 - 19:00	Einzel	12.10.2014 - 12.10.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164	-	-	Block			Schad
---------	---	---	-------	--	--	-------

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 22.12.2014		Weis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	------

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnenen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt. Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr

Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
06IFBLwsSE							
Inhalt	Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien						
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.						

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
06IFBLwsMa							
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien						
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.						

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
06IFBLwsSU							
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.						
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.						

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zum Einsatz von Software • Mediendidaktische Grundlagen • Fachdidaktischer Bezug • Implementierung in den Unterricht • Ausgewählte Software 						

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.
In diesem Seminar lernen Sie:
Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	alle Lehrämter

Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de
Sprechstunde: Montag 12.00 - 13.30 Uhr, R 00.102 b, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-84832

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Hinweise Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt:
Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1)
Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202
Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203
Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 - - -

Inhalt	Referent: Dr. Stefan Baier, Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern Infos aus erster Hand Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich? Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?
Hinweise	Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 19:00 - 22:00 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Einführungsveranstaltung "Akademische Logopädie"

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504331 Di 15:00 - 16:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 00.113d / Witt.Platz Hansen

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Tully

6IFBAnw41S

Inhalt Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161 Fr 12:00 - 19:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.202 / Witt.Platz Schmitt

6IFBAnw11S Sa 12:00 - 19:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 19:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 12:00 - 19:00 Einzel 12.10.2014 - 12.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Komorbide Störungen bei Sprachentwicklungsstörungen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504329 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Stock

6IFBBer61S

Inhalt Inhalte: Ängste, Depressionen, Aggressionen, AD(H)S, Enuresis etc.

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 statt.

Nachweis regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, ggf. Hausarbeit

Lernfortschrittsdiagnostik (CBM) in Theorie und Praxis (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504330 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 17.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Stock

06IFBAnw11

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 statt.

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnenen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt. Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr

Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1

GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten;

Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSik-Seminarschein

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504302 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 19.01.2015 00.211 / BibSem 01-Gruppe Fritz-Scheuplein

06SGShp12S Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 19.01.2015 01.105 / BibSem 01-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 20.01.2015 00.211 / BibSem 02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 02-Gruppe

Inhalt **Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen**

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 16:45 - 18:15 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 Extern / Extern Shehata-Dieler

06SGhp21S

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch

Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Extern / Extern RAK

06SGShp21V

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 23.01.2015 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Eiband

6SSStör11S1

Inhalt **Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)**

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 08.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Grandl

6SSStör11S2 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 15.10.2014 - 28.01.2015 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 08.10.2014 - 21.01.2015 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Oppmann

06SDid11S1 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 15.10.2014 - 28.01.2015 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 13.10.2014 - 19.01.2015 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Oppmann

6SUplan11S Mo 10:00 - 12:00 14tägl 20.10.2014 - 26.01.2015 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien

Begleitung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504309 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 PSchulen / Extern Oppmann

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310 Di 14:00 - 16:00 14tägl 14.10.2014 - 27.01.2015 02.206 / Witt.Platz Grandl

6SUplan11S

Begleitung des 2. studienbegleitenden Praktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 PSchulen / Extern 01-Gruppe Grandl

6SUplan11S

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 26.11.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SDiag11S1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 26.11.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen						

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SDiag11S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen						

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	02.401 / Witt.Platz	

Diagnostik des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SDiag11S3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax						
Hinweise	Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil abgehandelt. Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.						

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SSStör21S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen über Spracherwerbstheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache						
Hinweise	Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil abgehandelt. Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.						

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 19.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStör21S2	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 - 26.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen						

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SSStör31S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)						

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.103 / Witt.Platz Heeg

06SSStör31S

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.12.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Eiband

6SThera11S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.12.2014 - 28.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S Mi 16:00 - 18:00 Einzel 12.11.2014 - 12.11.2014 02-Gruppe Hechler

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler

So 09:00 - 18:00 Einzel 18.01.2015 - 18.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler

Inhalt

Gruppe I:
Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Gruppe II:
Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.

Hinweise

Gruppe I:
Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.

Gruppe II:
Das Seminar ist **nur** für „**Fremdfächler**“ gedacht.
Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!

Nachweis

Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 02.203 / Witt.Platz Oppmann

6SDid21S1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 02.103 / Witt.Platz

Inhalt

Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguistischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellertechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene

Bildungs- und Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Di 14:00 - 16:00 14tägl. 07.10.2014 - 20.01.2015 02.206 / Witt.Platz Grandl

6SDid21S2

Inhalt

Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Do 12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 - 22.01.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
06SPräv1S1	Do 12:00 - 14:00	14tägl	23.10.2014 - 29.01.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung					

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2014 - 19.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE1-1V					
Inhalt	Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA				
Nachweis	Klausur				

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	03.106 / Witt.Platz	Lickel
6SPräv-1S2	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	03.106 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	03.106 / Witt.Platz	
Inhalt	Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung				

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)					
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.					
Nachweis	Klausur					

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.					
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.					
Nachweis	Klausur					

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Grandl
6SPräv1S3					
Inhalt	Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache				

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2014 - 21.01.2015 02.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S1

Inhalt Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2014 - 28.01.2015 02.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S2

Inhalt Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.						
Hinweise	Gruppe II und III Blockveranstaltung. Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V						
Nachweis	Termine werden noch bekanntgegeben! Gruppe 10+11: Hausarbeit						

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6ISoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): *Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern*. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): *Kontradiktische Beratung*. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Linguistik und Pragmatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504333	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.207 / BibSem	Dieser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

6SHLingPra

Neurolinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504334 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.113c / Witt.Platz De Sunda
6SHLingPra

Patholinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504335 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2014 - 30.01.2015 00.113c / Witt.Platz Huestegge
06SHLingPr

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504336 - - -
06-AspA1S2

Kierforthopädie 06-SH-MedAudKief-1V2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504337 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 Extern / Extern Stellzig-
s. o. Eisenhauer

Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Sprechzeiten und Kontaktdaten
finden Sie hier: <http://www.sonderpaedagogik-k.uni-wuerzburg.de/mitarbeiterinnen/daut/>

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Hinweise Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt:
Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1)
Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202
Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103
Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203
Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 - - -

Inhalt Referent: Dr. Stefan Baier, Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern
Infos aus erster Hand
Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden
Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?
Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277	Mi	19:00 - 22:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
Inhalt	Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?					

Oberseminar: Doktorandenkolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504908	Fr	15:00 - 21:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014		Fischer
	Sa	08:30 - 15:00	Einzel	01.11.2014 - 01.11.2014		
Inhalt	In dieser Veranstaltung soll „gemeinsam“ überlegt und diskutiert werden, wie eine Dissertation so konzipiert und verfasst werden kann, dass grundlegende formale Gesichtspunkte, inhaltliche Kriterien und aktuelle Forschungsstandards erfüllt werden; laufende Projekte bzw. Arbeiten werden dabei vorgestellt und kritisch erörtert.					
Hinweise	Zeit: nach Absprache Persönliche Voranmeldung erforderlich					
Zielgruppe	Promovendinnen und Promovenden und solche, die promovieren möchten					

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	Tully
6IFBAnw41S						
Inhalt	Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	02.203 / Witt.Platz	Hoffart/Möhrlein
06IFBAnw31	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.103 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Fallbeispiele, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 4.Nov. statt!					

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnw11S	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	12:00 - 19:00	Einzel	12.10.2014 - 12.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.					

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt.

Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr

Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 03.105 / Witt.Platz Schmidtnr

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504940 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Schmidtnr

Inhalt Das Seminar richtet sich an Studierende mit Didaktikfach Evang./Kath. Religion im FSG sowie an Interessierte. An exemplarischen Inhalten sollen alle Felder des Lehrplans vermittelt und es soll erarbeitet werden wie RU für Schüler/innen mit geistiger Behinderung gestaltet werden kann. Darüber hinaus geht es darum kreative Arbeitsweisen, meditative und musische Elemente, Interaktions- und Körperübungen sowie materialgeleitetes Lernen im RU am Förderzentrum geistige Entwicklung kennenzulernen. Die Frage der Umsetzung bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer geistiger Behinderung wird natürlich ebenso thematisiert wie gelingender RU im inklusiven Setting.

Hinweise Das Seminar führt in den Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung didaktisch, methodisch und inhaltlich ein. Anhand von theoretischen Grundlagen, von vielen praktischen Beispielen sowie von eigenen Erfahrungsmöglichkeiten/Übungen sollen die TeilnehmerInnen einen vertieften Überblick über diesen besonders spannenden Lernbereich bekommen und ein Gespür dafür entwickeln können, was "guten Religionsunterricht" ausmacht.

Lehramtsstudierende aus anderen sonderpädagogischen Fachrichtungen sind natürlich herzlich willkommen.

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960	Do	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06IFBAnw3	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 -		02-Gruppe	

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
 Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
 Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
 Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?
 Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen

Kurzkommentar Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504963	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	--------

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
 Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kommunikation – meine Ohren und deine Ohren (Selbst- und Fremdrelexion) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504995	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
06IFBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt „Ich und Du!“ – Was passiert da kommunikativ zwischen uns? Was hören deine / meine Ohren? Wie nehme ich mich wahr – wie nimmt mich mein Gegenüber wahr?
 - Welcher Kommunikationstyp bin ich? Wer ist mein „Gegentyp“? Was löse ich bei anderen aus? Welche Ohren spiele ich an? Was bringt mir dieses Wissen im nächsten Gespräch?
 - Diese Fragen und noch viele mehr werden wir in der theoretische Auseinandersetzung, allen voran aber auch in der praktischen Anwendung unter dem Schwerpunkt der Selbst- und Fremdrelexion beleuchten
 - Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer zur gezielteren und besseren Selbst- und Fremdeinschätzung gepackt
 - Teambildende Maßnahmen, Kreativitätsübungen und Feedbackvarianten zu diesem Themenkomplex runden dies ab und vervollständigen Kerstin Kragl, Schulleiterin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Systemische Beraterin, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.

Hinweise Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke am 03.05.13 und 04.05.13 sowie 21.06.13 und 22.06.13.
 Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Ber3-1S (Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	Einberger
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.
In diesem Seminar lernen Sie:
Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.401 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gregor
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gebert

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise

Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung

keine

Nachweis

Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06GPäd1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gebert
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gregor

Inhalt

Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis

LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Leigemann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

6ISoWiA1V1

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe

Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPsyDi2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmidtner

Inhalt

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

Zielgruppe

Studierende modul. Lehramt

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser

Inhalt

Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise

Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul **06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2, so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus**

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise

Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 00.401 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 02.401 / Witt.Platz

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 10+11: Hausarbeit

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6lSoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6S-FFRGK-1	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504903	Di	14:00 - 16:00	14tägl	07.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GIntPrak	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S1							

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Do	14:00 - 16:00	14tägl	09.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner

Inhalt Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S2							

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 08.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Ratz

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Hinweise Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidner

06GPrBeg1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum

Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.

Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein

Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504937 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.01.2015 00.113d / Witt.Platz Ratz

06GLernber

Inhalt Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert.

Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 13.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidner

06GKUK1S1 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 20.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmeinsatz in Lehrberufen thematisiert.

Hinweise Geeignet für Studierende von G und K.

Pendant zum UK-Teil.

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958 Do 08:00 - 10:00 14tägl 09.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06GAkt1S3

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 27.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen S, L und V:

Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych., Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, Raum 00.102b

Wittelsbacherplatz 1,

Tel. 31-84832, E-mail: edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß
Hinweise	Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt: Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1) Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202 Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103 Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203 Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)						

Oberseminar: Pädagogik bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504806	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014		Stein	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.206 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	02.202 / Witt.Platz		
Inhalt	Im Oberseminar „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ werden aktuelle Forschungsthemen, -kontexte und konkrete qualitative wie quantitative Projekte vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Ziele sind der vertiefte fachliche Austausch zu Kontexten der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, die Generierung von Forschungsthemen sowie die Weiterentwicklung bestehender Forschungsprojekte.						
Hinweise	Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls. Die Gruppe ist per persönlicher Anmeldung geschlossen.						
Nachweis	kein Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb						

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057	-	-	-	-	-	-	-
Inhalt	Referent: Dr. Stefan Baier, Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern Infos aus erster Hand Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich? Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?						
Hinweise	Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben						

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 19:00 - 22:00 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Einführung in die sonderpädagogische Beratungsarbeit - 06-SO-Ber-1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Schad

06-SO-Ber1

Hinweise Das Seminar erfolgt über einen Lehrauftrag von Herrn Dr. Gerhard Schad mit einer wöchentlichen Veranstaltung Mi. 14-16 (2 SWS) und einem Blockseminar (1 SWS), Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Klausur Sonderpädagogik-V

Veranstaltungsart: Reservierung

Mo 08:00 - 10:00 Einzel 26.01.2015 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz

Mo 08:00 - 10:00 Einzel 26.01.2015 - 26.01.2015 02.401 / Witt.Platz

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Tully

6IFBAnw41S

Inhalt Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 Di 18:00 - 20:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 02.203 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein

06IFBAnw31 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.103 / Witt.Platz

So 09:00 - 17:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Fallbeispiele, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 4.Nov. statt!

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnw11S	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	12:00 - 19:00	Einzel	12.10.2014 - 12.10.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
6VEPäd21S1						

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164	-	-	Block			Schad
6VEPäd21S2						

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06VLöBer1S						

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Interkulturelle Beratung (GSiK) - 06-IkHf-1-S2/06-IkKomp-1-S2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504855	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	Reinsch
06IkHf1S2						

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.10.14.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504856 - - Block Reinsch

06IkHf1S1

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kompetenz und Konflikte (GSiK) - 06-IkKomp-1-S2/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504857 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und biculturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt.

Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr

Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-HaMe-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 10:00 - 16:30 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 00.212 / BibSem Wagner

06SO-HaMe Fr 10:00 - 16:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 13:30 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.212 / BibSem

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-AnwE-1 u. 06-SO-HaMe1

Voraussetzung Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung

Nachweis Portfolio

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1
GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten;
Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

"yolo" oder "lol"? - Wie können wir Kindern und Jugendlichen konstruktiv begegnen, wenn sie hartnäckig unseren Unterricht stören? (Lehrertraining) - 06-I-FB-Ber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 05.12.2014 - 05.12.2014 00.103 / Witt.Platz Harms

06I-FB-Ber Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen: Wie überstehe ich einen Vormittag mit ausagierenden Schülerinnen? Was kann ich tun, wenn Jugendliche nichts ernst zu nehmen scheinen? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? usw.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber3-1 u. 06-I-FB-Ber4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis

Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung - 06-V-E1-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 15.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Hinweise Die Übung ist verbunden mit der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen" (Veranst.-Nr. 0504821) bei Herrn Dr. Thomas Müller.

Nachweis

Hausarbeit

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06SoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)						
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.						
Nachweis	Klausur						

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.						
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.						
Nachweis	Klausur						

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.401 / Witt.Platz		Lelgemann
6ISoWiA1V1							
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.						
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.						

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.						
Nachweis	Klausur / V-Psych						

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-T (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504863	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz		Hofmann
06VPsy-1T							
Inhalt	Tutorium - begleitend zum Seminar „Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen“ (Veranstaltungs-Nr. 0504864).						
Nachweis	Klausur						

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504862	Do	16:00 - 18:00	14tägl	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1Ü	Do	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung eines psychologischen Themas im Kontext „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“.						
Hinweise	Nur in Verbindung mit Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T						
Voraussetzung	Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T						
Nachweis	Klausur / V-Psychologie						

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Theorie der Erziehung - 06-V-TERz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Weis
06VTERz1S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis besucht werden.						
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis						
Nachweis	Portfolio						

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0504826	Do	08:00 - 12:00	14tägl	16.10.2014 -	PSchulen / Extern	Müller
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü besucht werden.						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504825	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.						
Hinweise	Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen - Personenzentrierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504832	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein
06V-Ber-1S						
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.					
Hinweise	Empfohlen wird zusätzlich der Besuch des Seminars „Ausgewählte Beratungsansätze“					
Nachweis	Hausarbeit					

Ausgewählte Beratungsansätze: Personorientierte Beratung - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504851	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06VBer1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	06.02.2015 - 06.02.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.02.2015 - 07.02.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die in Seminaren angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkret mithilfe eines Tutorensystems bearbeitet. Beratung kann und soll praktisch und als Selbsterfahrung möglich sein. Der Rahmen besteht für jede der beiden Gruppen aus einem Blockwochende (Freitag bis Samstag).						
Hinweise	Jede Gruppe absolviert die Veranstaltung an jeweils einem Blockwochenende. Gruppe I: 16.01.-17.01.2015 Gruppe II: 06.02.-07.02.2015						
Nachweis	Portfolio / kein Scheinerwerb						

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) - 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827	Di	08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Müller
06V-Ber2-S						
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.					
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S.					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Mobbing in der Schule (Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504841	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Zeller-Dittmer
06VPhFkl1S						
Inhalt	Wir beschäftigen uns mit theoretischen Grundlagen zum Phänomen Mobbing in der Schule sowie auch mit verschiedenen erprobten Ansätzen zur Intervention.					
Nachweis	Präsentation mit Ausarbeitung					

Übung zum Seminar 'Mobbing in der Schule (Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen - 06-V-PhFkl-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504842	-	-	Block			Zeller-Dittmer
06VPhFkl1Ü						
Inhalt	Wir beschäftigen uns mit theoretischen Grundlagen zum Phänomen Mobbing in der Schule sowie auch mit verschiedenen erprobten Ansätzen zur Intervention. In der Übung sehen wir uns unter anderem Filme zu Mobbing an und probieren die Interventionsansätze aus.					
Hinweise	Der Blocktermin wird mit den Teilnehmern des Seminars (0504841) vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme am Seminar (0504841).					
Nachweis	kein Leistungsnachweis/Scheinerwerb					

Projekt 'Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen' (Hauptmodul) - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504802	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
06VProjPPH						
Inhalt	In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem Forschungskontext der Hinführung junger Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten zu Arbeit und Beruf. Hier und nicht (nur) in der Schule selbst entscheiden sich oft die „Lebensschicksale“ nach der regulären Schulzeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten dieses in Lehramtsstudiengängen oft zu wenig betrachtete Feld der Beruflichen Bildung anhand eines konkreten Forschungsthemas kennen lernen.					
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S beim selben Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden; die gemeinsame Startveranstaltung findet am 13.10.2014 14-16 Uhr in Raum 02.203 Wittelsbacherplatz statt.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S mit Verant.-Nr. 0504803					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504812 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 02.103 / Witt.Platz Kranert
 06VProjPPH Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Aus den Inhalten des zugeordneten Seminars 06-V-ProjPPA-1-S heraus wird ein Erhebungsinstrument entwickelt, um einen möglichen Unterstützungsbedarf von Schülern im allgemeinen Schulsystem aus Sicht der Lehrkräfte der allgemeinen Schule quantitativ erfassen zu können. Hierbei wird versucht eine Ausdifferenzierung des Unterstützungsbedarfs, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen sonderpädagogischen Förderbedarf vorzunehmen. Nach Möglichkeit soll dieses Instrument exemplarisch in Bildungseinrichtungen der Region praktisch erprobt werden.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06VProjPPA

Inhalt In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem Forschungskontext der Hinführung junger Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten zu Arbeit und Beruf. Hier und nicht (nur) in der Schule selbst entscheiden sich oft die „Lebensschicksale“ nach der regulären Schulzeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten dieses in Lehramtsstudiengängen oft zu wenig betrachtete Feld der Beruflichen Bildung anhand eines konkreten Forschungsthemas kennen lernen.

Hinweise Die Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S des selben Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden; die gemeinsame Startveranstaltung findet am 13.10.2014 14-16 Uhr in Raum 02.203 Wittelsbacherplatz statt.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S mit Verant.-Nr. 0504802

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Kranert

06VProjPPA

Inhalt Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtete sich Deutschland und in Folge die Bundesländer, Menschen mit Behinderung einen gleichberechtigten Zugang zu einem inklusiven Bildungssystem zu ermöglichen. Zwischenzeitlich besucht in Bayern jeder vierte Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine allgemeine Schule. Gleichzeitig steigen die „Fallzahlen“ von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Seminar wird versucht, diesen Förderbedarf von Schülern - an sonderpädagogischer Bildung, Beratung und Unterstützung in einem inklusiven Bildungssystem - zu operationalisieren und damit zu konkretisieren. Darauf aufbauend werden Kooperations- und Unterstützungsformen durch Sonderpädagogen in verschiedenen Schulformen diskutiert. Hierbei werden auch die Schnittflächen mit in den allgemeinen Schulen bereits vorhandenen Stütz- und Fördersystemen wie Soziale Arbeit, Förderlehrer, Beratungslehrer und Schulpsychologie thematisiert.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPH-1-S besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S

Nachweis Hausarbeit

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504828 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz Müller

Inhalt Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.

Nachweis kein Leistungsnachweis, keine ECTS

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Ullmann
 06ITestth1 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 00.401 / Witt.Platz
 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 02.401 / Witt.Platz

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6ISoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): *Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern*. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): *Kontradiktische Beratung*. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014		02-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt

Gruppe I:
Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Gruppe II:

Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.

Hinweise

Gruppe I:

Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.

Gruppe II:

Das Seminar ist **nur** für „**Fremdfächler**“ gedacht.
Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!

Nachweis

Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504816	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	PSchulen / Extern	Kranert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

Inhalt

Praktikumsbegleitung

Hinweise

Vergabe der Praktikumsstellen durch das Praktikumsamt

Nachweis

Praktikumsbericht

Betreuung Blockpraktika - 06-V-Prakt-2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504829	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	02.203 / Witt.Platz	Müller
06V-Prakt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt

Die Veranstaltung dient der Planung, Vor- und Nachbesprechung des Blockpraktikums sowie des begleitenden Berichts.

Hinweise

Termine:

Di. 14.10.2014 um 18.00 Uhr st., Di. 03.02.2014 um 18.00 Uhr st.
und nach weiterer Ankündigung

Nachweis

Praktikumsbericht

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie - 06-V-TERz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504872	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Weis
06VTERz1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörung erarbeitet und diskutiert. Im Fokus des Blockseminars stehen dabei libertäre und reformpädagogische Konzepte.

Hinweise

Das Seminar kann nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S1 bei Herrn Michael Weis besucht werden.

Voraussetzung

Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S1 bei Herrn Michael Weis

Nachweis

Portfolio

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1
GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium 'Psychologie bei Verhaltensstörungen' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 08.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Stein

Inhalt Im Examenskolloquium „Psychologie bei Verhaltensstörungen“ erfolgt eine gemeinsame Vorbereitung auf die gleichnamige LPO-Klausur. Relevante Inhalte werden aufgearbeitet und gemeinsam diskutiert. Die Teilnahme zur Klausurvorbereitung wird für Studierende im Hauptfachstudiengang „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ sowie in der entsprechenden „Qualifikation“ bzw. „Erweiterung“ empfohlen.

Hinweise Eine Anmeldung unter sb@home ist erforderlich.

Nachweis kein Leistungsnachweis/kein Scheinerwerb

Entwicklung und Diskussion wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 20.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Müller

Inhalt Im Seminar werden aktuelle Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Studiums der Pädagogik bei Verhaltensstörungen diskutiert, entwickelt und begleitet.

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung bei Herrn Dr. Thomas Müller.

Voraussetzung Persönliche Voranmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis

BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Hinweise Die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester finden am 06.10.14 statt:

Alle Fachrichtungen: 14:00-14:45 Uhr HS 00.401 (HS 1)

Fachrichtungsspezifisch Körperbehindertenpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 03.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Lernbeeinträchtigung Lehramt und BA 85: Raum 00.202

Fachrichtungsspezifisch Sprachheilpädagogik Lehramt und BA 85: Raum 02.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Geistiger Behinderung Lehramt und BA 85: Raum 00.103

Fachrichtungsspezifisch Pädagogik bei Verhaltensstörungen Lehramt und BA 85: Raum 02.203

Studiengang BA 85 und BA 60: 15:30-17:00 Uhr, Raum 00.401 (HS 1)

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 19:00 - 22:00 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Pflichtbereich

Ringvorlesung: Die sonderpädagogischen Fachrichtungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504041 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger/Hansen/
06IsoFr1V Lelgemann/Ratz/
Stein

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Abelein
06VE1-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert
06VE1-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Theorie der Erziehung - 06-V-TERz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Weis
06VTERz1S1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.

Hinweise Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis

Nachweis Portfolio

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/
Hansen/Jans/
Kulpok/Reichert/
Reichert/Seifert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6lSoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Arbeit und Beruf bei Behinderung und Benachteiligung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504045	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
I ArbBer1S1	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Groß
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Kranert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kranert
Hinweise	Wenn Sie das Seminar "Arbeit und Beruf..." bei Kienle oder Singer besuchen möchten, melden Sie sich bitte auch bei dem Seminar "Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung" (I ArbBer1S2 - Blocktag) bei Kienle/Singer an.						

Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung bei Beeinträchtigung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504046	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
I ArbBer1S2	So	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2014 - 14.12.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
	-	-	Block	13.12.2014 - 13.12.2014		02-Gruppe	Groß
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2014 - 14.12.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Singer
	So	09:00 - 17:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kranert
	Hinweise	Wenn Sie das Seminar "Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung" bei Kienle oder Singer besuchen möchten, melden Sie sich bitte auch bei dem Seminar "Arbeit und Beruf..." (I ArbBer1S2 - wöchentlich) bei Kienle/Singer an.					

Begleitseminar mit Praxisstudie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504048	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 01.12.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kienle
06ISoTPM1S	-	-	Block	10.10.2014 - 11.10.2014		02-Gruppe	Groß
	-	-	Block			03-Gruppe	Kienle
	-	-	Block			04-Gruppe	Singer
	-	-	Block			05-Gruppe	Ehr
	-	-	Block				
Inhalt	Gruppe 05 (bei Fr. Dorothea Ehr): Das Seminar dient der reflexiven Begleitung des sonderpädagogischen Praktikums im Rahmen des BA Sonderpädagogik. Es soll Raum bieten eigene Erfahrungen und Einschätzungen des Praktikums in einem vertrauenswürdigen Rahmen zu thematisieren. Ein Schwerpunkt liegt in der Vorbereitung und Bearbeitung der sogenannten Praxisstudie.						
Hinweise	Gruppe 05 (bei Fr. Dorothea Ehr); Der zweite Blocktermin findet am 10./11.10.2014 statt. Die Anmeldung findet ausschließlich über die Liste statt, die vor dem Büro von Frau Dorothea Kienle aushängt.						

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S2						

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 19.11.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.11.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1
GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gregor
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gebert

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat
Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504953 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Hauser

06GFFRC1S2

Methodik und Didaktik in außerschulischen Arbeitsfeldern (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504972 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

GFFRC1S1

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Aspekten wie:

- Empowerment
- Unterstützte Kommunikation
- Verwendung von einfacher Sprache
- Erfahrungsbezogene Methoden
- u.a.m.

Hinweise Didaktik und Methodik

Nachweis Referat und Hausarbeit

Wahlpflichtbereich

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.
Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 0504201 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504251	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		01-Gruppe	Lelgemann
06KGr11T	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205	Di	16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2014 - 27.01.2015	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä31S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	02.401 / Witt.Platz	

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Theorie der Erziehung - 06-V-TERz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Weis

06VTERz1S1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.

Hinweise Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S2 bei Herrn Michael Weis

Nachweis Portfolio

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 27.01.2015 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann

06LPsyA2S Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 Einzel 04.02.2015 - 04.02.2015 00.401 / Witt.Platz

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Tully

6IFBAnw41S

Inhalt Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SSStör31S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Heeg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06SSStör31S

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327	Di	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 - 30.01.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6S-FFRGK-1	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Entwicklung und Diskussion wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Müller
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	--------

Inhalt

Im Seminar werden aktuelle Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Studiums der Pädagogik bei Verhaltensstörungen diskutiert, entwickelt und begleitet.

Hinweise

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung bei Herrn Dr. Thomas Müller.

Voraussetzung

Persönliche Voranmeldung!

Nachweis

kein Leistungsnachweis

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06V-E1-1S

Inhalt

Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1

GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten;

Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis

Klausur / GSik-Seminarschein

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 03.105 / Witt.Platz Schmidner

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 27.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

aktuelle Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen: (MA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Groß

06SOHaMe1

Inhalt **Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen wie z.B.**

- **Selbstbestimmung und Sozialraumorientierung**
- **Gewalt und Gewaltprävention in stationären Wohneinrichtungen**
- **Sexualität und Kinderwunsch**
- **Wohnangebote für Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten**
- **Wohnangebote für Menschen mit einer schweren Behinderung**
- **Wohnangebote für Menschen mit Autismusspektrumsstörungen**

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kommunikation – meine Ohren und deine Ohren (Selbst- und Fremdrelexion) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504995 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 00.103 / Witt.Platz Kragl

06IFBer3 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 00.103 / Witt.Platz

Inhalt „Ich und Du!“ – Was passiert da kommunikativ zwischen uns? Was hören deine / meine Ohren? Wie nehme ich mich wahr – wie nimmt mich mein Gegenüber wahr?

- Welcher Kommunikationstyp bin ich? Wer ist mein „Gegentyp“? Was löse ich bei anderen aus? Welche Ohren spiele ich an? Was bringt mir dieses Wissen im nächsten Gespräch?

- Diese Fragen und noch viele mehr werden wir in der theoretische Auseinandersetzung, allen voran aber auch in der praktischen Anwendung unter dem Schwerpunkt der Selbst- und Fremdrelexion beleuchten

- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer zur gezielteren und besseren Selbst- und Fremdeinschätzung gepackt

- Teambildende Maßnahmen, Kreativitätsübungen und Feedbackvarianten zu diesem Themenkomplex runden dies ab und vervollständigen Kerstin Kragl, Schulleiterin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Systemische Beraterin, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.

Hinweise Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke am 03.05.13 und 04.05.13 sowie 21.06.13 und 22.06.13.

Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Ber3-1S (Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzsungs-Projekt.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Interkulturelle Beratung (GSiK) - 06-IkHf-1-S2/06-IkKomp-1-S2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504855 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.10.14.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504856 - - Block Reinsch

06IkHf1S1

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kompetenz und Konflikte (GSiK) - 06-IkKomp-1-S2/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504857 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und biculturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt. Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr
Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Nachweis Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse
Referat mit Ausarbeitung

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960	Do	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06IFBAnw3	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 -		02-Gruppe	

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
 Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
 Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
 Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?
 Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen

Kurzkommentar Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504963	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	--------

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
 Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		Einberger
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014		
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.
In diesem Seminar lernen Sie:
Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

MA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504286	Mo	14:00 - 15:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	-1.105 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Die Belasteten - 'Euthanasie' 1939-1945: Gastvortrag von Götz Aly

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277	Mi	19:00 - 22:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	00.401 / Witt.Platz	Leigemann
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zu Hause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Sozial- und Arbeitsrecht für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504285	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	00.113c / Witt.Platz	Paulsen
06SoRe						

Gestaltorientierte Beratung - 06-So-Theo1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504801	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

06SoTheo1

Inhalt Die Gestalttherapie ist einer der namhaftesten Therapieansätze aus dem Reigen der Humanistischen Psychologie. Aus ihr heraus haben sich Ansätze der Gestaltpädagogik entwickelt – aber auch der gestaltorientierten Beratung. Diese zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie am „ganzen Menschen“ sowie am „Hier und Jetzt“ orientiert ist. In diesem Seminar soll gemeinsam das auf Fritz und Laura Perls zurückgehende, nach wie vor sehr lebendige Konzept der Gestaltorientierung erarbeitet und diskutiert werden, insbesondere auch bei Bezug auf aktuelle Theorien und Konzepte. Der Ansatz wird konkret übertragen auf Beratungskontexte. Entsprechend den Grundüberzeugungen des Gestaltansatzes findet eine enge Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischem Erleben statt. Dadurch soll der Arbeitsfundus der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Bewältigung von Beratungsaufgaben erweitert werden – um ein sehr eigenes, spannendes Konzept.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „TB“ im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“; siehe Lehrstuhlhomepage, SBfE. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Erstellung erweiterter Hausarbeiten im Rahmen von 06-SO-Theo-3.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Coaching II - 06-SoHaMe 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.113c / Witt.Platz	Zeller-Dittmer
06SoHaMe	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Wir beschäftigen uns mit der Abgrenzung von Therapie zu Beratung und Coaching. Dieses Seminar baut inhaltlich auf dem Seminar Coaching I auf, kann jedoch ohne Probleme unabhängig davon besucht werden. Inhaltlich werde ich Ihnen verschiedene Tools, die ich in meiner eigenen Coaching-Ausbildung kennen gelernt habe, näher bringen. Die praktische Umsetzung ist dabei ein wesentliches Element.

Hinweise Es kann ein Beratungsschein erworben werden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Pädagogisches Fallverstehen und professionelles Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504120	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
06SO-HaMe2						

Inhalt Professionelles pädagogisches Handeln muss auf seine genuine Aufgabe im jeweiligen pädagogischen Handlungsfeld, auf seine Verortung in der Organisation, auf seine Verankerung in einem professionellen Habitus und vor allem auf die gemeinsam mit dem Klienten hergestellten Interaktionsstrukturen reflektieren, um für diesen entwicklungsfördernd sein zu können.

In dem Seminar werden deshalb Methoden des pädagogischen Fallverstehens vorgestellt und anhand von Fallbeispielen geübt. Dabei sind Fälle aus der Arbeit bzw. Praktika der TeilnehmerInnen erwünscht. Das Fallverstehen soll als Grundlage für die Herleitung pädagogisch angemessener Interventionen dienen.

Literatur Combe, A. & Helsper, W. (Hg) (1997): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Stw.
 Forster, D. & Hoyningen-Süess, U. & Liesen, C. (Hg) (2005): Sonderpädagogische Professionalität. Beiträge zur Entwicklung der Sonderpädagogik als Disziplin und Profession. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Fischer, W. (2002): Fallrekonstruktion und Intervention. In: Burkart, G. & Wolf, J. (Hg.): Lebenszeiten. Erkundungen zur Soziologie der Generationen. Leske + Budrich: Opladen. S. 63-88
 Hauptert, B. (2007): Rekonstruktion und Intervention. Die Rekonstruktionsmethode als Grundlage der Professionalisierung Sozialer Arbeit. In: Miethe, I. u.a. (Hg.): Rekonstruktion und Intervention. Barbara Budrich: Opladen. S. 61-80.
 Kraimer, K. (Hg) (2000): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Stw
 Lorenzer, A. (2006): Sprache, Lebenspraxis und szenisches Verstehen in der psychoanalytischen Therapie. In: ders.: Szenisches Verstehen. Zur Erkenntnis des Unbewußten. Tectum: Marburg. S. 13-38.
 Müller; B. (2009): Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Lambertus.

Beratung in der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504121	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 28.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
06-SOBer1						

Inhalt In dem Seminar soll zum einen der Frage nachgegangen werden, was das Spezifische an pädagogischer bzw. sonderpädagogischer Beratung ist, durch was sich also pädagogisch-beraterisches von beispielsweise therapeutischem Handeln unterscheidet. Zum anderen sollen unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich Ihrer Grundlagen, Zielsetzungen und Methoden vorgestellt und eventuell anhand von Fallbeispielen (auch der TeilnehmerInnen) ausprobiert werden.

Literatur Hechler, O. (2010): Pädagogische Beratung. Kohlhammer.
 Berkling, H. (2010): Lösungsorientierte Beratung. Kohlhammer.
 Palmowski, W. (2011): Systemische Beratung. Kohlhammer.
 Schlippe-Weinberger, S. & Lindner, H. (2011): Personzentrierte Beratung. Kohlhammer.
 Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Kohlhammer.

Pädagogische Persönlichkeit und Eignung: Sonderpädagogische Professionalität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.209 / BibSem	Hechler
06-SOPers1						

Inhalt **Pädagogischer Takt und sonderpädagogische Professionalität**

Seit Johann Friedrich Herbart bezeichnet der pädagogische Takt das Mittelglied zwischen Theorie und Praxis, das es erlaubt, pädagogisch handlungsfähig zu sein und zu bleiben. Der pädagogische Takt und auch der so genannte pädagogische Blick sind auf der einen Seite höchst praxisrelevante Handlungskonzepte. Auf der anderen Seite aber relativ unscharf formuliert, so dass es einer Ausdeutung der möglichen Bedeutung und Relevanz für die pädagogische Praxis bedarf. Im Seminar soll dem pädagogischen Takt nachgespürt werden, um zu einer belastbaren Begriffsbildung zu kommen.

Metatheorie und interdisziplinäre Bezüge: Psychoanalytischen Theorien zur Subjektgenese-Adoleszenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504129 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.103 / Witt.Platz Hechler

06So-MiB-2

Inhalt Das Jugendalter und das frühe Erwachsenenalter, schlicht: die Adoleszenz, stellen die betroffenen Kinder und Jugendlichen vor immense Herausforderungen. Sowohl biologische Reifungsprozesse als auch psychosoziale Entwicklungsprozesse führen zu einer Umbildung der kindlichen Persönlichkeit, die nicht selten für die Kinder und Jugendlichen selbst als fremd und bedrohlich erlebt werden. Gleichwohl stellt die Adoleszenz die Phase in der menschlichen Entwicklung dar, deren Verlauf und Ausgang letztendlich dafür sorgen, wie sich der Mensch dann als mündiges Subjekt präsentiert. Im Seminar werden „klassische“ und moderne psychoanalytisch orientierte Werke zur Adoleszenz dargestellt und diskutiert und deren pädagogische Implikationen erörtert.

Hinweise Da das Seminar auf die Psychoanalytischen Entwicklungstheorien mit dem Schwerpunkt Kindheit aus dem Sommersemester aufbaut, empfiehlt sich dessen Besuch, der allerdings keine Voraussetzung darstellt.

Masterarbeit - Wissenschaftliches Schreiben (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504155 Do 12:00 - 14:00 14tägl 23.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Ellinger

06-SoMA1

Diagnostik und Fallverstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504281 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 03.105 / Witt.Platz Walter-Klose

06-SO-Dia

Forschungsprojekt Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504289 Di 12:00 - 14:00 14tägl 21.10.2014 - 27.01.2015 02.206 / Witt.Platz Walter-Klose

06-SO-FO

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-HaMe-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 10:00 - 16:30 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 00.212 / BibSem Wagner

06SO-HaMe Fr 10:00 - 16:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 13:30 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.212 / BibSem

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-AnwE-1 u. 06-SO-HaMe1

Voraussetzung Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung

Nachweis Portfolio

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 08.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Ratz

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Hinweise Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFO-1

Das Prinzip Hilfe (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504968 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Groß

06SOMiB2

Inhalt Sind Menschen als soziale Wesen grundsätzlich auf Hilfe angewiesen? Welchen Stellenwert haben professionelle Hilfen in einer modernen, arbeitsteiligen Gesellschaft? Wie organisiert die Behindertenhilfe professionelle Pflege, Assistenz, Begleitung usw.? Das Seminar soll vertiefende Einblicke geben in gesellschaftliche und kulturelle Funktionen der Behindertenhilfe. Dabei werden zum einen anthropologische und soziologische Aspekte sozialer Hilfen untersucht, zum anderen geht es um die Konkretion des Hilfeprinzips in der institutionellen Praxis (Gesamtplanverfahren, Hilfeplanungssysteme, Hilfebedarfserfassung usw.).

Nachweis Referat und Hausarbeit

aktuelle Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen: (MA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Groß

06SOHaMe1

Inhalt **Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen wie z.B.**

- **Selbstbestimmung und Sozialraumorientierung**
- **Gewalt und Gewaltprävention in stationären Wohneinrichtungen**
- **Sexualität und Kinderwunsch**
- **Wohnangebote für Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten**
- **Wohnangebote für Menschen mit einer schweren Behinderung**
- **Wohnangebote für Menschen mit Autismusspektrumsstörungen**

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Begleitetes Praktikum in einer sonderpädagogischen Einrichtung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504973 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 17.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Groß

06SOPrakt1

Sonstige Veranstaltungen

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 31.01.2015 Hörsaal / ZEP Krupinski

Hinweise Beginn der Vorlesung erst ab 16.10.2014.

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

Vorlesungen: 14.07.2014 - 03.10.2014

1. Los: 14.07.2014 - 25.07.2014

2. Los: 01.09.2014 - 12.09.2014

Windhund: 22.09.2014 - 03.10.2014

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Wintersemester 2014/15 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

Master

Forschungsprojekt IB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.206 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

MA-FP1 Bocquet

Forschungsprojekt VPS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.207 / Witt.Platz Lauth
MA-FP2

Forschungsprojekt PT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507202 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 01-Gruppe Becker
MA-FP4 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02-Gruppe Gsänger

Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507204 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
MA-GES3

Kurzkommentar Thema dieses Kurses sind die Grundstrukturen moderner bzw. in der Modernisierung begriffener Gesellschaften in ihrer Auswirkung auf deren Politik. Näher erörtert werden sollen dabei u.a. die Begriffe Individualismus; Gemeinschaft/Gesellschaft, Aufklärung, Säkularismus und Weltbilder bzw. Ideologien (Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, etc.). Diese Konzepte sollen in einer vergleichenden Perspektive behandelt werden, als Beispiel für eine östliche bzw. „südliche“ Gesellschaft wird Indien dienen. Generell sollen damit die sozioökonomischen und kulturellen Voraussetzungen deutlich werden, mit denen eine moderne konstitutionelle Demokratie fertig werden muß. Ein Vergleich der Probleme speziell des westlichen und des indischen Verfassungsstaates wird dann im Rahmen des im kommenden Sommersemesters angebotenen Masterkurses vorgenommen.

Literatur:

Bhargava, Rajeev 1999: Secularism And Its Critics, OUP, Delhi
McKim, Robert u.a. (Hrsg.) 1997: The Morality of Nationalism, Oxford
Taylor, Charles u.a. 1993: Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung, Ffm.
Walzer, Michael 1992: Zivile Gesellschaft und amerikanische Demokratie, Hamburg

Prozesse, Herausforderungen und Theorien der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507205 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Rüger
MA-IB-1

European Governance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet
MA-IB-1

Fortgeschrittene qualitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507250 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Sackmann
MA-FME3

Theorie des internationalen Gesellschaftsvergleichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507252 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Göbel
MA-GES-1

Empirie des Gesellschaftsvergleichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507253 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

MA-GES2

Kurzkomentar **In diesem Seminar werden wir uns an Beispielen aus der Forschung mit dem Gesellschaftsvergleich auseinandersetzen. Die Einleitung fasst grundlegende Fragen des Vergleichs zusammen: Unter welchen Bedingungen sind Vergleiche möglich und sinnvoll? Sind Kulturvergleiche ein besonderer Gegenstand? Was ist die Logik historischer Vergleiche? Was unterscheidet Fallvergleiche von cross-country Vergleichen? (u.a.m.)**
Anschließend wird die Empirie des Gesellschaftsvergleichs anhand von Beispielen näher analysiert. Dazu wählen die Seminarteilnehmer Fallstudien aus und stellen diese im Seminar vor.
Bei der Frage nach der Empirie des Vergleichs geht es *nicht in einem engeren Sinn* um empirische Methoden. Es geht um die Verbindung von Theorie und Empirie (und dabei dann durchaus auch mal um die Frage, ob die verwendeten Methoden angemessen sind...).

Fortgeschrittene quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507254 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Best

MA-FMEII

BA Political and Social Studies

FachstudienberaterInnen für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

Begleitseminar zum PSS-Studium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Soziologie

Inhalt Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein optionales Zusatzangebot. Im Grunde ist eine online-Anmeldung nicht erforderlich, es können auch keine ECTS-Punkte erworben werden. Es wird ein wechselndes Angebot an Zusatz- und Hintergrundinformationen geben, die sich teilweise am Bedarf der TeilnehmerInnen orientieren. Generelle Informationen zu Studienaufbau und -Organisation können hierbei ebenso Gegenstand sein wie die Anleitung zum Lesen wissenschaftlicher Literatur oder eine Hilfestellung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. In der ersten Sitzung erfolgt eine Vorbesprechung, die Themen für die jeweils nächste Sitzung werden fortlaufend an dieser Stelle bekanntgegeben / aktualisiert.

Tutorial Day

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 0.004 / ZHSG Harder/Leuerer

Inhalt Die diesjährige Einführungsveranstaltung findet zu einem Termin statt, an welchem üblicherweise die Vorlesung zum Basismodul Allgemeine Soziologie stattfindet. Lassen Sie sich dadurch nicht irritieren, die Vorlesung von Prof. Göbel beginnt erst am 13. Oktober. Beim Tutorial Day werden Sie von den Fachstudienberatern begrüßt und erhalten wichtige Informationen zum Studium. Selbstverständlich werden auch Ihre Fragen beantwortet. Auch wenn es wohl voll wird: Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen.

Basismodule

Basismodul (BM-AS) Allgemeine Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 0.004 / ZHSG Göbel

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Übung zur Vorlesung Allgemeine Soziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507101	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	13.10.2014 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-AS-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie

Basismodul (BM-DA) Datenauswertung

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Künzler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fink
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fink
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015		08-Gruppe	
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie	
-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N. Soziologie	

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Basismodul (BM-GBRD) Das politische System der BRD

Das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5 (EWS 3))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland.
Hinweise alternatives Kürzel: NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	alternatives Kürzel bzw. Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Basismodul (BM-PSS) Political and Social Studies

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.004 / ZHSG Lauth

BM-PSS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Basismodul (BM-VPS) Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Lauth

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Übung zur Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507003	Di	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-VPS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Basismodul (BM-WAT) Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Basismodul wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507006	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
BM-WAT	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Renner
	-	09:00 - 15:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Harder
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Wagner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lewandowski
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pietzko

Basismodul Wissenschaftliche Arbeitstechniken (für Fachwechsler) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507134	Mo	09:00 - 15:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	00.113c / Witt.Platz	Harder
BM-WAT	Di	09:00 - 15:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Mi	09:00 - 15:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.107 / Witt.Platz	

Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200585	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Dieses Modul ist Teil des übergeordneten Moduls " **Wissenschaftliche Arbeitstechniken** " (06-BM-WAT).

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).

Basismodul Statistik

Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (09-STAT-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410112	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	0.004 / ZHSG	Paeth/Scholten
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	

Statistik für Studierende der Sozialwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0809210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	Turing-HS / Informatik	Marohn
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	--------

M-STAS-1V

Hinweise Anmeldung zur Übung (Veranstaltungsnummer 0809215) via sb@home ist erforderlich; Anmeldezeitraum 01.10.2014 - 30.11.2014. Zusätzlich ist eine Prüfungsanmeldung zur Klausur via sb@home notwendig; Anmeldezeitraum (im Januar 2015) wird unter WueCampus2 rechtzeitig bekannt gegeben. Vorlesungsbeginn: 08.10.2014. Für die Vorlesung gibt es keine Anmeldung.

Übungen zur Statistik für Studierende der Sozialwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0809215	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Turing-HS / Informatik	Marohn
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	--------

M-STAS-1Ü

Hinweise Anmeldung über sb@home erforderlich.

Aufbaumodule

Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Innere Sicherheit – Herausforderung der Demokratie in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022	Mi	14:00 - 20:00	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	
AM-VPS2	Do	14:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	-1.101 / Witt.Platz	Naumann
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	03.106 / Witt.Platz	

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: AM-VPS2: 5 / LPO-VVPS1-2: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Leurerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

AM-VPS2

Inhalt Institutionen, Akteure, Prozesse und Politikfelder im deutschen Bundesstaat auch im Vergleich mit ausgewählten internationalen Fällen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.212 / BibSem	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt

ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt, entgegen der obigen Ankündigung, bereits in der ersten Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung findet am 6.10.2014 statt, die Veranstaltung am 13.10. entfällt aufgrund einer Tagung.

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Political Institutions in Germany and other Political Systems (or Regime Types) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS2

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Politische Partizipation (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS4

Inhalt

Angesichts des Rückgangs der Wahlbeteiligung der Parteimitgliedschaften sowie der zunehmenden Parteienverdrossenheit sprechen viele Forscher von einer Krise der etablierten Demokratie (z.B. Crouch). Andere hingegen meinen, dass in den letzten Jahren ein grundlegender Wandel in der politischen Partizipation der Bürger („second transformation of democracy“ – Warren) geschehen sei: zwar erleben konventionelle Partizipationsformen einen Rückgang, jedoch werden neue Partizipationsformen wie u.a. Bürgerprotesten, politischer Konsum oder Online-Partizipation vermehrt in Anspruch genommen. Dennoch scheint dieser trennt mit einer zunehmenden politischen Ungleichheit einherzugehen. Gerade Bürger mit einem niedrigeren sozialen Status bleiben von den neuen Partizipationsformen fern.

Was ist politische Partizipation und welche Formen lassen sich unterscheiden (Wahlbeteiligung, Proteste, politischer Konsum, Online-Partizipation)?

Was sind die Ursachen für politische Partizipation (SES-Modell, Politische Kultur und Wertewandel, soziales Kapital)? Diesen Fragen werden wir mit empirischen Material veranschaulichen und zu beantworten suchen. Zudem werden wir in zwei Exkursen sowohl die Ursache von Revolutionen als auch die Partizipation in Autokratien untersuchen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Literatur

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Aufl. Los Angeles [u.a.].

Nachweis

Die Studierenden haben zwei Möglichkeiten einen Leistungsnachweis zu erbringen, über die in der ersten Sitzung abgestimmt wird:

1) Referat und Hausarbeit (10-15 Seiten)

2) drei Kurzhäuserarbeiten während des Semesters (3-4 Seiten)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt

Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis

Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): Demokratietheorien. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): Demokratietheorien. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Aufbaumodul Internationale Beziehungen

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 01.001 / DidSprä Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Kurzkomentar **Es sind noch Restplätze in diesem Aufbaumodul vorhanden, sodass eine Aufnahme weiterer Studierender noch möglich ist. Bitte erscheinen Sie einfach zur ersten Seminarsitzung am 17.10.2014.**

Aufbaumodul Politische Theorie

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Kurzkomentar Allgemeines Thema dieses Aufbaumoduls sind die Klassiker des politischen Denkens. Die Reihe der im Seminar zu betrachtenden Denker beginnt in der griechischen Antike mit Platon und reicht über das Mittelalter bis hin zur Epoche der Aufklärung; ein Schwerpunkt der Seminars liegt bei der europäischen Neuzeit. In der Veranstaltung werden die Grundzüge der politischen Vorstellungen einzelner Denker rekonstruiert und zentrale Aussagen mit Hilfe einschlägiger Werkauschnitte vertieft.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1985ff.: Pipers Handbuch der politischen Ideen, München und Zürich; Bd. 1 u. 3

Maier, Hans u.a. (Hrsg.) 1986: Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München (6. Aufl.)

Oberndörfer, Dieter und Beate Rosenzweig (Hrsg.) 2010: Klassische Staatsphilosophie (2. Aufl.)

Ottmann, Henning 2000ff.: Geschichte des politischen Denkens, Stuttgart; Bde. 1.2, 2.1 u. 3.1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Kurzkomentar Als „modern“ werden diejenigen Denker bezeichnet, die während und nach der europäischen Aufklärung ihre Theorien entfaltet haben und die bis in die Gegenwart hinein einflussreich geblieben sind. Vor diesem Hintergrund werden zunächst v.a. die politischen Schriften der französischen und deutschen Aufklärer des 18. Jahrhunderts behandelt sowie deren Weiterentwicklungen (Liberalismus und Marxismus) und Kritiken (Konservatismus) im 19. Jahrhundert.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl, Politische Philosophie, Paderborn 2012 (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1986: Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4, München und Zürich

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bde. 3.2 und 3.3

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Gsänger
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Kurzkommentar ‚Erfinden‘ hatten die Demokratie die Griechen im 5. vorchristlichen Jahrhundert und sie als „direkte“ Demokratie institutionalisiert. Im Zuge der europäischen Aufklärung bzw. nach der amerikanischen und französischen Revolution ist „Demokratie“ dagegen meist als „repräsentative“ Herrschaftsform konzipiert worden. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Modelle demokratischer Herrschaft betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit wird dem jeweiligen institutionellen Apparat gewidmet, mit dem die demokratische Herrschaft realisiert werden soll, aber auch den unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten des Demos sowie der Kritik einzelner Elemente der Demokratie.

Literatur:

Held, David 2006: Models of Democracy, Oxford (3. Aufl.)

Saage, Richard 2005: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden

Schmidt, Manfred G. 2010: Demokratietheorien, Wiesbaden (5. Aufl.)

Stüwe, Klaus und Gregor Weber (Hrsg.) 2004: Antike und moderne Demokratie, Stuttgart

Aufbaumodul Allgemeine Soziologie

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Literatur Wagner, Gerhard (2007). Eine Geschichte der Soziologie. Stuttgart: UTB.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird mit George Herbert Mead ein Vertreter der frühen amerikanischen Soziologie behandelt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltsystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltsystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS4

Inhalt Das Seminar wird sich mit den neueren Klassikern der Soziologie – also gewissermaßen mit den Klassikern nach den Klassikern – befassen. Ausgehend von Parsons' Systemtheorie und seinem Versuch, die Klassiker der Soziologie zusammenzufassen (bzw. zu Klassikern zu machen), werden wir uns jenen soziologischen Theorien widmen, die in Auseinandersetzung und Abgrenzung zur Parsons' Ansätzen entstanden sind. Im Mittelpunkt sollen u.a. Werke von Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Michel Foucault, Anthony Giddens (und eben Talcott Parsons), sowie Arbeiten aus dem Umkreis der Rational Choice Theorie stehen.

Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

einführende Literatur

Joas,H./Knöbl,W. (2004). Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Inhalt In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Aktor-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung der klassischen Handlungstheorie um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein. Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze zur Sprache kommen, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltkultur' bzw. 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Vertiefung in der soziologischen Theorie: Max Weber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Inhalt Die Veranstaltung will in das soziologische Denken Max Webers einführen. Nachdem zunächst sein philosophisch-erkenntnistheoretische Programm aus dem Kontext der Debatten um die Autonomie der Geistes- und Sozialwissenschaften heraus identifiziert wurde, sollen insbesondere auch seine materialen Studien ins Zentrum gestellt werden. Neben den wohl einflussreichsten religionssoziologischen Arbeiten, werden auch Webers Beiträge zu Gebieten wie der Wirtschafts-, Organisations, Rechts-, Musik- und der Politischen Soziologie gewürdigt.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Weber, Max (2002). Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis kann über Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder die Erstellung eines Essays (Studienleistung & benoteter Nachweis für Lehramt) erworben werden.

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie - Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS5

Inhalt Die Systemtheorie ist eine der heute einflussreichsten sozialwissenschaftlichen Theorien, da sie für vielfältige Anregungen offen ist und in andere wissenschaftliche Disziplinen ausstrahlt. Neben der Auseinandersetzung mit der Theorietradition der Systemtheorie soll auch ihre aktuelle Bedeutung betrachtet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Luhmannschen Systemtheorie mit ihren differenzierungs-, kommunikations- und evolutionstheoretischen Anteilen.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Soziologische Organisationstheorien (Vertiefung in der soziologischen Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS5

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“. Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Aufbaumodul Spezielle Soziologie

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.209 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS1

Inhalt Organisation und Innovation
In diesem Seminar werden vorerst Grundlagen der Organisationssoziologie behandelt, um dann einen detaillierten soziologischen Blick auf Innovationsnarrative zu werfen. Innovationen sind heute nicht mehr Erfindungen Einzelner, sondern das Ergebnis vielseitiger Arbeitsprozesse. Wenn Innovationskraft gefordert wird, heißt das oft nicht mehr bereit zur Veränderung zu sein, wenn es darauf ankommt, sondern "eine Innovation pro Woche". Innovationen beziehen sich dabei nicht nur auf Produkte, sondern in vielen Fällen auf die Verbesserung von Arbeitsprozessen. Im Seminar soll die narrative Landschaft beleuchtet werden, die Innovationsprozesse und deren Veränderungen in Organisationen begleiten.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.101 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt

Bildung und soziale Ungleichheit

Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminares bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt

Bildung und soziale Ungleichheit

Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminares bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

"Und was macht man so als Soziologin?" (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick)) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS5

Inhalt

Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioogie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS5

Inhalt

Sozialfiguren der Gegenwart

In diesem Seminar soll am Beispiel von Sozialfiguren der Gegenwart ein Überblick über aktuelle Forschungsperspektiven der speziellen Soziologie gegeben werden. Anders gesagt sollen beispielsweise die Figuren, des "Experten", des "Kreativen", des "Spekulanten" oder der "Diva" Einblicke in relevante Forschungsfelder gewähren.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Zwischen Liebe und Alltag – Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung. In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe *und* Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen. Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre. Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Aktuelle Fragen der Politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AfS

Kurzkomentar Bürgerbeteiligung ist - nicht nur, aber insbesondere auf lokaler Ebene - in den letzten Jahren immer mehr zu einer vielgeübten Praxis geworden. Das Seminar wird sich im ersten Teil mit der Begründung dieser Entwicklung, also dem demokratie- und verwaltungstheoretischen Hintergrund, beschäftigen. Im zweiten Teil geht es um Fragen der Praxis: Wie kann Bürgerbeteiligung konzipiert und moderiert werden?

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Aufbaumodul Datenauswertung

Weitere multivariate Verfahren in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Künzler

AM-DA2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Best

Weitere multivariate Verfahren in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507115 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Best

AM-DA4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Best

Tutorium Datenauswertung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507116 - - Block 01-Gruppe N.N. Soziologie

AM-DA-Ü - - Block 02-Gruppe N.N. Soziologie

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Politische Willensbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS1-1

Politische Willensbildung und Interessenvermittlung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS1

Inhalt

Theoretische Inhalte:
- Muster der Interessenvermittlung: Pluralismus und Korporatismus
- Lobbyismus
- Social Capital
- Interessenvermittlung über die Massenmedien
- Olson: Die Logik kollektiven Handelns
Praktischer Teil: Konzeption und Vorbereitung einer Kampagne zum Thema "Reclaim the public space"
- Formulierung von Zielsetzungen
- Bildung von Arbeitsgruppen
- Klärung der Vorgehensweise (Projektmanagement)
- Umsetzung der einzelnen Schritte

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EVPS1-1

Literatur

- Reutter, Werner (Hg.) (2012): Verbände und Interessengruppen in den Ländern der Europäischen Union. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.

Nachweis

Studienleistung:
- regelmäßige aktive Teilnahme
- Vorstellung und Diskussion eines Textes
- Aktive Beteiligung an dem Kampagnen-Projekt (einschl. Abschlussbericht von ca. zwei Seiten) oder alternativ: Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2014 - 26.01.2015 03.106 / Witt.Platz Mohamad-
EM-VPS3 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 00.113c / Witt.Platz Klotzbach

Inhalt

Das Phänomen "Staatszerfall" zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft. Im Rahmen dieses Seminars wird der Untersuchungsgegenstand aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft beleuchtet. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- qualitative und quantitative Konzepte zur Typologisierung und Messung von Staatszerfall;
- theoretische Überlegungen und empirische Befunde möglicher Ursachen und Folgen von Staatszerfall;
- die Möglichkeiten des Wiederaufbaus fragiler Staaten.

Am Beispiel von Regional- und Einzelfallanalysen werden die theoretischen Konzepte auf empirische Phänomene angewendet und die vermuteten Zusammenhänge überprüft.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-1

Literatur

Milliken, Jennifer and Keith Krause. 2002. State Failure, State Collapse, and State Reconstruction: Concepts, Lessons and Strategies. *Development and Change* 33 (5): 753-744.

Voraussetzung

Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis

Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Literature Review oder Referat
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 02.02.2015 - 02.02.2015 00.113c / Witt.Platz

EM-VPS3 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2014 - 27.01.2015 00.113c / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

Inhalt Das Phänomen "Staatszerfall" zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft. Im Rahmen dieses Seminars wird der Untersuchungsgegenstand aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft beleuchtet. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- qualitative und quantitative Konzepte zur Typologisierung und Messung von Staatszerfall;
- theoretische Überlegungen und empirische Befunde möglicher Ursachen und Folgen von Staatszerfall;
- die Möglichkeiten des Wiederaufbaus fragiler Staaten.

Am Beispiel von Regional- und Einzelfallanalysen werden die theoretischen Konzepte auf empirische Phänomene angewendet und die vermuteten Zusammenhänge überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-1

Literatur Milliken, Jennifer and Keith Krause. 2002. State Failure, State Collapse, and State Reconstruction: Concepts, Lessons and Strategies. *Development and Change* 33 (5): 753-744.

Voraussetzung Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Literature Review oder Referat
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Demokratiemessung (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Schlenkrich

EM-VPS4

Inhalt Autokratische Systeme scheinen sich im Rückzug zu befinden, mehr und mehr Staaten werden demokratisch. So stieg über einen Zeitraum von 1989 bis 2012 der Anteil der elektoralen Demokratien auf der Welt nach Freedom House von 41 Prozent auf 61 Prozent. Lässt sich also auf der einen Seite von einem Siegeszug der Demokratien sprechen, finden sich allerdings auf der anderen Seite auch empirische Belege dafür, dass viele dieser neuen Demokratien erhebliche Defizite aufweisen. Die Demokratiemessung reagiert zum einen darauf, indem sie die dichotome Unterscheidung zwischen Autokratien und Demokratien aufbricht und Begriffe wie „Defizitäre bzw. Defekte Demokratien“ oder „Hybride Regime“ in die Debatte einführt. Zum anderen wurden in den letzten Jahren zunehmend differenziertere Instrumente zur Bestimmung der Demokratiequalität entwickelt. Dieses Seminar bietet Einblick in die Grundlagen der Demokratiemessung. Wir werden uns auf der einen Seite mit dem Konzept „Demokratiequalität“ theoretisch auseinandersetzen und auf der anderen Seite verschiedene Operationalisierungen und Messinstrumente der Demokratiequalität kennenlernen. Dazu gehören u.a.: Vanhanen, Freedom House, Polity IV, der Bertelsmann Transformationsindex, der Kombinierte Index der Demokratie und das Demokratiebarometer. Wir werden prüfen, welche Aspekte von Demokratie diese messen und welche Stärken und Schwächen sie dadurch aufweisen. Dazu sollen auch Länderbeispiele herangezogen werden: so werden wir uns den Transformationsverlauf von u.a. Sri Lanka, Mexiko und der Länder des Arabischen Frühlings betrachten. Außerdem werden wir die Demokratiequalität etablierter Demokratien untersuchen (USA, Frankreich, Großbritannien etc.). Letztlich werden wir uns aber auch – in einem Exkurs – mit Autokratietypen (v.a. der elektoralen Autokratie) und ihr unterschiedliches Demokratisierungspotenzial auseinandersetzen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-2

Literatur Lauth, Hans-Joachim. 2010. Möglichkeiten und Grenzen der Demokratiemessung. In: *Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften* 4, S. 498-529.

Nachweis Referat und Hausarbeit

Ergänzungsmodul Internationale Beziehungen

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.101 / Witt.Platz Lowinger

EM-IB1

Inhalt **Norms matter! Das Vetorecht, die nukleare Abrüstung und das internationale Folterverbot im Lichte der konstruktivistischen Normenforschung**

Was sind Normen in den Internationalen Beziehungen? Haben sie eine Relevanz für Akteure im internationalen System? Mit diesen Fragen werden wir uns im Ergänzungsmodul „Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen“ beschäftigen. Dazu werden zunächst theoretisch die einzelnen Stränge der Normenforschung gemeinsam erarbeitet, um eine Grundlage für die Analyse von konkreten Normen an der Hand zu haben. Im Laufe des Semesters werden wir uns dann einzelnen Normen detailliert widmen: Dem Vetorecht des UN-Sicherheitsrats, der nuklearen Abrüstung sowie dem internationalen Folterverbot.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg
EM-IB4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB3-1

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
EM-IB1 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-1

Ergänzungsmodul Politische Theorie

Islamismus und Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
EM-PT1

Kurzkomentar Der Islamismus als einflußreiche innerislamische Strömung erhält seit längerem auch in der nicht muslimischen Welt gesteigerte Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung ist insofern zwangsläufig, als islamistische Autoren, die um eine Reform der Moslem-Gemeinde insgesamt bzw. islamischer Staaten bemüht sind, westliche Gesellschaften und ihre (vermeintlichen) Werte vehement ablehnen. Im Seminar werden Textausschnitte moderner Klassiker des Islamismus analysiert: z.B. von Hasan al-Banna, Sayyid Mawdudi und Sayyid Qutb. Darüber hinaus wird das Verhältnis des Islam zum Staat, zur Rolle der Frau und zur Gewalt in der Politik untersucht. Textgrundlage ist der u.g. Reader von Euben/Zaman. Diese Veranstaltung kann als Fortsetzung bzw. Ergänzung des Kurses zur "Muslim Question" aus dem vergangenen Sommersemester besucht werden.

Literatur:

Euben, Roxanne L. u. a. (Hrsg.) 2009: Princeton Readings in Islamist Thought. Texts and Contexts from al-Banna to Bin Laden, Princeton
Hafez, Kai 2009: Heiliger Krieg und Demokratie: Radikalität und politischer Wandel im islamisch westlichen Vergleich, Bielefeld
Mandaville, Peter 2014: Islam and Politics, London

Theorien der Gerechtigkeit nach Rawls (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT1

Politik, Öffentlichkeit und Religion (Lektürekurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.209 / BibSem Becker
EM-PT1

Kurzkomentar In den überwiegend sich als säkular verstehenden westlichen Gesellschaften wird das Thema „Religion und Politik“ zunehmend wichtiger. Die christlichen Kirchen haben sich trotz ihrer internen Querelen und Skandale als Teilnehmer an politischen Debatten behaupten können und sich zugleich gegenüber den sich allmählich organisierenden Muslimen positioniert. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie die politische Theorie auf diese Entwicklungen reagiert, d.h. ob und wie sie das Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion konzipiert.

Literatur:

Habermas, Jürgen 2005: Zwischen Naturalismus und Religion, Ffm.
Mendieta, Eduardo (Hrsg.) 2012: Religion und Öffentlichkeit, Ffm.
Rawls, John 2002: Nochmals: Zur Idee der öffentlichen Vernunft, in: ders., Das Recht der Völker, Berlin, 165-219

Ergänzungsmodul Soziologie

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

EM-Soz1

Inhalt In der Veranstaltung sollen unterschiedliche Zugänge der Begründung von Gesellschaftstheorie nebeneinander gestellt werden. Neben den klassischen soziologischen Begründungsparadigmen - Marxismus, Funktionalismus (Durkheim), Handlungstheorie (Weber), Soziobiologie (Spencer) und Psychoanalyse (Freud) - sollen auch spätere theoretische Konvergenzansätze (Parson, Habermas, Giddens) vorgestellt werden. Schließlich sollen auch die kommunikationstheoretisch begründeten gesellschaftstheoretischen Entwürfe (Habermas, Luhmann) zur Sprache kommen.

Literatur Einführende Literatur:
Kerbo, Harold: Paradigmen der vergleichend-historischen Methodologien: Durkheimsche vs. Weberianische Ansätze und ihre Folgen in: Nollmann, Gerd (Hrsg.): Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse: Sozialwissenschaftliche Forschung zwischen Daten, Methoden und Begriffen. Wiesbaden: VS Verlag 2007. S. 184-203.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis kann über eine zweistündige Klausur (benotet und unbenotet) am Ende des Semesters erworben werden.

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.214 / BibSem Wagner

EM-Soz1

Ausgewählte Forschungen im Bereich der Migrations-, Religions- oder Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Sackmann

EM-Soz2

Kurzkommentar Das Thema gehört in den Bereich der Religionssoziologie; es berührt aber auch Fragen aus dem Bereich der Organisationssoziologie. In den letzten Jahren wurde in der sozialwissenschaftlichen Forschung das Interesse an Religion stark belebt. Ein Grund ist, dass die modernisierungstheoretischen Erwartungen, dass Religion immer mehr an Relevanz verlieren würde, angesichts der Bedeutung der Religion außerhalb Europas (insbesondere auch in den USA), heute nicht mehr überzeugen können. Und so ist es inzwischen auch wieder möglich, nach Leistungen des Religionssystems zu fragen. In diesem Seminar soll insbesondere die Frage verfolgt werden, ob (und gegebenenfalls: wie) Zivilgesellschaft und Religion miteinander verbunden sind.

Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer

Das moderne Südasiens (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0402201 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 20.01.2015 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

04-IB1-1 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 28.01.2015 - 28.01.2015 ÜR 14 / Phil.-Geb.

Inhalt Südasiens mit seiner Vielzahl von Sprachen, Kulturen, Religionen und Sozialformen wird in der gängigen europäischen Wahrnehmung oft als Welt der Gegensätze erlebt: Hier Computerzentren und eine rege Filmindustrie, dort eine scheinbar unveränderte Dorfkultur. Hier die Wüste Rajasthans, dort die Palmenhaine der Küsten Keralas. Diese Einführungsveranstaltung möchte Anfängern Grundkenntnisse im Bereich der Landeskunde Südasiens, besonders Indiens, vermitteln. Schwerpunkte bilden etwa die Themenbereiche neuere Geschichte, Sozialformen, Gender, Sprachen und Schriften sowie politisches System. Die Vorlesung gibt einen Überblick, der in dem dazugehörigen Seminar vertieft wird. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für BA-Studierende der Indologie/Südasienskunde im 1. oder 3. Semester Pflicht.

Literatur Bronger, Dirk. 1996. *Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut*. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile).
Mann, Michael. *Geschichte Südasiens: 1500 bis heute*. 2010. Darmstadt: WBG
Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
Stang, Friedrich. 2002. *Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden).

Zograph, Georgij A. [1960] 1982. *Die Sprachen Südasiens*. Leipzig: VEB Verlag.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist das 1. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 2. Teilmodul "Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen" (04-IB1-2) findet im folgenden Sommersemester statt.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Indologie ab dem 1. Fachsemester

Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens: "In Defense of Dharma" - Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka (GSiK) (2 SWS, Credits: 5, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung						
0402238	Mi	10:00 - 19:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	2.013 / ZHSG	Mohanathas
04-IB35-1	Do	10:00 - 19:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	2.013 / ZHSG	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	2.013 / ZHSG	
Inhalt	<p>In einigen asiatischen und südostasiatischen Ländern lässt sich seit 2012 eine zunehmende Agitation radikal-militanter, buddhistischer Mönche und Laien gegenüber christlichen und muslimischen Mitbürgern beobachten. Die interreligiösen Spannungen in Myanmar, Thailand, Burma oder Sri Lanka gehen längst über verbale Hetzpropaganda weit hinaus und die Wellen zielgerichteter Gewalt- und Zerstörungstaten gewinnen zunehmend eine Dimension, die den Frieden und die politische Stabilität in den betreffenden Ländern ernsthaft gefährden können.</p> <p>In diesem Seminar steht die buddhistisch-fundamentalistische Bewegung „Bodu Bala Sena“ in Sri Lanka (BBS; 'Buddhistische Streitmacht') im Fokus der analytischen Betrachtung. BBS ist eine extremistisch-singhalesische Gruppierung, die sich selbst als legitimen Vorkämpfer des vorgeblich von Andersgläubigen bedrohten, singhalesisch-buddhistischen Staats verortet. Die religiös-motivierten Ausschreitungen werden bis dato von staatlichen Institutionen weder effektiv unterbunden noch strafrechtlich verfolgt.</p> <p>Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel sollen in dieser Blockveranstaltung die Position und Funktion der 'Buddhistischen Streitmacht' auf der politischen und religiös-gesellschaftlichen Bühne Sri Lankas kritisch betrachtet werden. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, in welchem Maße die bereits schwierige Postkonfliktsituation und der äußerst fragile Frieden in Sri Lanka seit dem Bürgerkriegsende 2009 durch erneute innerstaatliche Ausschreitungen ins Wanken gebracht wird.</p>					
Hinweise	Anmeldung bitte bis 24.10.2014 per Email an: lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de oder am 24.10. in der Vorbesprechung.					
Literatur	Referatsthemen und Literatur werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.					
Nachweis	Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studierenden der Indologie ab dem 1. oder 3. Fachsemester empfohlen. Studierende anderer Fächer wie PSS, EE/VK, u.A. .					

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	0.001 / ZHSG	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	0.004 / ZHSG	

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
0410136	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.002 / ZHSG	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.002 / ZHSG	Baumhauer/Hahn
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2015 -	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
Inhalt	<p>Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Nordamerikas (ohne Mexiko), wie z.B. Geologie, Klima, Einwanderung, Bevölkerung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Städtesystem.</p> <p>The lecture will present selected topics of the physical and human geography of North America (without Mexico), such as geology, geomorphology, climate, immigration, population, economy, agriculture and the urban system.</p>					
Literatur	<p>Hahn, Barbara: Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg 2014.</p> <p>Hunt, C.: Natural regions of US and Canada. San Francisco 1974</p> <p>Lenz, Karl: Kanada. Darmstadt 2001.</p> <p>McKnight, T.L.: Regional geography of US and Canada. Prentice-Hall, NJ. 1992</p> <p>Schneider-Sliwa: USA. Darmstadt 2005</p> <p>Trenhaile, A.: Geomorphology of Canada. Ontario 2004</p>					
Nachweis	Für alle Studierende - Klausur					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
0507047	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
LPO-UN-1						Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
LPO-UN-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Übungen zur Statistik für Studierende der Sozialwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0809215	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Turing-HS / Informatik	Marohn
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	--------

M-STAS-1Ü

Hinweise Anmeldung über sb@home erforderlich.

EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1012390	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	0.001 / ZHSG	Mayer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

12-NW-EVWL

Inhalt Das Modul bietet einen ersten Einblick in die Funktionsweise von Märkten. Nach der Einführung der wichtigsten Begriffe wird das Zustandekommen von Angebot und Nachfrage behandelt. Das daraus resultierende Marktgleichgewicht wird hinsichtlich seiner Effizienz analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Zudem werden die bedeutendsten theoretischen Grundlagen und Methoden in der Volkswirtschaftslehre erläutert.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Vorlesung erst am Montag, den 22.10.2012 beginnt. Die begleitenden Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 1012394. Eine Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1012394	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	Mayer
12-NW-EVWL	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2014 - 27.01.2015	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2014 - 28.01.2015	1.002 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2014 - 28.01.2015	1.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2014 - 28.01.2015	1.002 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2014 - 29.01.2015	2.010 / ZHSG	07-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2014 - 29.01.2015	2.010 / ZHSG	08-Gruppe	

Inhalt In der Übung werden die Konzepte aus der Vorlesung anhand konkreter und anschaulicher Beispiele eingeübt.

Hinweise Die Tutorientermine stehen noch nicht abschließend fest!
Die Tutorien beginnen erst in der KW 44.
Die dazugehörige Vorlesung finden sie unter Veranstaltungsnummer 1012390.

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059590 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 06.10.2014 - 28.01.2015 0.001 / ZHSG Knoll

12-NW-EBWL

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten

Bewertungsart: Numerische Notenvergabe

Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059594 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.002 / ZHSG N.N.

12-NW-EBWL Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.001 / ZHSG

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.002 / ZHSG

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 0.001 / ZHSG

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK1

Inhalt Die Ursachen von Konflikten können allgemein auf Unterschiede in der sozialen Lage der Menschen und/ oder Unterschieden in der Interessenskonstellation zurückgeführt werden. Dieses weitere Konfliktverständnis schließt verschiedenste Arten von Konflikten mit ein: bewaffnete Konflikte zwischen Staaten, Bürgerkriege und auf der gesellschaftlichen Ebene angesiedelte Konflikte. Auch Frieden ist nicht etwa gleich Frieden, je nachdem ob von negativem Frieden (Existenzerhaltung) oder positiven Frieden (Existenzentfaltung) die Rede ist. Damit Frieden gelingt, müssen die zerstörerischen Konflikte bearbeitet und die nicht-zerstörerischen Konflikte zumindest eingedämmt werden. In diesem Sinne nehmen die unterschiedlichen Strategien der friedlichen Konfliktbearbeitung und der Konfliktlösung einen zentralen Stellenwert ein. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Themen und Entwicklungen der Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung. Zu Beginn wird die geschichtliche Entwicklung des Faches betrachtet und die zentralen Begriffe wie Krieg und Frieden werden definiert. Anschließend sollen die relevanten Einflussfaktoren auf Krieg und Frieden ermittelt werden. Hierzu gehören der Regimetyp, die nationale Identität und Hetero- bzw. Homogenität des Volkes. Verschiedene Erklärungsansätze für innerstaatliche Konflikte werden ebenfalls beleuchtet. Im neuen Jahr steht dann das Erstellen des wissenschaftlichen Posters im Mittelpunkt des Seminars.

Hinweise

Literatur Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1
 Bonacker, Thorsten (Hg.) (2008): *Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Eine Einführung*. Wiesbaden
 Gießmann, Hans J./Rinke, Bernhard (Hg.) (2011): *Handbuch Frieden*. Wiesbaden
 Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hg.): *Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung*. Wiesbaden
 Jahn, Egbert/Fischer, Sabine/Sahm, Astrid (Hg.) (2005): *Die Zukunft des Friedens*. Bd. 2: Die Friedens- und Konfliktforschung aus der Perspektive der jüngeren Generationen. Wiesbaden
 Sahm, Astrid/Sapper, Manfred/Weichsel, Volker (Hg.) (2006) *Die Zukunft des Friedens*. Bd. 1: Eine Bilanz der Friedens- und Konfliktforschung. Wiesbaden

Voraussetzung Voraussetzung zum Bestehen dieses Seminars sind regelmäßige Anwesenheit, stetiges Lesen der Begleittexte, ein Referat und das Erstellen eines wissenschaftlichen Posters.

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

EWS-Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Ein EWS-Schein gemäß § 36 LPO I kann in allen im Magisterstudiengang angebotenen politikwissenschaftlichen **Seminaren** in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten erworben werden.

Seminar zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lauth

Oberseminar für Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507049 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-Bocquet/Rüger

Examensvorbereitendes Seminar zum Bereich der politischen Systeme (USA, GB, F, I, CH) (2 SWS, Credits: -)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0507050 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507127 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Göbel

Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507135 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Best

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507251 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.106 / Witt.Platz Sackmann

Kurzkommentar Sie sind in der Planung Ihrer Abschlussarbeit (Ba- oder MA-Thesis) oder Sie wollen zunächst mal wissen, wie solch eine Arbeit zu gestalten wäre? Dieses Kolloquium bietet Ihnen die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe Ideen zu entwickeln, ein Exposé zu erarbeiten oder auch spezielle Umsetzungsprobleme zu diskutieren.

Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Personal:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 14.00 - 15.00 Uhr, R 02.201

Rupp, Horst, Univ.-Prof. Dr., Di 10.30 – 11.30 Uhr u.n.V., R 03.205

Petsch, Hans-Joachim, Prof. Dr., Mi 10.00 – 12.00 Uhr u.n.V., Institut für Pädagogik der Universität Würzburg, Campus Hubland Nord, Bau 86, 2. Stock, Zi. 02.009, (Oswald-Külpe-Weg). Anmeldung per E-Mail empfohlen! Tel.: 0931-32094284! Zusätzliche Termine nach Vereinbarung.

Bauer, Michael, Dr., Akademischer Rat, Di 12.00 - 14.00 Uhr, R 02.219

Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin, Do, 18.30 – 19.30 Uhr u.n.V., R 03.204

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Anderssohn, Stefan, jeweils nach der Veranstaltung

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Lange, Johannes, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.210

Müller, Markus, PD Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 0.219

Michalik, Theresa, Wiss. Mitarbeiterin, nach Vereinbarung, R. 02.219

Fuchs, Florian, Do, jeweils nach der Veranstaltung, R 03.204

Römer, Martha, Wiss. Mitarbeiterin, Do, 16.00-17.00Uhr, R 03.204 martha.römer@uni-wuerzburg.de

Kühl-Freudenstein, Olaf, Dr., jeweils nach der Veranstaltung

Sprechstunde für Studienangelegenheiten:

Bachelor: Bauer, Michael, Dr., Akademischer Rat: Dienstag 12.00-14.00 Uhr R 02.209

Lehramt: Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin: Do 18.00 - 19.00 Uhr u.n.V., R 03.204

Wichtiger Hinweis für alle Veranstaltungen der Evang. Theologie (inkl. GWS)

Bitte überprüfen Sie unbedingt vor der Belegung einer Veranstaltung, zu welchem Modul diese gehört und ob Sie das Modul bereits verbucht bekommen haben.

Ein Modul kann nur EINMAL! verbucht werden.

Selbstverständlich können Sie unabhängig von Verbuchungsgeschichten Veranstaltungen so oft besuchen, wie Sie möchten.

Einführungsveranstaltung am Di., 07.10.2014, 10-12 Uhr, Wittelsbacherplatz Raum 02.202

Veranstaltungsart: Vorlesung

Di 10:00 - 12:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 Huizing/Rupp

Modularisiert

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Evangelische Theologie und Religionswissenschaften" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505152 Di 12:00 - 14:00 14tägl 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th- STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Ev. Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)

Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BTh-Z-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Ursprung der christlichen Religion (06-Th-BThNT)

Einführung in das NT (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Ursprung der Christlichen Religionen (06-Th-BThNT)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Theorie des Christentums (06-Th-TC)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Michalik
STET-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Einführung in die systematische Theologie.					
Nachweis	Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505118	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015		Müller
Th-TC-1						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	"Einführung ins Neue Testament", "Theologien des Neuen Testaments", "Historische Themen des Alten Testaments", "Theologien des Alten Testaments", "Evangelische Dogmatik"					
Nachweis	Wird im Seminar bekannt gegeben.					

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	
Inhalt	In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf). Folgende Termine sind vorgesehen: Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung). Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig. Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung) So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können). Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlusssitzung.(Pflichtveranstaltung). Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005. Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996). Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.					
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.					

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Religion und Ethik (06-Th-RE)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Hinweise Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethik kompakt (06-Th-REBE-2)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 -1.105 / Witt.Platz Michalik

STET-1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Bachelor of Arts Nebenfach

1. Semester

Grundlagen ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Evangelische Theologie und Religionswissenschaften" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505152 Di 12:00 - 14:00 14tägl 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Altes und Neues Testament (06-Th-BthN)

Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt
Hinweise
Literatur
Nachweis

Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Wird im Seminar bekannt gegeben.
Wird im Seminar bekannt gegeben.

Grundkurs NT (06-Th-BThN-1)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505155	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
BThN-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2015		

Inhalt
Literatur
Voraussetzung
Nachweis
Kurzkomentar

Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.
Wird im Seminar bekannt gegeben.
keine
Ja
Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R - 1.101 statt.

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-RL-1						

Hinweise
Nachweis

GWS-Veranstaltung
Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Petsch
STET-2						

Inhalt
Hinweise
Literatur
Nachweis

Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505157 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 Lange

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Klausur (2-stündig)

Kurzkomentar Treffpunkt ist Raum 02.219

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende / nachzuziehende Veranstaltungen

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 -1.105 / Witt.Platz Michalik

STET-1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1						

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.219 / Witt.Platz	Bauer
Th-ThP-1						

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125	Do	12:00 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.219 / Witt.Platz	Bauer
Th-Pub-1						

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-RL-1						

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Römer
ThStPr-2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06- Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.
Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totschweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.206 / Witt.Platz	Anderssohn
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „Schwerter zu Pflugscharen“ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („Aufrecht im Gegenwind“ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur

Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1					
Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	Müller
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222	wird noch bekannt gegeben				Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich. Ort und Zeit nach Vereinbarung				

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014

Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - 15.09.2014 - 19.09.2014

Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler**: Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler**: Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler**: Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler: je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
STKG-2	So	09:00 - 19:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	02.11.2014 - 02.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema: "Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt. Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf					
Hinweise	Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.					
Literatur Nachweis	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern. Hausarbeit (15 Seiten)					

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 - 29.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.206 / Witt.Platz	
Inhalt	Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie					
Hinweise	Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.					
Nachweis	Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"					

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014		
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Bibelkundeschein NT					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.					
Hinweise	Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	Wird im Seminar bekannt gegeben.					

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Michalik
STET-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Einführung in die systematische Theologie. Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10. 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.						
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)						

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.						

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	Müller	
Th-REB-2							
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.						
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						

Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen• Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?• Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht• Erprobte Praxisbeispiele (aus: „ Schwerter zu Pflugscharen “ Leipzig 2011)• Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („ Aufrecht im Gegenwind “ Leipzig 2010) Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf						
Hinweise	Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de						

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.						
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)						

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Schwarz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Religionsdidaktik

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Kühl-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben

Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz
 Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
 Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp
 Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>
 Hinweise Zeitraum: folgt

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer
 Did-NT-1
 Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
 Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
 Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz
 Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.
 Nachweis Referat und Ausarbeitung; je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-
 EvThinclRp Freudenstein
 Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.
 Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
 Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
 Literatur
 Nachweis Klausur.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Hauptschulen

Veranstaltungsart: Praktikum

0505234 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.						
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)						

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.						

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr	
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz		
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz		
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz		
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.						
Hinweise	Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	Wird im Seminar bekannt gegeben.						

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik	
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014			
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Bibelkundeschein NT						
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						

3.- 5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totschweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen• Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?• Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht• Erprobte Praxisbeispiele (aus: „Schwerter zu Pflugscharen“ Leipzig 2011)• Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („Aufrecht im Gegenwind“ Leipzig 2010) Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp/_SFL_am_17102014.pdf					
Hinweise	Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de					

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

STET-2

Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Hinweise	die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ETTh-1

Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.
Hinweise	Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
Nachweis	Einführung in die systematische Theologie Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

ETTh-1T

Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise	Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.
Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen

Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.

Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp
 Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>
 Hinweise Zeitraum:
 folgt

vorzuziehende/ nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
 Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp/_SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.
 Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
 Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Michalik
STET-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.
 Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Petsch
STET-2						

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1						

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.
Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
 Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).
Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Didaktikfach Hauptschule (inkl. SoPäd)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.203 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „Schwerter zu Pflugscharen“ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („Aufrecht im Gegenwind“ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Religionsdidaktik

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.))

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Hauptschulen

Veranstaltungsart: Praktikum

0505234 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinlRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz
 Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
 Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp
 Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>
 Hinweise Zeitraum: folgt

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer
 Did-NT-1
 Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
 Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
 Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz
 Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.
 Nachweis Referat und Ausarbeitung; je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-
 EvThinclRp Freudenstein
 Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.
 Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
 Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
 Literatur
 Nachweis Klausur.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
STKG-2	So	09:00 - 19:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	02.11.2014 - 02.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
 Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014		

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	25.10.2014 - 26.10.2014	02.219 / Witt.Platz	Lange
Th-BThN-2						

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de
Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
 Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totsichweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „ Schwerter zu Pflugscharen “ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („ Aufrecht im Gegenwind “ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur

Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1					
Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-REBE-2					
Inhalt	Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.				
Hinweise	Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.				
Literatur	Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008				
Voraussetzung	Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.				
Nachweis	3 ECTS (Examensprobeklausur)				

Biblische Theologie kompakt (06-Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	Müller
Th-REBE-3					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT				
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler**: Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt. Für **Didaktikfächler**: Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler**: Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler: je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 -1.105 / Witt.Platz Michalik

STET-1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10. 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014

Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - 15.09.2014 - 19.09.2014

Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

GWS/EWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz

Huizing

Th-RL-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz

Huizing

Th-ÄKR-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster)Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.**

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS
Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totsichweigen! Sterben,Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)

GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Nicht- modularisiert

Biblische Theologie

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505155	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
BThN-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2015		
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Ja					
Kurzkomentar	Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.					

Kirchengeschichte

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
STKG-2	So	09:00 - 19:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	02.11.2014 - 02.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema: "Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt. Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf					
Hinweise	Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.					
Literatur	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.					
Nachweis	Hausarbeit (15 Seiten)					

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	
Inhalt	In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf). Folgende Termine sind vorgesehen: Di. 7.10., 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung). Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig. Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung) So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können). Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung). Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005. Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996). Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.					
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.					

Systematische Theologie

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Ethik

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totschweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.203 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.
Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

EWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster)Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.
die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.**

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS
Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Praktikum

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): *Religionsdidaktik Grundschule*. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Sport

Bachelorstudiengang

Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR
Judenbühlweg 11, Raum 11
andre.siebe@uni-wuerzburg.de
Telefon: 0931/31-80782

Kursbelegung: 01.10.2014 (ab 08:00:00) - 06.10.2014 (Vergabe der Plätze nach Eingang)

Veranstaltungsbeginn: Dienstag, 07.10.2014

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Die **Aufteilung nach Fachsemester** ist eine unverbindliche Empfehlung, von der abgewichen werden kann.

1. Fachsemester

Modul 1: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506000 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Siebe

SPPG-1-V1

Inhalt

- Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens
- Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen
- Arbeitsbereiche und Zugänge der Sportwissenschaft
- Zentrale Begriffe, Systematiken, Modelle, Konzepte und Methoden insbesondere der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Nachweis

- Klausur von 60 Minuten; Note
- Teilmodulprüfung M1-1: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen "Theorieverständnis" (06-SP-SPPG-1)
- Die Klausur besteht aus den Anteilen "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" (20min) und "Sportpädagogik" (40min)

Kurzkomentar Grundlagenvorlesung zur Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger in sportwissenschaftlichen Studiengängen (BA/LA).

Sportpädagogik (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506001 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. Lange

SPPG-1-V2

Nachweis

- Klausur von 60 Minuten; Note
- Teilmodulprüfung M1-1: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen "Theorieverständnis" (06-SP-SPPG-1)
- Die Klausur besteht aus den Anteilen "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" (20min) und "Sportpädagogik" (40min)

Freizeitsportart mit einem Anteil "Service Learning" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506002 Di 09:15 - 10:45 wöchentl. 07.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Obinger

SPPG-2-S Mi 15:00 - 16:30 wöchentl. 08.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Obinger

Inhalt

Es wird eine Sachstruktur des Gegenstandes „Freizeitsportarten“ entwickelt. Der Gegenstand wird unter verschiedenen Fragestellungen thematisiert wobei der „Gesundheitswert“ eine zentrale Rolle spielt. Es werden einzelne Freizeitsportarten exemplarisch vertieft behandelt. Ziel ist die Konzeption eines eigenen Freizeitsportprogramms sowie seine Umsetzung und Dokumentation (Hausarbeit/Projektbericht).

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis

- Hausarbeit/Bericht von ca. 20 Seiten; Bestanden / Nicht bestanden
- Teilmodulprüfung M1-2: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen: Praxisorientierung (06-SP-SPPG-2)
- Prüfungsnummer: 312375

Modul 2: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (Teil 1)

Portfolio: Planungsgrundlagen und Studierperspektiven (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506003	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
SWG-1-S						
Nachweis	Teilnahmenachweis					

Modul 3: Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (Teil 1)

Sportbiologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506005	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGSB-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur von 90 min; Note • Teilmodulprüfung M3-1: Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (06-SP-BTGSB-1) • Prüfungsanteile: "Sportbiologie" (45min) und "Trainingswissenschaft" (45min) • Prüfung wird jedes Semester angeboten 					

3. Fachsemester

Modul 4: Leistung entwickeln und evaluieren (Teil1)

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506008	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Reim
LEE1B-1-V						
Nachweis	Teilnahme					

Modul 5: Bewegungen lehren und lernen 1 (Teil 2)

Seminar mit Projekt: "Experimente + Bewegungskonsequenz" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506012	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
BLL1B-2-S	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lange
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit von ca. 20 Seiten; Bestanden / Nicht bestanden • Teilmodulprüfung M5-2: Experimente und Bewegungskonsequenz (06-SP-BLL1B-2) 						

Modul 6: Didaktik des Gesundheitssports

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506013	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
DG-1-V						

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden • Implikationszusammenhang unterschiedlicher „Didaktiken“ (Planungs- & Auswertungsdidaktik) • Didaktik der Bewegungsfelder und Sportarten und ihre konzeptionelle Begründung • Grundlagen der Didaktik aus Anthropologie und Psychologie • Themenkonstitution
Literatur	Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen. • Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich.
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur von 45 min.; Multiple-Choice; Note • Teilmodulklausur M6-1: Didaktik des Gesundheitssports (06-SP-DG-1)
Kurzkommentar	Fachdidaktischen Grundlagen der Kurs- und Unterrichtsplanung bewegungsorientierter Angebote.

Hospitationen im Gesundheitssport (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506014	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
DG-1-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Sportkurse werden gezielt hospitiert und ausgewertet.					
Hinweise	Die Gesamtorganisation erfolgt zusammen mit dem Seminar Lehrübungen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturkanon der Vorlesungen Sportpädagogik & Sportdidaktik • Weitere Literatur wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben 					
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen. • Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich. 					
Nachweis	Teilnahmenachweis (Hospitationsbögen)					

Lehrübungen (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506015	Do	12:30 - 13:15	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
DG-1-S2	Do	12:30 - 13:15	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	
Inhalt	In dem Seminar werden Kurs- und Unterrichtssequenzen geplant, erprobt und ausgewertet					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kursplanung • Kursdurchführung • Kursauswertung • Videogestützte Lehrhandlungsanalyse • Kollegiale Beratung 					
Literatur	Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen. • Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich. 					
Nachweis	Teilnahmenachweis					

Modul 8: Bewegungen lehren und lernen 2 (Teil 1)

Bewegungen lehren und lernen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506019	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Born
BLL2B-1-S1						
Inhalt	In dem Seminar werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in Hinblick auf die phänomenologische Analyse zentraler Bewegungslerprobleme untersucht.					
Literatur	Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					
Voraussetzung	Der vorherige Besuch der Vorlesungen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft wird empfohlen					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Referat von ca. 30 min; Bestanden/Nicht Bestanden • Teil-Modulprüfung (Nr. 506019) M8.1 (06-SP-BLL2B-1): Bewegungen lehren und lernen 2: Fachdidaktische und sportpraktische Aspekte • Prüfungsanmeldung erfolgt bei Dozent im Semester 					
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft					

5. Fachsemester

Modul 10: Fitness und Gesundheit fördern 2 (Teil 2) - Schlüsselqualifikation

Seminar Fitnessprojekt mit „Service Learning“ (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506029	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	Labor / Sport Jud.	Sperlich
FGF2B-2-S						
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung M11 (506029) • Hausarbeit (Projektbericht), 20S, B/NB 					

Modul 7: Fitness und Gesundheit fördern 1 (Teil 1)

Haltung, Bewegung und Beanspruchung (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506016	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
FGF1B-1-S1	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	Raschka

Inhalt Im Seminar werden die sportbiologischen und funktionell-anatomischen Zusammenhänge von Haltung, Bewegung und Beanspruchung erörtert, um Gesundheitspotentiale und -risiken von sportlicher Belastung einschätzen und an Beispielen aus der Sport- und Bewegungspraxis konkretisieren zu lernen.

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung Der vorherige Besuch der Vorlesungen Sportbiologie, Leistungsdiagnostik und Trainingswissenschaft wird empfohlen.

Nachweis Teilnahmenachweis

Funktionelles Bewegungstraining (1 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506017	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	Born
FGF1B-1-S2	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Born

Inhalt Anpassungen und Anpassungsvorgänge werden in dieser Veranstaltung ebenso thematisiert, wie die theoretischen Hintergründe der Lehre von Bewegung und Bewegungstraining. Das kritische Betrachten allgemeiner Annahmen der Sportpraxis ist ein zentraler Inhalt.

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung Der vorherige Besuch der Vorlesungen Sportbiologie, Leistungsdiagnostik und Trainingswissenschaft wird empfohlen.

Nachweis

- Referat, 30 min, bestanden/nicht bestanden
- Teilmodulprüfung M7-1: M7-1: Bewegung und Bewegungstraining (312183)

Modul 9: Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln (Teil 1)

Kompensatorische Bewegungsformen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506022	Mi	15:15 - 16:45	wöchentl.	08.10.2014 -	Labor / Sport Jud.	Born
KBFB-1-S1	Mi	15:15 - 16:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	

Nachweis

- Referat von ca. 30 min; Betsanden / Nicht Bestanden
- Teilmodulprüfung M9-1: Kompensatorische / alternative Bewegungsformen und Groupfitness Angebote verstehen und vermitteln (06-SP-KBFB-1)

Inszenieren von Groupfitnessangeboten (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506023	Di	14:15 - 15:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	Klein
KBFB-1-S2	Do	10:00 - 15:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	Extern / Extern	
	Do	10:00 - 15:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	Extern / Extern	

Inhalt Im Seminar werden die für Groupfitness Angebote kennzeichnenden Bewegungsstrukturen sowie zugehörige methodisch-didaktische Vermittlungswege an ausgewählten Beispielen anwendungsorientiert erarbeitet und bezüglich ihrer Gesundheitspotentiale und sich daraus ergebender bewegungspädagogischer Konsequenzen reflektiert

Hinweise Externe Blockveranstaltungen

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Nachweis Teilnahmenachweis

Alternative Bewegungsformen im Wasser (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506024	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	Siebe
KBFB-1-S3						

Inhalt Fachdidaktische Perspektiven des "Sich-Bewegens im Wasser" und angrenzender Themenfelder in Theorie und Praxis

Hinweise Die Anschaffung einer eigenen Schwimmbrille und ggf. Nasenklammer und Ohrstöpsel wird empfohlen

Literatur Wird auf WueCampus bekannt gegeben

Voraussetzung

- Grundlegende Schwimmfähigkeit (Freischwimmer)
- Der Besuch der Zusatzveranstaltung "Schwimmen" wird empfohlen

Nachweis Teilnahmenachweis

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft

Zusatzveranstaltungen

Sportwissenschaftliches Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506030	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.		Sitzungsz. / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
	- -	Block			03-Gruppe	Raschka
Zielgruppe	Doktoranden					

Schwimmen - Zusatzseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506031	Do 17:00 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	Siebe	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Bewegungsformen im Wasser • Schwimmen in den unterschiedlichen Lagen • Tauchen • Wasserspringen • Weitere Schwerpunkte nach Absprache möglich 					
Voraussetzung	Grundlegende Schwimmfähigkeit					
Kurzkommentar	Zusatzseminar zum Bewegungsfeld: "Bewegen im Wasser – Schwimmen"					
Zielgruppe	Studierende der Sportwissenschaft (BA), die sich mit dem Bereich "Bewegen im Wasser - Schwimmen" weiter beschäftigen wollen. Die Veranstaltung ist zur Vorbereitung bzw. Ergänzung der Lehrveranstaltung: "Alternative Bewegungsformen im Wasser" (KBFB-1-S3) empfohlen.					

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung Bachelor Sportwissenschaft

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506100	Mo 12:00 - 13:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	Siebe/Lange	
Inhalt	Die Veranstaltung informiert über organisatorische und inhaltliche Aspekte des Studiums (Sportwissenschaft BA):					
	<ul style="list-style-type: none"> • Studienverlaufsplan / Stundenplanung • Veranstaltungstypen • Prüfungsmodalitäten • Inhalte des Studiums • Informationsstellen und Ansprechpartner 					
Zielgruppe	Erstsemester im Studiengang Sportwissenschaft (Bachelor)					

Einführungsveranstaltung Sport als Didaktikfach (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506101	Do 14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		Schubert	
Hinweise	Allgemeiner Informationsveranstaltungstag für Erstsemester Nähere Informationen unter: "Einführungsveranstaltungen zum Studienbeginn" - "Lehramt (allgemein)" - "Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik" (Veranstaltungsnummer: 1301292) https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=127300&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung					

Einführungsveranstaltung Sport Unterrichtsfach/vertieft (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506102	Mo 16:00 - 17:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS / Sport Jud.	Reim/Schweizer	
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	----------------	--

Lehramtsstudiengänge

Studienberatung Sport vertieft:

Dr. Dominik Reim, AOR, Am Hubland
Telefon: 0931/31-86528

Studienberatung Sport Unterrichtsfach:

Ingrid Schweizer, ADin, Judenbühlweg 11
Telefon: 0931/31-86520

Studienberatung Sport als Didaktikfach:

Eva Schubert, ADin, Am Hubland
Telefon: 0931/31-86538

Kursbelegung:

Vorbelegungsphase 1 (Vergabe nach Fachsemestern) 08.09.20 bis 16.09.2014

Vorbelegungsphase 2 (Vergabe nach Fachsemestern) 19.09.2014 bis 28.09.2014

Nachbelegungsphase (Vergabe nach Eingang) 01.10.2014 (8:00 Uhr) bis 06.10.2014

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn : Dienstag, 07.10.2014

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Lehramtsstudiengänge alte LPO

Sollten Sie noch Veranstaltungen der alten Studienordnung benötigen, die Sie nicht im Vorlesungsverzeichnis finden, melden Sie sich bitte während der **Vorbelegungsphase 1** per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. Schweizer

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 07.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Roth

FDP-1-S Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Will

Voraussetzung Praktikumsplatz

Prüfungsanmeldung Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt

Sport Didaktikfach

LGS

LHS

Sport Unterrichtsfach

Sport vertieft

Tutorien

Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506359 wird noch bekannt gegeben

Schwimmtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506360	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.
	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.
	Fr	17:00 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.

Tutorium Turnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506361 wird noch bekannt gegeben

Unterwasserkamera (3 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506362 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506363 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506364 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Volleyball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506365 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Basketball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506366 wird noch bekannt gegeben

Zusatzveranstaltungen

Forschungsseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506299 Mi 10:15 - 11:45 14tägl 15.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl Hoos

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen (Freier Bereich)

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	SpH II / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes
Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Fach Sport

Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund - und Mittelschule (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	12:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden (erster möglicher Unterrichtsbesuch: 13. Oktober 2014), Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht
Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Didaktikfach Sport Grundschule

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeier/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-EB-1-S2	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	NN
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	NN

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-EB-1-S3	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim

Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SU-1-S2	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

**Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben
Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)**

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:30	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:30	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Lipecki
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		05-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		06-Gruppe	Schweizer

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		05-Gruppe	Feitz/NN

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340 wird noch bekannt gegeben Schubert/Schulze

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506342).

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	

Didaktikfach Sport Hauptschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 07.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeier/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S2	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Regele
D-SPSD1-S3	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	08.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeier
D-SPSD1-S1	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch

Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	10:15 - 11:45	14tägl	08.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Hoos

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:30	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:30	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Lipecki
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		05-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		06-Gruppe	Schweizer

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		05-Gruppe	Feitz/NN

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Spiele 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser

Lehramt Grund- und Hauptschule (Unterrichtsfach)

1. Fachsemester

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Will
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 - 19.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	--------

SSK-FD-2

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V2

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Reuter
GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 15.03.2015 - 22.03.2015 Roth/Schmid/
GLES-1-S1 Scholz/Schubert/
Schulze/Will

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325 Mo 14:00 - 14:45 wöchentl. 13.10.2014 - SpH I / Sport Jud. Schulze
SSK2-1-S

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------	--

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-Ü	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

7. Fachsemester

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Di	15:05 - 15:50	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)

1. Fachsemester

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Will
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 - 19.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	--------

SSK-FD-2

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. Lange
SPPS-1-V2

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Reuter
GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 15.03.2015 - 22.03.2015 Roth/Schmid/
GLES-1-S1 Scholz/Schubert/
Schulze/Will

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 08.10.2014 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGS-1-V1 Mi 14:00 - 14:45 wöchentl. 08.10.2014 - HS / Sport Jud. Sperlich

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325 Mo 14:00 - 14:45 wöchentl. 13.10.2014 - SpH I / Sport Jud. Schulze
SSK2-1-S

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------	--

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-Ü	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

7. Fachsemester

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Di	15:05 - 15:50	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-3-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze

Freizeitsport Kurs 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	-	-	Block	08.03.2015 - 14.03.2015		01-Gruppe	Hau/Kapaun
VIMSP-4-S	-	-	Block	08.03.2015 - 14.03.2015		02-Gruppe	Reuter
	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Klug

Hinweise Die Belegung dieses doppelstündigen Seminars deckt die im 7.Fachsemester des aktuellen Studienverlaufsplans für das Lehramt an Realschulen angegebenen Freizeitsportkurse **Kurs 1 UND Kurs 2** ab!

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Lehramt Gymnasium

1. Fachsemester

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Will
SSK-FD-1

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Siebe
SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. Lange
SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506303	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	NN
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Reuter
GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 15.03.2015 - 22.03.2015 Roth/Schmid/
GLES-1-S1 Scholz/Schubert/
Schulze/Will

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Vertiefung im Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506139	-	-	Block	22.02.2015 - 28.02.2015		01-Gruppe	Bloch/Kapaun/Moser/Reim/Reuter/Roth
GLEs-1-S3	-	-	Block	08.03.2015 - 14.03.2015		02-Gruppe	Reim

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506206	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S3	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506208	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S2	Di	15:05 - 15:50	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506308	-	-	Block	08.03.2015 - 14.03.2015		Witzany
BTHV-1-S2						

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
FDP-1-S	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Voraussetzung	Praktikumsplatz						

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
BFFG-1-S1	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch/Hoos
	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	09.10.2014 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Born/Sperlich

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
BFFG-1-S2	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch/Hoos
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Born/Sperlich
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch/Hoos
BFFG-1-S3	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	- -	Block			02-Gruppe	Born/Sperlich
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506161	Do 10:00 - 10:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Lange/Siebe	
BFLE-1-S1						

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506162	Do 11:00 - 12:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Lange/Siebe	
BFLE-1-S2						
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).					

Projekt (pädagogisch - Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506163	- -	Block			Lange/Siebe	
BFLE-1-S3						
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).					

7. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
FDP-1-S	Di 14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Voraussetzung	Praktikumsplatz					

Sportanatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506158	Do 16:30 - 18:00	14tägl	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Fehske	
SMED-1-V1						

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506159	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
SMED-2-S1	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SMED-2-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Gesundheitsorientierte Fitness 1" (0506159)

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506164	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EMSP-2-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506165	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Regele
MUI2-1-S	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Gymnastik und Tanz 2+3 (Vertiefung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506166	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
MUI2-2-S1	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Regele

9. Fachsemester

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506233	Fr	12:15 - 13:00	wöchentl.	10.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Baumann
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

SFWV-1-V1

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
SFWV-1-S1	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
SFWV-2-S1	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos

Mensch-Computer-Medien

Human-Computer Interaction

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 20.02.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-3)

Pflichtbereich

Informatik: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:
06-HCI-Info1 und **06-HCI-Info2**.

Realtime Interactive Systems (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508316	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	ÜR II / Informatik	Latoschik/
HCI-ST	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	ÜR II / Informatik	Wiebusch
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	1.013 / ZHSG	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	SE III / Informatik	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	1.009 / ZHSG	

Hinweise

Turnusgemäß finden im Wintersemester die folgenden informatischen

Master-Pflichtveranstaltungen statt:

1. Realtime Interactive Systems (RIS)

2. 3D User Interface (3DUI)

Turnusgemäß finden im Sommersemester die folgenden informatischen

Master-Pflichtveranstaltungen statt:

3. Machine Learning (ML) und

4. Multimodal Interfaces (MMI),

Diese Veranstaltungen bauen Inhaltlich aufeinander auf, insbesondere benötigt 3DUI RIS.

Da wir aber im Master nur 3 Semester für neue Inhalte haben, müssen für ein vernünftiges Studium die Stundenpläne so gestaltet werden, dass im Winter RIS und 3DUI HINTEREINANDER stattfinden. Konkret:

In der 1. Hälfte im WS findet RIS statt, allerdings mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

In der 2. Hälfte im WS findet 3DUI statt, dann auch mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

ACHTUNG: Daher haben beide Veranstaltungen den gleichen Termin, dies ist kein Konflikt! Es dient nur der Studierbarkeit.

3D User Interface (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508320	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015		Lugrin/Wiebusch
HCI-BS	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.10.2014		

Hinweise Turnusgemäß finden im Wintersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:
 1. Realtime Interactive Systems (RIS)
 2. 3D User Interface (3DUI)
 Turnusgemäß finden im Sommersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:
 3. Machine Learning (ML) und
 4. Multimodal Interfaces (MMI),
 Diese Veranstaltungen bauen Inhaltlich aufeinander auf, insbesondere benötigt 3DUI RIS.
 Da wir aber im Master nur 3 Semester für neue Inhalte haben, müssen für ein vernünftiges Studium die Stundenpläne so gestaltet werden, dass im Winter RIS und 3DUI HINTEREINANDER stattfinden. Konkret:
 In der 1. Hälfte im WS findet RIS statt, allerdings mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI
 In der 2. Hälfte im WS findet 3DUI statt, dann auch mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

Psychologie: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:
06-HCI-PSY1 und **06-HCI-PSY2** .

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508430	Do	10:00 - 12:00	Einzel	26.02.2015 - 26.02.2015	0.001 / ZHSG	Hurtienne/
HCI-PSY2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	01.105 / BibSem	Schaper/ Schramm/ Schwab

Psychologische Theorien - Theorien der HCI

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508440	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.211 / BibSem	Grundgeiger/ Hurtienne
HCI-PSY1						

HCI Seminar

Aktuelle Trends in der MCI (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0508313	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	202 / ZfM	Latoschik
TrMCI						

Wahlpflichtbereich

Sie können jedoch aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

Human Factors Design: Adaptive Gestaltung von Technik

Veranstaltungsart: Seminar

0508450 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 01.101 / BibSem Schaper

Inhalt Das Seminar soll genutzt werden, um vertiefendes theoretisches Wissen im Bereich des Interfacedesigns zu erwerben und im Laufe des Semesters in einem Gestaltungsprojekt selbst anzuwenden. Der Fokus liegt dabei auf interaktiven und visuellen Systemen. Die Veranstaltung teilt sich in einen Theorieblock zu Beginn, Gruppenkonsultationen im Laufe des Semesters inklusive eines Kurzvortrages sowie einer Ausstellung am Ende zur Präsentation der Ergebnisse.

User Experience Design: Qualitative Methoden in der HCI

Veranstaltungsart: Seminar

0508460 Di 09:00 - 14:45 Einzel 10.02.2015 - 10.02.2015 00.209 / BibSem Hurtienne
 Di 09:00 - 14:45 Einzel 17.02.2015 - 17.02.2015 00.209 / BibSem
 Mi 09:00 - 14:45 Einzel 11.02.2015 - 11.02.2015 00.209 / BibSem
 Mi 09:00 - 14:45 Einzel 18.02.2015 - 18.02.2015 00.209 / BibSem
 Do 09:00 - 14:45 Einzel 19.02.2015 - 19.02.2015 00.209 / BibSem

Hinweise In dem Blockseminar steht die qualitative empirische Sozialforschung im Zentrum. In einer Einführung in den Forschungsansatz werden seine Tradition und seine theoretische Verankerung vorgestellt. Nach diesem Input geht es um die praktische Anwendung: Erhebungs- und Analysemethoden werden anhand beispielhafter Studien kennengelernt und im Hinblick auf ihre Stärken und Schwächen besprochen. Dabei soll deutlich werden, wo die Möglichkeiten und Grenzen eines Einsatzes qualitativer Methoden in der HCI liegen (1. & 2. Tag). Anschließend werden die Seminarteilnehmer im Rahmen einer eigenen Datenanalyse aktiv: Anhand aktueller qualitativer Daten aus einem Projekt über Arbeitsbedingungen von Wissensarbeitern soll in Arbeitsgruppen eine Analyse durchgeführt werden, die sich an den zuvor besprochenen Methoden orientiert (3. und 4. Tag). Am letzten Tag des Blockseminars werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentiert und diskutiert. Die Gruppenarbeit stellt gemeinsam mit einer schriftlichen Ausarbeitung die Prüfungsleistung dar.

Brain Computer Interfaces

Veranstaltungsart: Seminar

BCI Di 14:00 - 16:00 Einzel 09.09.2014 - 09.09.2014 00.209 / BibSem Latoschik
 - 09:00 - 17:30 BlockSa 09.10.2014 - 11.10.2014 00.214 / BibSem

Medienkommunikation

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0508000 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 0.001 / ZHSG

Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200543	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.
Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Medienkommunikation

Einführungsveranstaltung Master Medienkommunikation

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mo	10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	202 / ZfM
----	---------------	--------	-------------------------	-----------

Bachelor

Modul Instruktionspsychologie

Lernen mit Neuen Medien (3. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508131	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	04-Gruppe	Loudwin
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	05-Gruppe	Loudwin
	Do	14:30 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	06-Gruppe	Bannert
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	07-Gruppe	Bannert
	Do	17:30 - 19:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	08-Gruppe	Bannert

Inhalt In diesem Seminar werden die pädagogisch-psychologischen Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien erarbeitet. Relevante Themenfelder werden außerhalb des Seminars vorbereitet und anhand von computerpräsentierten Aufgabenstellungen vertieft und im Plenum diskutiert. Näheres hierzu wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise **Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit der Kursbelegung an Frau Regina Parzl. Dies gilt sowohl, wenn Sie keinen Platz bekommen haben, als auch, wenn Sie zwar einen Platz bekommen, den Termin der ersten Sitzung (und ggf. auch folgender Sitzungen) aber nicht wahrnehmen können.**

Wir werden uns darum bemühen, Ihre Anliegen nach Ablauf der Nachbelegungsfrist so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Tauschanträge (in der Regel nur mit Tauschpartner, den Sie sich idealerweise vor der ersten Sitzung schon selbst gesucht haben) werden in der ersten Sitzung besprochen und können dort mit dem jeweiligen Dozierenden geklärt werden.

Instruktionspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508133	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	0.002 / ZHSG	Bannert
Inhalt	Die Veranstaltung führt in die Themenfelder der Psychologie des Lernens mit Neuen Medien ein. Dabei werden die Bedeutung neuer Lehr-Lernmedien, die historische Entwicklung sowie derzeitige Einsatzformen erörtert. Im Mittelpunkt steht die Darstellung der pädagogisch-psychologischen Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien. Dabei werden behavioristische, kognitionspsychologische und konstruktivistische Ansätze vorgestellt und deren Relevanz kritisch erörtert. Näheres hierzu wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Lernen mit Neuen Medien (1. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508134	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	01-Gruppe	Parzl
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	02-Gruppe	Parzl
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	03-Gruppe	Parzl
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	09-Gruppe	Sonnenberg
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	10-Gruppe	Sonnenberg
Inhalt	In diesem Seminar werden die pädagogisch-psychologischen Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien erarbeitet. Relevante Themenfelder werden außerhalb des Seminars vorbereitet und anhand von computerpräsentierten Aufgabenstellungen vertieft und im Plenum diskutiert. Näheres hierzu wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Hinweise	Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit der Kursbelegung an <u>Frau Regina Parzl</u>. Dies gilt sowohl, wenn Sie keinen Platz bekommen haben, als auch, wenn Sie zwar einen Platz bekommen, den Termin der ersten Sitzung (und ggf. auch folgender Sitzungen) aber nicht wahrnehmen können. Wir werden uns darum bemühen, Ihre Anliegen nach Ablauf der Nachbelegungsfrist so schnell wie möglich zu bearbeiten. Tauschanträge (in der Regel nur mit Tauschpartner, den Sie sich idealerweise vor der ersten Sitzung schon selbst gesucht haben) werden in der ersten Sitzung besprochen und können dort mit dem jeweiligen Dozierenden geklärt werden.						

Klausur Instruktionspsychologie I

Veranstaltungsart: Klausur

0508157	Di	09:00 - 12:30	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	0.004 / ZHSG	Bannert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	---------

Nachschreibeklausur Instruktion II

Veranstaltungsart: Klausur

0508159	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015		Bannert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Hausarbeiten - Einsicht

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	00.004 / Verf.Phil2	
Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	00.009 / Verf.Phil2	Pieger

Instruktionspsychologie 1 - Klausureinsicht

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	16:00 - 18:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.009 / Verf.Phil2	Göbel
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Modul Medieninformatik

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	0.001 / ZHSG	Cassens
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Übung zur Medieninformatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508832	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	01-Gruppe	Cassens
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	02-Gruppe	Cassens
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	03-Gruppe	Cassens
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	04-Gruppe	Cassens
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	05-Gruppe	Cassens
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	06-Gruppe	Cassens
Hinweise	Information zum Übungsbetrieb für Studierende der Mensch-Computer-Systeme (BA) und Wirtschaftsinformatik (MA) in der ersten Vorlesung Medieninformatik I am Mi 8.10. 12 Uhr.						

Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

Mediensysteme - Presse und Rundfunk (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508910	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	0.002 / ZHSG	Schramm
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte, die Struktur und die Funktion der Presse und des Rundfunks in Deutschland. Dabei geht es im ersten Teil um Zeitungen und Zeitschriften, um Verlage, Pressestrukturen, -typen, -märkte und um Pressestatistik und -konzentration. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen von Radio und Fernsehen, mit ihrer Geschichte, der Angebotsentwicklung sowie den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. <i>Leistungsnachweis: Klausur</i>					

Konzeption & Vermarktung von Medienangeboten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508912	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	Schallhorn
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	202 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	Spangardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	103 / ZfM	03-Gruppe	Ruth
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	202 / ZfM	04-Gruppe	Schallhorn
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	202 / ZfM	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	005 / ZfM	05-Gruppe	Spangardt
Inhalt	Das Seminar gibt einen umfassenden Einblick in die deutsche Medienlandschaft: Zeitungen, Zeitschriften, Radio-, Fernseh- und Onlineangebote wollen wir kennenlernen, ihre redaktionellen Konzepte, die Themenauswahl und -aufbereitung, die Zielgruppen sowie die Marktbedeutung und Marketingstrategie analysieren. Dazu werden von den Seminarteilnehmern einzelne Angebote vorgestellt, analysiert und diskutiert. <i>Leistungsnachweis: Referat</i>						

Klausur "Presse & Rundfunk"

Veranstaltungsart: Klausur

0508924	Di	10:00 - 12:00	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015
---------	----	---------------	--------	-------------------------

Nachklausur: Presse & Rundfunk

Veranstaltungsart: Klausur

0508925	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	0.001 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Modul Medienproduktion

Tool-Time (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508111	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	01-Gruppe	Hörmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	02-Gruppe	Hörmann
Inhalt	Im Rahmen der viel geforderten Medienkompetenz soll diese Veranstaltung dazu dienen, die für das weitere Studium benötigten grundlegenden Fähigkeiten im Umgang mit Software zu erlernen, die unter anderem für Präsentationen, Berichte und Hausarbeiten unverzichtbar sind. Das Seminar teilt sich in zwei Segmente auf: 1.) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Microsoft Office 2.) Einführung in das Erstellen von Online-Medien mit Schwerpunkt HTML						
Hinweise	Die Studentenversion von Microsoft Office kann kostengünstig über das Rechenzentrum bezogen werden.						

Creating Games (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508833	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	Beimler
CG	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	00.004 / Verf.Phil2	02-Gruppe	Beimler
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	Beimler
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse wecken für Spiele und Computerspiele • Überblick der Spieleentwicklung (Spiele generell und insbesondere Computerspiele) • Spielmechaniken verstehen • Game Design und künstlerische Gesichtspunkte • Game Content Pipeline (Technologie) 						
Hinweise	Die Seminarfolien sind in englischer Sprache. Es wird daher empfohlen, ihre Referatsfolien ebenfalls auf Englisch anzufertigen (viele Begriffe sind Anglizismen im Gamebereich).						
Literatur	Die Seminarsprache ist vorzugsweise deutsch; Referate und Game Pitches können aber gerne auf Englisch gehalten werden :-) McGuire, Morgan/Jenkins, Odest C. 2009: Creating Games. Mechanics, Content and Technology. Wellesley, MA: AK Peters, Ltd. Carter, Ben 2004: The Game Asset Pipeline. NY, USA: Delmar, Cengage Learning						
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Spielen, Computerspielen und deren Auswirkung auf Kultur und Gesellschaft. • Spaß am Entwickeln und der Umsetzung eigener Ideen. • sich zu trauen, eigene Ideen aktiv vorzutragen und zu diskutieren • grundlegende Computerkenntnisse: • "Wuecampus2" (Moodle E-Learning System): Upload von Dateien • Powerpoint/Word && Erstellung von Pdf-Dateien 						
Nachweis	Regelmäßige Aufgabenbearbeitung, Bestehensgrenze: 75%, Workload: 30 Std.						
	<ul style="list-style-type: none"> • Review eines Computerspiels nach ausgewählten Kriterien • Vorstellung einer eigenen Spielidee (Game Pitch) • Referat (Seminar Paper) eines definierten Themas 						
Zielgruppe	Studierende der Medienkommunikation, Mensch-Computer-Systeme, Informatik, Digital-Humanities und eventuell anderer Studiengänge (nach jeweiliger FSB, Prüfungsordnung).						

Nachklausur: Musik & Medien

Veranstaltungsart: Klausur

0508926	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	29.09.2014 -		
---------	----	---------------	--------	--------------	--	--

Modul Medienpsychologie

Nachklausur Medienpsychologie II SS 2014

Veranstaltungsart: Klausur

0508205	Fr	10:00 - 12:30	Einzel	27.03.2015 - 27.03.2015	0.004 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Nachklausur Medienpsychologie I WS 2014/15

Veranstaltungsart: Klausur

0508206	Mo	10:00 - 12:30	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	0.002 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Klausur ABO

Veranstaltungsart: Klausur

0508207	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2015 - 06.02.2015		Carolus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Nachklausur: Medienpsychologie I WS 2013/14

Veranstaltungsart: Klausur

0508208	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	0.002 / ZHSG	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Klausur Medien & Soziales

Veranstaltungsart: Klausur

0508209						wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	---------------------------

Modul Methoden

Befragung und Experiment (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508132	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt
 In diesem Seminar wird eine Einführung in zwei wichtige sozialwissenschaftliche Methoden gegeben: Befragungen und Experimente. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten, mit der Bitte einige Fragen zu Marktforschungszwecken oder für eine wissenschaftliche Studie zu beantworten. Dann sind Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer einer Befragung geworden. Aber wie kamen die Anrufer an Ihre Telefonnummer? Warum wurden gerade Sie ausgewählt? Wie wurden die Fragen und die Antwortmöglichkeiten entwickelt? Wie viel Aussagekraft haben die so gewonnenen Daten?
 Oder Sie haben schon einmal einen psychologischen Fragebogen ausgefüllt mit Aussagen wie "Wenn ich einen Fehlschlag erlitten habe, raffte ich mich schnell wieder auf" oder "Nach einem Misserfolg denke ich immer wieder darüber nach". Was soll mit diesen Aussagen erhoben werden? Sind diese Aussagen gut geeignet um z.B. motivationale Eigenschaften zu messen? Wie kann man die Güte eines Fragebogens bestimmen? Das Seminar soll Antworten auf diese und weitere Fragen liefern.
 Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Experiment, das häufig als "Königsweg" in der Forschung gilt. Warum ist das so? Wozu braucht man Experimente? Welche Arten von Experimenten gibt es? Was zeichnet ein gutes Experiment aus? Wie kann man die Ergebnisse auswerten? Auch zu diesen Fragen soll das Seminar Antworten liefern.

Hinweise
 Es gibt mehrere Parallelkurse, in denen jeweils die gleichen Inhalte vermittelt werden.

Literatur
 Für den Erhalt von 2 ECTS-Punkten müssen Sie eine 60-minütige Multiple-Choice-Klausur bestehen.
 Dem Seminar liegen mehrere Bücher zu Grunde, von denen insbesondere drei Bücher zum Nachschlagen und als Lektüre zu empfehlen sind:
 Huber, O. (2009). Das psychologische Experiment. Eine Einführung (5. Aufl.). Bern: Huber.
 Möhring, W., & Schlütz, D. (2010). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Kap. zur Klassischen Testtheorie ab S. 36 aus: Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5 ed.). Berlin: Springer.

Zielgruppe
 empfohlen für das 3. Fachsemester Medienkommunikation

Klausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Klausur

0508148	Do 09:00 - 11:30	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	0.004 / ZHSG	Mengelkamp
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------	------------

Inhaltsanalyse & Beobachtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508211	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	005 / ZfM	01-Gruppe	Brill
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	202 / ZfM	02-Gruppe	Carolus
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	005 / ZfM	03-Gruppe	Brill
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Hennighausen
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	202 / ZfM	05-Gruppe	Lange

Inhalt
 Das Seminar führt in die Methoden der Sozialwissenschaften ein. Beobachtung und Inhaltsanalyse werden vertiefend und an Beispielen dargestellt. Die Beobachtung ist eine zentrale Datenerhebungsmethode in den empirischen Sozialwissenschaften und bezeichnet die visuelle und/oder auditive Betrachtung von Geschehnissen wie sozialen bzw. interaktiven Prozessen und Situationen sowie Handlungsabläufen auch im Umgang mit Neuen und Klassischen Medien.
 Mittels der Methode der Inhaltsanalyse werden Texte und Bilder, aber auch TV- und Radiosendungen einer quantitativen oder qualitativen Analyse unterzogen. Dabei werden mediale aber auch reale Kommunikationsinhalte nach festgelegten Regeln in Kategorien klassifiziert.

Posterpräsentation

Veranstaltungsart: Ausstellung

0508215	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	21.01.2015 - 21.01.2015	005 / ZfM
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	21.01.2015 - 21.01.2015	103 / ZfM

Modul Praxis

Praxis (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0508251	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	202 / ZfM	01-Gruppe	Knoll
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	Schwab
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	202 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	202 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	202 / ZfM	03-Gruppe	Brill
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	005 / ZfM	03-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	202 / ZfM	03-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	005 / ZfM	03-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	005 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014		04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	104 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	202 / ZfM	05-Gruppe	Ruth
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	202 / ZfM	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	202 / ZfM	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	202 / ZfM	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	202 / ZfM	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Göbel
	Fr	11:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	103 / ZfM	06-Gruppe	Göbel
	Fr	11:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	103 / ZfM	06-Gruppe	Göbel
	Sa	11:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	103 / ZfM	06-Gruppe	Göbel
	Sa	11:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	103 / ZfM	06-Gruppe	Göbel

Modul Vertiefung

Vertiefung II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0508151	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	104 / ZfM	01-Gruppe	Cassens
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	2.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Pieger
	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Münchow
	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Loudwin
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	202 / ZfM	07-Gruppe	Göbel
	Mo	08:00 - 20:00	wöchentl.	24.11.2014 - 22.12.2014	00.015 / Verf.Phil2		
	Mo	08:00 - 20:00	wöchentl.	24.11.2014 - 22.12.2014			
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.11.2014 - 22.12.2014	104 / ZfM		Pieger
	Di	08:00 - 14:00	wöchentl.	25.11.2014 - 23.12.2014			
	Di	08:00 - 20:00	wöchentl.	25.11.2014 - 23.12.2014	00.015 / Verf.Phil2		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.11.2014 - 23.12.2014	104 / ZfM		Pieger
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.11.2014 - 23.12.2014	104 / ZfM		Pieger
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.11.2014 - 23.12.2014			
	Mi	08:00 - 14:00	wöchentl.	26.11.2014 - 17.12.2014			
	Mi	08:00 - 20:00	wöchentl.	26.11.2014 - 17.12.2014	00.015 / Verf.Phil2		
	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	26.11.2014 - 17.12.2014	104 / ZfM		Pieger
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.11.2014 - 17.12.2014			
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015			
	Do	08:00 - 20:00	wöchentl.	27.11.2014 - 18.12.2014	00.015 / Verf.Phil2		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.11.2014 - 18.12.2014	104 / ZfM		
	Do	12:00 - 20:00	wöchentl.	27.11.2014 - 18.12.2014			
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.11.2014 - 19.12.2014			
	Fr	08:00 - 20:00	wöchentl.	28.11.2014 - 19.12.2014	00.015 / Verf.Phil2		
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014			
	Fr	12:00 - 20:00	wöchentl.	28.11.2014 - 19.12.2014	104 / ZfM		Pieger
	Fr	18:00 - 20:00	wöchentl.	28.11.2014 - 19.12.2014			
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014			

Modul Wirtschaft, Markt & Medien

Wirtschaft, Markt & Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508252	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.002 / ZHSG	Schramm
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	15.01.2015 - 15.01.2015	0.002 / ZHSG	

Klausur Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Klausur

0508253	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015		Schramm
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Schlüsselqualifikationen

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0508110	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	202 / ZfM	01-Gruppe	Münchow
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	202 / ZfM	02-Gruppe	Königstein
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	005 / ZfM	03-Gruppe	Königstein
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	103 / ZfM	04-Gruppe	Menne
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	103 / ZfM	05-Gruppe	Menne

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819010	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Kolla/Puppe/
I-EIN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Steinicke/Seipel
Kurzkomentar [HaF]						

Master

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508430	Do	10:00 - 12:00	Einzel	26.02.2015 - 26.02.2015	0.001 / ZHSG	Hurtienne/
HCI-PSY2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	01.105 / BibSem	Schaper/ Schramm/ Schwab

Modul Education in New Media

Education in New Media (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0508116	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	1.013 / ZHSG	Bannert
Inhalt	Das Seminar besteht in der Aufarbeitung und kritischen Diskussion relevanter theoretischer und empirischer Studien zum Lernen mit Pädagogischen Agenten. In den ersten Sitzungen erarbeiten wir uns gemeinsam die allgemeinen Grundlagen. Anschließend werden dann ausgewählte psychologische Aspekte des Lernens mit Pädagogischen Agenten von allen Studierenden bearbeitet und im Plenum diskutiert. Regelmäßiger Arbeitsaufwand außerhalb des Seminars und Ergebnispräsentation im Seminar sowie die selbstständige Erarbeitung überwiegend englischer Texte und Materialien wird vorausgesetzt.					

Modul Entertainment

Entertainment (Master) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508119	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	005 / ZfM	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

Modul Immersive Media

Immersive Media

Veranstaltungsart: Seminar

0508120	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 31.01.2015	103 / ZfM	Cassens
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	---------

Modul Methods

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508430	Do	10:00 - 12:00	Einzel	26.02.2015 - 26.02.2015	0.001 / ZHSG	Hurtienne/
HCI-PSY2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	01.105 / BibSem	Schaper/ Schramm/ Schwab

Modul MK On the Job

MK On the Job

Veranstaltungsart: Seminar

	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	005 / ZfM	Carolus
--	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	---------

Modul Research Project

Research Project

Veranstaltungsart: Seminar

0508118	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	Knoll/Schramm
	Do	12:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	Hennighausen/Schwab
	Do	12:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Bannert

Modul Strategic Communication

Strategic Communication

Veranstaltungsart: Seminar

0508117	Mo	09:00 - 12:00	14tägl	06.10.2014 - 26.01.2015	202 / ZfM	Schramm
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	202 / ZfM	

Wahlpflichtbereich

Seminar: Ausgewählte Probleme der Personalentwicklung (Bachelor) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1057102	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	SR 418 / Neue Uni	Zwick
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-------

12-P&O-FS

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059590	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 28.01.2015	0.001 / ZHSG	Knoll
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

12-NW-EBWL

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis

Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten

Bewertungsart: Numerische Notenvergabe

Turnus der Prüfung: semesterweise

Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2)

Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 ECTS-Punkte erbracht werden.

Modul Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Einf**

Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508101	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Turing-HS / Informatik	Latoschik
MCI-Einf	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.108 / BibSem	Zimmerer
Inhalt	Interdisziplinäre Einführung in Inhalte, Anforderungen und Anwendungsgebiete des Studiengangs Mensch-Computer-Systeme					
Hinweise	Der Übungsbetrieb beginnt ab dem 20.11.2014.					
Nachweis	lt. Modulhandbuch, über Arbeitsbericht					

Modul Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	Turing-HS / Informatik	Hotho/Baumeister
I-GADS-1V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0819115	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	410 / Alte IHK	01-Gruppe	Hotho/Schwemmlin
I-GADS-1Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	410 / Alte IHK	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -		03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -		04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -		05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -		06-Gruppe	
	Hinweise	Bitte beachten Sie, dass Sie zeitliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen nur umgehen können, indem Sie mindestens zwei Termine auswählen! Der Grund hierfür ist, dass, falls bei einer Gruppe die Nachfrage das Angebot übersteigt, unter den Bewerbern gelost wird, um größtmögliche Fairness zu gewährleisten. Wählen Sie nur einen Termin aus, bei dem die Nachfrage zu groß ist, werden Sie im Zweifelsfall einer anderen, beliebigen Gruppe zugelost!					

Programmierübungen zu Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0819117	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.10.2014 -	410 / Alte IHK	Hotho/ Schwemmlin
I-GADS-1PÜ						

Modul Grundlagen psychologischer Ergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Ergon**

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0348080 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. Wischmeyer
 0502006
 Hinweise Physiologie-Hörsaal

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Hörsaal / Röntgen 12 Kunde
 Do 10:00 - 12:00 Einzel 26.02.2015 - 26.02.2015 gr. HS / Anatomie

Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandgebiete: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.

Hinweise Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen.
 Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen.
 Weitere Details bei der Anmeldung.
 Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben
 Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Grundlagen psychologischer Ergonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502335 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 1.013 / ZHSG Grundgeiger
 MCS-Ergon Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 1.013 / ZHSG
 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 14.11.2014 0.002 / ZHSG
 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 0.004 / ZHSG
 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.11.2014 - 30.01.2015 0.002 / ZHSG

Inhalt Die Kenntnis der Leistungsfähigkeit menschlicher Informationsverarbeitung und Handlungsfähigkeit ist eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von Arbeitsumgebungen und Mensch-Computer-Schnittstellen. Die Studierenden können die physikalische, physiologische und informatische Beanspruchung des Menschen in einer Arbeitsumgebung bewerten und durch Lösungsansätze aus der Ergonomie gezielt steuern und begrenzen. Dadurch verhindern sie gesundheitliche Schäden und erhöhen Sicherheit, Produktivität und Komfort durch die Gestaltung der Arbeitsumgebung. Zugleich erwerben die Studierenden Grundlagenkenntnisse aus Teilgebieten der Psychologie, auf denen später im Studium aufgebaut wird.

Hinweise Das Tutorium findet erst ab der 2. Vorlesungswoche (Mo. 13.10) statt!
 Nachweis Für MCS: Klausur über VL Grundlagen der Ergonomie, Allg. Psychologie I und Physiologie
 Für Psychologen (als Teil von Modul Mensch-Technik): VL Grundlagen der Ergonomie
 Für DH: VL Grundlagen der Ergonomie

Modul Statistik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-PSY-STAT**

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 01-Gruppe Scheuchenpflug
 QMA-Tut Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 02-Gruppe
 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - 31.01.2015 03-Gruppe
 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 31.01.2015 04-Gruppe
 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 31.01.2015 05-Gruppe
 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 06-Gruppe
 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 1.003 / ZHSG 07-Gruppe
 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 08-Gruppe
 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 09-Gruppe
 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 31.01.2015 10-Gruppe

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.
 Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	Hörsaal / Röntgen 12	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.					
Hinweise	Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Literatur	Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer. Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.					
Nachweis	Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.					

Modul Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Modul Softwareentwicklung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SoftE**

Softwarequalität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508306	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	ÜR I / Informatik	
SoftE-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.01.2015 - 30.01.2015		Lugrin

Softwarepraktikum Schnittstellenentwurf (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Praktikum

0508303	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.108 / BibSem	Fischbach/
MCS-SoftE	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	00.108 / BibSem	Zimmerer
	-	08:00 - 13:00	Block	09.02.2015 - 12.02.2015	ÜR II / Informatik	
Inhalt	Die Studierenden lernen geeignete Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen kennen und entwickeln, programmieren und testen selbständig Benutzeroberflächen zu bestimmten Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.					
Voraussetzung	Für die Ableistung des Softwarepraktikums werden Kenntnisse aus den Veranstaltungen "Algorithmen und Datenstrukturen", "Softwaretechnik", "Einführendes Programmierpraktikum" (Java) und "Softwarequalität" empfohlen.					
Nachweis	Entwicklung eines Prototypen und Projektpräsentation					

Modul Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Usability und Software-Ergonomie

Veranstaltungsart: Sonstiges

0508401	Do	14:15 - 15:45	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	1.012 / ZHSG	Hurtienne/Löffler
MCS-Usab	Do	16:00 - 17:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	2.003 / ZHSG	
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.005 / ZHSG	
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	16:00 - 17:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	2.003 / ZHSG	
	Do	16:00 - 17:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.010 / ZHSG	
	Do	14:15 - 17:30	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	2.003 / ZHSG	
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	1.005 / ZHSG	
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	16:00 - 17:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	2.003 / ZHSG	
	Do	16:00 - 17:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	1.010 / ZHSG	
	Do	14:15 - 17:30	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	1.012 / ZHSG	
	Do	14:15 - 17:30	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	1.012 / ZHSG	
	Fr	08:30 - 10:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	2.007 / ZHSG	
	Fr	14:15 - 15:45	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	2.011 / ZHSG	
	Fr	08:30 - 10:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	2.007 / ZHSG	
	Fr	14:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	2.011 / ZHSG	
	Fr	08:30 - 10:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	2.007 / ZHSG	
	Fr	14:15 - 15:45	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	1.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	2.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 - 17:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	2.011 / ZHSG	

Hinweise Diese Veranstaltung wird (teilweise geblockt) donnerstags und freitags durchgeführt. Sie beinhaltet die Vorlesung (2 SWS) und Übung (4 SWS; zusätzliche Termine sind mit den Projektbetreuern individuell zu vereinbaren). Blocktermine enthalten jeweils 2h Vorlesung (einzügig) gefolgt von 2h Übung (zweizügig) am vormittag gefolgt von 2h Vorlesung (einzügig) gefolgt von 2h Übung (zweizügig) am nachmittag. Das Konzept wird zum ersten Termin der Veranstaltung genauer erläutert.

Modul Forschungsmethoden

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Meth**

Zusätzlich zu den unten gelisteten Veranstaltungen müssen noch 25 Probandenstunden (Versuchspersonenstunden, 1 ECTS-Punkt, 06-MCS-Meth-2) geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an.

Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 6 für Modul + 1 für VP-Stunden)

Veranstaltungsart: Seminar

0508502	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Grundgeiger
MCS-Meth	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.209 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	0.001 / ZHSG		Grundgeiger

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in der Human-Computer-Interaction. Dies beinhaltet wissenschaftstheoretische Grundlagen, Identifikation von Fragestellungen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethode, sowie die Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen. In der Übung werden diese Punkte anhand von Aufgaben praktisch geübt. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Versuchspersonen sammeln, indem sie 25 Stunden als Versuchspersonen/Tester o.ä. ableisten.

Hinweise Es muss nur eine der beiden Übungsgruppen besucht werden. Die Zuteilung wird in der ersten Seminarsitzung zugelost (mit anschließender Möglichkeit zu tauschen).

Literatur Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2010) Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften - für Bachelor. Springer: Heidelberg.
Huber, O. (2009) Das psychologische Experiment: Eine Einführung (5th Ed.). Verlag Huber
Graziano, A. M. & Raulin, M. L. (2009/2012) Research Methods: A Process of Inquiry (7/8th Ed.). Boston: Allyn & Bacon
Flick, U. (2007). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung (4th Ed.). Rowohlt.

Nachweis Field, A. (2010/12). Discovering Statistics Using SPSS/R (3rd Ed.) Sage
Klausur, Forschungsbericht, 25 VP-Stunden

Modul Interaktive Computergraphik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ICG**

Modul Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-MBG**

Modul Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Modul Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AkTre1**

Aktuelle Trends der MCS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508308	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	ÜR I / Informatik	Lugin
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

MCS-AkTre1

Modul Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Forsch**

Dieses Seminar beinhaltet einen ca. 30 minütigen Vortrag zum Thema der Abschlussarbeit. Sprechen sie bitte Termin sowie weitere Modalitäten mit dem Betreuer ihrer Abschlussarbeit ab.

Wahlpflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 07.11.2014 - 08.11.2014 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 21.11.2014 - 22.11.2014 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.10.2014 - 11.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.10.2014 - 25.10.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	17.10.2014 - 18.10.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	31.10.2014 - 01.11.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	31.10.2014 - 01.11.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Modul MCS Projekt

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie (**06-MCS-Proj-Psy**), MCS-Projekt Informatik (**06-MCS-Proj-Info**) und MCS-Projekt interdisziplinär (**06-MCS-Proj-Int**) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

MCS-Projekt

Veranstaltungsart: Projekt

0508412	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	Hurtienne
Proj-Psy							

Modul Accessibility und Universal Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AccUU**

Accessibility & Inclusive Design

Veranstaltungsart: Seminar

0508416	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	00.107 / BibSem	Hurtienne/ Tscharn
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------------------

VUsab

Hinweise In diesem Seminar werden Grundlagen der Accessibility und des Inclusive Design aus der Perspektive der Human-Computer-Interaction behandelt und angewendet. Zentrale Inhalte, wie z.B. Messung von Exklusion, Universal Design, Accessibility in der Architektur und Web Accessibility, werden in Theoriesitzungen vermittelt. In Kooperation mit dem Berufsförderungswerk wird in der zweiten Hälfte des Seminars ein Interaktionskonzept zur indoor-Navigation von blinden/sehbehinderten Menschen erarbeitet und umgesetzt.
Prüfungsleistung: Projektbericht am Ende des Seminars

Modul Vertiefung Human Factors

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VHuFa**

In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und komplexe Arbeitsbereiche wie z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation, in denen Human Factors eine große Rolle spielt, behandelt. Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vorgestellt, (2)

aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem MCS-Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Exkursionen in oben genannte Bereiche geplant.

Modul Vertiefung Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsab**

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen Grundregeln des User Interface Designs sowie Möglichkeiten zur Vermeidung typischer Usability-Probleme kennen. Ziel ist es, die Gestaltungskompetenz für spezifische Anwendungen zu erhöhen. Es werden Guidelines auf verschiedenen Gebieten behandelt, darunter Grundlagen (z.B. Grafik/Multimedia, Formulare), Webseiten (z.B. Navigation, Soziale Webseiten) und Spezialgebiete (z.B. Spiele, Mobile Geräte). Neben Vorträgen wird es Gelegenheit zur Anwendung und Diskussion der Guidelines geben.

Modul Vertiefung User Experience

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsEx**

Gestaltung intuitiver Benutzung

Veranstaltungsart: Seminar

0508415 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 01.106 / BibSem Hurlienne

GIB

Inhalt "Gestaltung intuitiver Benutzung"

Modul Game Lab

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GameL**

Modul Interaktive Systeme 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy1**

Modul Interaktive Systeme 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy2**

Modul Medieninformatik 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MK-MedInf1-MCS**

Übung zur Medieninformatik I (für Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsinformatik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508410 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 104 / ZfM 02-Gruppe Cassens/Eckstein/Giebler-Schubert

MedInf-MCS

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 0.001 / ZHSG Cassens

Modul Aktuelle Trends in der Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-TrMCI**

Aktuelle Trends in der MCI (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0508313 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 202 / ZfM Latoschik

TrMCI

Modul Vertiefung MCS 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V1**

Physical Computing

Veranstaltungsart: Seminar

0508417 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.004 / Verf.Phil2 Hurtienne

Inhalt

In diesem Seminar geht es darum das Handwerkszeug zu erlernen um eigene Physical Computing Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Während im Laufe des MCS Studiums primär Software für Computer und Smartphones betrachtet wird, übersehen wir die „Computer“ die uns im Alltag umgeben: Kaffeemaschinen, MP3-Player – ja sogar die Anzeige eines Wasserfilters – sie alle beinhalten Mikroprozessoren. Physical Computing bedeutet im weitesten Sinne, dass ein Gerät mit einem Mikroprozessor die Informationen von Sensoren (Temperatur, Druck auf einen Knopf oder Licht) verarbeitet und auf diese entsprechend reagiert. Dies können Lampen, Bewegungen oder Befehle an einen Webserver sein. Die Interaktion mit dem Nutzer ist hierbei ebenfalls nicht zu unterschätzen. Am Ende des Seminars kann ein Gadget, ein weiteres „Thing“ für das „Internet-of-Things“, oder das Gerät, das die IT-Welt revolutioniert, entstanden sein.

Wo findet das Anwendung? Nicht jedes Problem lässt sich mit einer Computer Software lösen. Auch Apps sind kein Allheilmittel. Man denke z.B. an digitale Preisschilder im Supermarkt oder die oben bereits erwähnten Anzeigen in Wasserfiltern. Auch ist nicht alles was mit einer App oder einer Software lösbar ist, auch sinnvoll damit zu lösen. Ein Beispiel hierfür sei ein E-Piano oder eine Armbanduhr. Solche Projekte sind eigenständig und funktionieren auch wenn der Computer aus und der Akku des Smartphones leer ist, auch muss nicht erst die richtige App gestartet werden. Nicht zuletzt setzt das Tangible Computing darauf wieder davon weg zu gehen alles mit Tastatur und Maus bzw. Touchscreen zu machen. Stattdessen will man dem Nutzer wieder etwas „in die Hand geben“.

Um uns nicht mehr als nötig mit den elektrotechnischen Details und Mikrocontroller Interna herumschlagen zu müssen, verwenden wir für das Design Arduino: Eine OpenSource (Rapid Prototyping) Mikrocontroller Plattform, die es Einsteigern besonders leicht macht in die Welt des Physical Computing einzusteigen.

Achtung: Da die Mittel für Veranstaltungen im Winter bereits verplant sind, müssen Teilnehmer die Hardware selbst erwerben. Der Lehrstuhl Psychologische Ergonomie nimmt auf Wunsch die Arduinos, nicht aber verbrauchtes Material oder zu spezielle Hardware, zum Einkaufspreis zurück. Wenn die Teilnehmerzahlen bekannt sind, machen wir eine Sammelbestellung, bei der wir auch individuelle Wünsche versuchen zu berücksichtigen. Dank der Sammelbestellung bekommen wir u.U. bessere Konditionen. Wer sich also entscheiden sollte das Board zu behalten, macht vielleicht ein Schnäppchen. Die Kosten werden sich auf 20-30 Euro pro Person belaufen. In der Einführungsveranstaltung werden die Details besprochen. Das Seminar und die Projekte werden von Hauke Thorenz betreut.

Modul Vertiefung MCS 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V2**

Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.

Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

Tutorentätigkeit

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ASQ/-1**

Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder psychologische Ergonomie um sich über freie Plätze zu informieren.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

Berufsorientierendes Praktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-BPrakt**

Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte, was bei einer Vollzeitbeschäftigung 8 Wochen entspricht.

Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.

In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden. Melden sie sich dazu beim Sekretariat des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (aktuell Herr Prof. Hurtienne, Sekretariat Frau Schubert).

Exhibition

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Exhib**

Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projekt- und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag mindestens einmal pro Semester.

Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1) im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten vorgesehen.

Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

Abschlussarbeit

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.